

# Statistik von Baden-Württemberg

Band  
526

**Das Bildungswesen 1997**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0714 - 9964 (Bildungswesen)

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**  
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
E-Mail: [stala.bw@t-online.de](mailto:stala.bw@t-online.de), Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,  
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

**Preis DM 20,90**  
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## **Vorwort**

Durch den seit 1970 erscheinenden Band „Das Bildungswesen“ will das Statistische Landesamt jährlich in Zusammenarbeit mit Kultus- und Wissenschaftsministerium einen möglichst umfassenden datenorientierten Überblick über alle wichtigen Bereiche des Bildungsektors bieten. Aus der Vielfalt von Zahlen möchte ich die aktualisierte Schülervorausschätzung besonders hervorheben. Diese beruht auf einer im Frühjahr 1997 erstellten neuen Bevölkerungsvorausrechnung, die sich im wesentlichen auf die Datenbasis vom 31.12.1995 stützt und die in Auszügen auch in diesen Band (Kapitel 1) aufgenommen wurde. Die nach Schularten gegliederte und bis zum Schuljahr 2015/16 reichende Schülervorausschätzung ist in den Kapiteln 2 (für die allgemeinbildenden Schulen) und 3 (für die beruflichen Schulen) zu finden. Für die Nutzer der Hochschuldaten dürfte es hilfreich sein, daß die Aktualität der in Kapitel 5 enthaltenen Auswertungen verbessert werden konnte.

Die Gliederung des Bandes in einzelne Kapitel soll die Handhabung der umfangreichen Datensammlung erleichtern. Diesem Ziel dient auch der zweiseitige Erläuterungsteil, der jedem Kapitel vorangestellt ist. Für weitere Hinweise zur Verbesserung des Bandes sind wir dankbar.

Stuttgart, im September 1997

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

# Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung	10
<b>Kapitel 1: Gesamtübersichten</b>	
Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	11
Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg	13
<b>Tabellen</b>	
1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1985, 1990, 1995 und 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht	14
2. Wohnbevölkerung 1996 in Baden-Württemberg und Bevölkerungsvorausschätzung 1997 bis 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
3. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung Baden-Württembergs 1996 nach Schularten, Geburtsjahren, Alter und Geschlecht	19
4. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975/76 bis 1996/97 nach Schularten	20
5. Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1996/97 nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	21
6. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1973/74 nach Schularten und Geschlecht	22
7. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1975/76 nach Schultyp und Geschlecht	22
8. Abgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Abschlußart und Schulart	23
9. Abiturienten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Geschlecht	24
10. Abiturienten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten	24
11. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Baden-Württembergs seit 1945	25
12. Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1997	26
13. Ausgaben für das Bildungswesen und Bruttoinlandsprodukt in Baden-Württemberg seit 1970	26
14. Ausgaben des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden/Gv. einschließlich Zweckverbände für das Bildungswesen 1993, 1994 und 1995	27
15. Geförderte nach BAföG in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Schul- und Hochschularten, finanziellem Aufwand sowie Voll- und Teilförderung	28
16. Geförderte nach BAföG in Baden-Württemberg 1996 nach Alter, Geburtsjahr, Familienstand, Geschlecht sowie Voll- und Teilförderung	28
<b>Kapitel 2: Allgemeinbildende Schulen</b>	
Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	31
<b>Tabellen</b>	
17. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97 nach Schularten	33
18. Kinder und Erziehungspersonal an öffentlichen und privaten Grundschulförderklassen und Schulkindergärten in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Alter, Geburtsjahr, Geschlecht sowie Ausbildung	34



19. Schulanfänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Art der Einschulung und Geschlecht	35
20. Schüler in Eingangsklassen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten und Geschlecht	35
21. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten	36
22. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten	37
23. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Klassenstufen und Geschlecht	38
24. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht	40
25. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht	41
26. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	42
27. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	43
28. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs zum Schuljahr 1996/97	44
29. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten	46
30. Abgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Abschlußarten	47
31. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht	48
32. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen mit Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten	49
33. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	50
34. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	51
35. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Behinderungsarten	52
36. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Behinderungsarten	53
37. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Förderschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	54
38. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	55
39. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	56
40. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2015/16	57
41. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	57
42. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten	59
43. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	60

44. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	61
45. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht	62
46. Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnissen	64
47. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht	65
48. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Grund- und Hauptschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97	67
49. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Realschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97	68
50. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Gymnasien in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97	69

### **Kapitel 3: Berufliche Schulen**

Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	71
---	----

#### **Tabellen**

51. Öffentliche und private berufliche Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97 nach Schularten	73
52. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten	74
53. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	75
54. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schularten	76
55. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Berufsfeldern und Klassenstufen	78
56. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten	79
57. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Berufsfeldern, Schuljahren und Geschlecht	80
58. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1975/76 nach ausgewählten Schuljahren und Schularten	81
59. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und 1996/97 nach Geschlecht	84
60. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	84
61. Abgänger aus öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1995/96 nach Abschlußarten	86
62. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2015/16	87
63. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	87
64. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schularten	88
65. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	89

66. Voll- und teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schultypen, Geschlecht und Wochenstunden	91
67. Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden- Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Altersgruppe, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	93
68. Lehrkräfte an privaten beruflichen Schulen in Baden- Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Altersgruppe, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	93

## **Kapitel 4: Berufsbildung**

Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	95
---	----

### **Tabellen**

69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen	97
70. Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen	103
71. Hauptberufliche Ausbildungsberater in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereich, Vorbildung und Geschlecht	103
72. Zahl der Ausbildungsstätten und bestandenen Meisterprüfungen im Handwerk in Baden-Württemberg 1996 nach Berufsgruppen	104
73. Bestandene Fortbildungs- und Meisterprüfungen in Baden-Württemberg 1996 nach Prüfungsgruppen	105

## **Kapitel 5: Hochschulen**

Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	107
---	-----

### **Tabellen**

74. Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten	110
75. Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten	111
76. Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt	112
77. Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt	113
78. Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, Studienfächern und Fachsemestern	114
79. Studierende an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach ausgewählten angestrebten Abschlüssen und Fachsemestern	116
80. Studierende an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76	117
81. Studierende an Fachhochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern	118
82. Studierende an Fachhochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Geschlecht	119
83. Studierende an Kunsthochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76	120
84. Studierende an Kunsthochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Studienfächern und Fachsemestern	121

85. Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten und Geschlecht	121
86. Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Jahr und Art der Hochschulzugangsberechtigung sowie Geschlecht	122
87. Deutsche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten, Geburtsjahren und Geschlecht	123
88. Deutsche Studierende im Bundesgebiet im Wintersemester 1995/96 nach dem Land des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	124
89. Deutsche Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in den einzelnen Bundesländern und den Kreisen Baden-Württembergs	125
90. Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	126
91. Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen	127
92. Hochschulabsolventen in Baden-Württemberg im Prüfungsjahr 1995 nach ausgewählten Prüfungsgruppen, Prüfungen, Fächergruppen und Studienbereichen	128
93. Habilitierte an Universitäten in Baden-Württemberg seit 1980 nach Fächergruppen und Altersgruppen	129
94. Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1996 nach Fächergruppen	130
95. Hauptberufliches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Beschäftigungsverhältnis und Finanzierung der Stelle	131
96. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Dienstbezeichnung und Geschlecht	132
97. Stellen nach Haushaltsplan für hauptberufliches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen	134
98. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen in Baden-Württemberg am 1. Oktober 1996 nach Fächergruppen	135
99. Ausgaben der Universitäten des Landes Baden-Württemberg 1995 nach Arten, Fächergruppen und Studienbereichen	137
100. Studierende an Berufsakademien in Baden-Württemberg seit 1983 nach Ausbildungsbereichen und Fachrichtungen	139
101. Studierende an Berufsakademien in Baden-Württemberg seit 1983 nach Standorten und Ausbildungsbereichen	139

## **Kapitel 6: Weiterbildung und Kultur**

Erläuterungen, Rechtsgrundlagen, Hinweise	141
---	-----

### **Tabellen**

102. Zweite Phase der Lehrerbildung in Baden-Württemberg seit 1985	143
103. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in Baden-Württemberg seit 1985	144
104. Volkshochschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	145
105. Kurs- und Einzelveranstaltungen an den Volkshochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Stoffgebieten	146
106. Kirchliche Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg 1996 nach Veranstaltungsarten und Stoffgebieten	147
107. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	148
108. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995	149
109. Festspiele in Baden-Württemberg in der Festspielzeit 1995/96	151
110. Kulturorchester in Baden-Württemberg in der Spielzeit 1995/96	151

111. Staatlich bezuschusste Theater in Baden-Württemberg in der Spielzeit 1995/96 nach Vorstellungen, Besuchern und Personal	152
112. Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht seit 1993	154

### Anhang: Bundesländervergleich

113. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern nach Wohnbevölkerung, Schülern, Studenten und Lehrkräften	156
--	-----

### Verzeichnis der Schaubilder

1. Bevölkerung und Bildungsbeteiligung in Baden-Württemberg 1996	18
2. Schulabgänger in Baden-Württemberg nach ausgewählten Abschlußarten seit 1975	29
3. Ausgewählte Schulformen und Bildungswege in Baden-Württemberg	30
4. Schüler je Lehrkraft an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg nach ausgewählten Schularten seit 1975/76	45
5. Abiturienten aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Baden-Württembergs seit 1970	58
6. Schüler der 1. Klassenstufe an öffentlichen Grundschulen in Baden-Württemberg seit 1975	63
7. Altersstruktur der Voll- und Teilzeitlehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1996/97 nach Schularten und Geschlecht	66
8. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1970/71	70
9. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten	90
10. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1975/76 nach ausgewählten Berufsfeldern	92
11. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge aus allen Ausbildungsbereichen Baden-Württembergs 1996 in den am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	94
12. Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg seit 1983	104
13. Neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg nach Ausbildungsbereichen seit 1978	106
14. Studienorte in Baden-Württemberg	109
15. Studierende an Hochschulen und Universitäten im Wintersemester 1996/97 dagegen 1980/81 nach Fächergruppen	136
16. Studienanfänger im Studienjahr in Baden-Württemberg 1980 bis 1996 nach Hochschularten	140
17. Teilnehmer an Kursveranstaltungen der Volkshochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Altersgruppen und ausgewählten Stoffgebieten	150
18. Teilnehmer in der Zweiten Phase der Lehrerausbildung in Baden-Württemberg 1982 bis 1997 nach Schularten	154

- Zeichenerklärung:**
- Zahlenwert genau null
  - 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
  - Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
  - ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
  - r berichtigte Zahlen
  - ... Zahlen zur Zeit der Berichterstattung nicht verfügbar
  - (.) Unter 50 erfaßte Fälle bei einer Stichprobenerhebung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Kapitel 1: Gesamtübersichten

Die Gliederung dieses Bandes in einzelne Bildungsbereiche (und entsprechende Kapitel) wie Allgemeinbildende Schulen, Berufliche Schulen, Hochschulen, Weiterbildung usw. trägt der Vielgestaltigkeit des Bildungswesens Rechnung. Vorangestellt werden den stärker in die Tiefe gehenden „Fachkapiteln“ einige Übersichten, die mehrere Bereiche betreffen oder Basiszahlen für die Errechnung von Bezugswerten bilden, so etwa Darstellungen zur Bevölkerungsentwicklung und zu den Ausgaben für das Bildungswesen. Auf den Seiten 16 und 17 werden beispielsweise die Ergebnisse der neuesten Bevölkerungsprognose - mittlere Variante - dargestellt (siehe hierzu auch die Erläuterungen im Abschnitt „Bevölkerung“).

In diesem Kapitel wird durch die Zusammenfassung von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen auch deutlich, daß die Gesamtschülerzahl weiterhin im Steigen begriffen ist. Die Steigerung im Vergleich zum Schuljahr 1995/96 beträgt rund 31 900 Schüler oder 2,0 Prozent. Insgesamt besuchen im Schuljahr 1996/97 rund 1,587 Mill. Schüler die Bildungseinrichtungen des Landes im Primar- und Sekundarbereich unter Einbeziehung der Fachschulen und der Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. Nicht enthalten in dieser Zahl sind die Kinder in Schulkindergärten und Grundschulförderklassen (siehe Tab. 18) sowie die Studierenden an den Berufsakademien. Letztere werden in Kapitel 5 (Hochschulen) ausgewiesen, obwohl Berufsakademien nicht zum Hochschulbereich zählen.

### Erläuterungen

#### Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz befindet. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen der Bevölkerungsvorausrechnung wurden der landesinternen Berechnung auf der Basis 31.12.1995 entnommen. Die Annahmen zur Wanderungsbewegung stützen sich auf frühere Beratungsergebnisse des interministeriellen Arbeitskreises für Bevölkerungsfragen beim Bundesminister des Innern sowie auf Ergebnisse der Wanderungsstatistik von Baden-Württemberg. Danach wird für die Jahre 1996 bis 2000 ein Zuwanderungsüberschuß (Wanderungssaldo) von 40 000 Personen jährlich zugrundegelegt. Dieser Saldo wird ab dem Jahre 2001 allmählich abgesenkt; ab dem Jahre 2011 beträgt er 20 000 Personen. Für die Geburtenhäufigkeit waren die Ergeb-

nisse der Jahre 1995 und 1996 maßgebend, während die Sterbewahrscheinlichkeiten alters- und geschlechtsspezifisch bis zum Jahr 2010 abgesenkt wurden.

#### Ausländer

In den verschiedenen Bildungsbereichen werden Ausländer als diejenigen Personen ausgewiesen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

#### Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 „Schulgesetz für Baden-Württemberg“ geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

#### Schulen

*Schulartspezifische Zählung:* Die Zahl der Schulen orientiert sich an der Zahl der organisatorischen Einheiten mit der Einschränkung, daß bei schulartbezogenen Aufgliederungen die Organisationseinheit bei Vorhandensein mehrerer Schularten entsprechend mehrfach berücksichtigt wird. Beispiel: Eine Grund-, Haupt- und Realschule unter gemeinsamer Leitung wird bei allen drei Schularten berücksichtigt, unter der Rubrik „Allgemeinbildende Schulen“ jedoch nur einfach gezählt.

*Öffentliche Schulen:* Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

*Private Schulen:* Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft. Der Begriff beinhaltet keine Aussage über die Form des Zugangs, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

## **Ausbildungsförderung**

*Geförderte:* Es wird die Gesamtzahl der Geförderten eines Jahres ausgewiesen, unabhängig davon, ob für den Einzelnen während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Zahlungen geleistet wurden.

*Finanzieller Aufwand:* Nachgewiesen wird die Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge, die von der Summe der tatsächlichen Auszahlungen, vom sogenannten „Kassen-Ist“, abweichen kann. Nachzahlungen für das abgelaufene Kalenderjahr sowie manuell berechnete oder korrigierte Sonderfälle sind nicht erfaßt.

*Voll- und Teilförderung:* Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er einen Betrag erhält, der seinen errechneten Gesamtbedarf (der sich nach der besuchten Bildungseinrichtung richtet) in voller Höhe abdeckt. Wird

Einkommen oder Vermögen von ihm oder seinen Eltern bzw. seinem Ehegatten angerechnet und vom Gesamtbedarf abgezogen, so liegt eine Teilförderung vor.

## **Rechtsgrundlagen**

*Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG)* in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 781).

*Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG)* in der Fassung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088).

## **Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Fachübergreifende Analysen“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“**

- Ausländerkinder in Schul- und Berufsausbildung, Heft 4, 1981
- Schulen in freier Trägerschaft, Heft 8, 1981
- Bildungswege und Berufschancen der Hauptschüler, Heft 7, 1982
- Zur Weiterentwicklung der Dateien und DV-Verfahren im Schulbereich, Heft 2, 1983
- Die Auswirkungen der neugestalteten Oberstufe der Gymnasien (NGO), Heft 7, 1983
- Vorausrechnung der Schüler und Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Heft 7, 1986
- Das Reifezeugnis, Heft 10, 1986
- Bildungswege ausgewählter Schülerkohorten, Heft 9, 1987
- Ausländische Schüler an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg, Heft 11, 1987
- Annahmen der revidierten Vorausschätzung von Schülerzahlen bis 2010, Heft 11, 1990
- Bevölkerungsvorausrechnungen für Baden-Württemberg, Heft 4, 1992
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz in Baden-Württemberg 1991, Heft 11, 1992
- Vorausrechnung der Schüler- und Absolventenzahlen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis zum Schuljahr 2010/11, Heft 11, 1992
- Aufbau und Struktur der öffentlichen Schulen im Schuljahr 1992/93, Heft 12, 1993
- Die Altersstruktur der Lehrer in Baden-Württemberg, Heft 4, 1994
- Aktualisierte Vorausrechnung der Schüler- und Schulabgängerzahlen, Heft 11, 1994
- Schul- und Ausbildungserfolg von Ausländerkindern, Heft 3, 1995
- Die Bedeutung der Teilzeitbeschäftigung im Lehrberuf, Heft 10, 1995
- Das Wahlverhalten in der neugestalteten gymnasialen Oberstufe, Heft 7, 1996
- Vorausschätzung der Schüler- und Schulabgängerzahlen auf neuer Basis, Heft 5, 1997
- Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen aus längerfristiger Sicht, Heft 5, 1997

# Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1997





**1. Wohnbevölkerung \*) in Baden-Württemberg 1985, 1990, 1995 und 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe	Wohnbevölkerung am 1. Januar 1996			Dagegen am		
				1. Januar 1995		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	112 790	58 010	54 780	113 501	58 541	54 960
1 - 3 Jahren	232 461	119 565	112 896	237 242	122 037	115 205
3 - 5	241 055	123 908	117 147	246 094	126 018	120 076
5 - 6	125 243	63 986	61 257	120 534	61 591	58 943
<b>Noch nicht Schulpflichtige zusammen</b>	<b>711 549</b>	<b>365 469</b>	<b>346 080</b>	<b>717 371</b>	<b>368 187</b>	<b>349 184</b>
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	477 822	244 905	232 917	464 884	238 373	226 511
10 - 15	555 961	285 066	270 895	553 914	283 816	270 098
<b>Vollzeitschulpflichtige zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1 033 783</b>	<b>529 971</b>	<b>503 812</b>	<b>1 018 798</b>	<b>522 189</b>	<b>496 609</b>
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18 Jahren	323 346	165 779	157 567	311 331	159 666	151 665
18 - 20	216 406	110 392	106 014	217 287	110 898	106 389
20 - 25	634 911	321 119	313 792	672 766	341 379	331 387
25 - 30	885 562	456 603	428 959	919 080	475 662	443 418
30 - 35	941 874	490 528	451 346	928 648	483 703	444 945
35 - 40	820 031	423 978	396 053	790 117	408 783	381 334
40 - 45	704 350	355 676	348 674	696 403	350 717	345 686
45 - 50	634 053	321 539	312 514	591 134	301 154	289 980
50 - 55	614 270	311 138	303 132	679 508	344 517	334 991
55 - 60	725 442	364 246	361 196	701 186	352 626	348 560
60 - 65	540 540	267 121	273 419	522 986	258 308	264 678
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahren	7 040 785	3 588 119	3 452 666	7 030 446	3 587 413	3 443 033
Volljährige						
18 Jahre und darüber	8 250 689	3 985 628	4 265 061	8 224 569	3 972 543	4 252 026
darunter						
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	1 533 250	563 288	969 962	1 505 454	544 796	960 658
<b>Wohnbevölkerung insgesamt</b>	<b>10 319 387</b>	<b>5 046 847</b>	<b>5 272 520</b>	<b>10 272 069</b>	<b>5 022 585</b>	<b>5 249 484</b>

\*) Bis 1985 auf der Basis Volkszählung 1970, ab 1989 auf der Basis Volkszählung 1987. - 1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund-

Dagegen am						Altersgruppe
1. Januar 1990			1. Januar 1985			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
112 541	57 688	54 853	94 285	48 512	45 773	unter 1 Jahr
220 939	113 332	107 607	193 076	98 648	94 428	1 - 3 Jahren
207 098	106 105	100 993	195 347	99 565	95 782	3 - 5
100 121	51 568	48 553	91 079	46 222	44 857	5 - 6
<b>640 699</b>	<b>328 693</b>	<b>312 006</b>	<b>573 787</b>	<b>292 947</b>	<b>280 840</b>	<b>Noch nicht Schulpflichtige zusammen</b>
						Von ... bis unter ... Jahren
407 384	208 366	199 018	358 297	182 726	175 571	6 - 10 Jahren
472 746	242 615	230 131	546 881	277 986	268 895	10 - 15
880 130	450 981	429 149	905 178	460 712	444 466	<b>Vollzeitschulpflichtige zusammen<sup>1)</sup></b>
						Von ... bis unter ... Jahren
315 404	161 623	153 781	448 078	229 723	218 355	15 - 18 Jahren
262 675	134 340	128 335	329 187	169 399	159 788	18 - 20
842 051	431 084	410 967	823 714	422 218	401 496	20 - 25
877 887	455 099	422 788	720 559	369 784	350 775	25 - 30
749 268	387 491	361 777	655 976	330 303	325 673	30 - 35
665 731	335 473	330 258	572 288	294 050	278 238	35 - 40
579 946	297 536	282 410	673 994	345 420	328 574	40 - 45
679 051	348 292	330 759	710 868	364 267	346 601	45 - 50
706 686	360 698	345 988	552 017	282 306	269 711	50 - 55
539 740	273 237	266 503	522 132	248 056	274 076	55 - 60
499 821	231 886	267 935	482 293	190 401	291 892	60 - 65
						Erwerbsfähige
6 718 260	3 416 759	3 301 501	6 491 106	3 245 927	3 245 179	15 bis unter 65 Jahren
						Volljährige
7 782 463	3 728 871	4 053 592	7 314 040	3 462 513	3 851 527	18 Jahre und darüber
						darunter
1 379 607	473 735	905 872	1 271 012	446 309	824 703	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
<b>9 618 696</b>	<b>4 670 168</b>	<b>4 948 528</b>	<b>9 241 083</b>	<b>4 445 895</b>	<b>4 795 188</b>	<b>Wohnbevölkerung insgesamt</b>

und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule.

**2. Wohnbevölkerung 1996 in Baden-Württemberg und Bevölkerungsvorausschätzung \*) 1997 bis 2020 nach Altersgruppen und**

Jahr (jeweils 31. 12.)	Geschlecht	Wohn- bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
1 000										
1996 <sup>1)</sup>	männlich	5 076,7	298,8	313,2	289,2	280,7	307,0	436,0	495,1	437,8
	weiblich	5 297,8	282,3	297,9	274,6	269,1	300,8	411,6	456,7	409,8
	<b>zusammen</b>	<b>10 374,5</b>	<b>581,1</b>	<b>611,1</b>	<b>563,8</b>	<b>549,8</b>	<b>607,8</b>	<b>847,6</b>	<b>951,8</b>	<b>847,6</b>
1997 <sup>1)</sup>	männlich	5 109,0	295,7	315,9	292,7	287,0	293,3	411,7	497,4	454,0
	weiblich	5 315,4	279,2	300,6	277,7	272,8	285,6	392,4	459,0	423,4
	<b>zusammen</b>	<b>10 424,3</b>	<b>574,9</b>	<b>616,5</b>	<b>570,4</b>	<b>559,8</b>	<b>578,9</b>	<b>804,1</b>	<b>956,4</b>	<b>877,4</b>
1999	männlich	5 163,3	287,0	313,5	307,7	296,9	286,9	357,0	481,3	485,5
	weiblich	5 351,9	271,0	297,2	292,7	281,7	274,9	346,0	450,1	449,5
	<b>zusammen</b>	<b>10 515,2</b>	<b>558,0</b>	<b>610,7</b>	<b>600,4</b>	<b>578,6</b>	<b>561,8</b>	<b>702,9</b>	<b>931,4</b>	<b>935,0</b>
2001	männlich	5 206,3	273,6	306,2	320,7	300,9	295,1	319,0	445,4	499,8
	weiblich	5 378,6	258,3	289,1	305,4	285,1	280,6	311,3	421,1	461,4
	<b>zusammen</b>	<b>10 584,9</b>	<b>532,0</b>	<b>595,2</b>	<b>626,1</b>	<b>586,0</b>	<b>575,7</b>	<b>630,3</b>	<b>866,6</b>	<b>961,2</b>
2003	männlich	5 238,7	258,0	298,1	322,2	312,5	306,0	302,7	391,1	495,7
	weiblich	5 396,8	243,6	281,4	306,4	295,9	291,0	291,6	376,0	461,9
	<b>zusammen</b>	<b>10 635,6</b>	<b>501,7</b>	<b>579,6</b>	<b>628,5</b>	<b>608,5</b>	<b>597,0</b>	<b>594,3</b>	<b>767,0</b>	<b>957,6</b>
2005	männlich	5 263,6	244,5	288,0	315,6	327,4	310,6	304,2	343,8	468,5
	weiblich	5 409,9	230,9	272,1	298,5	311,5	294,3	289,5	335,3	442,0
	<b>zusammen</b>	<b>10 673,5</b>	<b>475,4</b>	<b>560,1</b>	<b>614,1</b>	<b>638,8</b>	<b>604,8</b>	<b>593,7</b>	<b>679,1</b>	<b>910,4</b>
2010	männlich	5 289,1	224,6	250,1	293,8	324,8	338,3	321,5	311,0	347,0
	weiblich	5 415,4	212,3	236,3	277,6	307,0	321,7	304,6	296,1	339,1
	<b>zusammen</b>	<b>10 704,5</b>	<b>436,9</b>	<b>486,4</b>	<b>571,4</b>	<b>631,8</b>	<b>660,1</b>	<b>626,0</b>	<b>607,1</b>	<b>686,1</b>
2015	männlich	5 258,5	222,9	228,2	253,9	299,8	331,7	345,0	325,5	312,7
	weiblich	5 379,0	210,6	215,8	240,0	283,2	313,6	328,4	308,8	298,5
	<b>zusammen</b>	<b>10 637,5</b>	<b>433,5</b>	<b>444,0</b>	<b>493,9</b>	<b>582,9</b>	<b>645,3</b>	<b>673,4</b>	<b>634,3</b>	<b>611,2</b>
2020	männlich	5 198,4	225,9	226,5	232,0	260,0	306,8	338,4	349,0	327,1
	weiblich	5 324,2	213,4	214,1	219,5	245,6	289,9	320,3	332,6	311,1
	<b>zusammen</b>	<b>10 522,6</b>	<b>439,2</b>	<b>440,6</b>	<b>451,5</b>	<b>505,5</b>	<b>596,6</b>	<b>658,7</b>	<b>681,6</b>	<b>638,2</b>

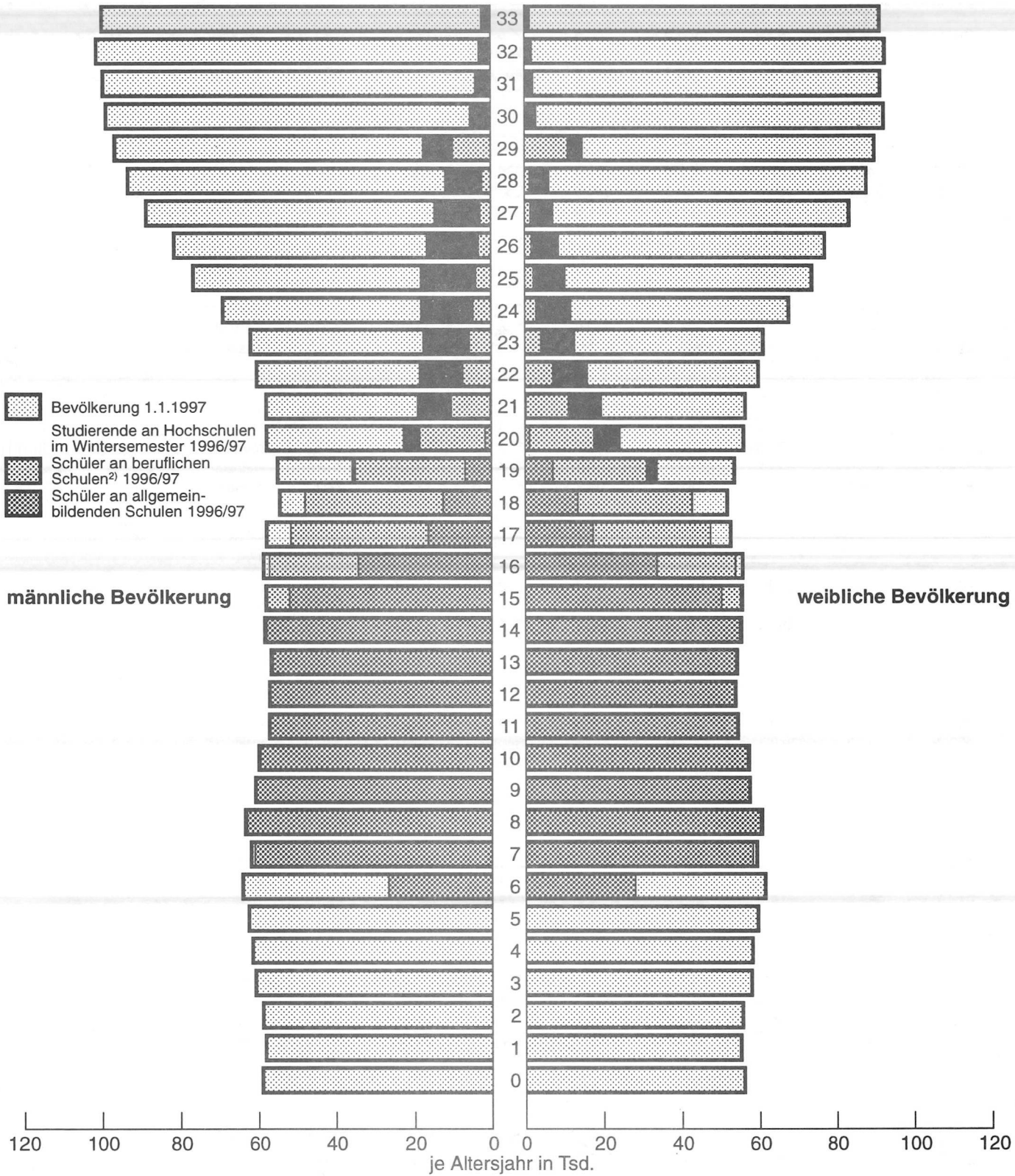
\*) Auf der Basis 31. Dezember 1995 – Mittlere Variante. – 1) 1996 Ist-Zahlen, ab 1997 Prognosewerte. Differenzen in den Summen entstehen durch Runden.

**Geschlecht**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Geschlecht	Jahr (jeweils 31. 12.)
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 und älter		
1 000									
367,0	334,2	289,4	368,9	280,8	226,1	153,0	199,5	männlich	1996 <sup>1)</sup>
356,8	327,3	281,7	367,4	286,9	256,9	251,1	467,0	weiblich	
723,8	661,4	571,1	736,3	567,7	483,0	404,2	666,6	<b>zusammen</b>	
379,9	342,2	287,5	361,6	297,9	228,4	159,4	204,2	männlich	1997 <sup>1)</sup>
364,5	337,5	280,6	359,6	303,5	253,9	246,9	478,2	weiblich	
744,5	679,7	568,2	721,1	601,4	482,3	406,3	682,5	<b>zusammen</b>	
410,5	348,3	295,5	332,9	332,8	233,5	181,6	212,3	männlich	1999
385,8	347,3	289,2	331,5	340,9	254,5	244,0	495,8	weiblich	
796,3	695,7	584,7	664,4	673,7	488,0	425,5	708,1	<b>zusammen</b>	
441,4	366,5	328,3	281,4	349,0	256,1	194,7	228,3	männlich	2001
414,0	358,5	326,1	280,0	359,7	276,4	239,5	511,9	weiblich	
855,5	725,0	654,4	561,4	708,7	532,5	434,2	740,2	<b>zusammen</b>	
472,9	393,2	339,1	281,1	330,9	288,9	195,9	250,5	männlich	2003
441,4	375,6	342,1	279,8	340,7	312,4	233,1	524,1	weiblich	
914,3	768,8	681,1	560,9	671,5	601,3	429,0	774,6	<b>zusammen</b>	
496,2	424,5	348,1	306,8	285,5	314,2	210,5	275,4	männlich	2005
459,7	401,3	348,7	309,0	294,5	340,5	246,3	536,0	weiblich	
955,9	825,8	696,8	615,7	579,9	654,7	456,8	811,3	<b>zusammen</b>	
469,7	492,4	417,0	338,3	291,7	261,3	274,3	333,4	männlich	2010
444,6	459,7	399,0	345,4	303,0	284,0	319,5	565,4	weiblich	
914,3	952,1	815,9	683,7	594,7	545,3	593,9	898,8	<b>zusammen</b>	
347,5	465,4	483,3	404,9	321,6	268,1	228,0	420,1	männlich	2015
340,7	443,7	456,1	394,3	338,3	292,6	266,3	648,1	weiblich	
688,2	909,1	939,3	799,2	659,9	560,7	494,3	1 068,2	<b>zusammen</b>	
313,5	344,8	456,7	469,1	385,0	295,4	234,8	433,6	männlich	2020
300,3	340,4	440,2	450,6	386,1	326,6	275,0	658,6	weiblich	
613,8	685,2	896,9	919,7	771,1	622,0	509,7	1 092,2	<b>zusammen</b>	

Schaubild 1

**Bevölkerung und Bildungsbeteiligung in Baden-Württemberg 1996**  
 Bildungsbeteiligung in %<sup>1)</sup>



1) Ohne Kindergärten, Schulkindergärten, ohne Weiterbildung und Abendschulen. – 2) Einschließlich Telekollegs.

**3. Anteil der Schüler und Studierende an der Wohnbevölkerung Baden-Württembergs 1996 nach Schularten <sup>\*)</sup>, Geburtsjahren, Alter und Geschlecht**

Geburtsjahr	Alter in Jahren <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung am 1. Januar 1996 in 1 000	Darunter Schüler / Studierende im Schuljahr an ...					
			Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Beruflichen Schulen	Hochschulen
			in % der Wohnbevölkerung					
<b>männlich</b>								
1990	6	64,0	40,4	0,9	-	-	-	-
1989	7	61,8	94,4	3,2	-	-	-	-
1988	8	63,2	94,5	4,2	-	-	-	-
1987	9	60,3	94,9	4,7	-	0,1	-	-
1986	10	59,6	71,9	5,5	10,3	10,5	-	-
1985	11	56,7	38,8	5,8	26,8	27,2	-	-
1984	12	56,8	37,2	6,1	28,1	27,0	-	-
1983	13	56,2	38,5	6,0	28,3	25,7	-	-
1982	14	57,9	39,0	5,9	28,0	25,4	-	-
1981	15	57,4	32,0	5,4	27,7	23,8	9,8	0,0
1980	16	58,0	12,2	2,8	19,8	22,9	39,4	-
1979	17	54,2	1,7	1,2	5,5	20,8	64,8	0,0
1978	18	53,6	0,1	2,3	0,7	19,5	65,8	0,1
1977	19	54,0	-	-	-	12,5	51,8	1,4
1976	20	56,4	-	-	-	2,7	30,0	7,4
1975	21	56,6	-	-	-	0,5	17,9	15,2
1974	22	59,3	-	-	-	-	12,5	18,7
1973	23	61,0	-	-	-	-	9,2	19,6
1972	24	68,2	-	-	-	-	6,7	19,8
1971	25	75,9	-	-	-	-	5,0	18,8
1970	26	80,7	-	-	-	-	3,8	16,7
1969	27	88,1	-	-	-	-	2,9	13,7
1968	28	92,9	-	-	-	-	2,3	10,4
1967	29	96,3	-	-	-	-	9,9	7,9
1966	30	98,5	-	-	-	-	-	5,5
1965	31	99,3	-	-	-	-	-	4,0
1964	32	101,3	-	-	-	-	-	3,0
1963	33	99,7	-	-	-	-	-	2,3
<b>weiblich</b>								
1990	6	61,3	44,8	0,5	-	-	-	-
1989	7	59,0	95,6	1,7	-	-	-	-
1988	8	60,2	96,1	2,3	-	-	-	-
1987	9	56,9	96,3	2,9	-	0,1	-	-
1986	10	56,8	68,0	3,3	13,0	13,7	-	-
1985	11	53,8	33,0	3,5	29,7	32,3	-	-
1984	12	53,3	31,7	3,8	31,4	31,4	-	-
1983	13	53,8	31,4	3,6	31,3	31,7	-	-
1982	14	54,9	32,1	3,7	31,7	30,5	-	-
1981	15	55,0	25,7	3,3	31,1	29,4	8,6	0,0
1980	16	55,0	9,9	1,7	20,6	27,4	36,6	0,0
1979	17	51,9	1,6	0,8	4,8	24,9	57,9	0,0
1978	18	50,6	0,1	1,8	0,6	22,9	57,7	0,3
1977	19	51,8	-	-	-	13,1	46,4	5,1
1976	20	54,2	-	-	-	2,1	30,2	12,3
1975	21	55,3	-	-	-	0,5	19,6	15,2
1974	22	58,6	-	-	-	-	12,1	15,1
1973	23	60,2	-	-	-	-	6,7	14,3
1972	24	66,8	-	-	-	-	4,2	13,3
1971	25	72,9	-	-	-	-	3,0	11,2
1970	26	76,5	-	-	-	-	2,2	9,1
1969	27	83,1	-	-	-	-	1,8	6,9
1968	28	87,6	-	-	-	-	1,4	5,6
1967	29	89,7	-	-	-	-	11,7	4,3
1966	30	92,1	-	-	-	-	-	3,3
1965	31	91,3	-	-	-	-	-	2,4
1964	32	92,4	-	-	-	-	-	2,0
1963	33	91,1	-	-	-	-	-	1,6

<sup>\*)</sup> Öffentliche und private Schulen/Hochschulen. - 1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

**4. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975/76 bis 1996/97 nach Schularten**

Schulart a = insgesamt b = weiblich	Schüler im Schuljahr 1996/97	Verände- rungen gegen- über dem Vor- jahr in %	Schüler im Schuljahr					
			1995/96	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76	
<b>Schüler an allgemeinbildenden Schulen</b>								
Grund- und Hauptschulen	a	682 527	+ 2,2	667 918	585 841	551 682	715 795	943 545
	b	324 769	+ 2,1	318 064	281 014	262 632	338 886	455 358
Sonderschulen	a	49 647	+ 1,1	49 088	43 978	45 168	58 032	65 851
	b	18 241	+ 1,1	18 050	16 515	17 562	23 017	26 421
Realschulen	a	205 711	+ 3,0	199 732	172 920	202 157	256 490	209 034
	b	105 596	+ 2,8	102 752	90 430	107 421	138 346	114 467
Gymnasien	a	263 142	+ 2,4	256 979	230 916	268 370	339 696	295 924
	b	139 772	+ 2,8	135 942	117 862	134 461	167 106	138 342
Schulen besonderer Art, <sup>1)</sup> Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	a	23 376	+ 1,5	23 021	21 569	23 939	25 227	17 488
	b	11 932	+ 1,2	11 786	10 941	11 831	12 279	8 727
<b>Zusammen</b>	a	1 224 403	+ 2,3	1 196 738	1 055 224	1 091 316	1 395 240	1 531 842
	b	600 310	+ 2,3	586 594	516 762	533 907	679 634	743 315
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs	a	3 775	+ 2,2	3 692	4 499	4 171	5 076	6 506
	b	2 101	+ 5,3	1 995	2 340	2 027	2 447	2 861
<b>Schüler an beruflichen Schulen</b>								
Berufsschulen <sup>2)</sup>	a	192 916	- 1,1	195 062	233 378	295 668	288 207	226 710
	b	79 329	- 0,5	79 698	101 219	123 010	115 483	88 231
Berufsvorbereitungsjahr, Berufs- grundbildungsjahr Vollzeit <sup>3)</sup>	a	11 476	+ 8,9	10 539	6 832	5 168	4 191	1 218
	b	5 286	+ 7,5	4 919	3 066	2 178	1 832	658
Berufsfachschulen <sup>4)</sup>	a	52 075	+ 1,9	51 105	48 161	53 440	63 280	46 589
	b	27 501	+ 3,0	26 703	25 283	27 537	34 526	26 903
Berufskollegs	a	33 304	+ 7,6	30 965	28 199	28 978	19 579	9 540
	b	20 438	+ 8,1	18 901	16 373	19 899	14 611	7 627
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen <sup>5)</sup>	a	36 155	+ 3,5	34 949	33 146	32 813	33 114	25 009
	b	17 052	+ 4,6	16 305	14 028	13 216	13 595	9 481
Fachschulen	a	17 171	- 4,6	18 001	19 256	15 176	14 820	21 225
	b	4 459	+ 5,6	4 223	3 983	4 238	3 852	8 822
Schulen des Gesundheitswesens	a	15 935	+ 11,6	14 281	13 912	15 537	12 813	11 542
	b	12 304	+ 11,6	11 022	11 784	13 486	11 270	9 894
<b>Zusammen</b>	a	359 032	+ 1,2	354 902	382 884	446 780	436 004	341 833
	b	166 369	+ 2,8	161 771	175 736	203 564	195 169	151 616
<b>Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen <sup>6)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>	a	1 583 435	+ 2,0	1 551 640	1 438 108	1 538 096	1 831 244	1 873 675
	b	766 679	+ 2,4	748 365	692 498	737 471	874 803	894 931

1) Einschließlich gymnasialer Oberstufe; bis 1988 Integrierte Gesamtschulen. – 2) Einschließlich Sonderberufsschulen und Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit. –  
3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. – 4) Einschließlich Sonderberufsfachschulen. – 5) Ab 1987 ohne berufliches Abendgymnasium. –  
6) Ohne Abendschulen und Kollegs.

**5. Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1996/97 nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Schulart a = insgesamt b = weiblich	Lehrkräfte an ...								
	öffentlichen Schulen				privaten Schulen				
	davon nach dem Beschäftigungsverhältnis								
	Vollzeit	Teilzeit	Sonstige	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Sonstige	insgesamt	
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
Grund- und Hauptschulen	a	20 275	18 588	6 860	45 723	213	176	55	444
	b	8 982	17 507	3 975	30 464	79	156	37	272
Sonderschulen	a	4 841	2 665	469	7 975	1 938	786	244	2 968
	b	2 443	2 464	370	5 277	1 040	1 003	155	2 198
Realschulen	a	7 491	4 608	1 485	13 584	234	217	279	730
	b	2 022	3 967	820	6 809	111	158	165	434
Gymnasien	a	12 028	6 230	2 143	20 401	1 161	757	382	2 300
	b	2 157	4 905	997	8 059	380	509	206	1 095
Schulen besonderer Art, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	a	249	171	22	442	1 075	369	405	1 849
	b	81	139	15	235	392	280	281	953
<b>Zusammen</b>	a	44 884	32 262	10 979	88 125	4 621	2 305	1 365	8 291
	b	15 685	28 982	6 177	50 844	2 002	2 106	844	4 952
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs	a	–	4	60	64	6	63	921	990
	b	–	2	15	17	4	42	315	361
<b>Berufliche Schulen</b>									
Gewerbliche Schulen	a	6 853	1 292	950	9 095	345	166	388	899
	b	474	632	294	1 400	87	82	137	306
Kaufmännische Schulen	a	3 828	1 469	818	6 115	147	172	352	671
	b	669	1 087	327	2 083	48	105	157	310
Haus- und landwirtschaftliche Schulen	a	1 590	1 696	672	3 958	168	214	379	761
	b	876	1 537	352	2 765	84	165	198	447
<b>Zusammen</b>	a	12 271	4 457	2 440	19 168	660	552	1 119	2 331
	b	2 019	3 256	973	6 248	219	352	492	1 063
<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen zusammen <sup>1)</sup></b>									
<b>Insgesamt</b>	a	57 155	36 719	13 419	107 293	5 281	2 857	2 484	10 622
	b	17 704	32 238	7 150	57 092	2 221	2 458	1 336	6 015
Nachrichtlich:									
Schulen des Gesundheitswesens <sup>2)</sup>	a	803	329	4 183	5 315	–	–	–	–
	b	534	257	1 650	2 441	–	–	–	–

1) Ohne Abendschulen und Kollegs. – 2) Schulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



**6. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1973/74 nach Schularten und Geschlecht**

Schuljahr	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen <sup>1)</sup>		Davon an ...									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Schulen bes. Art und Orientierungsstufen	
	insgesamt	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
1973/74	57 478	31 252	33 065	20 134	4 755	3 112	7 327	3 492	12 024	4 354	307	160
1974/75	60 560	33 068	33 894	20 792	5 284	3 470	8 152	3 922	12 811	4 664	419	220
1975/76	64 270	35 372	35 745	22 099	5 340	3 553	9 084	4 454	13 515	4 968	586	298
1976/77	68 025	37 358	36 904	22 856	5 754	3 791	10 463	5 201	14 129	5 113	775	397
1977/78	70 598	38 498	37 227	23 094	5 896	3 813	11 589	5 790	15 045	5 358	841	443
1978/79	74 271	40 645	38 377	23 878	6 157	3 969	12 795	6 541	16 004	5 773	938	484
1979/80	76 206	41 444	38 692	23 976	6 406	4 143	13 191	6 673	16 911	6 120	1 006	532
1980/81	76 915	41 484	38 403	23 702	6 502	4 198	13 296	6 645	17 665	6 390	1 049	549
1981/82	75 665	39 998	36 502	22 276	6 529	4 167	13 361	6 540	18 251	6 498	1 022	517
1982/83	75 061	39 171	35 516	21 539	6 476	4 098	13 311	6 405	18 759	6 629	999	500
1983/84	74 738	38 623	35 231	21 274	6 557	4 120	13 115	6 187	18 877	6 552	958	490
1984/85	74 609	38 595	35 111	21 305	6 639	4 181	13 036	6 103	18 899	6 544	924	462
1985/86	73 955	38 108	35 066	21 302	6 516	4 037	12 753	5 893	18 714	6 420	906	456
1986/87	73 191	37 778	34 869	21 259	6 561	4 057	12 442	5 682	18 496	6 372	823	408
1987/88	72 939	37 895	34 993	21 463	6 649	4 107	12 275	5 595	18 216	6 325	806	405
1988/89	72 497	37 849	35 043	21 621	6 734	4 175	12 054	5 481	18 092	6 289	574	283
1989/90	72 583	38 206	35 482	22 159	6 749	4 185	11 835	5 370	18 005	6 245	512	247
1990/91	72 612	38 585	35 739	22 572	6 777	4 203	11 692	5 334	17 915	6 237	489	239
1991/92	72 924	39 226	35 972	23 016	6 821	4 244	11 696	5 394	17 963	6 331	472	241
1992/93	73 869	40 305	36 543	23 686	6 996	4 385	11 814	5 511	18 037	6 477	479	246
1993/94	74 826	41 485	37 110	24 422	7 156	4 540	11 955	5 648	18 146	6 635	459	240
1994/95	75 707	42 607	37 759	25 119	7 375	4 752	11 983	5 755	18 137	6 745	453	236
1995/96	76 412	43 606	38 318	25 792	7 399	4 788	12 030	5 880	18 230	6 916	435	230
1996/97	77 146	44 667	38 863	26 489	7 506	4 907	12 099	5 989	18 258	7 062	420	220

1) Ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte.

**7. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1975/76 nach Schultyp und Geschlecht**

Schuljahr	Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen <sup>1)</sup>		Davon an ...					
			gewerblichen Schulen		kaufmännischen Schulen		haus- und landwirtschaftlichen Schulen	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1975/76	10 296	2 769	5 316	455	3 322	966	1 658	1 348
1976/77	10 927	2 905	5 565	438	3 558	1 001	1 804	1 466
1977/78	11 717	2 998	5 810	454	3 904	996	2 003	1 548
1978/79	12 541	3 328	6 223	513	4 086	1 127	2 232	1 688
1979/80	13 196	3 520	6 493	552	4 313	1 174	2 390	1 794
1980/81	13 941	3 740	6 862	617	4 539	1 227	2 540	1 896
1981/82	14 498	3 864	7 056	634	4 704	1 257	2 738	1 973
1982/83	14 898	4 017	7 289	669	4 825	1 309	2 784	2 039
1983/84	15 174	4 168	7 426	680	4 873	1 363	2 875	2 125
1984/85	15 271	4 187	7 520	717	4 855	1 354	2 896	2 116
1985/86	15 272	4 192	7 560	730	4 845	1 370	2 867	2 092
1986/87	15 444	4 275	7 653	767	4 899	1 401	2 892	2 107
1987/88	15 680	4 378	7 803	822	4 983	1 459	2 894	2 097
1988/89	16 005	4 541	7 961	897	5 131	1 543	2 913	2 101
1989/90	15 961	4 508	7 964	908	5 137	1 541	2 860	2 059
1990/91	16 099	4 608	8 008	950	5 167	1 566	2 924	2 092
1991/92	16 107	4 629	8 012	945	5 167	1 581	2 928	2 103
1992/93	16 114	4 729	8 076	1 035	5 150	1 605	2 888	2 089
1993/94	16 204	4 705	8 018	1 018	5 202	1 583	2 984	2 104
1994/95	16 542	5 060	8 128	1 071	5 289	1 718	3 125	2 271
1995/96	16 486	5 117	8 057	1 122	5 361	1 736	3 068	2 259
1996/97	16 728	5 275	8 145	1 106	5 297	1 756	3 286	2 413

1) Nur Lehrkräfte an Schulen im Bereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte.

**8. Abgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Abschlußart und Schulart**

Abschlußart Schulart	Abgänger 1996 <sup>1)</sup> aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1995	1994	1990	1985	1980	1975
<b>Ohne Hauptschulabschluß</b>	8 956	3 484	8 883	8 696	8 435	8 879	14 592	13 239
davon an								
Hauptschulen	3 752	1 351	3 742	3 641	3 605	2 507	5 890	5 837
Sonderschulen <sup>2)</sup>	3 824	1 488	3 584	3 561	3 642	4 903	6 630	5 420
Realschulen	897	388	1 090	1 004	720	950	1 146	1 091
Gymnasien	415	222	407	417	371	446	694	855
Schulen besonderer Art, <sup>3)</sup> Freien Waldorfschulen	68	35	60	73	97	73	232	36
<b>Mit Hauptschulabschluß</b>	43 076	19 620	41 298	41 650	40 954	57 564	70 153	48 153
davon an								
Hauptschulen	33 597	15 084	32 118	32 550	33 920	48 343	65 483	45 132
Sonderschulen	1 215	381	1 203	1 068	1 209	1 833	1 402	850
Realschulen	838	420	795	898	916	1 496	1 615	923
Gymnasien	469	260	460	509	432	1 173	1 054	1 147
Schulen besonderer Art, <sup>3)</sup> Freien Waldorfschulen	350	179	321	352	330	675	599	101
Berufliche Schulen <sup>4)</sup>	6 607	3 296	6 401	6 273	4 147	4 044	.	.
<b>Mittlerer Abschluß</b>	51 403	26 531	47 904	46 722	49 758	65 804	59 361	45 086
davon an								
Realschulen	29 199	15 408	27 805	27 468	27 821	40 891	36 670	23 267
allgemeinbildenden Gymnasien	3 972	2 070	3 989	3 951	4 359	10 215	6 112	5 033
Sonderschulen	77	26	72	63	56	57	84	79
Hauptschulen	5 165	2 595	2 228	1 528	-	-	-	-
sonstigen allgemeinen Bildungs- einrichtungen <sup>5)</sup>	1 003	465	937	975	1 100	1 578	1 255	1 440
Wirtschaftsaufbaugymnasien	18	10	24	20	30	37	151	.
Hauptschulen und Fach- und Technikerschulen	334	4	918	579	2 087	.	.	.
Hauptschulen und Berufsauf- bauschulen	643	157	693	774	974	911	1 686	2 230
Hauptschulen und 2 - jährigen Berufsfachschulen	9 718	5 796	9 793	9 594	10 298	12 115	13 403	13 037
Hauptschulen und Berufs- schulen ("9+3")	1 274	.	1 445	1 770	3 033	-	-	-
<b>Fachhochschulreife<sup>6)</sup></b>	6 400	2 213	6 841	7 552	8 262	4 633	3 465	1 891
davon an								
allgemeinbildenden Schulen	158	76	182	162	162	200	559	1 257
beruflichen Schulen	6 242	2 137	6 659	7 390	8 100	4 433	2 906	634
<b>Hochschulreife</b>	31 323	16 009	30 984	31 332	34 247	41 334	28 616	20 995
davon an								
allgemeinbildenden Schulen <sup>7)</sup>	21 548	11 450	21 107	21 630	25 019	30 969	22 117	15 840
beruflichen Schulen	9 775	4 559	9 877	9 702	9 228	10 365	6 499	5 155
Prüfungen an Berufskollegs <sup>8)</sup>	17 662	10 152	17 805	17 281	18 116	17 411	10 605	4 362
Prüfungen an Fach- und Techniker- schulen <sup>8)</sup>	9 640	1 883	10 896	11 270	9 832	7 453	6 562	10 904

1) Erhebung 1996/97. – 2) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Geistigbehinderten - Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten - Schule. – 3) Bis 1988 Integrierte Gesamtschulen. – 4) Mit Bestätigung der Schule. – 5) Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen und Abendrealschulen. – 6) Ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen. – 7) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien und Kollegs. – 8) Einschließlich Fachhochschulreife und Fachschulreife (Doppelzählung).

**9. Abiturienten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg  
1975 bis 1996 nach Geschlecht**

Geschlecht	Abiturienten 1996 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	Dagegen						
		1995	1994	1993	1990	1985	1980	1975
		<b>Anzahl</b>						
Männlich	15 314	15 346	15 747	15 395	18 034	21 999	15 693	11 795
Weiblich	16 009	15 638	15 585	14 854	16 213	19 335	12 901	9 200
<b>Insgesamt</b>	<b>31 323</b>	<b>30 984</b>	<b>31 332</b>	<b>30 249</b>	<b>34 247</b>	<b>41 334</b>	<b>28 594</b>	<b>20 995</b>
		<b>in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge<sup>1)</sup></b>						
Männlich	27,5	27,2	27,6	25,8	25,6	26,2	18,9	17,3
Weiblich	29,8	28,6	28,1	25,6	24,0	24,3	16,5	14,1
<b>Insgesamt</b>	<b>28,6</b>	<b>27,9</b>	<b>27,8</b>	<b>25,7</b>	<b>24,8</b>	<b>24,8</b>	<b>18,5</b>	<b>15,7</b>

1) 18- bis unter 21jährige (gemittelt) am 1. 1. des jeweiligen Jahres.

**10. Abiturienten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg  
1975 bis 1996 nach Schularten**

Schulart	Abiturienten 1996 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1995	1994	1990	1985	1980	1975
<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	<b>21 548</b>	<b>11 450</b>	<b>21 107</b>	<b>21 630</b>	<b>25 019</b>	<b>30 969</b>	<b>22 052</b>	<b>15 815</b>
davon Öffentliche allgemein- bildende Gymnasien <sup>1)</sup>	18 718	9 744	18 218	18 626	22 089	27 973	19 722	13 856
Private allgemeinbildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	2 424	1 449	2 379	2 413	2 433	2 541	2 002	1 530
Abendgymnasien und Kollegs	406	257	510	591	497	455	328	429
<b>Berufliche Gymnasien zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>9 775</b>	<b>4 559</b>	<b>9 877</b>	<b>9 702</b>	<b>9 228</b>	<b>10 365</b>	<b>6 542</b>	<b>5 180</b>
davon Öffentliche berufliche Gymnasien	9 100	4 301	9 177	8 930	8 527	9 814	6 114	4 750
Technische Ober- schulen <sup>3)</sup>	433	93	506	592	599	442	331	335
Private berufliche Gymnasien	242	165	194	180	102	100	52	70
Berufliches Abend- gymnasium <sup>4)</sup>	–	–	–	–	–	9	45	25
<b>Insgesamt</b>	<b>31 323</b>	<b>16 009</b>	<b>30 984</b>	<b>31 332</b>	<b>34 247</b>	<b>41 334</b>	<b>28 594</b>	<b>20 995</b>

1) Einschließlich der gymnasialen Oberstufe der Schulen besonderer Art (bis 1988 Integrierte Gesamtschulen), Aufbaugymnasien, Evangelisch-theologische Seminare und Abiturienten aus öffentlichen und privaten Sonderschulen. – 2) Einschließlich fachgebundene Hochschulreife. – 3) Einschließlich Wirtschaftsober-  
schule. – 4) Einschließlich Externe, ab 1987 wird das berufliche Abendgymnasium bei den Abendgymnasien und Kollegs der allgemeinbildenden Schulen geführt.

**11. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Baden-Württembergs seit 1945**

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund- Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männliche	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
<b>Klassenräume</b>									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1990	5 958	4 156	2 740	660	756	1 802	494	1 013	295
Neubauten zwischen dem 1.1.1991 und 31.12.1996	3 761	3 396	2 610	412	374	365	154	173	38
Neubauten zwischen 1945 und 1996 zusammen darunter	60 147	50 784	34 677	5 745	10 362	9 363	3 333	4 289	1 741
1.1.1970 und 31.12.1970	1 603	1 478	771	240	467	125	57	47	21
1.1.1975 und 31.12.1975	2 013	1 694	614	341	739	319	168	95	56
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70
1.1.1985 und 31.12.1985	331	223	162	47	14	108	6	102	-
1.1.1988 und 31.12.1988	428	330	276	24	30	98	76	14	8
1.1.1990 und 31.12.1990	372	308	270	16	22	64	13	47	4
1.1.1991 und 31.12.1991	346	336	284	22	30	10	2	7	1
1.1.1992 und 31.12.1992	473	428	363	57	8	45	2	39	4
1.1.1993 und 31.12.1993	453	394	343	27	24	59	22	20	17
1.1.1994 und 31.12.1994	504	463	362	60	41	41	19	22	-
1.1.1995 und 31.12.1995	739	696	517	77	102	43	7	31	5
1.1.1996 und 31.12.1996	1 246	1 079	741	169	169	167	102	54	11
<b>Spezialräume</b>									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 328	7 634	5 921	355	1 358	2 694	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 477	9 215	4 216	1 930	3 069	3 262	697	1 795	770
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1990	5 686	3 447	2 204	593	650	2 239	268	1 533	438
Neubauten zwischen dem 1.1.1991 und 31.12.1996	2 170	1 756	1 283	246	227	414	80	297	37
Neubauten zwischen 1945 und 1996 zusammen darunter	35 288	26 249	16 265	3 703	6 281	9 039	1 548	5 419	2 072
1.1.1970 und 31.12.1970	946	863	381	180	302	83	30	30	23
1.1.1975 und 31.12.1975	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126
1.1.1985 und 31.12.1985	490	259	182	40	37	231	6	217	8
1.1.1988 und 31.12.1988	334	261	189	37	35	73	33	35	5
1.1.1990 und 31.12.1990	299	216	179	27	10	83	16	55	12
1.1.1991 und 31.12.1991	324	250	203	8	39	74	8	61	5
1.1.1992 und 31.12.1992	265	218	173	43	2	47	2	33	12
1.1.1993 und 31.12.1993	320	264	225	29	10	56	17	33	6
1.1.1994 und 31.12.1994	335	276	201	42	33	59	14	44	1
1.1.1995 und 31.12.1995	337	293	203	49	41	44	-	44	-
1.1.1996 und 31.12.1996	589	455	278	75	102	134	39	82	13

**12. Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan \*) 1997**

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen		Förderung des Bildungswesens	Forschung außerhalb der Hochschulen	Kunst und Kulturpflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
1 000 DM						
<b>Insgesamt</b>	<b>9 058 823</b>	<b>4 846 009</b>	<b>1 014 461</b>	<b>476 472</b>	<b>588 254</b>	<b>611 708</b>
darunter						
<b>Laufende Ausgaben</b>	<b>8 710 799</b>	<b>4 292 225</b>	<b>889 301</b>	<b>374 672</b>	<b>531 989</b>	<b>487 180</b>
davon						
Personalausgaben	7 395 081	2 650 324	450	465	139 827	122 553
laufender Sachaufwand	30 756	587 732	1 731	2 560	42 907	43 128
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 284 962	1 054 169	887 120	371 647	349 255	321 499
darunter						
an Gemeinden/Gv.	223 917	64	-	201 976	-	85 093
an Unternehmen und andere Bereiche	1 060 991	1 037 412	887 120	169 671	330 792	233 192
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>7 504</b>	<b>517 274</b>	<b>81 250</b>	<b>-</b>	<b>32 904</b>	<b>77 921</b>
davon						
Baumaßnahmen	1 868	332 450	81 250	-	3 000	64 210
Erwerb von beweglichen Sachen	5 636	184 824	-	-	29 904	13 711
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsförderung</b>	<b>340 520</b>	<b>43 960</b>	<b>43 910</b>	<b>15 740</b>	<b>23 361</b>	<b>46 607</b>
darunter						
Zuweisungen an Gemeinden	340 420	-	-	-	-	13 990

\*) Ohne Nachtrag

**13. Ausgaben für das Bildungswesen und Bruttoinlandsprodukt \*) in Baden-Württemberg seit 1970**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen			Ausgaben des Landes <sup>1) 2)</sup>				Ausgaben der Gemeinden <sup>2)</sup>			
	Mill. DM	1970 = 100	in Preisen von 1991 1970 = 100	insgesamt		darunter für das Bildungswesen		insgesamt		darunter für das Bildungswesen	
				Mill. DM	%	1970 = 100	Mill. DM	%	1970 = 100		
1970	105 765	100	100	11 208	3 160	28,2	100	11 525	1 473	12,8	100
1971	117 578	111	103	12 974	4 221	32,5	134	12 583	1 420	11,3	96
1972	131 182	124	110	14 515	4 416	30,4	140	13 967	1 609	11,5	109
1973	146 419	138	115	16 877	4 896	29,0	155	17 392	1 771	10,2	120
1974	155 071	147	115	19 331	5 769	29,8	183	22 219	1 888	8,5	128
1975	161 404	153	113	20 553	6 319	30,7	200	22 515	1 983	8,8	135
1976	176 792	167	119	22 256	6 663	29,9	211	24 217	1 824	7,5	124
1977	189 821	179	123	24 528	7 278	29,7	230	25 883	1 850	7,1	126
1978	203 584	192	126	26 626	8 026	30,1	254	26 535	2 133	8,0	145
1979	220 243	208	132	29 300	8 267	28,2	262	28 870	2 423	8,4	164
1980	234 181	221	134	31 999	9 465	29,6	300	31 905	2 560	8,0	174
1981	245 195	232	135	31 987	9 147	28,6	289	32 193	2 762	8,6	188
1982	253 182	239	133	32 645	8 785	26,9	278	32 839	2 593	7,9	176
1983	267 005	252	136	34 202	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	34 142	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
1984	279 895	265	140	35 680	8 939	25,1	283	35 623	2 674	7,5	182
1985	294 198	278	144	36 849	9 638	26,2	305	37 413	2 635	7,0	179
1986	315 769	299	150	38 814	10 049	25,9	318	40 734	2 654	6,5	180
1987	328 849	311	153	41 141	10 217	24,8	323	41 975	2 632	6,3	179
1988	347 628	329	160	43 046	10 484	24,4	332	43 576	2 664	6,1	181
1989	369 716	350	166	44 822	10 805	24,1	342	46 592	2 722	5,8	185
1990	405 951	384	177	47 785	11 494	24,1	364	48 661	2 866	5,9	195
1991	439 107	415	184	51 907	12 433	24,0	393	53 516	3 149	5,9	214
1992	462 625	437	185	53 744	13 211	24,6	418	57 368	3 364	5,9	228
1993	458 978	434	178	55 775	13 675	24,5	433	58 494	3 370	5,8	229
1994	479 626 <sup>4)</sup>	453 <sup>4)</sup>	183 <sup>4)</sup>	57 527	14 022	24,4	444	58 248	3 376	5,8	229
1995	496 134 <sup>4)</sup>	469 <sup>4)</sup>	185 <sup>4)</sup>	60 309	14 463	24,0	458	57 736	3 495	6,1	237

\*) Ab 1970 revidierte Werte. – 1) Ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken. – 2) Bruttoausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse des Landes sowie Zahlungen von gleicher Ebene sind enthalten. – 3) Nicht nachweisbar. – 4) Vorläufige Werte.

**14. Ausgaben des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden/Gv. einschließlich Zweckverbände für das Bildungswesen 1993, 1994 und 1995**

Ausgabenbereich	Bereinigte Ausgaben <sup>1)</sup>	Land				Gemeinden/Gv. und Zweckverbände			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Personal- ausgaben	Baumaß- nahmen	Erwerb be- weglicher Sachen		Personal- ausgaben	Baumaß- nahmen	Erwerb be- weglicher Sachen
Mill. DM									
<b>1995</b>									
Schulen <sup>2)</sup>	11 919,6	8 629,6	7 508,0	13,1	14,5	3 501,3	695,2	700,6	123,6
darunter									
Grund- und Hauptschulen	3 952,2	2 607,8	2 568,1	–	–	1 365,4	292,4	423,7	43,2
Realschulen	1 254,4	955,4	951,7	–	–	305,0	65,6	65,9	8,8
Gymnasien	2 342,7	1 949,1	1 605,2	0,4	0,3	400,2	86,0	64,2	12,0
Sonderschulen	977,1	792,9	589,4	– 0,1	1,0	190,7	59,9	31,7	4,2
Berufliche Schulen	1 923,0	1 452,6	1 395,7	4,5	3,6	472,2	94,8	72,4	46,9
Hochschulen	5 204,7	5 205,8	2 579,8	313,6	237,4	–	–	–	–
darunter									
Universitäten <sup>3)</sup>	2 838,5	2 838,6	1 932,3	201,4	178,8	–	–	–	–
Kunst- und Fachhochschulen	579,4	580,4	426,3	28,2	52,6	–	–	–	–
Hochschulkliniken <sup>4)</sup>	934,4	934,4	0,5	84,0	–	–	–	–	–
Wissenschaft, Forschung, Entwick- lung außerhalb der Hochschulen	628,1	628,1	136,6	2,2	28,5	47,1	2,8	32,3	0,6
darunter									
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	67,7	67,7	39,4	0,5	2,7	–	–	–	–
<b>1994</b>									
Schulen <sup>2)</sup>	11 367,3	8 151,8	7 133,1	23,8	10,1	3 401,4	691,2	643,0	128,2
darunter									
Grund- und Hauptschulen	3 741,9	2 473,1	2 433,3	–	–	1 347,2	289,8	383,8	45,1
Realschulen	1 201,6	912,8	909,3	–	–	296,0	65,5	64,2	11,2
Gymnasien	2 238,3	1 864,2	1 540,1	1,5	0,2	379,1	85,8	57,9	11,8
Sonderschulen	946,2	765,5	557,6	3,5	1,3	190,4	59,2	33,3	4,9
Berufliche Schulen	1 840,2	1 382,9	1 329,1	7,3	0,8	480,3	93,8	67,8	48,2
Hochschulen	5 243,8	5 245,2	2 480,5	436,6	242,6	–	–	–	–
darunter									
Universitäten <sup>3)</sup>	2 789,6	2 789,6	1 864,1	222,5	188,5	–	–	–	–
Kunst- und Fachhochschulen	571,7	572,8	407,4	47,1	48,2	–	–	–	–
Hochschulkliniken <sup>4)</sup>	1 003,3	1 003,3	0,4	166,9	–	–	–	–	–
Wissenschaft, Forschung, Entwick- lung außerhalb der Hochschulen	653,8	624,8	127,8	3,5	74,3	29,0	3,1	14,1	0,1
darunter									
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	116,3	116,3	37,6	1,4	52,0	–	–	–	–
<b>1993<sup>r</sup></b>									
Schulen <sup>2)</sup>	11 165,5	7 937,8	6 958,7	20,2	12,8	3 394,0	694,9	642,3	146,9
darunter									
Grund- und Hauptschulen	3 678,2	2 401,5	2 360,2	–	–	1 297,3	298,4	387,8	43,5
Realschulen	1 183,4	898,4	895,1	–	–	292,1	66,2	60,7	12,9
Gymnasien	2 216,0	1 831,6	1 520,9	0,9	0,2	389,9	90,7	55,3	16,5
Sonderschulen	904,3	722,6	539,7	1,6	1,4	190,8	58,8	33,3	5,8
Berufliche Schulen	1 867,7	1 355,4	1 299,9	6,7	0,9	514,0	99,4	82,8	63,2
Hochschulen	5 150,7	5 154,2	2 431,4	388,1	277,0	–	–	–	–
darunter									
Universitäten <sup>3)</sup>	2 696,4	2 696,4	1 834,0	156,2	202,7	–	–	–	–
Kunst- und Fachhochschulen	566,3	569,4	393,9	35,4	65,4	–	–	–	–
Hochschulkliniken <sup>4)</sup>	978,3	978,3	0,4	196,4	–	–	–	–	–
Wissenschaft, Forschung, Entwick- lung außerhalb der Hochschulen	616,3	583,4	127,0	8,0	20,6	32,9	3,1	7,0	–
darunter									
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	68,8	68,8	36,7	3,5	2,8	–	–	–	–

1) Ohne Zahlungen des Landes an die Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbände und umgekehrt. – 2) Ausgaben der Gemeinden/Gv. einschließlich der den Schulen angegliederten Vorschulkindergärten. – 3) Einschließlich Pädagogische Hochschulen. – 4) Zuschüsse und Zuweisungen des Landes.

**15. Geförderte nach BAföG in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Schul- und Hochschularten, finanziellem Aufwand sowie Voll- und Teilförderung**

Schul- und Hochschulart	1996				Dagegen 1995			
	Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	finanzieller Aufwand insgesamt <sup>2)</sup>	davon		Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	finanzieller Aufwand insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
			förderung				förderung	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
<b>Geförderte insgesamt</b>	<b>63 923</b>	<b>304 652</b>	<b>150 620</b>	<b>154 032</b>	<b>69 597</b>	<b>321 285</b>	<b>155 471</b>	<b>165 810</b>
davon befinden sich an								
Gymnasien	1 160	6 846	4 184	2 662	1 183	6 214	3 877	2 337
Abendreal- -gymnasien	236	1 061	827	234	255	1 210	975	234
Berufsfachschulen	5 443	17 573	9 791	7 782	5 276	16 164	8 756	7 407
Fachoberschulen	2 667	7 679	4 069	3 610	3 112	8 408	4 643	3 765
Berufsaufbauschulen	550	1 416	762	654	589	1 479	861	618
Fachschulen <sup>3)</sup>	6 155	28 175	19 846	8 328	6 080	27 003	18 999	8 003
Fachhochschulen	16 754	85 768	41 861	43 908	18 447	91 054	43 362	47 691
Kunsthochschulen	609	3 266	1 328	1 938	646	3 311	1 430	1 881
Wissenschaftlichen/Päda- gogischen Hochschulen	26 468	137 136	58 316	78 819	29 928	150 006	61 945	88 061
Sonstige	3 881	15 731	9 637	6 097	4 081	16 436	10 523	5 813

Nicht berücksichtigt in der Tabelle sind 84 Empfänger von den ab 17.7.1996 neu eingeführten verzinslichen Darlehen. 1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen; dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. – 2) Auftretende Differenzen sind rundungsbedingt. – 3) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

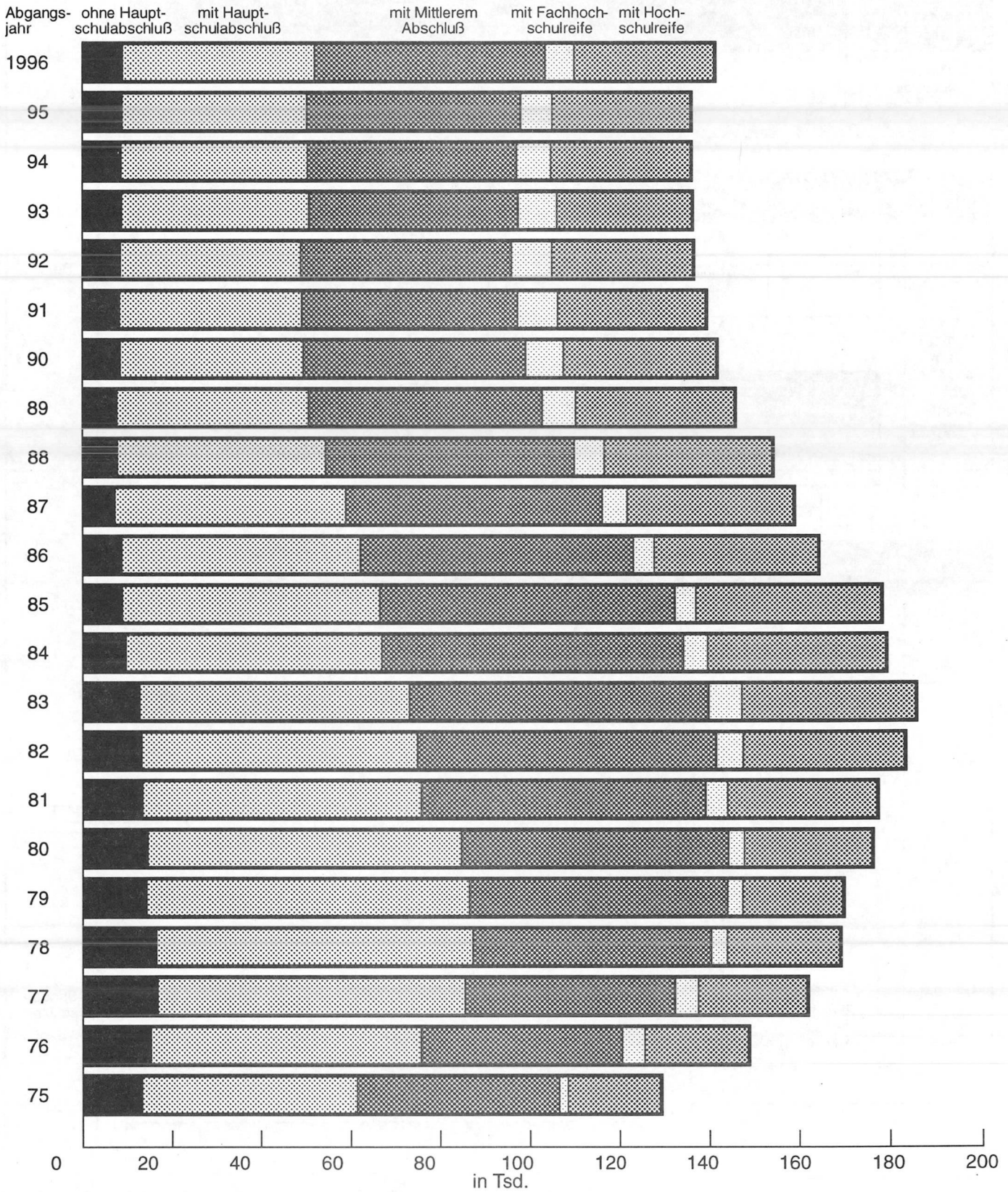
**16. Geförderte nach BAföG in Baden-Württemberg 1996 nach Alter, Geburtsjahr, Familienstand, Geschlecht sowie Voll- und Teilförderung**

Familienstand  Alter in Jahren/Geburtsjahren	Geförderte <sup>1)</sup>			Davon erhielten		Darunter wohnten wäh- rend der Aus- bildung nicht bei den Eltern	
	insgesamt	davon		Voll-	Teil-		
		männlich	weiblich				förderung
Anzahl							
<b>Familienstand des Auszubildenden</b>							
ledig	60 102	35 676	24 426	21 322	38 780	43 999	
verheiratet	3 121	1 935	1 186	1 474	1 647	2 869	
dauernd getrennt lebend	197	55	142	140	57	169	
verwitwet	16	3	13	11	5	16	
geschieden	487	119	368	377	110	435	
<b>Insgesamt</b>	<b>63 923</b>	<b>37 788</b>	<b>26 135</b>	<b>23 324</b>	<b>40 599</b>	<b>47 488</b>	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % davon	- 8,2	- 10,1	- 5,2	- 7,0	- 8,8	- 7,6	
15 Jahre und jünger	1981 und später	53	31	22	17	36	48
16	1980	275	139	136	91	184	226
17	1979	662	271	391	255	407	485
18	1978	1 082	376	706	455	627	702
19	1977	1 952	648	1 304	674	1 278	1 196
20	1976	3 402	1 341	2 061	945	2 457	2 163
21	1975	5 074	2 423	2 651	1 215	3 859	3 378
22	1974	5 912	3 165	2 747	1 393	4 519	4 128
23	1973	6 245	3 724	2 521	1 470	4 775	4 401
24	1972	6 821	4 323	2 498	1 756	5 065	4 998
25	1971	6 864	4 588	2 276	1 844	5 020	5 041
26	1970	6 388	4 495	1 893	1 907	4 481	4 812
27	1969	5 312	3 749	1 563	2 022	3 290	4 134
28	1968	4 256	2 918	1 338	2 179	2 077	3 433
29	1967	3 161	2 085	1 076	2 059	1 102	2 610
30	1966	2 358	1 423	935	1 703	655	1 998
31	1965	1 362	797	565	1 059	303	1 205
32	1964	1 011	513	498	804	207	922
33	1963	582	297	285	494	88	528
34	1962	392	174	218	342	50	367
35	1961	265	123	142	229	36	246
36	1960	167	74	93	139	28	159
37	1959	86	26	60	73	13	80
38	1958	80	26	54	64	16	75
39	1957	42	17	25	32	10	40
40 Jahre und älter	1956 und früher	119	42	77	103	16	113

Nicht berücksichtigt in der Tabelle sind 84 Empfänger von den ab 17.7.1996 neu eingeführten verzinslichen Darlehen. 1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen; dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. Letzter Stand im Berichtsjahr.

Schaubild 2

**Schulabgänger<sup>\*)</sup> in Baden-Württemberg nach ausgewählten Abschlußarten seit 1975**

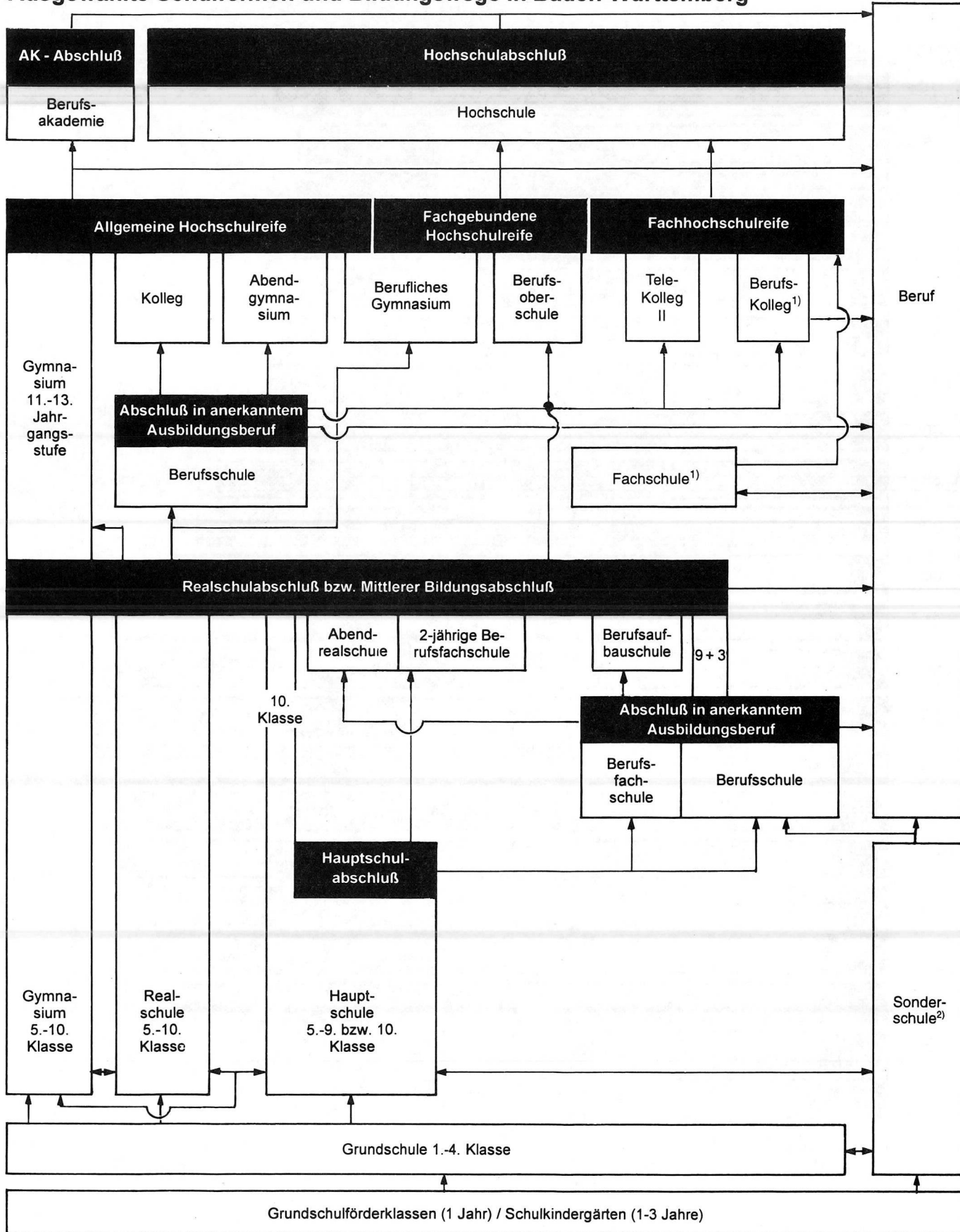


<sup>\*)</sup> Aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.



Schaubild 3

## Ausgewählte Schulformen und Bildungswege in Baden-Württemberg



1) Die Fachhochschulreife kann an Berufskollegs und Fachschulen über Zusatzkurse erworben werden, daneben aber auch am einjährigen "Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife." – 2) Zum Teil mit Bildungsgängen der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums, der Berufsschule bzw. Berufsfachschule.

## Kapitel 2: Allgemeinbildende Schulen

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Daten der amtlichen Schulstatistik veröffentlicht, die an den über 4 000 öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Lande jährlich erhoben werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören neben den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen, Gymnasien, Orientierungsstufen, Schulen besonderer Art (frühere Bezeichnung: Integrierte Gesamtschulen) in der erweiterten Fassung auch die Schulen des Zweiten Bildungswegs (Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs). Bei einer schulartspezifischen Darstellung ergibt sich in der Summe eine höhere Anzahl von Schulen als in dem Gesamtergebnis für allgemeinbildende Schulen ausgewiesen wird, da an einigen organisatorischen Einheiten mehrere Schularten vertreten sind (vgl. Tabellen 17 und 21).

Seit 1989 ist die Schülerzahl von 1,02 Millionen kontinuierlich auf 1,23 Millionen im Schuljahr 1996/97 angestiegen. Nach einer Prognose des Statistischen Landesamtes ist aufgrund der demographischen Entwicklung von einem weiteren Anstieg bis zum Schuljahr 2003/04 auszugehen. Im Schuljahr 1996/97 gingen rund 1,16 Millionen Schüler auf öffentliche und knapp 72 000 auf private allgemeinbildende Schulen. Insgesamt hatten rund 170 000 Schüler (13,8 Prozent) eine ausländische Staatsangehörigkeit.

### Erläuterungen

#### Zu den allgemeinbildenden Schulen zählen folgende Schularten bzw. Schulformen:

**Grundschule:** Ihr Auftrag ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten sowie die Entfaltung der verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt in der Regel vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

**Hauptschule:** Diese Schulart vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung und fördert in besonderem Maße praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen. Sie schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf und umfaßt fünf Pflichtschuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab. An zentralen Hauptschulen wird ein sechstes Schuljahr angeboten, das eine erweiterte allgemeine Bildung vermittelt und mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) endet. Zur Vorbereitung auf dieses freiwillige 10. Hauptschuljahr wird in den Klassenstufen 8 und 9 Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

**Sonderschule:** Sie dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten

in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfe, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung und Förderschulen (Lernbehinderte).

**Realschule:** Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender, insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) ab.

Die **Abendrealschule** baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

**Gymnasium:** Vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt. In der Normalform baut das Gymnasium auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien führen die Bezeichnung *Progymnasium*. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das *Aufbaugymnasium* dar, das die Klassenstufen 8 – 13 oder 11 – 13 umfaßt.

Das **Abendgymnasium** führt nach einem einjährigen Vorkurs, einer einjährigen Einführungsphase und dem zweijährigen Kurssystem zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt. Schüler mit Realschulabschluß können in die Einführungsphase eintreten.

**Schulen besonderer Art** (früher: Gesamtschulen) können in den Klassenstufen 5 bis 10 ohne Gliederung nach Schularten geführt werden. Soweit die Jahrgangsstufen 11 bis 13 organisatorisch mit Schulen besonderer Art verbunden sind, werden die Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen ebenfalls bei den „Schulen besonderer Art“ ausgewiesen.

**Kolleg:** Es vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

**Orientierungsstufe:** An zwei Standorten werden die Klassenstufen 5 und 6 schulartübergreifend geführt. Die Normalform der schulartabhängigen Orientierungsstufe

wird nicht gesondert ausgewiesen; deren Schüler-, Klassen- und Lehrerzahlen sind in den Ergebnissen für Hauptschule, Realschule und Gymnasium enthalten.

*Freie Waldorfschule:* Private Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung (R. Steiner). Die Klassenstufen 1 bis 12 werden weitgehend als einheitlicher Bildungsgang geführt, Klassenstufe 13 bereitet auf die Hochschulreife (Abitur) vor.

## Vorschulische Einrichtungen

*Grundschulförderklasse:* Einrichtungen, die Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, auf den Besuch der Grundschule vorbereiten. Die Grundschulförderklassen traten ab dem Schuljahr 1991/92 an die Stelle der allgemeinen Schulkindergärten. Sie werden an Grundschulen geführt.

*Schulkindergarten:* In diesen Einrichtungen werden sonderschulbedürftige Kinder gefördert, die

- vom Schulbesuch zurückgestellt wurden oder
- vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Die Schulkindergärten wurden bis zum Schuljahr 1990/91 in der Statistik unter der Bezeichnung „Sonderschulkindergärten“ ausgewiesen.

## Lehrer

*Vollzeitbeschäftigte:* Lehrer im Beamten- oder Angestelltenverhältnis, die mit voller Pflichtstundenzahl im Schuldienst beschäftigt sind.

*Teilzeitbeschäftigte:* Lehrer im Beamten- oder Angestelltenverhältnis, deren Pflichtstundenzahl mindestens 50 % – aber weniger als 100 % – eines Vollbeschäftigten beträgt.

*Sonstige Lehrer:* Lehrer mit weniger als 50 % der Pflichtstundenzahl eines Vollbeschäftigten; Religionslehrer im Dienstverhältnis einer Kirche (unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang); Lehrer im Vorbereitungsdienst; Seminarlehrer u.ä..

*Lehramt:* Der Begriff bezieht sich auf die höchste vom Lehrer abgelegte Lehramtsprüfung bzw. die erworbene Unterrichtsberechtigung.

## Rechtsgrundlagen der Schulstatistik

§ 115 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397, Kultus und Unterricht S. 584), zuletzt geändert durch Erstes Gemeindehaushaltsstrukturgesetz vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 781; Kultus und Unterricht 1997, S. 22).

## Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Allgemeinbildende Schulen“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“

- Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 1991/92, Heft 3, 1992
- Entwicklungstendenzen an den Gymnasien in Baden-Württemberg, Heft 5, 1993
- Aufbau und Struktur der öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1992/93, Heft 12, 1993
- Stabilisierung des Übertrittsverhaltens?, Heft 2, 1994
- Die Altersstruktur der Lehrer in Baden-Württemberg, Heft 4, 1994
- Realschulen in Baden-Württemberg 1993/94, Heft 4, 1994
- Ausbildungsalternativen für Abiturienten, Heft 9, 1994
- Private Schulen in Baden-Württemberg 1993/94, Heft 9, 1994
- Aktualisierte Vorausrechnung der Schüler- und Schulabgängerzahlen, Heft 11, 1994
- Schul- und Ausbildungserfolg von Ausländerkindern, Heft 3, 1995
- Auch Spätberufene können es noch schaffen. Zur Bedeutung des Zweiten Bildungsweges in Baden-Württemberg, Heft 4, 1995
- Grundschulförderklassen und Schulkindergärten in Baden-Württemberg im Schuljahr 1994/95, Heft 7, 1995
- Die Bedeutung der Teilzeitbeschäftigung im Lehrberuf, Heft 10, 1995
- Das Wahlverhalten in der neugestalteten gymnasialen Oberstufe, Heft 7, 1996
- Lehrkräfte an privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg, Heft 9, 1996
- Das Freiwillige 10. Schuljahr an Hauptschulen, Heft 9, 1996
- Vorausschätzung der Schüler- und Schulabgängerzahlen auf neuer Basis, Heft 5, 1997

**17. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97 nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen im allgemeinbildenden Schulbereich <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Orien- tierungsstufen, Schulen beson- derer Art, Freie Waldorfschulen	Abend- gymnasien, Abendreal- schulen und Kollegs
				zusammen	darunter Förder- schulen				
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	157	73	34	26	12	20	33	3	3
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	119	68	34	14	8	16	15	1	2
Esslingen	165	101	49	20	11	23	16	3	3
Göppingen	105	66	28	14	8	11	9	1	2
Ludwigsburg	155	90	42	19	12	20	20	3	1
Rems-Murr-Kreis	144	89	35	20	11	18	14	2	1
<b>Region Stuttgart</b>	<b>845</b>	<b>487</b>	<b>222</b>	<b>113</b>	<b>62</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	37	19	11	7	3	4	5	1	2
<b>Landkreise</b> Heilbronn	132	89	29	16	10	13	10	–	–
Hohenlohekreis	44	29	13	8	3	5	3	–	–
Schwäbisch Hall	78	48	27	13	7	10	7	1	1
Main-Tauber-Kreis	68	41	20	8	5	8	5	–	2
<b>Region Franken</b>	<b>359</b>	<b>226</b>	<b>100</b>	<b>52</b>	<b>28</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b> Heidenheim	56	36	17	7	4	7	6	1	1
Ostalbkreis	145	93	43	18	9	18	13	1	2
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>201</b>	<b>129</b>	<b>60</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 406</b>	<b>842</b>	<b>382</b>	<b>190</b>	<b>103</b>	<b>173</b>	<b>166</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
<b>Stadtkreise</b> Baden-Baden	21	12	6	2	1	2	5	–	1
Karlsruhe	84	45	25	11	5	9	13	1	2
<b>Landkreise</b> Karlsruhe	153	100	56	19	9	16	12	–	2
Rastatt	89	61	29	8	4	10	6	–	2
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>347</b>	<b>218</b>	<b>116</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
<b>Stadtkreise</b> Heidelberg	40	18	9	7	2	5	8	2	2
Mannheim	85	34	21	13	7	9	12	2	3
<b>Landkreise</b> Neckar-Odenwald-Kreis	76	46	23	12	5	6	6	–	1
Rhein-Neckar-Kreis	172	112	51	20	11	16	17	–	2
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>373</b>	<b>210</b>	<b>104</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	37	17	13	5	2	4	6	1	2
<b>Landkreise</b> Calw	65	42	19	10	6	7	5	–	–
Enzkreis	67	55	24	4	2	8	5	–	–
Freudenstadt	58	37	18	6	2	7	5	–	1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>227</b>	<b>151</b>	<b>74</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>947</b>	<b>579</b>	<b>294</b>	<b>117</b>	<b>56</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>18</b>
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	69	30	12	11	3	9	11	3	4
<b>Landkreise</b> Breisgau-Hochschwarzwald	105	69	35	14	6	8	8	2	–
Emmendingen	75	44	24	11	6	7	4	2	1
Ortenaukreis	190	119	70	27	13	21	16	1	5
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>439</b>	<b>262</b>	<b>141</b>	<b>63</b>	<b>28</b>	<b>45</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
<b>Landkreise</b> Rottweil	77	55	25	9	4	6	6	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	90	53	29	14	7	10	9	1	3
Tuttlingen	61	37	19	9	6	7	5	–	–
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>228</b>	<b>145</b>	<b>73</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Landkreise</b> Konstanz	105	67	36	13	6	10	9	2	3
Lörrach	96	61	31	14	5	9	7	2	4
Waldshut	83	54	30	10	5	9	4	1	1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>284</b>	<b>182</b>	<b>97</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>951</b>	<b>589</b>	<b>311</b>	<b>132</b>	<b>61</b>	<b>96</b>	<b>79</b>	<b>14</b>	<b>21</b>
<b>Landkreise</b> Reutlingen	99	66	36	10	6	10	9	2	2
Tübingen	80	51	25	9	4	8	10	1	1
Zollernalbkreis	92	56	29	11	7	11	8	1	2
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>271</b>	<b>173</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Stadtkreis</b> Ulm	52	26	10	9	4	5	7	2	2
<b>Landkreise</b> Alb-Donau-Kreis	94	63	27	11	9	9	6	–	–
Biberach	97	67	30	10	6	8	7	–	3
<b>Region Donau-Iller</b> <sup>2)</sup>	<b>243</b>	<b>156</b>	<b>67</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b> Bodenseekreis	83	46	23	14	7	8	7	1	1
Ravensburg	137	77	46	24	11	12	15	2	1
Sigmaringen	73	43	18	12	7	9	8	–	1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>293</b>	<b>166</b>	<b>87</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>807</b>	<b>495</b>	<b>244</b>	<b>110</b>	<b>61</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 110</b>	<b>2 505</b>	<b>1 231</b>	<b>549</b>	<b>281</b>	<b>448</b>	<b>412</b>	<b>46</b>	<b>72</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr Anzahl	+ 20	+ 16	– 4	+ 3	+ 3	+ 1	+ 2	+ 1	+ 1

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart gezählt, jedoch bei "Allgemeinbildenden Schulen insgesamt" nur einfach. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**18. Kinder und Erziehungspersonal an öffentlichen und privaten Grundschulförderklassen und Schulkindergärten in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Alter, Geburtsjahr, Geschlecht sowie Ausbildung**

Merkmal	Grundschul- förderklassen	Schulkindergärten <sup>1)</sup>		
	öffentlich	zusammen	öffentlich	privat
Anzahl der Grundschulförderklassen und Schulkindergärten	246	216	110	106
Anzahl der Klassen/Gruppen	294	617	269	348

**Kinder und Erziehungspersonal insgesamt**

Anzahl der Kinder		4 454	4 015	1 885	2 130
davon					
im Alter <sup>2)</sup> von	im Geburtsjahr				
3 Jahren und jünger	1993 und später	–	495	213	282
4	1992	–	865	402	463
5	1991	2	1 325	650	675
6	1990	3 736	1 174	571	603
7	1989	704	154	49	105
8	1988	12	2	–	2
9 Jahren und älter	1987 und früher	–	–	–	–
darunter					
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder			529	207	322
<b>Erziehungspersonal insgesamt</b>		<b>729</b>	<b>1 316</b>	<b>580</b>	<b>736</b>
davon					
vollzeitbeschäftigt		150	671	263	408
teilzeitbeschäftigt		141	243	93	150
stundenweise beschäftigt		438	402	224	178
davon					
nach Lehrämtern mit	Grund- und Hauptschullehramt	341	24	21	3
	Sonderschullehramt	66	318	173	145
	Jugendleiter(innen) und Kindergärtner(innen)	230	719	237	482
	sonstige <sup>3)</sup>	6	97	32	65
	Fachlehrer	86	158	117	41

**darunter weiblich**

Anzahl der Kinder		1 426	1 419	657	762
davon					
im Alter <sup>2)</sup> von	im Geburtsjahr				
3 Jahren und jünger	1993 und später	–	209	85	124
4	1992	–	322	154	168
5	1991	–	466	225	241
6	1990	1 196	376	177	199
7	1989	223	46	16	30
8	1988	7	–	–	–
9 Jahren und älter	1987 und früher	–	–	–	–
darunter					
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder			–		
<b>Erziehungspersonal zusammen</b>		<b>664</b>	<b>1 158</b>	<b>518</b>	<b>640</b>
davon					
vollzeitbeschäftigt		147	635	254	381
teilzeitbeschäftigt		138	227	90	137
stundenweise beschäftigt		379	296	174	122
davon					
nach Lehrämtern mit	Grund- und Hauptschullehramt	307	14	13	1
	Sonderschullehramt	44	220	130	90
	Jugendleiter(innen) und Kindergärtner(innen)	224	694	233	461
	sonstige <sup>3)</sup>	4	81	30	51
	Fachlehrer	85	149	112	37

1) Organisationseinheiten mit mehreren Behinderungsarten werden mehrfach gezählt. – 2) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. – 3) Einschließlich nicht ausgebildete Kräfte.

**19. Schulanfänger an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Art der Einschulung und Geschlecht**

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden ...								
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult <sup>1)</sup>		überallert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult <sup>1)</sup>		
	Herbst	insgesamt	darunter weiblich <sup>2)</sup>	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>Grund-, Sonderschulen und Freie Waldorfschulen insgesamt</b>											
1975	145 470	70 968	130 813	64 287	4 423	2 555	7 958	3 184	2 276	942	
1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669	
1985	89 334	43 559	79 371	38 802	1 579	987	7 551	2 797	833	335	
1988	100 677	49 244	89 201	43 757	1 425	909	9 070	3 410	981	388	
1990	104 830	50 793	92 903	45 331	1 482	901	9 374	3 381	1 071	435	
1991	106 950	51 940	95 101	46 513	1 510	969	9 328	3 315	1 011	375	
1992	111 657	54 385	99 436	48 752	1 630	1 067	9 592	3 382	999	398	
1993	116 965	56 669	104 394	50 950	1 590	1 014	9 941	3 511	1 040	405	
1994	122 190	59 652	109 097	53 635	1 726	1 146	10 396	3 729	971	364	
1995	125 027	60 712	111 737	54 658	1 891	1 242	10 438	3 615	961	375	
1996	126 070	61 371	113 026	55 215	2 500	1 594	9 641	3 336	903	365	
<b>darunter Grundschulen</b>											
1975	142 100	69 521	128 430	63 229	4 415	2 554	7 031	2 820	2 224	918	
1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669	
1985	85 871	42 141	76 936	38 316	1 577	986	6 526	2 504	832	335	
1988	96 590	47 587	86 327	43 222	1 425	909	7 857	3 068	981	388	
1990	100 439	49 081	89 878	44 751	1 482	901	8 008	2 994	1 071	435	
1991	102 428	50 152	91 927	45 875	1 510	969	7 980	2 933	1 011	375	
1992	106 951	52 527	96 105	48 064	1 630	1 067	8 217	2 998	999	398	
1993	112 054	54 729	100 957	50 217	1 590	1 014	8 467	3 093	1 040	405	
1994	117 277	57 748	105 559	52 916	1 726	1 146	9 021	3 322	971	364	
1995	119 916	58 714	108 119	53 883	1 891	1 242	8 945	3 214	961	375	
1996	121 004	59 383	109 487	54 481	2 500	1 594	8 114	2 943	903	365	

1) Ab 1988 nur an Grundschulen erhoben. – 2) Einschließlich Schülerinnen in Klassenstufe 1 der Freien Waldorfschulen.

**20. Schüler in Eingangsklassen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten und Geschlecht**

Schuljahr	Schüler in Eingangsklassen <sup>1)</sup>								
	1. Klassenstufe Grundschule		5. Klassenstufe Hauptschule		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe <sup>2)</sup> Gymnasium		
	Herbst	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen
<b>Insgesamt</b>									
1975		145 580	144 695	77 944	77 600	38 388	37 473	43 509	40 976
1980		97 646	96 812	53 772	53 222	37 639	36 670	39 191	36 465
1985		86 663	85 907	46 814	46 370	27 035	26 060	25 960	24 023
1988		97 987	97 066	54 514	54 033	26 333	25 281	26 707	24 619
1990		101 767	100 836	57 270	56 815	28 652	27 423	30 336	27 994
1991		103 887	102 896	59 525	59 058	30 282	29 017	32 343	29 814
1992		108 230	107 193	63 476	63 028	32 271	31 015	33 134	30 615
1993		113 434	112 359	67 840	67 340	34 237	33 024	35 107	32 499
1994		118 592	117 411	72 715	72 235	37 116	36 044	38 322	35 524
1995		121 175	119 972	77 245	76 762	39 782	38 615	40 690	38 864
1996		122 153	120 955	79 019	78 485	41 116 <sup>3)</sup>	40 045 <sup>3)</sup>	42 159	40 243
<b>weiblich</b>									
1975		70 657	70 176	36 564	36 414	21 052	20 216	20 365	18 864
1980		47 737	47 294	24 049	23 840	20 250	19 385	19 669	18 032
1985		42 484	42 113	23 689	23 510	14 316	13 518	13 122	11 956
1988		48 158	47 695	25 593	25 396	13 686	12 879	13 384	12 222
1990		49 706	49 227	27 018	26 829	14 869	13 968	15 698	14 334
1991		50 769	50 286	28 808	28 605	15 571	14 641	16 977	15 450
1992		53 070	52 542	30 510	30 343	16 716	15 774	17 560	16 020
1993		55 236	54 690	32 212	32 005	16 444	15 433	17 438	15 802
1994		58 133	57 522	34 892	34 684	16 372	15 366	17 080	15 451
1995		59 164	58 559	36 333	36 148	16 694	15 617	17 201	15 498
1996		59 777	59 161	37 302	37 073	17 469	16 301	18 051	16 304
<b>männlich</b>									
1975		74 923	74 519	41 380	41 186	17 336	17 257	23 144	22 112
1980		49 909	49 518	29 723	29 382	17 389	17 285	19 522	18 433
1985		44 179	43 794	23 125	22 860	12 719	12 542	12 838	12 067
1988		49 829	49 371	28 921	28 637	12 647	12 402	13 323	12 397
1990		52 061	51 609	30 252	30 086	13 783	13 455	14 638	13 660
1991		53 118	52 610	31 717	31 453	14 711	14 376	15 366	14 364
1992		55 160	54 651	33 966	33 685	15 555	15 241	15 574	14 595
1993		58 198	57 669	35 628	35 335	15 793	15 391	15 669	14 697
1994		60 459	59 889	37 823	37 551	15 744	15 378	15 242	14 073
1995		62 011	61 413	39 912	39 614	16 088	15 731	15 489	14 366
1996		62 376	61 794	40 717	40 412	16 647	16 274	16 108	14 939

1) Einschließlich Wiederholer. – 2) Einschließlich 7. bzw. 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien. – 3) Einschließlich 155 Schüler aus Förderklassen - darunter 97 Schüler an öffentlichen Schulen.

**21. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten**

Schulart	ö = öffent- lich p = privat	Regierungs- bezirk Land	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			Lehr- kräfte <sup>2)</sup>	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
					insgesamt	Verände- rungen gegenüber dem Vor- jahr in %	weiblich			Klasse <sup>3)</sup>	Lehr- kraft <sup>2)</sup>
Grund- und Hauptschulen zusammen	ö	Stuttgart	884	11 230	250 297	+ 2,3	119 047	12 658	315 635	22,3	19,8
	ö	Karlsruhe	621	7 430	165 290	+ 2,1	78 711	8 356	205 686	22,2	19,8
	ö	Freiburg	626	6 608	140 932	+ 2,0	67 496	7 369	182 066	21,3	19,1
	ö	Tübingen	520	5 451	118 495	+ 2,3	55 982	6 155	152 444	21,7	19,3
	ö	BW	2 651	30 719	675 014	+ 2,2	321 236	34 538	855 831	22,0	19,5
	p	BW	28	315	7 513	+ 1,7	3 533	357	9 267	23,9	21,1
		Zusammen	2 679	31 034	682 527	+ 2,2	324 769	34 895	865 098	22,0	19,6
davon Grundschulen	ö	Stuttgart	837	7 706	175 251	+ 2,8	85 723	.	.	22,7	.
	ö	Karlsruhe	574	5 026	114 541	+ 2,9	55 836	.	.	22,8	.
	ö	Freiburg	582	4 444	97 119	+ 2,5	48 062	.	.	21,9	.
	ö	Tübingen	485	3 688	82 668	+ 3,1	40 414	.	.	22,4	.
	ö	BW	2 478	20 864	469 579	+ 2,8	230 035	.	.	22,5	.
	p	BW	27	203	4 903	+ 2,5	2 491	.	.	24,2	.
		Zusammen	2 505	21 067	474 482	+ 2,8	232 526	.	.	22,5	.
Hauptschulen	ö	Stuttgart	382	3 524	75 046	+ 1,1	33 324	.	.	21,3	.
	ö	Karlsruhe	292	2 404	50 749	+ 0,4	22 875	.	.	21,1	.
	ö	Freiburg	306	2 164	43 813	+ 0,7	19 434	.	.	20,2	.
	ö	Tübingen	237	1 763	35 827	+ 0,6	15 568	.	.	20,3	.
	ö	BW	1 217	9 855	205 435	+ 0,8	91 201	.	.	20,8	.
	p	BW	14	112	2 610	+ 0,2	1 042	.	.	23,3	.
		Zusammen	1 231	9 967	208 045	+ 0,7	92 243	.	.	20,9	.
Sonderschulen	ö	Stuttgart	158	1 616	14 993	+ 0,4	5 738	2 543	58 994	9,1	5,9
	ö	Karlsruhe	92	1 004	9 796	+ 0,2	3 831	1 662	37 976	9,5	5,9
	ö	Freiburg	102	936	9 123	+ 0,6	3 385	1 502	35 089	9,6	6,1
	ö	Tübingen	82	632	6 020	+ 2,7	2 337	993	22 816	9,4	6,1
	ö	BW	434	4 188	39 932	+ 0,7	15 291	6 699	154 875	9,4	6,0
	p	BW	115	1 273	9 715	+ 2,8	2 950	2 572	65 374	7,1	3,8
		Zusammen	549	5 461	49 647	+ 1,1	18 241	9 271	220 249	8,8	5,4
Realschulen	ö	Stuttgart	169	2 990	78 438	+ 2,4	39 430	4 378	106 944	26,2	17,9
	ö	Karlsruhe	94	1 681	44 297	+ 2,9	22 466	2 457	59 561	26,4	18,0
	ö	Freiburg	86	1 556	40 689	+ 3,7	20 969	2 228	54 075	26,1	18,3
	ö	Tübingen	72	1 300	34 031	+ 3,2	16 507	1 936	47 191	26,2	17,6
	ö	BW	421	7 527	197 455	+ 2,9	99 372	11 000	267 771	26,2	18,0
	p	BW	27	321	8 256	+ 4,5	6 224	446	11 410	25,7	18,5
		Zusammen	448	7 848	205 711	+ 3,0	105 596	11 446	279 181	26,2	18,0
Gymnasien <sup>4)</sup>	ö	Stuttgart	146	3 125	94 461	+ 2,1	49 887	6 707	140 806	25,1	14,1
	ö	Karlsruhe	85	1 884	57 984	+ 2,2	30 385	4 112	84 923	25,5	14,1
	ö	Freiburg	68	1 469	45 026	+ 2,3	23 433	3 349	69 169	25,6	13,4
	ö	Tübingen	66	1 375	41 763	+ 2,9	21 906	2 870	59 598	25,4	14,6
	ö	BW	365	7 853	239 234	+ 2,3	125 611	17 039	354 496	25,3	14,0
	p	BW	47	817	23 908	+ 3,2	14 161	1 811	38 107	24,0	13,2
		Zusammen	412	8 670	263 142	+ 2,4	139 772	18 850	392 603	25,2	14,0
Schulen besonderer Art <sup>5)</sup> Integrierte Orientierungsstufe und Freie Waldorfschulen	ö	Stuttgart	1	8	227	+ 10,7	113	9	311	28,4	24,2
	ö	Karlsruhe	2	107	2 740	+ 1,3	1 311	241	5 522	23,6	11,4
	ö	Freiburg	2	61	1 552	- 1,0	702	127	3 167	23,9	12,2
	ö	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ö	BW	5	176	4 519	+ 0,9	2 126	378	9 000	23,9	12,0
	p	BW	41	867	18 857	+ 1,7	9 806	1 381	31 632	21,7	13,7
		Zusammen	46	1 043	23 376	+ 1,5	11 932	1 759	40 632	22,1	13,3
Allgemeinbildende Schulen Insgesamt <sup>1)</sup>	ö	Stuttgart	1 322	18 969	438 416	+ 2,2	214 215	26 295	622 690	22,3	16,7
	ö	Karlsruhe	880	12 106	280 107	+ 2,2	136 704	16 828	393 668	22,3	16,6
	ö	Freiburg	867	10 630	237 322	+ 2,2	115 985	14 575	343 566	21,6	16,3
	ö	Tübingen	733	8 758	200 309	+ 2,6	96 732	11 954	282 049	22,1	16,8
	ö	BW	3 802	50 463	1 156 154	+ 2,3	563 636	69 654	1 641 973	22,1	16,6
	p	BW	239	3 593	68 249	+ 2,7	36 674	6 567	155 790	17,6	10,4
		Insgesamt	4 041	64 066	1 224 403	+ 2,3	600 310	76 221	1 797 763	21,8	16,1
Abendrealschulen, -gym- nasien und Kollegs	ö	Stuttgart	1	-	23	- 30,3	15	3	67	-	7,9
	ö	Karlsruhe	1	2	96	- 7,7	59	11	243	15,0	9,1
	ö	BW	2	2	119	- 13,1	74	13	310	15,0	8,8
	p	BW	70	141	3 656	+ 2,8	2 027	206	4 991	19,5	17,7
			Zusammen	72	143	3 775	+ 2,2	2 101	219	5 301	19,4

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart gezählt, jedoch bei "Allgemeinbildende Schulen insgesamt" nur einfach. -  
2) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. - 3) Ohne Berücksichtigung von Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Gymnasien, an Schulen besonderer Art, Abendgymnasien und Kollegs und aller Schüler der Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare ohne griechische Lyzeen. - 5) Einschließlich gymnasiale Oberstufe.

Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**22. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemeinbildenden Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an ...				Schulen besonderer Art <sup>2)</sup> Integrierten Orientierungsstufen, Freien Waldorfschulen
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	55 927	27 860	2 458	7 007	16 236	2 366
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	42 231	22 966	1 160	7 371	10 532	202
Esslingen	55 904	29 878	2 164	10 333	12 032	1 497
Göppingen	30 767	17 339	1 152	5 585	6 219	472
Ludwigsburg	57 044	31 345	1 994	10 154	12 552	999
Rems-Murr-Kreis	46 497	25 331	1 765	8 496	9 906	999
<b>Region Stuttgart</b>	<b>288 370</b>	<b>154 719</b>	<b>10 693</b>	<b>48 946</b>	<b>67 477</b>	<b>6 535</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	14 795	7 791	820	2 296	3 449	439
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	38 850	23 612	1 259	7 049	6 930	-
Hohenlohekreis	13 522	8 265	657	2 399	2 201	-
Schwäbisch Hall	24 733	14 599	1 042	4 439	4 215	438
Main-Tauber-Kreis	17 844	9 784	571	4 007	3 482	-
<b>Region Franken</b>	<b>109 744</b>	<b>64 051</b>	<b>4 349</b>	<b>20 190</b>	<b>20 277</b>	<b>877</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	17 613	9 817	617	3 047	3 624	508
Ostalbkreis	39 914	22 401	1 974	7 976	7 226	337
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>57 527</b>	<b>32 218</b>	<b>2 591</b>	<b>11 023</b>	<b>10 850</b>	<b>845</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>455 641</b>	<b>250 988</b>	<b>17 633</b>	<b>80 159</b>	<b>98 604</b>	<b>8 257</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	5 485	2 563	253	550	2 119	-
Karlsruhe	25 950	12 990	1 137	3 408	7 749	666
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	47 619	27 827	1 555	8 514	9 723	-
Rastatt	24 445	14 809	842	4 383	4 411	-
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>103 499</b>	<b>58 189</b>	<b>3 787</b>	<b>16 855</b>	<b>24 002</b>	<b>666</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	14 937	5 443	579	1 441	5 691	1 783
Mannheim	31 419	16 795	1 724	3 466	7 126	2 308
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	18 640	11 157	1 170	2 749	3 564	-
Rhein-Neckar-Kreis	56 218	32 150	2 163	8 641	13 264	-
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>121 214</b>	<b>65 545</b>	<b>5 636</b>	<b>16 297</b>	<b>29 645</b>	<b>4 091</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	15 990	7 819	650	2 475	4 124	922
<b>Landkreise</b>						
Calw	19 405	11 976	965	3 305	3 159	-
Enzkreis	20 424	13 310	279	3 619	3 216	-
Freudenstadt	13 960	8 840	607	2 468	2 045	-
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>69 779</b>	<b>41 945</b>	<b>2 501</b>	<b>11 867</b>	<b>12 544</b>	<b>922</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>294 492</b>	<b>165 679</b>	<b>11 924</b>	<b>45 019</b>	<b>66 191</b>	<b>5 679</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	22 445	8 969	1 198	2 769	7 296	2 213
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	26 494	14 790	1 141	4 537	5 625	401
Emmendingen	17 578	10 121	1 041	3 261	2 975	180
Ortenaukreis	51 699	30 150	1 933	8 967	10 195	454
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>118 216</b>	<b>64 030</b>	<b>5 313</b>	<b>19 534</b>	<b>26 091</b>	<b>3 248</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	17 762	10 501	605	2 811	3 845	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 356	14 923	1 109	4 831	5 033	460
Tuttlingen	16 744	10 162	556	3 161	2 865	-
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>60 862</b>	<b>35 586</b>	<b>2 270</b>	<b>10 803</b>	<b>11 743</b>	<b>460</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	27 799	15 336	1 197	4 353	6 082	831
Lörrach	25 283	15 076	1 141	3 963	4 450	653
Waldshut	20 714	12 672	902	3 834	3 225	81
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>73 796</b>	<b>43 084</b>	<b>3 240</b>	<b>12 150</b>	<b>13 757</b>	<b>1 565</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>252 874</b>	<b>142 700</b>	<b>10 823</b>	<b>42 487</b>	<b>51 591</b>	<b>5 273</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	32 241	17 841	1 060	5 221	7 410	709
Tübingen	26 056	12 999	987	4 160	7 074	836
Zollernalbkreis	23 367	14 037	786	4 258	3 888	398
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>81 664</b>	<b>44 877</b>	<b>2 833</b>	<b>13 639</b>	<b>18 372</b>	<b>1 943</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	15 737	6 478	736	2 668	5 118	737
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	21 782	14 316	558	4 064	2 844	-
Biberach <sup>3)</sup>	23 983	14 537	788	4 267	4 391	-
<b>Region Donau-Iller</b>	<b>61 502</b>	<b>35 331</b>	<b>2 082</b>	<b>10 999</b>	<b>12 353</b>	<b>737</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	24 104	12 567	1 124	4 444	5 069	900
Ravensburg	35 970	20 003	2 573	5 666	7 141	587
Sigmaringen	18 156	10 382	655	3 298	3 821	-
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>78 230</b>	<b>42 952</b>	<b>4 352</b>	<b>13 408</b>	<b>16 031</b>	<b>1 487</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>221 396</b>	<b>123 160</b>	<b>9 267</b>	<b>38 046</b>	<b>46 766</b>	<b>4 167</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 224 403</b>	<b>682 527</b>	<b>49 647</b>	<b>205 711</b>	<b>263 142</b>	<b>23 376</b>

1) Ohne 3 775 Schüler der Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. – 2) Einschließlich gymnasialer Oberstufe. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.



**23. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am**

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an Grund- und Hauptschulen		Davon							
				Grundschüler				und zwar in Klassenstufe ...			
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	1		2		3	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	27 860	13 362	19 937	9 798	5 247	2 634	5 156	2 515	4 964	2 450
2	Landkreise Böblingen	22 966	11 054	16 635	8 156	4 268	2 087	4 305	2 086	4 142	2 042
3	Esslingen	29 878	14 224	21 448	10 508	5 491	2 670	5 470	2 693	5 434	2 684
4	Göppingen	17 339	8 196	11 951	5 795	3 032	1 427	3 025	1 473	3 007	1 477
5	Ludwigsburg	31 345	14 941	22 521	10 955	5 933	2 955	5 726	2 790	5 606	2 681
6	Rems-Murr-Kreis	25 331	12 026	18 323	8 909	4 694	2 318	4 675	2 267	4 705	2 272
7	Region Stuttgart	154 719	73 803	110 815	54 121	28 665	14 091	28 357	13 824	27 858	13 606
8	Stadtkreis Heilbronn	7 791	3 784	4 970	2 485	1 249	648	1 266	616	1 244	632
9	Landkreise Heilbronn	23 612	11 209	16 394	8 006	4 245	2 069	4 181	2 046	4 118	1 989
10	Hohenlohekreis	8 265	3 936	5 579	2 772	1 385	700	1 466	726	1 388	671
11	Schwäbisch Hall	14 599	6 829	9 590	4 675	2 369	1 112	2 503	1 231	2 422	1 213
12	Main-Tauber-Kreis	9 784	4 534	6 698	3 296	1 677	807	1 757	859	1 616	806
13	Region Franken	64 051	30 292	43 231	21 234	10 925	5 336	11 173	5 478	10 788	5 311
14	Landkreise Heidenheim	9 817	4 674	6 591	3 214	1 638	765	1 620	827	1 686	835
15	Ostalbkreis	22 401	10 609	15 305	7 485	3 916	1 930	3 962	1 936	3 799	1 840
16	Region Ostwürttemberg	32 218	15 283	21 896	10 699	5 554	2 695	5 582	2 763	5 485	2 675
17	Regierungsbezirk Stuttgart	250 988	119 378	175 942	86 054	45 144	22 122	45 112	22 065	44 131	21 592
18	Stadtkreise Baden-Baden	2 563	1 249	1 888	941	469	230	496	278	464	217
19	Karlsruhe	12 990	6 249	9 185	4 521	2 368	1 131	2 287	1 165	2 324	1 171
20	Landkreise Karlsruhe	27 827	13 095	18 864	9 114	4 813	2 353	4 857	2 362	4 698	2 283
21	Rastatt	14 809	7 040	10 015	4 924	2 600	1 323	2 590	1 235	2 413	1 179
22	Region Mittlerer Oberrhein	58 189	27 633	39 952	19 500	10 250	5 037	10 230	5 040	9 899	4 850
23	Stadtkreise Heidelberg	5 443	2 625	4 470	2 200	1 164	556	1 157	582	1 076	527
24	Mannheim	16 795	8 045	11 538	5 655	3 057	1 480	2 973	1 453	2 922	1 439
25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	11 157	5 413	7 428	3 676	1 941	969	1 871	922	1 821	918
26	Rhein-Neckar-Kreis	32 150	15 174	22 881	11 042	5 996	2 874	5 857	2 872	5 696	2 724
27	Region Unterer Neckar	65 545	31 257	46 317	22 573	12 158	5 879	11 858	5 829	11 515	5 608
28	Stadtkreis Pforzheim	7 819	3 674	4 988	2 382	1 295	625	1 270	589	1 274	606
29	Landkreise Calw	11 976	5 719	8 207	4 003	2 120	1 021	2 116	1 012	2 069	1 011
30	Enzkreis	13 310	6 327	9 451	4 601	2 482	1 233	2 469	1 162	2 386	1 160
31	Freudenstadt	8 840	4 268	5 952	2 923	1 511	729	1 576	762	1 457	744
32	Region Nordschwarzwald	41 945	19 988	28 598	13 909	7 408	3 608	7 431	3 525	7 186	3 521
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	165 679	78 878	114 867	55 982	29 816	14 524	29 519	14 394	28 600	13 979
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	8 969	4 329	6 807	3 373	1 744	872	1 636	788	1 759	907
35	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	14 790	7 116	10 780	5 373	2 826	1 361	2 824	1 398	2 604	1 325
36	Ermendingen	10 121	4 781	7 037	3 418	1 774	848	1 806	852	1 741	870
37	Ortenaukreis	30 150	14 407	20 331	10 032	5 097	2 451	5 231	2 608	5 119	2 537
38	Region Südlicher Oberrhein	64 030	30 633	44 955	22 196	11 441	5 532	11 497	5 646	11 223	5 639
39	Landkreise Rottweil	10 501	5 127	7 103	3 607	1 794	883	1 858	932	1 803	928
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	14 923	7 087	10 040	4 939	2 518	1 214	2 577	1 295	2 556	1 243
41	Tuttlingen	10 162	4 806	6 849	3 396	1 743	856	1 753	888	1 712	858
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	35 586	17 020	23 992	11 942	6 055	2 953	6 188	3 115	6 071	3 029
43	Landkreise Konstanz	15 336	7 387	10 774	5 323	2 800	1 389	2 735	1 338	2 675	1 334
44	Lörrach	15 076	7 220	10 114	5 023	2 681	1 351	2 521	1 251	2 543	1 258
45	Waldshut	12 672	6 024	8 244	4 052	2 041	1 044	2 164	1 058	2 106	1 020
46	Region Hochrhein-Bodensee	43 084	20 631	29 132	14 398	7 522	3 784	7 420	3 647	7 324	3 612
47	Regierungsbezirk Freiburg	142 700	68 284	98 079	48 536	25 018	12 269	25 105	12 408	24 618	12 280
48	Landkreise Reutlingen	17 841	8 494	12 608	6 262	3 254	1 640	3 242	1 587	3 144	1 575
49	Tübingen	12 999	6 050	9 766	4 692	2 584	1 230	2 556	1 225	2 292	1 091
50	Zollernalbkreis	14 037	6 641	9 541	4 662	2 445	1 184	2 436	1 159	2 428	1 211
51	Region Neckar-Alb	44 877	21 185	31 915	15 616	8 283	4 054	8 234	3 971	7 864	3 877
52	Stadtkreis Ulm	6 478	3 052	4 397	2 173	1 139	581	1 176	570	1 045	514
53	Landkreise Alb-Donau-Kreis	14 316	6 786	9 900	4 948	2 543	1 277	2 550	1 288	2 506	1 257
54	Biberach	14 537	6 803	9 970	4 786	2 578	1 205	2 682	1 284	2 398	1 212
55	Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	35 331	16 641	24 267	11 907	6 260	3 063	6 408	3 142	5 949	2 983
56	Landkreise Bodenseekreis	12 567	5 971	8 967	4 433	2 337	1 173	2 302	1 104	2 236	1 140
57	Ravensburg	20 003	9 454	13 367	6 507	3 499	1 723	3 406	1 650	3 302	1 579
58	Sigmaringen	10 382	4 978	7 078	3 491	1 796	849	1 811	868	1 719	840
59	Region Bodensee-Oberschwaben	42 952	20 403	29 412	14 431	7 632	3 745	7 519	3 622	7 257	3 559
60	Regierungsbezirk Tübingen	123 160	58 229	85 594	41 954	22 175	10 862	22 161	10 735	21 070	10 419
61	Baden-Württemberg	682 527	324 769	474 482	232 526	122 153	59 777	121 897	59 602	118 419	58 270
	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,7	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,5	+ 4,5	+ 5,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Oktober 1996 nach Klassenstufen und Geschlecht

Davon														Lfd. Nr.
Hauptschüler				und zwar in Klassenstufe ...										
4		5		6		7		8		9 / 10				
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
4 570	2 199	7 923	3 564	1 520	714	1 447	647	1 550	688	1 633	686	1 773	829	1
3 920	1 941	6 331	2 898	1 327	601	1 137	547	1 263	567	1 280	574	1 324	609	2
5 053	2 461	8 430	3 716	1 666	727	1 584	724	1 670	735	1 680	704	1 830	826	3
2 887	1 418	5 388	2 401	1 031	498	1 023	459	1 056	469	1 094	443	1 184	532	4
5 256	2 529	8 824	3 986	1 761	813	1 735	734	1 673	719	1 715	792	1 940	928	5
4 249	2 052	7 008	3 117	1 403	628	1 340	599	1 358	565	1 395	620	1 512	705	6
25 935	12 600	43 904	19 682	8 708	3 981	8 266	3 710	8 570	3 743	8 797	3 819	9 563	4 429	7
1 211	589	2 821	1 299	568	265	542	251	533	232	558	256	620	295	8
3 850	1 902	7 218	3 203	1 443	655	1 316	585	1 337	562	1 421	617	1 701	784	9
1 340	675	2 686	1 164	557	242	517	222	559	240	509	228	544	232	10
2 296	1 119	5 009	2 154	959	414	1 023	448	944	389	965	433	1 118	470	11
1 648	824	3 086	1 238	600	233	631	240	592	245	610	258	653	262	12
10 345	5 109	20 820	9 058	4 127	1 809	4 029	1 746	3 965	1 668	4 063	1 792	4 636	2 043	13
1 647	787	3 226	1 460	645	275	648	301	626	266	665	330	642	288	14
3 628	1 779	7 096	3 124	1 372	608	1 386	598	1 398	617	1 366	594	1 574	707	15
5 275	2 566	10 322	4 584	2 017	883	2 034	899	2 024	883	2 031	924	2 216	995	16
41 556	20 276	75 046	33 324	14 852	6 673	14 329	6 356	14 559	6 294	14 891	6 535	16 416	7 467	17
459	216	675	308	125	62	123	60	137	63	136	52	154	71	18
2 206	1 054	3 805	1 728	741	367	752	332	733	326	771	336	808	367	19
4 496	2 116	8 963	3 981	1 714	767	1 660	732	1 676	732	1 720	723	2 193	1 027	20
2 412	1 187	4 794	2 116	924	404	904	403	939	399	973	442	1 054	468	21
9 573	4 573	18 237	8 133	3 504	1 600	3 439	1 527	3 485	1 520	3 600	1 553	4 209	1 933	22
1 073	535	973	425	205	88	179	84	196	90	189	75	204	88	23
2 586	1 283	5 257	2 390	941	441	990	439	1 072	464	1 125	539	1 129	507	24
1 795	867	3 729	1 737	758	360	702	320	730	308	761	375	778	374	25
5 332	2 572	9 269	4 132	1 844	793	1 771	795	1 788	779	1 844	828	2 022	937	26
10 786	5 257	19 228	8 684	3 748	1 682	3 642	1 638	3 786	1 641	3 919	1 817	4 133	1 906	27
1 149	562	2 831	1 292	561	236	562	255	554	249	568	262	586	290	28
1 902	959	3 769	1 716	758	362	721	327	701	304	762	346	827	377	29
2 114	1 046	3 859	1 726	765	349	725	314	739	322	729	338	901	403	30
1 408	688	2 888	1 345	538	266	530	234	558	269	592	264	670	312	31
6 573	3 255	13 347	6 079	2 622	1 213	2 538	1 130	2 552	1 144	2 651	1 210	2 984	1 382	32
26 932	13 085	50 812	22 896	9 874	4 495	9 619	4 295	9 823	4 305	10 170	4 580	11 326	5 221	33
1 668	806	2 162	956	380	190	422	180	384	178	427	190	549	218	34
2 526	1 289	4 010	1 743	838	379	732	312	752	330	773	310	915	412	35
1 716	848	3 084	1 363	630	313	567	241	596	251	640	286	651	272	36
4 884	2 436	9 819	4 375	1 990	870	1 821	797	1 936	845	1 929	864	2 143	999	37
10 794	5 379	19 075	8 437	3 838	1 752	3 542	1 530	3 668	1 604	3 769	1 650	4 258	1 901	38
1 648	864	3 398	1 520	682	303	655	283	630	265	688	315	743	354	39
2 389	1 187	4 883	2 148	997	404	919	408	954	408	943	421	1 070	507	40
1 641	794	3 313	1 410	655	275	639	255	630	250	663	301	726	329	41
5 678	2 845	11 594	5 078	2 334	982	2 213	946	2 214	923	2 294	1 037	2 539	1 190	42
2 564	1 262	4 562	2 064	932	434	875	411	889	388	861	391	1 005	440	43
2 369	1 163	4 962	2 197	925	413	935	414	991	419	987	439	1 124	512	44
1 933	930	4 428	1 972	891	398	832	360	902	403	917	390	886	421	45
6 866	3 355	13 952	6 233	2 748	1 245	2 642	1 185	2 782	1 210	2 765	1 220	3 015	1 373	46
23 338	11 579	44 621	19 748	8 920	3 979	8 397	3 661	8 664	3 737	8 828	3 907	9 812	4 464	47
2 968	1 460	5 233	2 232	972	389	982	419	1 009	423	1 107	488	1 163	513	48
2 334	1 146	3 233	1 358	632	277	570	230	655	252	679	291	697	308	49
2 232	1 108	4 496	1 979	930	410	861	362	864	388	873	381	968	438	50
7 534	3 714	12 962	5 569	2 534	1 076	2 413	1 011	2 528	1 063	2 659	1 160	2 828	1 259	51
1 037	508	2 081	879	442	177	362	146	418	179	426	183	433	194	52
2 301	1 126	4 416	1 838	892	383	881	355	887	370	873	380	883	350	53
2 312	1 085	4 567	2 017	897	382	840	370	927	425	860	367	1 043	473	54
5 650	2 719	11 064	4 734	2 231	942	2 083	871	2 232	974	2 159	930	2 359	1 017	55
2 092	1 016	3 600	1 538	699	299	652	274	701	277	735	326	813	362	56
3 160	1 555	6 636	2 947	1 259	537	1 295	557	1 195	557	1 328	617	1 559	679	57
1 752	934	3 304	1 487	650	301	602	291	702	292	644	296	706	307	58
7 004	3 505	13 540	5 972	2 608	1 137	2 549	1 122	2 598	1 126	2 707	1 239	3 078	1 348	59
20 188	9 938	37 566	16 275	7 373	3 155	7 045	3 004	7 358	3 163	7 525	3 329	8 265	3 624	60
112 013	54 877	208 045	92 243	41 019	18 302	39 390	17 315	40 404	17 499	41 414	18 351	45 818	20 776	61
+ 4,1	+ 3,4	+ 0,7	+ 0,6	- 0,5	- 0,2	-	+ 0,8	- 1,0	- 2,5	+ 1,8	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,2	

**24. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht**

Klassenstufe	Schüler an allgemeinbildenden Schulen		Davon an ...					Integrierten Orientierungsstufen, Schulen besonderer Art <sup>2)</sup> , Freien Waldorfschulen
	insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	

**Schüler insgesamt**

1	125 495	+ 0,8	122 153	–	1 645	–	–	1 697
2	125 330	+ 2,1	121 897	–	1 779	–	–	1 654
3	130 188	+ 4,1	118 419	–	10 050 <sup>3)</sup>	–	–	1 719
4	115 194	+ 4,0	112 013	–	1 526	–	–	1 655
5	112 764	+ 2,3	–	41 019	1 048	34 116 <sup>4)</sup>	34 008	2 573
6	123 031	+ 1,3	–	39 390	13 931 <sup>3)</sup>	34 279	32 864	2 567
7	110 329	– 1,0	–	40 404	891	34 286	32 518	2 230
8	112 623	+ 1,2	–	41 414	900	35 433	32 892	1 984
9	122 457	+ 2,1	–	39 342	14 634 <sup>3)</sup>	35 410	31 056	2 015
10	73 277	+ 7,0	–	6 476	2 955 <sup>5)</sup>	32 187	29 989	1 670
11	26 842	+ 6,2	–	–	116	–	25 299	1 427
12	24 192	+ 2,7	–	–	79	–	22 730	1 383
13	22 681	+ 2,0	–	–	93	–	21 786	802
<b>Insgesamt</b>	<b>1 224 403</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>474 482</b>	<b>208 045</b>	<b>49 647</b>	<b>205 711</b>	<b>263 142</b>	<b>23 376</b>

**darunter weiblich**

1	61 121	+ 1,0	59 777	–	483	–	–	861
2	60 956	+ 1,5	59 602	–	502	–	–	852
3	62 863	+ 4,9	58 270	–	3 762 <sup>3)</sup>	–	–	831
4	56 151	+ 3,3	54 877	–	429	–	–	845
5	55 275	+ 2,9	–	18 302	294	17 469 <sup>4)</sup>	17 963	1 247
6	58 627	+ 1,3	–	17 315	5 333 <sup>3)</sup>	17 441	17 269	1 269
7	53 536	– 1,5	–	17 499	247	17 427	17 225	1 138
8	55 305	+ 0,8	–	18 351	271	18 207	17 462	1 014
9	59 294	+ 2,4	–	17 529	5 572 <sup>3)</sup>	18 391	16 752	1 050
10	38 207	+ 7,0	–	3 247	1 233 <sup>5)</sup>	16 661	16 191	875
11	14 396	+ 8,3	–	–	48	–	13 583	765
12	12 713	+ 2,9	–	–	31	–	11 928	754
13	11 866	+ 1,3	–	–	36	–	11 399	431
<b>Zusammen</b>	<b>600 310</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>232 526</b>	<b>92 243</b>	<b>18 241</b>	<b>105 596</b>	<b>139 772</b>	<b>11 932</b>

1) Ohne 3 775 Schüler insgesamt und 2 101 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. – 2) Einschließlich gymnasiale Oberstufe. – 3) Höhere Schülerzahlen durch Zusammenfassungen bei Förderschulen und Sonderschulen für Geistigbehinderte. – 4) Einschließlich 155 Schüler insgesamt und 84 weibliche Schüler der Förderklassen. – 5) Einschließlich Werkstufe.

**25. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht**

Klassenstufe	Schüler an allgemeinbildenden Schulen		Davon an ...				
	insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Orientierungsstufen, Schulen besonderer Art <sup>2)</sup>
<b>Schüler insgesamt</b>							
1	122 277	+ 0,8	120 955	1 322	—	—	—
2	122 014	+ 2,2	120 669	1 345	—	—	—
3	125 764	+ 4,1	117 187	8 577 <sup>3)</sup>	—	—	—
4	111 816	+ 4,1	110 768	1 048	—	—	—
5	105 578	+ 2,3	40 485	492	32 575 <sup>4)</sup>	31 112	914
6	114 912	+ 1,3	38 928	12 205 <sup>3)</sup>	32 901	29 968	910
7	103 508	– 1,2	39 947	323	32 971	29 582	685
8	105 808	+ 1,2	40 899	267	34 037	30 021	584
9	114 344	+ 2,2	38 799	12 603 <sup>3)</sup>	34 072	28 291	579
10	66 450	+ 7,3	6 377	1 638 <sup>5)</sup>	30 899	27 149	387
11	23 113	+ 6,3	—	61	—	22 905	147
12	20 677	+ 2,3	—	29	—	20 487	161
13	19 893	+ 2,1	—	22	—	19 719	152
<b>Insgesamt</b>	<b>1 156 154</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>675 014</b>	<b>39 932</b>	<b>197 455</b>	<b>239 234</b>	<b>4 519</b>
<b>darunter weiblich</b>							
1	59 550	+ 1,0	59 161	389	—	—	—
2	59 385	+ 1,6	58 997	388	—	—	—
3	60 960	+ 5,0	57 645	3 315 <sup>3)</sup>	—	—	—
4	54 531	+ 3,3	54 232	299	—	—	—
5	51 142	+ 2,8	18 073	150	16 301 <sup>4)</sup>	16 228	390
6	54 321	+ 1,1	17 137	4 847 <sup>3)</sup>	16 398	15 515	424
7	49 693	– 1,7	17 312	97	16 423	15 530	331
8	51 401	+ 0,6	18 146	88	17 194	15 710	263
9	55 104	+ 2,5	17 322	4 980 <sup>3)</sup>	17 373	15 152	277
10	34 313	+ 7,3	3 211	684 <sup>5)</sup>	15 683	14 547	188
11	12 261	+ 8,5	—	29	—	12 148	84
12	10 715	+ 2,4	—	14	—	10 613	88
13	10 260	+ 1,5	—	11	—	10 168	81
<b>Zusammen</b>	<b>563 636</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>321 236</b>	<b>15 291</b>	<b>99 372</b>	<b>125 611</b>	<b>2 126</b>

1) Ohne 119 Schüler insgesamt und 74 weibliche Schüler an Kollegs. – 2) Einschließlich gymnasiale Oberstufe. – 3) Höhere Schülerzahlen durch Zusammenfassungen bei Förderschulen und Sonderschulen für Geistigbehinderte. – 4) Einschließlich 97 Schüler insgesamt und 57 weibliche Schüler der Förderklassen. – 5) Einschließlich Werkstufe.

**26. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht**

Alter <sup>1)</sup>	Geburtsjahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen		Davon an ...					
		insgesamt <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Orientierungsstufen, Schulen besonderer Art <sup>3)</sup> , Freien Waldorfschulen
<b>Schüler insgesamt</b>									
6 Jahre und jünger	1990 und später	54 762	+ 5,9	53 286	-	930	-	-	546
7	1989	119 316	- 1,6	114 714	-	2 988	-	-	1 614
8	1988	123 253	+ 5,2	117 543	-	4 010	-	-	1 700
9	1987	118 269	+ 2,0	112 000	-	4 492	-	109	1 668
10	1986	116 333	+ 5,3	68 994	12 514	5 149	13 582	14 060	2 034
11	1985	111 486	+ 1,2	7 250	32 542	5 180	31 175	32 865	2 474
12	1984	110 726	+ 0,5	695	37 340	5 489	32 691	32 076	2 435
13	1983	110 193	- 2,0	-	38 538	5 324	32 733	31 499	2 099
14	1982	112 630	+ 0,9	-	40 166	5 447	33 606	31 431	1 980
15	1981	102 230	+ 1,1	-	32 561	4 897	33 008	29 825	1 939
16	1980	67 896	+ 10,7	-	12 537	2 551	22 789	28 333	1 686
17	1979	33 814	+ 7,7	-	1 745	1 056	5 478	24 196	1 339
18	1978	26 010	+ 3,6	-	102	2 134	649	22 033	1 092
19	1977	14 123	+ 3,5	-	-	-	-	13 499	624
20	1976	2 785	+ 13,2	-	-	-	-	2 663	122
21 Jahre und älter	1975 und früher	577	- 3,5	-	-	-	-	553	24
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 224 403</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>474 482</b>	<b>208 045</b>	<b>49 647</b>	<b>205 711</b>	<b>263 142</b>	<b>23 376</b>
<b>darunter weiblich</b>									
6 Jahre und jünger	1990 und später	28 050	+ 5,8	27 419	-	331	-	-	300
7	1989	58 190	- 2,0	56 389	-	999	-	-	802
8	1988	60 114	+ 5,7	57 873	-	1 376	-	-	865
9	1987	57 351	+ 1,4	54 809	-	1 648	-	53	841
10	1986	56 747	+ 5,2	32 622	6 023	1 887	7 410	7 794	1 011
11	1985	54 329	+ 1,3	3 116	14 664	1 910	15 988	17 418	1 233
12	1984	53 688	- 0,3	298	16 605	2 030	16 759	16 769	1 227
13	1983	53 745	- 1,6	-	16 872	1 944	16 840	17 057	1 032
14	1982	54 788	+ 0,8	-	17 604	2 022	17 390	16 737	1 035
15	1981	50 272	+ 2,0	-	14 166	1 820	17 118	16 157	1 011
16	1980	33 662	+ 10,1	-	5 452	945	11 317	15 086	862
17	1979	17 389	+ 9,5	-	812	425	2 495	12 935	722
18	1978	13 399	+ 2,7	-	45	904	279	11 584	587
19	1977	7 105	+ 4,4	-	-	-	-	6 770	335
20	1976	1 194	+ 11,9	-	-	-	-	1 137	57
21 Jahre und älter	1975 und früher	287	+ 21,1	-	-	-	-	275	12
	<b>Zusammen</b>	<b>600 310</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>232 526</b>	<b>92 243</b>	<b>18 241</b>	<b>105 596</b>	<b>139 772</b>	<b>11 932</b>

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. – 2) Ohne 3 775 Schüler insgesamt und 2 101 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. – 3) Einschließlich gymnasialer Oberstufe.

**27. Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Alter, Geburtsjahren und Geschlecht**

Alter <sup>1)</sup>	Geburtsjahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen		Davon an ...				
		insgesamt <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Orientierungsstufen, Schulen besonderer Art <sup>3)</sup>
<b>Schüler insgesamt</b>								
6 Jahre und jünger	1990 und später	53 603	+ 5,8	52 771	832	–	–	–
7	1989	116 068	– 1,5	113 565	2 503	–	–	–
8	1988	119 636	+ 5,2	116 295	3 341	–	–	–
9	1987	114 760	+ 2,2	110 897	3 766	–	94	3
10	1986	110 887	+ 5,0	80 509	4 314	12 923	12 803	338
11	1985	104 404	+ 0,6	39 266	4 300	29 866	30 135	837
12	1984	103 721	+ 0,4	37 573	4 656	31 424	29 261	807
13	1983	103 308	– 2,2	38 069	4 412	31 440	28 763	624
14	1982	105 806	+ 1,1	39 712	4 462	32 327	28 747	558
15	1981	95 529	+ 1,3	32 160	3 923	31 733	27 214	499
16	1980	62 263	+ 11,0	12 392	1 868	21 943	25 704	356
17	1979	29 594	+ 7,7	1 703	627	5 226	21 854	184
18	1978	21 607	+ 3,9	102	928	573	19 862	142
19	1977	12 244	+ 4,4	–	–	–	12 121	123
20	1976	2 261	+ 13,1	–	–	–	2 222	39
21 Jahre und älter	1975 und früher	463	+ 0,9	–	–	–	454	9
<b>Insgesamt</b>		<b>1 156 154</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>675 014</b>	<b>39 932</b>	<b>197 455</b>	<b>239 234</b>	<b>4 519</b>
<b>darunter weiblich</b>								
6 Jahre und jünger	1990 und später	27 438	+ 5,7	27 137	301	–	–	–
7	1989	56 644	– 1,9	55 798	846	–	–	–
8	1988	58 436	+ 5,8	57 256	1 180	–	–	–
9	1987	55 724	+ 1,6	54 237	1 443	–	42	2
10	1986	53 814	+ 4,8	38 155	1 642	6 875	6 987	155
11	1985	50 354	+ 0,7	17 552	1 671	15 010	15 759	362
12	1984	49 807	– 0,3	16 724	1 803	15 784	15 108	388
13	1983	49 934	– 1,9	16 683	1 704	15 857	15 400	290
14	1982	50 999	+ 1,0	17 429	1 760	16 445	15 105	260
15	1981	46 545	+ 2,2	14 021	1 538	16 147	14 600	239
16	1980	30 579	+ 10,7	5 402	717	10 693	13 601	166
17	1979	15 049	+ 9,6	797	279	2 329	11 552	92
18	1978	11 071	+ 3,4	45	407	232	10 304	83
19	1977	6 058	+ 4,6	–	–	–	5 990	68
20	1976	954	+ 12,2	–	–	–	937	17
21 Jahre und älter	1975 und früher	230	+ 21,7	–	–	–	226	4
<b>Zusammen</b>		<b>563 636</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>321 236</b>	<b>15 291</b>	<b>99 372</b>	<b>125 611</b>	<b>2 126</b>

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. – 2) Ohne 119 Schüler insgesamt und 74 weibliche Schüler an Kollegs. – 3) Einschließlich gymnasialer Oberstufe.

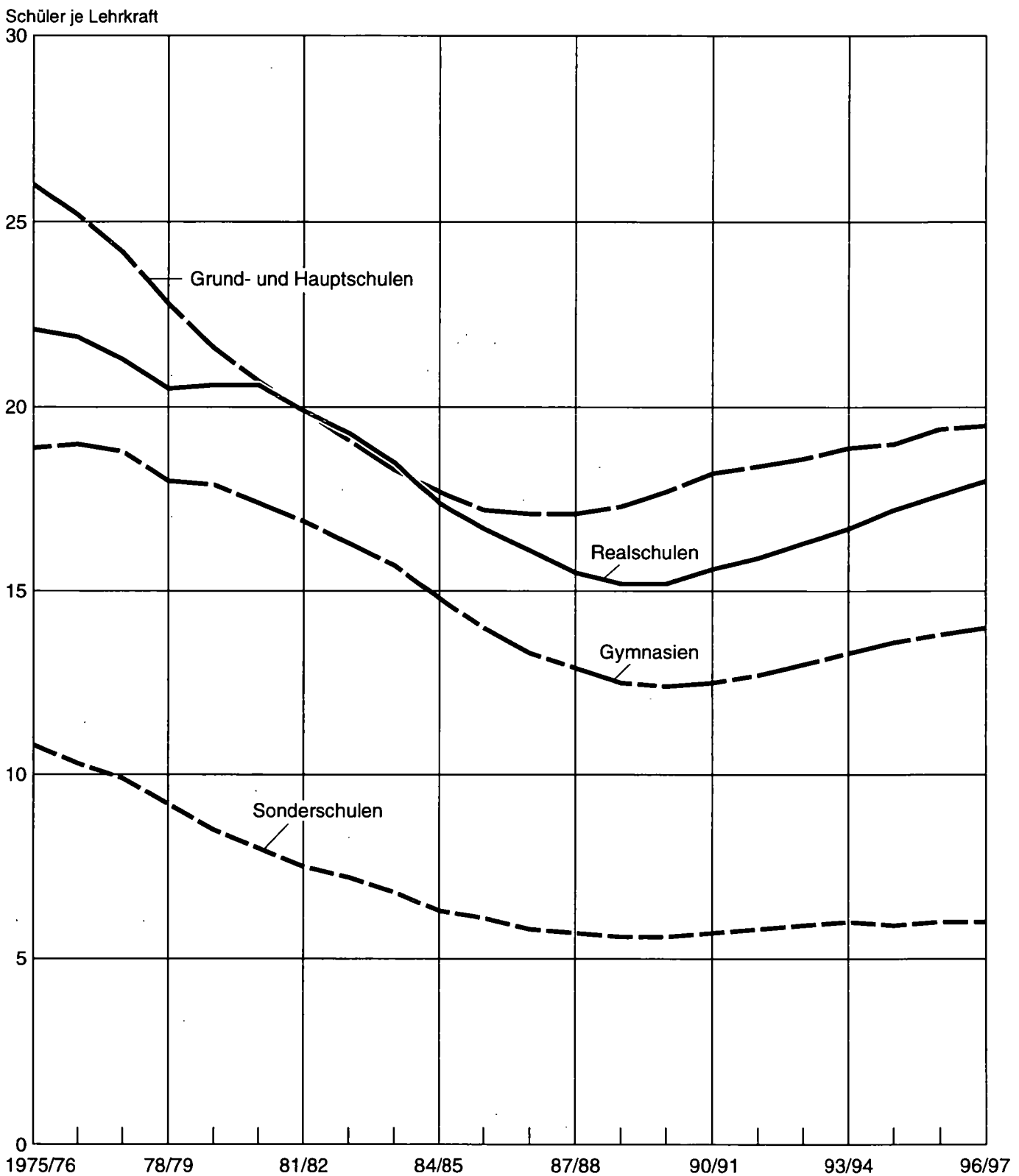
**28. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs zum Schuljahr 1996/97**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler in der Klassen- stufe 4 am 11. Oktober 1995	Schüler in der Klassenstufe 4 nach Abschluß der Aufnahme- prüfungen 1996	Davon Übergänge <sup>1)</sup> auf ...							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige <sup>2)</sup>	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtkreis</b> Stuttgart, Landeshauptstadt	4 547	4 349	1 369	31,5	1 120	25,8	1 796	41,3	64	1,5
<b>Landkreise</b> Böblingen	3 716	3 641	1 230	33,8	1 085	29,8	1 280	35,2	46	1,3
Esslingen	4 787	4 701	1 531	32,6	1 534	32,6	1 551	33,0	85	1,8
Göppingen	2 645	2 602	942	36,2	817	31,4	802	30,8	41	1,6
Ludwigsburg	4 957	4 859	1 635	33,6	1 419	29,2	1 743	35,9	62	1,3
Reims-Murr-Kreis	4 143	4 071	1 340	32,9	1 315	32,3	1 362	33,5	54	1,3
<b>Region Stuttgart</b>	24 795	24 223	8 047	33,2	7 290	30,1	8 534	35,2	352	1,5
<b>Stadtkreis</b> Heilbronn	1 240	1 213	529	43,6	303	25,0	362	29,8	19	1,6
<b>Landkreise</b> Heilbronn	3 570	3 521	1 321	37,5	1 159	32,9	1 002	28,5	39	1,1
Hohenlohekreis	1 226	1 225	509	41,6	416	34,0	276	22,5	24	2,0
Schwäbisch Hall	2 178	2 162	871	40,3	708	32,7	561	25,9	22	1,0
Main-Tauber-Kreis	1 627	1 627	559	34,4	609	37,4	448	27,5	11	0,7
<b>Region Franken</b>	9 841	9 748	3 789	38,9	3 195	32,8	2 649	27,2	115	1,2
<b>Landkreise</b> Heidenheim	1 579	1 564	582	37,2	452	28,9	503	32,2	27	1,7
Ostalbkreis	3 600	3 572	1 339	37,5	1 292	36,2	913	25,6	28	0,8
<b>Region Ostwürttemberg</b>	5 179	5 136	1 921	37,4	1 744	34,0	1 416	27,6	55	1,1
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	39 815	39 107	13 757	35,2	12 229	31,3	12 599	32,2	622	1,3
<b>Stadtkreise</b> Baden-Baden	435	426	118	27,7	101	23,7	201	47,2	6	1,4
Karlsruhe	2 105	2 042	639	31,3	504	24,7	868	42,5	31	1,5
<b>Landkreise</b> Karlsruhe	4 355	4 245	1 600	37,7	1 270	29,9	1 340	31,6	35	0,8
Rastatt	2 276	2 249	866	38,5	650	28,9	706	31,4	27	1,2
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	9 171	8 962	3 223	36,0	2 525	28,2	3 115	34,8	99	1,1
<b>Stadtkreise</b> Heidelberg	1 018	1 006	187	18,6	174	17,3	470	46,7	175	17,4
Mannheim	2 535	2 465	901	36,6	523	21,2	779	31,6	262	10,6
<b>Landkreise</b> Neckar-Odenwald-Kreis	1 748	1 720	722	42,0	537	31,2	433	25,2	28	1,6
Rhein-Neckar-Kreis	5 119	5 050	1 712	33,9	1 402	27,8	1 845	36,5	91	1,8
<b>Region Unterer Neckar</b>	10 420	10 241	3 522	34,4	2 636	25,7	3 527	34,4	556	5,4
<b>Stadtkreis</b> Pforzheim	1 160	1 123	479	42,7	268	23,9	358	31,9	18	1,6
<b>Landkreise</b> Calw	1 875	1 851	704	38,0	562	30,4	571	30,8	14	0,8
Enzkreis	2 086	2 043	725	35,5	594	29,1	680	33,3	44	2,2
Freudenstadt	1 321	1 304	506	38,8	440	33,7	334	25,6	24	1,8
<b>Region Nordschwarzwald</b>	6 442	6 321	2 414	38,2	1 864	29,5	1 943	30,7	100	1,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	26 033	25 524	9 189	35,9	7 026	27,5	8 585	33,6	755	3,0
<b>Stadtkreis</b> Freiburg im Breisgau	1 537	1 493	316	21,2	339	22,7	644	43,1	194	13,0
<b>Landkreise</b> Breisgau-Hochschwarzwald	2 474	2 457	769	31,3	779	31,7	863	35,1	46	1,9
Emmendingen	1 675	1 666	585	35,1	578	34,7	481	28,9	22	1,3
Ortenaukreis	4 668	4 638	1 858	40,1	1 459	31,5	1 273	27,4	48	1,0
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	10 354	10 254	3 528	34,4	3 155	30,8	3 261	31,8	310	3,0
<b>Landkreise</b> Rottweil	1 644	1 642	654	39,8	482	29,4	482	29,4	24	1,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 393	2 354	931	39,5	770	32,7	618	26,3	35	1,5
Tuttlingen	1 500	1 493	582	39,0	469	31,4	422	28,3	20	1,3
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	5 537	5 489	2 167	39,5	1 721	31,4	1 522	27,7	79	1,4
<b>Landkreise</b> Konstanz	2 481	2 446	866	35,4	709	29,0	833	34,1	38	1,6
Lörrach	2 146	2 113	856	40,5	609	28,8	613	29,0	35	1,7
Waldshut	1 905	1 892	871	46,0	587	31,0	411	21,7	23	1,2
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	6 532	6 451	2 593	40,2	1 905	29,5	1 857	28,8	96	1,5
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	22 423	22 194	8 288	37,3	6 781	30,6	6 640	29,9	485	2,2
<b>Landkreise</b> Reutlingen	2 833	2 781	889	32,0	854	30,7	1 002	36,0	36	1,3
Tübingen	2 240	2 212	606	27,4	603	27,3	990	44,8	13	0,6
Zollernalbkreis	2 158	2 124	872	41,1	649	30,6	579	27,3	24	1,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	7 231	7 117	2 367	33,3	2 106	29,6	2 571	36,1	73	1,0
<b>Stadtkreis</b> Ulm	1 071	1 065	411	38,6	264	24,8	379	35,6	11	1,0
<b>Landkreise</b> Alb-Donau-Kreis	2 138	2 125	830	39,1	746	35,1	541	25,5	8	0,4
Biberach	2 226	2 204	842	38,2	715	32,4	623	28,3	24	1,1
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	5 435	5 394	2 083	38,6	1 725	32,0	1 543	28,6	43	0,8
<b>Landkreise</b> Bodenseekreis	2 016	2 001	665	33,2	701	35,0	615	30,7	20	1,0
Ravensburg	2 966	2 940	1 186	40,3	854	29,0	874	29,7	26	0,9
Sigmaringen	1 630	1 617	629	38,9	532	32,9	436	27,0	20	1,2
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	6 612	6 558	2 480	37,8	2 087	31,8	1 925	29,4	66	1,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	19 278	19 069	6 930	36,3	5 918	31,0	6 039	31,7	182	1,0
<b>Baden-Württemberg</b>	107 549	105 894	38 134	36,0	31 953	30,2	33 863	32,0	1 844	1,8

1) Für die Quotenberechnung wird die Schülerzahl nach Abschluß der Aufnahmeprüfung zugrundegelegt. – 2) Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer und Schüler ohne Grundschulempfehlung der Klassenstufe 4. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

**Schüler je Lehrkraft<sup>\*)</sup> an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg nach ausgewählten Schularten seit 1975/76**



<sup>\*)</sup> Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden in vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte umgerechnet.



**29. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten**

Jahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen insgesamt	Davon an ...						Schulen besonderer Art <sup>1)</sup> Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	Abendreal-schulen, -gymnasien, Kollegs
		Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien			
<b>Anzahl der Schüler</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1 224 403</b>	<b>474 482</b>	<b>208 045</b>	<b>49 647</b>	<b>205 711</b>	<b>263 142</b>	<b>23 376</b>	<b>3 775<sup>2)</sup></b>
	weiblich	600 310	232 526	92 243	18 241	105 596	139 772	11 932	2 101
Dagegen									
1995		1 196 738	461 413	206 505	49 088	199 732	256 979	23 021	3 692
1994		1 162 694	446 087	200 033	48 025	193 921	251 767	22 861	3 695
1990		1 055 224	405 951	179 890	43 978	172 920	230 916	21 569	4 499
1985		1 091 316	347 504	204 178	45 168	202 157	268 370	23 939	4 171
1980		1 395 240	430 384	285 411	58 032	256 490	339 696	25 227	5 076
1975		1 531 842	591 713	351 832	65 851	209 034	295 924	17 488	6 506
<b>Entwicklung der Schülerzahlen in % (1975 = 100)</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>79,9</b>	<b>80,2</b>	<b>59,1</b>	<b>75,4</b>	<b>98,4</b>	<b>88,9</b>	<b>133,7</b>	<b>58,0</b>
	weiblich	80,8	80,2	55,7	69,0	92,3	101,0	136,7	73,4
Dagegen									
1995		78,1	78,0	58,7	74,5	95,6	86,8	131,6	56,7
1994		75,9	75,4	56,9	72,9	92,8	85,1	130,7	56,8
1990		68,9	68,6	51,1	66,8	82,7	78,0	123,3	69,2
1985		71,2	58,7	58,0	68,6	96,7	90,7	136,9	64,1
1980		91,1	72,7	81,1	88,1	122,7	114,8	144,3	78,0
1975		100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Anteil der einzelnen Schularten in % der Schülerzahlen</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>38,8</b>	<b>17,0</b>	<b>4,1</b>	<b>16,8</b>	<b>21,5</b>	<b>1,9</b>	<b>100</b>
	weiblich	100	38,7	15,4	3,0	17,6	23,3	2,0	100
Dagegen									
1995		100	38,6	17,3	4,1	16,7	21,5	1,9	100
1994		100	38,4	17,2	4,1	16,7	21,7	2,0	100
1990		100	38,5	17,0	4,2	16,4	21,9	2,0	100
1985		100	31,8	18,7	4,1	18,5	24,6	2,2	100
1980		100	30,8	20,5	4,2	18,4	24,3	1,8	100
1975		100	38,6	23,0	4,3	13,6	19,3	1,1	100

1) Einschließlich gymnasialer Oberstufe; bis 1988 Integrierte Gesamtschulen. – 2) Einschließlich 470 Schüler der Vorkurse.

**30. Abgänger aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 \*) nach Abschlußarten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulabgänger/Abschlußarten allgemeinbildender Bereich				
	ohne Hauptschul- abschluß	Hauptschul- abschluß	Realschul- abschluß <sup>1)</sup>	Fachhoch- schulreife	Hoch- schulreife <sup>1)</sup>
<b>Stadtkreis</b>					
Stuttgart, Landeshauptstadt	501	1 432	1 505	34	1 695
<b>Landkreise</b>					
Böblingen	278	1 127	1 289	—	905
Esslingen	468	1 561	1 761	16	1 066
Göppingen	191	939	1 102	16	473
Ludwigsburg	405	1 522	1 843	—	1 027
Rems-Murr-Kreis	335	1 194	1 686	20	798
<b>Region Stuttgart</b>	<b>2 178</b>	<b>7 775</b>	<b>9 186</b>	<b>86</b>	<b>5 964</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Heilbronn	140	473	473	—	303
<b>Landkreise</b>					
Heilbronn	272	1 013	1 090	—	477
Hohenlohekreis	86	478	435	—	151
Schwäbisch Hall	228	810	863	10	292
Main-Tauber-Kreis	134	533	673	—	268
<b>Region Franken</b>	<b>860</b>	<b>3 307</b>	<b>3 534</b>	<b>10</b>	<b>1 491</b>
<b>Landkreise</b>					
Heidenheim	102	552	491	—	258
Ostalbkreis	233	1 383	1 516	3	553
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>335</b>	<b>1 935</b>	<b>2 007</b>	<b>3</b>	<b>811</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 373</b>	<b>13 017</b>	<b>14 727</b>	<b>99</b>	<b>8 266</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Baden-Baden	46	142	162	—	174
Karlsruhe	203	587	730	—	734
<b>Landkreise</b>					
Karlsruhe	323	1 306	1 758	—	764
Rastatt	187	827	871	—	262
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>759</b>	<b>2 862</b>	<b>3 521</b>	<b>—</b>	<b>1 934</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Heidelberg	80	288	328	5	565
Mannheim	330	997	843	18	732
<b>Landkreise</b>					
Neckar-Odenwald-Kreis	169	673	527	—	284
Rhein-Neckar-Kreis	415	1 508	1 649	—	1 013
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>994</b>	<b>3 466</b>	<b>3 347</b>	<b>23</b>	<b>2 594</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Pforzheim	143	410	445	14	340
<b>Landkreise</b>					
Calw	143	685	632	—	175
Enzkreis	118	572	720	—	228
Freudenstadt	148	508	564	—	121
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>552</b>	<b>2 175</b>	<b>2 361</b>	<b>14</b>	<b>864</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 306</b>	<b>8 503</b>	<b>9 229</b>	<b>37</b>	<b>5 392</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Freiburg im Breisgau	163	473	660	13	789
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	151	788	782	—	429
Emmendingen	102	609	623	—	215
Ortenaukreis	379	1 730	1 669	—	769
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>795</b>	<b>3 600</b>	<b>3 734</b>	<b>13</b>	<b>2 202</b>
<b>Landkreise</b>					
Rottweil	137	611	581	—	288
Schwarzwald-Baar-Kreis	159	783	938	—	428
Tuttlingen	119	564	558	—	188
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>415</b>	<b>1 958</b>	<b>2 077</b>	<b>—</b>	<b>904</b>
<b>Landkreise</b>					
Konstanz	238	809	851	—	537
Lörrach	202	826	814	—	340
Waldshut	134	867	639	—	263
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>574</b>	<b>2 502</b>	<b>2 304</b>	<b>—</b>	<b>1 140</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 784</b>	<b>8 060</b>	<b>8 115</b>	<b>13</b>	<b>4 246</b>
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	256	974	914	9	586
Tübingen	158	645	639	—	544
Zollernalbkreis	151	839	944	—	255
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>565</b>	<b>2 458</b>	<b>2 497</b>	<b>9</b>	<b>1 385</b>
<b>Stadtkreis</b>					
Ulm	128	361	481	—	411
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	138	719	713	—	233
Biberach	116	855	857	—	321
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>382</b>	<b>1 935</b>	<b>2 051</b>	<b>—</b>	<b>965</b>
<b>Landkreise</b>					
Bodenseekreis	187	628	893	—	461
Ravensburg	209	1 258	1 304	—	544
Sigmaringen	151	610	600	—	289
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>547</b>	<b>2 496</b>	<b>2 797</b>	<b>—</b>	<b>1 294</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 494</b>	<b>6 889</b>	<b>7 345</b>	<b>9</b>	<b>3 644</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>8 956</b>	<b>36 489</b>	<b>39 416</b>	<b>158</b>	<b>21 548</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 0,8	+ 4,5	+ 12,5	- 13,2	+ 2,1

\*) Erhebung 1998/97. — 1) Einschließlich Abgänger aus Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**31. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996 nach Schularten, Klassenstufen und Geschlecht**

Klassenstufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler						Anzahl der nicht versetzten Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs des Vorjahres					
	1996		dagegen				1996		dagegen			
	insgesamt	darunter weiblich	1995	1990	1985	1980	insgesamt	darunter weiblich	1995	1990	1985	1980
<b>Grundschulen <sup>1)</sup></b>												
1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	1 537	734	1 410	1 253	1 257	2 142	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,9
3.	1 416	539	1 315	1 233	1 134	1 528	1,2	1,0	1,2	1,3	1,3	1,3
4.	755	287	743	726	681	1 180	0,7	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9
<b>Zusammen</b>	<b>3 708</b>	<b>1 560</b>	<b>3 468</b>	<b>3 212</b>	<b>3 072</b>	<b>4 850</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>
<b>Hauptschulen <sup>1)</sup></b>												
5.	634	162	766	810	583	750	1,5	0,9	1,9	2,3	1,5	1,3
6.	884	256	828	672	540	651	2,2	1,5	2,1	2,0	1,4 <sup>r</sup>	1,1
7.	1 519	479	1 621	1 376	1 199	1 031	3,7	2,7	4,1	4,0	2,7 <sup>r</sup>	1,7
8.	1 674	570	1 518	1 104	1 031	725	4,1	3,2	3,8	3,1	2,2 <sup>r</sup>	1,2
9.	738	306	736	531	237	2 198	1,9	1,7	2,0	1,5	0,5	3,2
10.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>5 449</b>	<b>1 773</b>	<b>5 469</b>	<b>4 493</b>	<b>3 590</b>	<b>5 355</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>
<b>Realschulen <sup>2)</sup></b>												
5.	626	213	606	548	585	686	1,9	1,3	1,9	2,1	2,1 <sup>r</sup>	1,6
6.	933	341	894	599	774	968	2,8	2,0	2,7	2,2	2,5 <sup>r</sup>	2,2
7.	1 218	418	1 094	912	1 108	1 237	3,6	2,4	3,2	3,2	3,2 <sup>r</sup>	2,7
8.	1 966	870	1 840	1 431	1 982	1 755	5,6	4,8	5,5	4,9	5,1 <sup>r</sup>	3,9
9.	2 017	847	2 063	1 740	2 439	1 979	6,0	4,9	6,4	5,8	5,7 <sup>r</sup>	4,6
10.	812	348	744	677	659	318	2,7	2,2	2,6	2,3	1,6	0,8
<b>Zusammen</b>	<b>7 572</b>	<b>3 037</b>	<b>7 241</b>	<b>5 907</b>	<b>7 547</b>	<b>6 943</b>	<b>3,8</b>	<b>3,0</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5<sup>r</sup></b>	<b>2,7</b>
<b>Gymnasien <sup>3)</sup></b>												
5.	221	90	238	224	351	695	0,7	0,5	0,7	0,8	1,3 <sup>r</sup>	1,6
6.	432	167	398	370	580	1 121	1,3	1,0	1,2	1,4	2,1 <sup>r</sup>	2,6
7.	1 071	391	1 235	1 075	1 458	2 763	3,2	2,2	3,7	3,9	4,6 <sup>r</sup>	6,2
8.	1 591	672	1 381	1 179	2 049	2 832	4,9	3,9	4,3	4,6	5,8 <sup>r</sup>	6,6
9.	1 287	556	1 147	959	2 091	2 828	4,2	3,4	4,0	3,8	5,7 <sup>r</sup>	6,7
10.	1 367	662	1 229	1 072	2 210	2 525	4,8	4,4	4,6	4,2	5,6 <sup>r</sup>	6,2
11.	1 243	566	1 075	1 120	2 154	2 142	5,2	4,5	4,6	4,9 <sup>r</sup>	6,9 <sup>r</sup>	7,0
12.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 212</b>	<b>3 104</b>	<b>6 703</b>	<b>5 999</b>	<b>10 893</b>	<b>14 906</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>4,8<sup>r</sup></b>	<b>5,2</b>

1) Bei der Berechnung der schulartspezifischen Nichtversetztenquote wurden bei den Grund- und Hauptschulen die Klassenstufen 1 und 10 nicht berücksichtigt. -

2) Bei den Realschulen ist 1980 die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren. -

3) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien wurden weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt.

**32. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen mit Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 \*)  
in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten**

Fremdsprachen	Schüler an allgemein- bildenden Schulen		Davon an ...				
	zusammen	darunter in %	Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Schulen beson- derer Art <sup>1)</sup> Integrierten Ori- entierungsstufen	Freien Waldorfschulen
<b>5. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	111 716	100	41 019	34 116	34 008	914	1 659
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	105 559	94,5	39 035	33 887	30 064	914	1 659
Französisch	3 120	2,8	—	74	1 923	—	1 123
Latein	2 134	1,9	—	—	2 021	—	113
<b>6. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	109 100	100	39 390	34 279	32 864	910	1 657
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	103 163	94,6	37 376	34 213	29 007	910	1 657
Französisch	3 203	2,9	—	66	2 028	—	1 109
Latein	2 165	2,0	—	—	1 914	—	251
<b>7. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	109 438	100	40 404	34 286	32 518	685	1 545
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	106 100	96,9	37 196	34 267	32 413	679	1 545
Französisch	33 538	30,6	—	10 046	22 310	170	1 012
Latein	10 272	9,4	—	—	10 153	48	71
<b>8. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	111 723	100	41 414	35 433	32 892	584	1 400
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	107 127	95,9	36 878	35 420	32 860	570	1 399
Französisch	32 855	29,4	—	9 176	22 622	122	935
Latein	10 328	9,2	—	—	10 183	48	97
<b>9. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	107 823	100	39 342	35 410	31 056	579	1 436
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	102 300	94,9	33 894	35 358	31 055	557	1 436
Französisch	37 689	35,0	—	9 610	26 959	133	987
Latein	11 022	10,2	—	—	10 858	59	105
Altgriechisch	288	0,3	—	—	288	—	—
Russisch	594	0,6	—	—	276	8	310
<b>10. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	70 322	100	6 476	32 187	29 989	387	1 283
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	70 062	99,6	6 327	32 085	29 986	382	1 282
Französisch	36 557	52,0	—	9 263	26 312	140	842
Latein	10 320	14,7	—	—	10 165	80	75
Altgriechisch	266	0,4	—	—	266	—	—
Russisch	597	0,8	—	—	304	6	287
<b>5. bis 10. Klassenstufe zusammen</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	620 122	100	208 045	205 711	193 327	4 059	8 980
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	594 311	95,8	190 706	205 230	185 385	4 012	8 978
Französisch	146 962	23,7	—	38 235	102 154	565	6 008
Latein	46 241	7,5	—	—	45 294	235	712
<b>11. Klassenstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	26 726	100	—	—	25 299	147	1 280
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	26 709	99,9	—	—	25 290	141	1 278
Französisch	23 089	86,4	—	—	22 169	127	793
Latein	8 963	33,5	—	—	8 836	48	79
Altgriechisch	307	1,1	—	—	307	—	—
Russisch	523	2,0	—	—	261	6	256
<b>12. Klassen-/Jahrgangsstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	24 113	100	—	—	22 730	161	1 222
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	21 155	87,7	—	—	19 808	127	1 220
Französisch	8 749	36,3	—	—	8 090	45	614
Latein	3 547	14,7	—	—	3 489	28	30
Altgriechisch	183	0,8	—	—	183	—	—
Russisch	380	1,6	—	—	193	7	180
<b>13. Klassen-/Jahrgangsstufe</b>							
<b>Schüler zusammen</b>	22 588	100	—	—	21 786	152	650
darunter mit Unterricht in:							
Englisch	18 276	80,9	—	—	17 505	121	650
Französisch	6 785	30,0	—	—	6 280	31	474
Latein	1 648	7,3	—	—	1 627	11	10
Altgriechisch	138	0,6	—	—	138	—	—
Russisch	278	1,2	—	—	146	—	132

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht (ohne Arbeitsgemeinschaften) in ausgewählten Fremdsprachen. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der neugestalteten Oberstufe wurden die Teilnehmer in den Grund- und Leistungskursen ausgewiesen. – 1) Einschließlich gymnasialer Oberstufe.

**33. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise be- schäftigt	Klasse	Lehr- kraft <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	72	1 225	27 176	766	509	861	810	234	22,2	18,9
Landkreise Böblingen	73	1 015	22 966	562	295	798	764	220	22,6	20,0
Esslingen	105	1 353	29 878	773	368	1 031	979	349	22,1	19,5
Göppingen	69	798	17 339	503	209	523	491	157	21,7	19,3
Ludwigsburg	96	1 383	31 345	893	473	843	802	289	22,7	20,4
Rems-Murr-Kreis	93	1 131	25 331	676	310	770	716	259	22,4	20,2
Region Stuttgart	508	6 905	154 035	4 173	2 164	4 826	4 562	1 508	22,3	19,7
Stadtkreis Heilbronn	19	337	7 791	254	131	188	178	78	23,1	19,4
Landkreise Heilbronn	95	1 046	23 612	693	312	577	536	211	22,6	20,7
Hohenlohekreis	30	361	8 265	256	96	186	171	86	22,9	20,5
Schwäbisch Hall	52	644	14 599	458	134	340	311	158	22,7	20,0
Main-Tauber-Kreis	46	457	9 784	351	138	196	184	126	21,4	18,9
Region Franken	242	2 845	64 051	2 012	811	1 487	1 380	659	22,5	20,0
Landkreise Heidenheim	36	451	9 810	317	108	220	206	87	21,8	19,8
Ostalbkreis	98	1 029	22 401	733	228	536	503	234	21,8	19,2
Region Ostwürttemberg	134	1 480	32 211	1 050	336	756	709	321	21,8	19,4
Regierungsbezirk Stuttgart	884	11 230	250 297	7 235	3 311	7 069	6 651	2 488	22,3	19,8
Stadtkreise Baden-Baden	12	116	2 402	85	42	63	58	30	20,7	18,0
Karlsruhe	48	596	12 990	363	210	457	441	142	21,8	18,7
Landkreise Karlsruhe	104	1 260	27 662	794	328	877	845	236	22,0	19,4
Rastatt	65	669	14 809	496	223	344	328	123	22,1	19,5
Region Mittlerer Oberrhein	229	2 641	57 863	1 738	803	1 741	1 672	531	21,9	19,2
Stadtkreise Heidelberg	17	242	5 429	136	86	153	148	65	22,4	21,2
Mannheim	49	729	16 795	536	326	447	432	140	23,0	19,1
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	51	513	11 157	408	139	205	195	129	21,7	19,2
Rhein-Neckar-Kreis	118	1 442	32 138	877	419	890	858	282	22,3	20,7
Region Unterer Neckar	235	2 926	65 519	1 957	970	1 695	1 633	616	22,4	20,0
Stadtkreis Pforzheim	19	325	7 819	238	132	184	176	68	24,1	20,6
Landkreise Calw	44	541	11 976	378	178	264	246	121	22,1	20,5
Enzkreis	54	601	13 273	396	178	376	356	118	22,1	19,8
Freudenstadt	40	396	8 840	287	124	179	159	105	22,3	20,2
Region Nordschwarzwald	157	1 863	41 908	1 299	612	1 003	937	412	22,5	20,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	621	7 430	165 290	4 994	2 385	4 439	4 242	1 559	22,2	19,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30	399	8 739	227	140	281	269	70	21,9	20,3
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	74	705	14 790	422	207	438	409	178	21,0	19,4
Emmendingen	50	484	10 121	311	155	287	270	118	20,9	18,8
Ortenaukreis	126	1 464	30 126	979	407	822	758	321	20,6	18,5
Region Südlicher Oberrhein	280	3 052	63 776	1 939	909	1 828	1 706	687	20,9	19,0
Landkreise Rottweil	56	470	9 811	309	98	285	268	125	20,9	18,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	56	676	14 923	481	201	368	349	164	22,1	19,5
Tuttlingen	39	428	9 487	292	97	237	215	98	22,2	19,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	151	1 574	34 221	1 082	396	890	832	387	21,7	19,3
Landkreise Konstanz	72	703	15 336	481	227	402	377	149	21,8	19,5
Lörrach	63	698	14 935	482	209	401	372	191	21,4	18,7
Waldshut	60	581	12 664	442	148	282	257	112	21,8	19,4
Region Hochrhein-Bodensee	195	1 982	42 935	1 405	584	1 085	1 006	452	21,7	19,2
Regierungsbezirk Freiburg	626	6 608	140 932	4 426	1 889	3 803	3 644	1 526	21,3	19,1
Landkreise Reutlingen	66	783	16 567	489	224	523	498	148	21,2	18,9
Tübingen	52	581	12 563	306	143	450	431	147	21,6	19,4
Zollernalbkreis	59	636	14 037	480	178	320	296	147	22,1	19,0
Region Neckar-Alb	177	2 000	43 167	1 275	545	1 293	1 225	442	21,6	19,1
Stadtkreis Ulm	27	287	6 367	194	99	178	161	82	22,2	18,8
Landkreise Alb-Donau-Kreis	69	674	14 316	440	167	367	340	174	21,2	19,5
Biberach	69	634	14 061	433	150	339	310	138	22,2	20,2
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	165	1 595	34 744	1 067	416	884	811	394	21,8	19,6
Landkreise Bodenseekreis	51	520	11 707	322	132	367	349	133	22,5	19,5
Ravensburg	83	878	18 531	623	189	486	454	219	21,1	18,5
Sigmaringen	44	458	10 346	333	115	247	231	99	22,6	19,9
Region Bodensee-Oberschwaben	178	1 856	40 584	1 278	436	1 100	1 034	451	21,9	19,1
Regierungsbezirk Tübingen	520	5 451	118 495	3 620	1 397	3 277	3 070	1 287	21,7	19,3
Baden-Württemberg	2 651	30 719	676 014	20 275	8 982	18 588	17 507	6 860	22,0	19,6

<sup>1)</sup> Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1. 7. 1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 19,7. - <sup>2)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.

**34. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
am 9. Oktober 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise be- schäftigt	Klasse <sup>1)</sup>	Lehr- kraft <sup>2)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	20	214	1 966	240	143	154	135	37	8,9	5,7
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	14	136	1 160	152	85	104	97	30	8,5	5,2
Esslingen	17	215	1 958	230	109	199	185	17	8,9	5,4
Göppingen	11	98	945	93	40	81	72	11	9,5	6,4
Ludwigsburg	18	203	1 881	218	113	138	129	27	9,1	5,9
Rems-Murr-Kreis	16	151	1 402	171	99	85	80	22	9,2	6,2
<b>Region Stuttgart</b>	<b>96</b>	<b>1 017</b>	<b>9 312</b>	<b>1 104</b>	<b>589</b>	<b>761</b>	<b>698</b>	<b>144</b>	<b>9,0</b>	<b>5,7</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	7	93	820	117	61	48	46	7	8,8	5,5
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	14	117	1 173	135	70	70	65	3	9,3	6,3
Hohenlohekreis	5	49	418	43	22	39	36	2	8,5	5,8
Schwäbisch Hall	10	77	838	91	40	41	33	11	10,9	6,9
Main-Tauber-Kreis	7	61	563	60	28	38	34	7	9,2	6,7
<b>Region Franken</b>	<b>43</b>	<b>397</b>	<b>3 812</b>	<b>446</b>	<b>221</b>	<b>236</b>	<b>214</b>	<b>30</b>	<b>9,4</b>	<b>6,2</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	6	57	554	75	39	14	13	5	9,7	6,5
Ostalbkreis	13	145	1 315	176	82	59	54	14	9,0	6,0
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>19</b>	<b>202</b>	<b>1 869</b>	<b>251</b>	<b>121</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>19</b>	<b>9,2</b>	<b>6,1</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>158</b>	<b>1 616</b>	<b>14 993</b>	<b>1 801</b>	<b>931</b>	<b>1 070</b>	<b>979</b>	<b>193</b>	<b>9,1</b>	<b>5,9</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	1	8	84	6	2	6	5	-	10,5	8,5
Karlsruhe	11	119	1 137	139	63	102	94	19	9,3	5,5
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	14	144	1 301	191	91	110	105	27	9,0	4,8
Rastatt	6	68	716	82	33	39	36	3	10,5	6,6
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>32</b>	<b>339</b>	<b>3 238</b>	<b>418</b>	<b>189</b>	<b>257</b>	<b>240</b>	<b>49</b>	<b>9,5</b>	<b>5,5</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	6	54	523	52	30	47	47	7	8,8	6,3
Mannheim	12	146	1 658	169	95	84	81	16	10,5	7,2
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	7	60	637	68	36	25	23	4	10,6	7,4
Rhein-Neckar-Kreis	17	206	1 793	258	152	163	153	34	8,7	4,8
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>42</b>	<b>466</b>	<b>4 611</b>	<b>547</b>	<b>313</b>	<b>319</b>	<b>304</b>	<b>61</b>	<b>9,5</b>	<b>6,0</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	4	55	551	65	39	31	29	3	9,9	6,4
<b>Landkreise</b>										
Calw	7	60	614	63	22	26	26	11	9,9	7,5
Enzkreis	3	32	261	37	19	17	16	7	8,2	5,1
Freudenstadt	4	52	521	61	23	24	21	6	10,0	6,7
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>18</b>	<b>199</b>	<b>1 947</b>	<b>226</b>	<b>103</b>	<b>98</b>	<b>92</b>	<b>27</b>	<b>9,7</b>	<b>6,6</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>92</b>	<b>1 004</b>	<b>9 796</b>	<b>1 191</b>	<b>605</b>	<b>674</b>	<b>636</b>	<b>137</b>	<b>9,5</b>	<b>6,9</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	8	93	975	101	59	68	62	8	9,8	6,4
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	9	105	974	119	57	47	40	11	9,3	6,4
Ermendingen	10	113	988	161	92	74	68	9	8,7	4,7
Ortenaukreis	22	170	1 614	199	100	72	67	17	9,3	6,5
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>49</b>	<b>481</b>	<b>4 551</b>	<b>580</b>	<b>308</b>	<b>261</b>	<b>237</b>	<b>45</b>	<b>9,3</b>	<b>5,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	7	49	511	61	31	22	21	3	10,4	6,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	12	104	1 002	130	62	59	54	10	9,2	5,8
Tuttlingen	8	53	503	66	30	19	18	2	9,5	6,4
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>27</b>	<b>206</b>	<b>2 016</b>	<b>257</b>	<b>123</b>	<b>100</b>	<b>93</b>	<b>15</b>	<b>9,5</b>	<b>6,2</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	10	94	931	123	64	58	56	3	9,7	5,8
Lörrach	9	84	886	105	55	42	38	8	10,4	6,5
Waldshut	7	71	739	87	45	36	31	4	10,4	6,6
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>26</b>	<b>249</b>	<b>2 556</b>	<b>315</b>	<b>164</b>	<b>136</b>	<b>125</b>	<b>15</b>	<b>10,1</b>	<b>6,3</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>102</b>	<b>936</b>	<b>9 123</b>	<b>1 152</b>	<b>595</b>	<b>497</b>	<b>455</b>	<b>75</b>	<b>9,6</b>	<b>6,1</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	9	94	964	92	38	94	90	6	10,3	6,4
Tübingen	7	46	490	56	27	45	42	9	9,3	5,6
Zollernalbkreis	10	69	690	86	44	42	35	8	10,0	6,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>26</b>	<b>209</b>	<b>2 144</b>	<b>234</b>	<b>109</b>	<b>181</b>	<b>167</b>	<b>23</b>	<b>10,0</b>	<b>6,1</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	8	85	697	116	65	59	57	14	8,0	4,3
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	10	54	537	59	25	24	20	-	9,9	7,2
Biberach	7	61	606	63	26	33	32	8	9,9	7,0
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>25</b>	<b>200</b>	<b>1 840</b>	<b>238</b>	<b>116</b>	<b>116</b>	<b>109</b>	<b>22</b>	<b>9,1</b>	<b>5,7</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	8	61	601	66	24	37	35	4	9,9	6,4
Ravensburg	14	108	976	106	39	64	61	10	8,8	6,3
Sigmaringen	9	54	459	53	24	26	22	5	8,5	6,5
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>31</b>	<b>223</b>	<b>2 036</b>	<b>225</b>	<b>87</b>	<b>127</b>	<b>118</b>	<b>19</b>	<b>9,0</b>	<b>6,4</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>82</b>	<b>632</b>	<b>6 020</b>	<b>697</b>	<b>312</b>	<b>424</b>	<b>394</b>	<b>64</b>	<b>9,4</b>	<b>6,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>434</b>	<b>4 188</b>	<b>39 932</b>	<b>4 841</b>	<b>2 443</b>	<b>2 665</b>	<b>2 464</b>	<b>469</b>	<b>9,4</b>	<b>6,0</b>

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. – 2) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1. 7. 1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 6,0. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

**35. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Behinderungsarten**

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler		Lehrkräfte			
				insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise- beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Förderschulen	Stuttgart	103	903	9 650	3 858	858	369	474	103
	Karlsruhe	56	560	6 418	2 562	569	245	277	37
	Freiburg	61	520	5 843	2 233	572	262	223	41
	Tübingen	61	426	4 509	1 767	429	150	220	40
	BW	281	2 409	26 420	10 420	2 428	1 026	1 194	221
Geistigbehinderte	Stuttgart	34	403	2 434	991	514	342	298	64
	Karlsruhe	22	260	1 613	670	356	218	161	71
	Freiburg	25	220	1 373	548	321	199	115	31
	Tübingen	22	223	1 356	530	284	185	195	45
	BW	103	1 106	6 776	2 739	1 475	944	769	211
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	3	26	162	56	35	20	9	19
	Karlsruhe	3	49	293	120	60	30	37	7
	Freiburg	3	22	137	56	28	20	7	3
	Tübingen	2	8	44	20	12	9	8	–
	BW	11	105	636	252	135	79	61	29
Gehörlose und Schwerhörige <sup>2)</sup>	Stuttgart	5	70	461	201	–	–	–	–
	Karlsruhe	4	28	180	84	–	–	–	–
	Freiburg	3	39	246	96	–	–	–	–
	Tübingen	2	68	424	152	–	–	–	–
	BW	14	205	1 311	533	–	–	–	–
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	185	1 897	498	283	135	213	36
	Karlsruhe	9	120	1 235	345	194	102	132	19
	Freiburg	14	105	1 075	294	154	81	101	9
	Tübingen	4	53	592	165	166	71	68	8
	BW	42	463	4 799	1 302	797	389	514	72
Körperbehinderte	Stuttgart	19	206	1 210	501	299	179	188	39
	Karlsruhe	6	142	906	387	261	174	165	32
	Freiburg	8	105	694	278	195	109	77	8
	Tübingen	5	166	1 107	422	324	206	145	14
	BW	38	619	3 917	1 588	1 079	668	575	93
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	10	–	263	122	30	21	17	3
	Karlsruhe	11	–	392	166	47	28	21	7
	Freiburg	11	–	543	235	60	29	25	3
	Tübingen	7	–	244	102	25	9	19	7
	BW	39	–	1 442	625	162	87	82	20
Erziehungshilfe	Stuttgart	20	202	1 556	263	275	117	73	21
	Karlsruhe	15	108	887	178	135	57	51	21
	Freiburg	17	114	912	163	145	63	58	13
	Tübingen	17	130	991	178	148	53	74	12
	BW	69	554	4 346	782	703	290	256	67
<b>Insgesamt</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>190</b>	<b>1 995</b>	<b>17 633</b>	<b>6 490</b>	<b>2 294</b>	<b>1 183</b>	<b>1 272</b>	<b>285</b>
	<b>Karlsruhe</b>	<b>117</b>	<b>1 267</b>	<b>11 924</b>	<b>4 512</b>	<b>1 622</b>	<b>864</b>	<b>844</b>	<b>194</b>
	<b>Freiburg</b>	<b>132</b>	<b>1 125</b>	<b>10 823</b>	<b>3 903</b>	<b>1 475</b>	<b>763</b>	<b>606</b>	<b>108</b>
	<b>Tübingen</b>	<b>110</b>	<b>1 074</b>	<b>9 287</b>	<b>3 336</b>	<b>1 388</b>	<b>683</b>	<b>729</b>	<b>126</b>
	<b>BW</b>	<b>549</b>	<b>5 461</b>	<b>49 647</b>	<b>18 241</b>	<b>6 779</b>	<b>3 483</b>	<b>3 451</b>	<b>713</b>

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schultypen führen, werden bei jedem Schultyp gezählt, jedoch bei "Insgesamt" nur einfach. – 2) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderte" enthalten.

**36. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs  
am 9. Oktober 1996 nach Behinderungsarten**

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler		Lehrkräfte			
				insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise- beschäftigt
						insgesamt	darunter weiblich		
Förderschulen	Stuttgart	102	892	9 520	3 807	853	367	465	72
	Karlsruhe	54	553	6 337	2 526	559	242	275	31
	Freiburg	60	517	5 821	2 226	570	262	220	37
	Tübingen	59	420	4 456	1 742	422	146	217	27
	BW	275	2 382	26 134	10 301	2 404	1 017	1 177	167
Geistigbehinderte	Stuttgart	26	294	1 784	735	378	259	224	52
	Karlsruhe	17	196	1 241	525	262	156	139	61
	Freiburg	18	176	1 088	449	234	148	90	20
	Tübingen	15	146	899	361	171	116	134	27
	BW	76	812	5 012	2 070	1 045	679	587	160
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	2	21	140	45	29	17	6	2
	Karlsruhe	3	49	293	120	60	30	37	7
	Freiburg	1	15	101	44	19	15	5	–
	Tübingen	–	–	–	–	–	–	–	–
	BW	6	85	534	209	108	62	48	9
Gehörlose und Schwerhörige <sup>2)</sup>	Stuttgart	3	45	294	131	–	–	–	–
	Karlsruhe	4	28	180	84	–	–	–	–
	Freiburg	2	28	188	73	–	–	–	–
	Tübingen	–	–	–	–	–	–	–	–
	BW	9	101	662	288	–	–	–	–
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	185	1 897	498	257	124	197	33
	Karlsruhe	8	98	991	287	161	84	112	13
	Freiburg	13	99	1 015	279	131	67	94	8
	Tübingen	3	34	362	106	36	15	42	–
	BW	39	416	4 265	1 170	585	290	445	54
Körperbehinderte	Stuttgart	15	162	968	389	229	134	160	31
	Karlsruhe	2	64	395	180	101	70	86	21
	Freiburg	6	77	524	199	152	86	63	7
	Tübingen	1	29	174	82	49	31	21	9
	BW	24	332	2 061	850	531	321	330	68
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	8	–	248	114	29	20	15	3
	Karlsruhe	6	–	227	95	28	17	14	4
	Freiburg	5	–	177	79	20	9	11	1
	Tübingen	3	–	104	44	13	4	9	1
	BW	22	–	756	332	90	50	49	9
Erziehungshilfe	Stuttgart	3	17	142	19	26	10	3	–
	Karlsruhe	2	16	132	14	20	6	11	–
	Freiburg	3	24	209	36	26	8	14	2
	Tübingen	1	3	25	2	6	–	1	–
	BW	9	60	508	71	78	24	29	2
<b>Insgesamt</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>158</b>	<b>1 616</b>	<b>14 993</b>	<b>5 738</b>	<b>1 801</b>	<b>931</b>	<b>1 070</b>	<b>193</b>
	<b>Karlsruhe</b>	<b>92</b>	<b>1 004</b>	<b>9 796</b>	<b>3 831</b>	<b>1 191</b>	<b>605</b>	<b>674</b>	<b>137</b>
	<b>Freiburg</b>	<b>102</b>	<b>936</b>	<b>9 123</b>	<b>3 385</b>	<b>1 152</b>	<b>595</b>	<b>497</b>	<b>75</b>
	<b>Tübingen</b>	<b>82</b>	<b>632</b>	<b>6 020</b>	<b>2 337</b>	<b>697</b>	<b>312</b>	<b>424</b>	<b>64</b>
	<b>BW</b>	<b>434</b>	<b>4 188</b>	<b>39 932</b>	<b>15 291</b>	<b>4 841</b>	<b>2 443</b>	<b>2 665</b>	<b>469</b>

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schultypen führen, werden bei jedem Schultyp gezählt, jedoch bei "Insgesamt" nur einfach. – 2) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderte" enthalten.



**37. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Förderschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
am 9. Oktober 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				stunden- weise be- schäftigt	Schüler je	
				volzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt			Klasse	Lehr- kraft <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	<b>11</b>	<b>106</b>	<b>1 129</b>	<b>92</b>	<b>53</b>	<b>63</b>	<b>55</b>	<b>13</b>	<b>10,7</b>	<b>8,3</b>
<b>Landkreise</b>	<b>8</b>	<b>64</b>	<b>668</b>	<b>59</b>	<b>27</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>10,4</b>	<b>7,8</b>
Böblingen	11	114	1 214	102	36	76	69	7	10,6	7,8
Esslingen	8	69	726	61	25	43	39	3	10,5	8,1
Göppingen	12	121	1 238	110	51	62	56	7	10,2	8,0
Ludwigsburg	11	97	1 002	97	49	40	37	8	10,3	8,1
Rems-Murr-Kreis	61	571	5 977	521	241	322	290	45	10,5	8,0
<b>Region Stuttgart</b>	<b>61</b>	<b>571</b>	<b>5 977</b>	<b>521</b>	<b>241</b>	<b>322</b>	<b>290</b>	<b>45</b>	<b>10,5</b>	<b>8,0</b>
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>260</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>10,8</b>	<b>7,9</b>
<b>Landkreise</b>	<b>10</b>	<b>79</b>	<b>867</b>	<b>79</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>11,0</b>	<b>8,3</b>
Heilbronn	3	24	254	18	8	16	13	-	10,6	8,4
Hohenlohekreis	7	49	614	58	24	23	19	8	12,5	8,2
Schwäbisch Hall	5	43	429	37	10	24	21	4	10,0	8,1
Main-Tauber-Kreis	28	219	2 424	217	84	111	100	18	11,1	8,2
<b>Region Franken</b>	<b>28</b>	<b>219</b>	<b>2 424</b>	<b>217</b>	<b>84</b>	<b>111</b>	<b>100</b>	<b>18</b>	<b>11,1</b>	<b>8,2</b>
<b>Landkreise</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>376</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>11,4</b>	<b>8,7</b>
Heidenheim	9	69	743	78	26	23	22	6	10,8	7,8
Ostalbkreis	13	102	1 119	115	42	32	30	9	11,0	8,1
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>13</b>	<b>102</b>	<b>1 119</b>	<b>115</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>11,0</b>	<b>8,1</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>102</b>	<b>892</b>	<b>9 620</b>	<b>853</b>	<b>367</b>	<b>466</b>	<b>420</b>	<b>72</b>	<b>10,7</b>	<b>8,1</b>
<b>Stadtkreise</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>10,5</b>	<b>8,5</b>
Baden-Baden	5	47	555	44	19	37	33	5	11,8	8,1
Karlsruhe	9	71	795	75	26	39	38	3	11,2	7,8
<b>Landkreise</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>499</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>11,6</b>	<b>8,2</b>
Rastatt	19	169	1 933	173	65	100	93	8	11,4	8,0
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>19</b>	<b>169</b>	<b>1 933</b>	<b>173</b>	<b>65</b>	<b>100</b>	<b>93</b>	<b>8</b>	<b>11,4</b>	<b>8,0</b>
<b>Stadtkreise</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>188</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>10,4</b>	<b>7,7</b>
Heidelberg	6	86	1 070	78	45	44	41	4	12,4	9,6
Mannheim	5	46	527	50	23	14	13	2	11,5	8,6
<b>Landkreise</b>	<b>11</b>	<b>102</b>	<b>1 146</b>	<b>97</b>	<b>45</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>8</b>	<b>11,2</b>	<b>8,4</b>
Neckar-Odenwald-Kreis	11	102	1 146	97	45	59	56	8	11,2	8,4
Rhein-Neckar-Kreis	24	252	2 931	242	121	127	120	16	11,6	8,8
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>24</b>	<b>252</b>	<b>2 931</b>	<b>242</b>	<b>121</b>	<b>127</b>	<b>120</b>	<b>16</b>	<b>11,6</b>	<b>8,8</b>
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>370</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>11,2</b>	<b>8,1</b>
<b>Landkreise</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>503</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>10,9</b>	<b>8,7</b>
Calw	2	20	190	21	11	10	9	1	9,5	6,9
Enzkreis	2	33	410	39	12	12	10	1	12,4	8,5
Freudenstadt	11	132	1 473	144	56	48	43	7	11,2	8,2
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>11</b>	<b>132</b>	<b>1 473</b>	<b>144</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>7</b>	<b>11,2</b>	<b>8,2</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>54</b>	<b>553</b>	<b>6 337</b>	<b>559</b>	<b>242</b>	<b>275</b>	<b>256</b>	<b>31</b>	<b>11,5</b>	<b>8,4</b>
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>	<b>3</b>	<b>40</b>	<b>464</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>11,6</b>	<b>9,0</b>
<b>Landkreise</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>625</b>	<b>59</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>11,0</b>	<b>8,1</b>
Breisgau-Hochschwarzwald	6	38	413	38	19	24	23	5	10,9	7,5
Emmendingen	13	101	1 054	103	41	29	27	3	10,4	8,4
Ortenaukreis	28	236	2 556	234	114	102	93	15	10,8	8,3
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>28</b>	<b>236</b>	<b>2 556</b>	<b>234</b>	<b>114</b>	<b>102</b>	<b>93</b>	<b>15</b>	<b>10,8</b>	<b>8,3</b>
<b>Landkreise</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>384</b>	<b>38</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>12,8</b>	<b>8,0</b>
Rotweil	7	54	613	58	23	23	19	5	11,4	8,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	34	367	42	14	11	11	2	10,8	7,4
Tuttlingen	17	118	1 364	138	53	50	45	10	11,6	7,9
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>17</b>	<b>118</b>	<b>1 364</b>	<b>138</b>	<b>53</b>	<b>50</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>11,6</b>	<b>7,9</b>
<b>Landkreise</b>	<b>6</b>	<b>59</b>	<b>644</b>	<b>76</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>10,9</b>	<b>7,1</b>
Konstanz	5	57	667	68	34	23	21	6	11,7	7,9
Lörrach	4	47	590	54	23	20	15	4	12,6	8,8
Waldshut	15	163	1 901	198	95	68	60	12	11,7	7,8
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>15</b>	<b>163</b>	<b>1 901</b>	<b>198</b>	<b>95</b>	<b>68</b>	<b>60</b>	<b>12</b>	<b>11,7</b>	<b>7,8</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>60</b>	<b>517</b>	<b>6 821</b>	<b>570</b>	<b>262</b>	<b>220</b>	<b>198</b>	<b>37</b>	<b>11,3</b>	<b>8,0</b>
<b>Landkreise</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>696</b>	<b>55</b>	<b>16</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>11,6</b>	<b>7,9</b>
Reutlingen	4	32	338	29	12	22	21	2	10,6	7,7
Tübingen	7	47	513	57	27	23	20	4	10,9	7,1
Zollernalbkreis	17	139	1 547	141	55	98	92	6	11,1	7,6
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>17</b>	<b>139</b>	<b>1 547</b>	<b>141</b>	<b>55</b>	<b>98</b>	<b>92</b>	<b>6</b>	<b>11,1</b>	<b>7,6</b>
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>252</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>11,0</b>	<b>8,2</b>
<b>Landkreise</b>	<b>9</b>	<b>47</b>	<b>495</b>	<b>50</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>10,5</b>	<b>7,8</b>
Alb-Donau-Kreis	6	45	501	43	15	21	20	4	11,1	8,6
Biberach	18	115	1 248	119	42	47	43	4	10,9	8,2
<b>Region Donau-Iller <sup>2)</sup></b>	<b>18</b>	<b>115</b>	<b>1 248</b>	<b>119</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>10,9</b>	<b>8,2</b>
<b>Landkreise</b>	<b>6</b>	<b>44</b>	<b>495</b>	<b>48</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>11,3</b>	<b>8,1</b>
Bodenseekreis	11	81	788	76	21	34	31	8	9,7	7,7
Ravensburg	7	41	378	38	15	20	16	5	9,2	7,4
Sigmaringen	24	166	1 661	162	49	72	63	17	10,0	7,7
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>24</b>	<b>166</b>	<b>1 661</b>	<b>162</b>	<b>49</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>17</b>	<b>10,0</b>	<b>7,7</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>59</b>	<b>420</b>	<b>4 456</b>	<b>422</b>	<b>146</b>	<b>217</b>	<b>198</b>	<b>27</b>	<b>10,6</b>	<b>7,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>276</b>	<b>2 382</b>	<b>26 134</b>	<b>2 404</b>	<b>1 017</b>	<b>1 177</b>	<b>1 072</b>	<b>167</b>	<b>11,0</b>	<b>8,1</b>

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1. 7. 1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**38. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise be- schäftigt	Klasse	Lehr- kraft <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	19	268	6 716	269	123	187	172	61	25,1	16,1
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	16	281	7 371	253	82	213	186	57	26,2	18,1
Esslingen	23	400	10 333	380	100	290	249	111	25,8	17,1
Göppingen	11	206	5 585	212	47	100	88	49	27,1	19,1
Ludwigsburg	20	384	10 154	340	93	273	232	88	26,4	18,6
Rems-Murr-Kreis	18	326	8 496	330	104	200	170	78	26,1	17,5
<b>Region Stuttgart</b>	<b>107</b>	<b>1 865</b>	<b>48 655</b>	<b>1 784</b>	<b>549</b>	<b>1 263</b>	<b>1 097</b>	<b>444</b>	<b>26,1</b>	<b>17,7</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	4	85	2 296	86	26	48	43	16	27,0	18,6
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	13	257	7 049	250	64	141	122	39	27,4	19,8
Hohenlohekreis	5	90	2 399	103	36	36	28	8	26,7	18,3
Schwäbisch Hall	10	171	4 439	198	49	75	65	33	26,0	17,5
Main-Tauber-Kreis	7	138	3 620	162	48	51	45	16	26,2	18,3
<b>Region Franken</b>	<b>39</b>	<b>741</b>	<b>19 803</b>	<b>799</b>	<b>223</b>	<b>351</b>	<b>303</b>	<b>112</b>	<b>26,7</b>	<b>18,6</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	7	113	3 047	122	26	50	47	31	27,0	18,6
Ostalbkreis	16	271	6 933	274	65	155	133	73	25,6	17,4
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>23</b>	<b>384</b>	<b>9 980</b>	<b>396</b>	<b>91</b>	<b>205</b>	<b>180</b>	<b>104</b>	<b>26,0</b>	<b>17,7</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>169</b>	<b>2 990</b>	<b>78 438</b>	<b>2 979</b>	<b>863</b>	<b>1 819</b>	<b>1 580</b>	<b>660</b>	<b>26,2</b>	<b>17,9</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	1	14	357	15	5	9	9	4	25,5	16,8
Karlsruhe	9	139	3 408	133	45	95	86	39	24,5	16,6
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	15	312	8 416	306	75	193	175	65	27,0	18,6
Rastatt	10	171	4 383	174	47	95	80	32	25,6	17,7
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>35</b>	<b>636</b>	<b>16 564</b>	<b>628</b>	<b>172</b>	<b>392</b>	<b>350</b>	<b>140</b>	<b>26,0</b>	<b>17,9</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	3	44	1 097	38	13	33	28	4	24,9	18,0
Mannheim	9	140	3 466	151	69	87	83	25	24,8	16,2
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	6	106	2 749	121	23	59	50	9	25,9	16,9
Rhein-Neckar-Kreis	16	319	8 641	313	94	200	177	63	27,1	18,7
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>34</b>	<b>609</b>	<b>15 953</b>	<b>623</b>	<b>199</b>	<b>379</b>	<b>338</b>	<b>101</b>	<b>26,2</b>	<b>17,8</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	4	90	2 475	91	23	57	53	18	27,5	18,4
<b>Landkreise</b>										
Calw	7	121	3 305	108	27	78	60	28	27,3	19,6
Enzkreis	7	129	3 532	132	35	83	71	19	27,4	18,4
Freudenstadt	7	96	2 468	92	23	56	46	19	25,7	18,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>25</b>	<b>436</b>	<b>11 780</b>	<b>423</b>	<b>108</b>	<b>274</b>	<b>230</b>	<b>84</b>	<b>27,0</b>	<b>18,6</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>94</b>	<b>1 681</b>	<b>44 297</b>	<b>1 674</b>	<b>479</b>	<b>1 045</b>	<b>918</b>	<b>325</b>	<b>26,4</b>	<b>18,0</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	6	105	2 617	102	35	76	71	26	24,9	16,4
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	8	166	4 537	159	56	109	95	37	27,3	18,6
Emmendingen	7	123	3 261	113	32	89	74	31	26,5	17,8
Ortenaukreis	17	305	8 007	316	75	157	138	58	26,3	18,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>38</b>	<b>699</b>	<b>18 422</b>	<b>690</b>	<b>198</b>	<b>431</b>	<b>378</b>	<b>152</b>	<b>26,4</b>	<b>18,0</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	6	106	2 811	109	24	54	44	16	26,5	18,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	8	164	4 255	153	29	93	71	26	25,9	18,8
Tuttlingen	7	120	3 161	120	24	58	47	15	26,3	19,2
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>21</b>	<b>390</b>	<b>10 227</b>	<b>382</b>	<b>77</b>	<b>205</b>	<b>162</b>	<b>57</b>	<b>26,2</b>	<b>18,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	10	169	4 353	167	40	106	88	13	25,8	18,1
Lörrach	8	149	3 853	139	30	98	80	24	25,9	17,7
Waldshut	9	149	3 834	145	42	79	67	17	25,7	18,7
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>27</b>	<b>467</b>	<b>12 040</b>	<b>451</b>	<b>112</b>	<b>283</b>	<b>235</b>	<b>54</b>	<b>25,8</b>	<b>18,2</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>86</b>	<b>1 556</b>	<b>40 689</b>	<b>1 523</b>	<b>387</b>	<b>919</b>	<b>775</b>	<b>263</b>	<b>26,1</b>	<b>18,3</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	10	193	5 221	197	49	118	104	52	27,1	18,0
Tübingen	7	124	3 245	110	25	107	94	26	26,2	17,5
Zollernalbkreis	11	170	4 258	171	37	91	73	49	25,0	17,3
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>28</b>	<b>487</b>	<b>12 724</b>	<b>478</b>	<b>111</b>	<b>316</b>	<b>271</b>	<b>127</b>	<b>26,1</b>	<b>17,6</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	4	84	2 339	88	25	59	51	17	27,8	17,5
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	8	141	3 713	139	29	91	78	26	26,3	17,8
Biberach	7	149	3 948	137	20	109	88	19	26,5	18,3
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>19</b>	<b>374</b>	<b>10 000</b>	<b>364</b>	<b>74</b>	<b>259</b>	<b>217</b>	<b>62</b>	<b>26,7</b>	<b>17,9</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	7	141	3 679	161	47	74	62	14	26,1	17,2
Ravensburg	10	184	4 781	192	34	119	97	11	26,0	17,2
Sigmaringen	8	114	2 847	120	27	57	47	23	25,0	17,2
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>25</b>	<b>439</b>	<b>11 307</b>	<b>473</b>	<b>108</b>	<b>250</b>	<b>206</b>	<b>48</b>	<b>25,8</b>	<b>17,2</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>72</b>	<b>1 300</b>	<b>34 031</b>	<b>1 315</b>	<b>283</b>	<b>825</b>	<b>694</b>	<b>237</b>	<b>26,2</b>	<b>17,6</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>421</b>	<b>7 527</b>	<b>197 455</b>	<b>7 491</b>	<b>2 022</b>	<b>4 608</b>	<b>3 967</b>	<b>1 485</b>	<b>26,2</b>	<b>18,0</b>

1) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1. 7. 1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 18,1. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**39. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
am 9. Oktober 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				stunden- weise be- schäftigt	Schüler je	
				vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt			Klasse <sup>1)</sup>	Lehr- kraft <sup>2)</sup>
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	26	444	12 623	701	143	406	334	172	23,0	12,4
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	15	346	10 532	505	87	347	262	79	25,1	13,8
Esslingen	16	391	12 032	565	97	360	290	109	25,5	14,3
Göppingen	9	201	6 219	296	46	150	115	50	26,0	14,9
Ludwigsburg	19	413	12 484	588	129	363	293	127	25,1	14,2
Rems-Murr-Kreis	14	320	9 906	471	86	274	202	67	25,8	14,5
<b>Region Stuttgart</b>	<b>99</b>	<b>2 115</b>	<b>63 796</b>	<b>3 126</b>	<b>588</b>	<b>1 900</b>	<b>1 496</b>	<b>604</b>	<b>24,9</b>	<b>13,9</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	5	117	3 449	158	31	93	72	46	24,7	14,4
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	10	224	6 930	320	54	168	127	52	26,2	15,3
Hohenlohekreis	3	70	2 201	109	14	50	32	12	26,3	14,9
Schwäbisch Hall	5	122	3 753	172	34	91	64	24	26,4	15,3
Main-Tauber-Kreis	5	113	3 482	179	31	69	38	23	25,7	14,8
<b>Region Franken</b>	<b>28</b>	<b>646</b>	<b>19 815</b>	<b>938</b>	<b>164</b>	<b>471</b>	<b>333</b>	<b>157</b>	<b>25,9</b>	<b>15,0</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	6	116	3 624	201	37	69	53	27	25,9	14,1
Ostalbkreis	13	248	7 226	418	66	152	119	31	24,3	13,7
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>19</b>	<b>364</b>	<b>10 850</b>	<b>619</b>	<b>103</b>	<b>221</b>	<b>172</b>	<b>58</b>	<b>24,8</b>	<b>13,8</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>146</b>	<b>3 125</b>	<b>94 461</b>	<b>4 683</b>	<b>855</b>	<b>2 592</b>	<b>2 001</b>	<b>819</b>	<b>25,1</b>	<b>14,1</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	3	41	1 118	72	16	25	20	15	22,6	11,5
Karlsruhe	11	227	6 925	388	93	150	119	74	24,8	13,3
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	11	300	9 060	423	69	241	204	72	25,4	14,7
Rastatt	6	142	4 411	231	47	82	65	36	26,1	14,6
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>31</b>	<b>710</b>	<b>21 514</b>	<b>1 114</b>	<b>225</b>	<b>498</b>	<b>408</b>	<b>197</b>	<b>25,2</b>	<b>14,0</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	4	106	3 218	182	47	81	76	38	24,3	13,0
Mannheim	9	169	5 206	313	72	144	127	40	24,4	12,1
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	6	116	3 564	200	32	71	58	25	25,4	13,8
Rhein-Neckar-Kreis	16	414	12 940	601	117	352	296	103	26,0	14,6
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>35</b>	<b>805</b>	<b>24 928</b>	<b>1 296</b>	<b>268</b>	<b>648</b>	<b>557</b>	<b>206</b>	<b>25,4</b>	<b>13,7</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	5	116	3 702	172	22	84	63	31	26,6	15,0
<b>Landkreise</b>										
Calw	4	78	2 579	117	22	49	35	54	27,1	15,3
Enzkreis	5	99	3 216	149	28	64	53	22	27,5	16,0
Freudenstadt	5	76	2 045	96	13	51	33	22	23,6	14,8
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>19</b>	<b>369</b>	<b>11 542</b>	<b>534</b>	<b>85</b>	<b>248</b>	<b>184</b>	<b>129</b>	<b>26,3</b>	<b>15,3</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>85</b>	<b>1 884</b>	<b>57 984</b>	<b>2 944</b>	<b>578</b>	<b>1 394</b>	<b>1 149</b>	<b>632</b>	<b>25,5</b>	<b>14,1</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	9	192	6 034	325	76	206	178	75	25,4	12,3
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	6	159	4 837	245	53	127	108	47	25,6	13,8
Emmendingen	4	99	2 975	160	32	89	82	24	25,6	13,1
Ortenaukreis	13	249	7 554	414	60	188	135	66	25,1	13,2
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>32</b>	<b>699</b>	<b>21 400</b>	<b>1 144</b>	<b>221</b>	<b>610</b>	<b>503</b>	<b>212</b>	<b>25,4</b>	<b>13,0</b>
<b>Landkreise</b>										
Rotweil	6	127	3 845	195	19	99	77	44	25,4	13,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	7	141	4 471	245	40	101	79	39	26,6	13,6
Tuttlingen	5	96	2 865	151	16	66	46	31	25,1	14,0
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>18</b>	<b>364</b>	<b>11 181</b>	<b>591</b>	<b>75</b>	<b>266</b>	<b>202</b>	<b>114</b>	<b>25,8</b>	<b>13,8</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	8	184	5 556	307	38	157	135	38	25,4	13,1
Lörrach	7	142	4 450	226	39	115	85	27	26,6	14,1
Waldshut	3	80	2 439	108	15	69	48	9	25,9	15,1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>18</b>	<b>406</b>	<b>12 445</b>	<b>641</b>	<b>92</b>	<b>341</b>	<b>268</b>	<b>74</b>	<b>25,9</b>	<b>13,8</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>68</b>	<b>1 469</b>	<b>45 026</b>	<b>2 376</b>	<b>388</b>	<b>1 217</b>	<b>973</b>	<b>400</b>	<b>25,6</b>	<b>13,4</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	9	235	7 410	336	58	184	132	82	26,5	15,0
Tübingen	8	206	6 662	294	64	184	152	66	26,8	15,2
Zollernalbkreis	8	133	3 888	189	38	90	74	23	24,9	15,1
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>25</b>	<b>574</b>	<b>17 960</b>	<b>819</b>	<b>160</b>	<b>458</b>	<b>358</b>	<b>171</b>	<b>26,3</b>	<b>15,1</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	6	142	4 414	224	32	118	93	29	25,3	14,0
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	5	86	2 638	122	22	68	55	32	25,6	14,6
Biberach	7	141	4 391	204	33	97	66	28	26,1	15,5
<b>Region Donau-Iller <sup>3)</sup></b>	<b>18</b>	<b>369</b>	<b>11 443</b>	<b>550</b>	<b>87</b>	<b>283</b>	<b>214</b>	<b>89</b>	<b>25,7</b>	<b>14,7</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	6	152	4 509	225	31	114	94	44	24,7	14,3
Ravensburg	11	187	5 117	271	37	124	79	71	23,4	13,4
Sigmaringen	6	93	2 734	160	21	48	37	17	24,7	13,6
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>23</b>	<b>432</b>	<b>12 360</b>	<b>656</b>	<b>89</b>	<b>286</b>	<b>210</b>	<b>132</b>	<b>24,1</b>	<b>13,7</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>66</b>	<b>1 376</b>	<b>41 763</b>	<b>2 026</b>	<b>336</b>	<b>1 027</b>	<b>782</b>	<b>392</b>	<b>25,4</b>	<b>14,6</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>365</b>	<b>7 853</b>	<b>239 234</b>	<b>12 028</b>	<b>2 157</b>	<b>6 230</b>	<b>4 906</b>	<b>2 143</b>	<b>25,3</b>	<b>14,0</b>

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13. – 2) Wöchentliche Unterrichtsstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrer (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden in Vollzeitlehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1. 7. 1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 14,1. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

**40. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2015/16**

Schuljahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an ...						
		Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen	Schulen besonderer Art <sup>2)</sup>
1991/92	1 075 574	412 759	183 880	45 064	176 413	235 834	16 447	5 177
1992/93	1 103 375	421 788	189 091	46 313	182 338	241 834	16 926	5 085
1993/94	1 133 068	432 021	194 798	47 336	188 602	247 654	17 559	5 098
1994/95	1 162 694	446 087	200 033	48 025	193 921	251 767	17 771	5 090
1995/96	1 196 738	461 413	206 505	49 088	199 732	256 979	18 543	4 478
1996/97 <sup>3)</sup>	1 224 403	474 482	208 045	49 647	205 711	263 142	18 857	4 519
1997/98	1 254 000	486 000	213 000	51 000	211 000	269 000	19 000	5 000
1998/99	1 279 000	490 000	220 000	53 000	215 000	276 000	20 000	5 000
1999/00	1 299 000	489 000	227 000	54 000	221 000	283 000	20 000	5 000
2000/01	1 316 000	486 000	234 000	54 000	227 000	289 000	21 000	5 000
2001/02	1 325 000	478 000	240 000	55 000	232 000	294 000	21 000	5 000
2002/03	1 330 000	472 000	243 000	55 000	236 000	298 000	21 000	5 000
2003/04	1 332 000	467 000	243 000	55 000	238 000	303 000	21 000	5 000
2004/05	1 328 000	461 000	242 000	55 000	238 000	306 000	21 000	5 000
2005/06	1 318 000	455 000	239 000	54 000	237 000	307 000	21 000	5 000
2006/07	1 299 000	445 000	234 000	53 000	234 000	307 000	21 000	5 000
2007/08	1 277 000	432 000	230 000	52 000	231 000	306 000	21 000	5 000
2008/09	1 252 000	420 000	225 000	50 000	228 000	304 000	20 000	5 000
2009/10	1 226 000	407 000	221 000	49 000	224 000	300 000	20 000	5 000
2010/11	1 200 000	396 000	216 000	48 000	220 000	295 000	20 000	5 000
2011/12	1 167 000	385 000	208 000	47 000	214 000	289 000	19 000	5 000
2012/13	1 134 000	375 000	199 000	45 000	209 000	282 000	19 000	5 000
2013/14	1 102 000	366 000	191 000	44 000	202 000	276 000	18 000	5 000
2014/15	1 073 000	359 000	184 000	42 000	196 000	269 000	18 000	5 000
2015/16	1 047 000	354 000	178 000	41 000	189 000	262 000	18 000	5 000

1) Ohne Abendschulen und Kollegs. – 2) Einschließlich Orientierungsstufen. – 3) Bis einschließlich 1996/97 Ist-Werte.  
Basis: Bevölkerungsvorausrechnung Basis 31.12.1995 (Mittlere Variante).

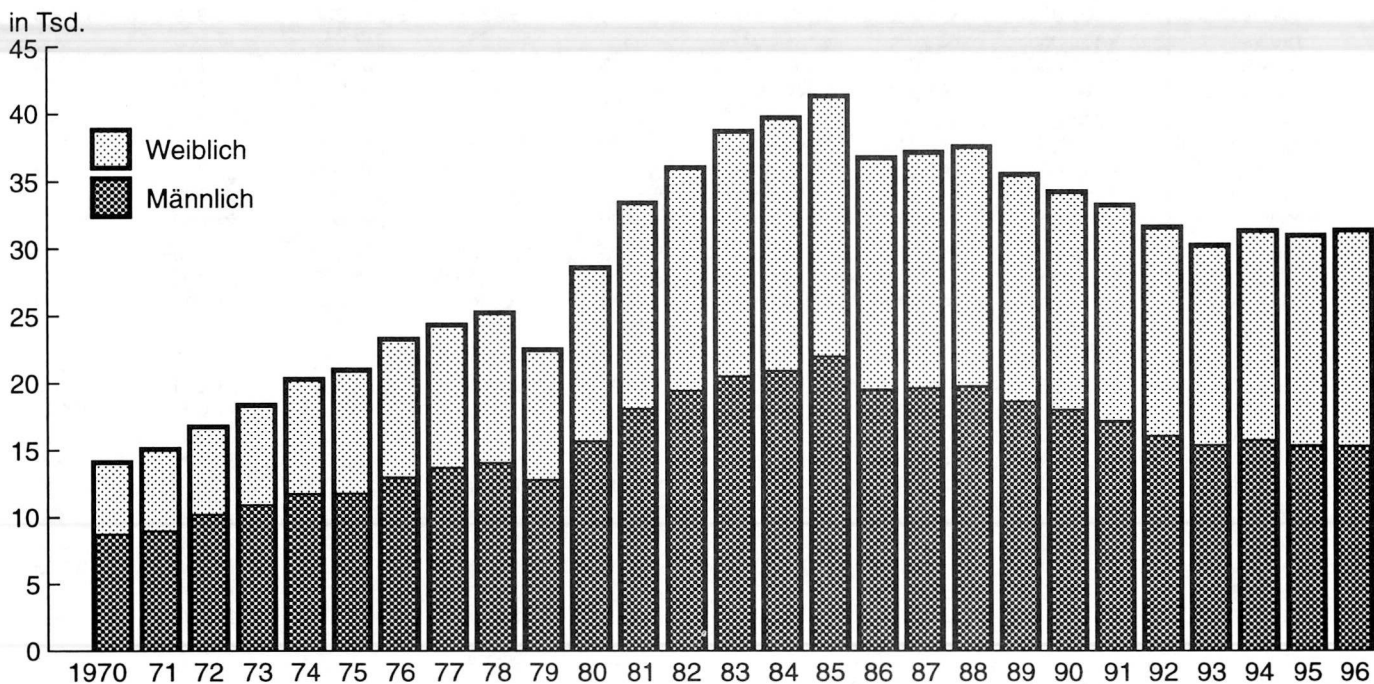
**41. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien <sup>1)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Insgesamt</b>										
Grundschulförderklassen <sup>2)</sup>	1 870	65	332	167	61	35	10	33	825	342
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>169 559</b>	<b>9 226</b>	<b>25 469</b>	<b>16 159</b>	<b>9 079</b>	<b>3 071</b>	<b>641</b>	<b>1 695</b>	<b>63 512</b>	<b>40 707</b>
davon										
Grund- und Hauptschulen	125 822	6 459	19 463	11 601	5 520	2 414	332	1 096	49 813	29 124
Sonderschulen	13 446	542	2 519	2 330	348	287	25	101	5 169	2 125
Realschulen	16 239	1 251	2 313	1 215	1 842	235	143	244	5 484	3 512
Gymnasien	12 713	946	1 069	973	1 316	128	136	236	2 777	5 132
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen <sup>3)</sup>	1 339	28	105	40	53	7	5	18	269	814
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>4)</sup>	792	44	65	49	60	7	4	14	337	212
<b>darunter weiblich</b>										
Grundschulförderklassen <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
davon										
Grund- und Hauptschulen	60 428	3 029	9 548	5 425	2 532	1 140	173	527	23 997	14 057
Sonderschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	8 496	635	1 262	611	965	137	67	117	2 861	1 841
Gymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

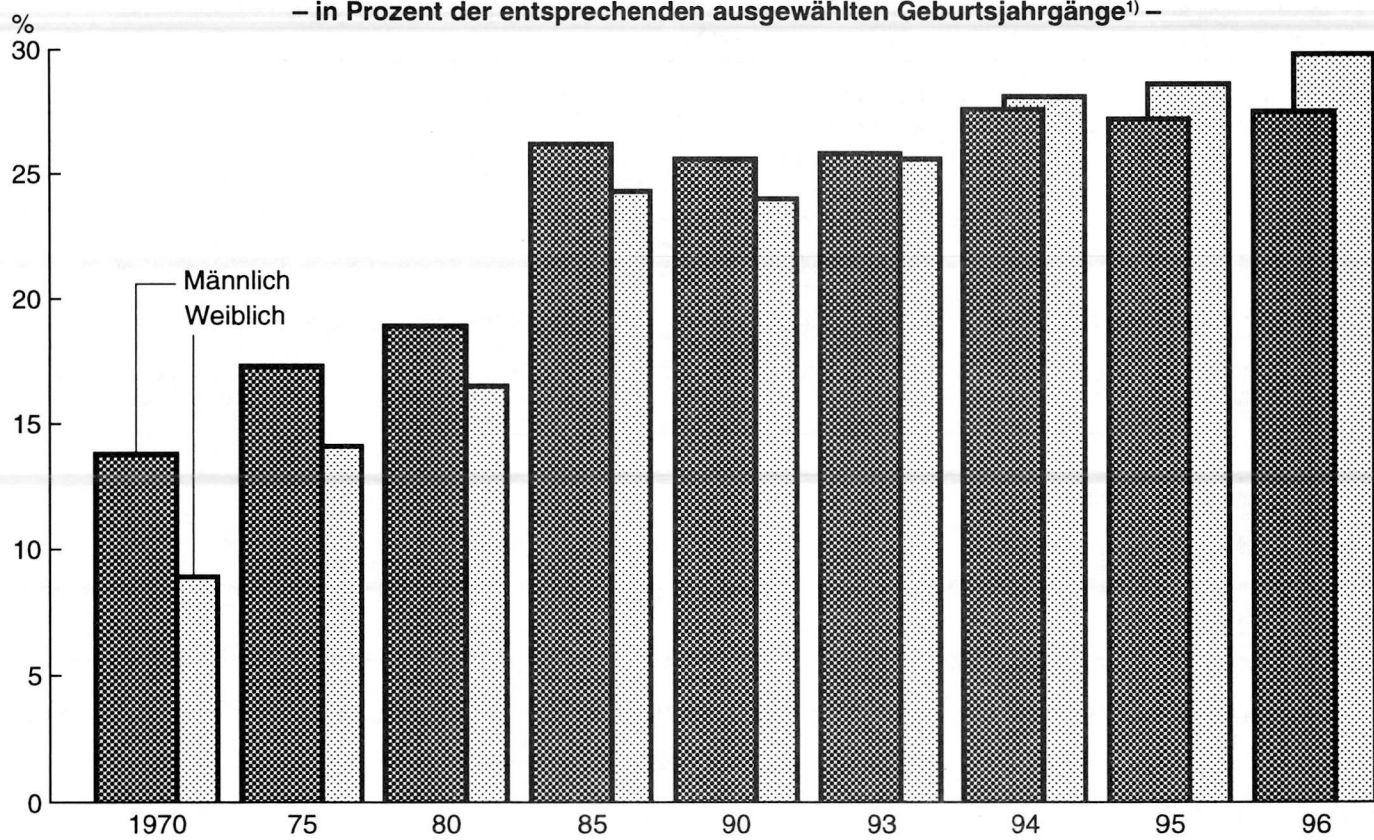
1) Restjugoslawien. – 2) Einschließlich Schulkindergärten. – 3) Einschließlich Schulen besonderer Art mit gymnasialer Oberstufe. – 4) Schulen des zweiten Bildungsweges.

Schaubild 5

### Abiturienten aus öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Baden-Württembergs seit 1970



– in Prozent der entsprechenden ausgewählten Geburtsjahrgänge<sup>1)</sup> –



1) 18- bis unter 21jährige (gemittelt) am 1.1. des jeweiligen Jahres.

**42. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemein- bildenden Schulen <sup>1)</sup> insgesamt		Darunter ausländische Schüler <sup>1)</sup>		Davon an ...									
					Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Schulen besonderer Art; <sup>2)</sup> Integrierten Orientierungsstufen, Freien Waldorfschulen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	55 927	17 814	31,9	11 981	67,3	1 073	6,0	2 301	12,9	2 324	13,0	135	0,8	
<b>Landkreise</b>														
Böblingen	42 231	7 857	18,6	5 872	74,7	484	6,2	876	11,1	621	7,9	4	0,1	
Esslingen	55 904	10 180	18,2	7 518	73,9	834	8,2	1 135	11,1	665	6,5	28	0,3	
Göppingen	30 767	5 262	17,1	4 066	77,3	381	7,2	556	10,6	248	4,7	11	0,2	
Ludwigsburg	57 044	10 834	19,0	8 194	75,6	777	7,2	1 164	10,7	666	6,1	33	0,3	
Rems-Murr-Kreis	46 497	7 275	15,6	5 450	74,9	616	8,5	745	10,2	441	6,1	23	0,3	
<b>Region Stuttgart</b>	288 370	59 222	20,5	43 081	72,7	4 165	7,0	6 777	11,4	4 965	8,4	234	0,4	
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	14 795	3 228	21,8	2 521	78,1	178	5,5	323	10,0	203	6,3	3	0,1	
<b>Landkreise</b>														
Heilbronn	38 850	5 140	13,2	4 084	79,5	389	7,6	420	8,2	247	4,8	-	-	
Hohenlohekreis	13 522	910	6,7	685	75,3	97	10,7	72	7,9	56	6,2	-	-	
Schwäbisch Hall	24 733	1 613	6,5	1 250	77,5	166	10,3	111	6,9	81	5,0	5	0,3	
Main-Tauber-Kreis	17 844	1 010	5,7	760	75,2	110	10,9	79	7,8	61	6,0	-	-	
<b>Region Franken</b>	109 744	11 901	10,8	9 300	78,1	940	7,9	1 005	8,4	648	5,4	8	0,1	
<b>Landkreise</b>														
Heidenheim	17 613	2 193	12,5	1 720	78,4	158	7,2	200	9,1	105	4,8	10	0,5	
Ostalbkreis	39 914	4 120	10,3	3 143	76,3	433	10,5	363	8,8	166	4,0	15	0,4	
<b>Region Ostwürttemberg</b>	57 527	6 313	11,0	4 863	77,0	591	9,4	563	8,9	271	4,3	25	0,4	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	455 641	77 436	17,0	57 244	73,9	5 696	7,4	8 345	10,8	5 884	7,6	267	0,3	
<b>Stadtkreise</b>														
Baden-Baden	5 485	631	11,5	439	69,6	46	7,3	53	8,4	93	14,7	-	-	
Karlsruhe	25 950	3 646	14,1	2 585	70,9	251	6,9	348	9,5	443	12,2	19	0,5	
<b>Landkreise</b>														
Karlsruhe	47 619	5 295	11,1	4 280	80,8	421	8,0	362	6,8	232	4,4	-	-	
Rastatt	24 445	2 308	9,4	1 833	79,4	124	5,4	215	9,3	136	5,9	-	-	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	103 499	11 880	11,5	9 137	76,9	842	7,1	978	8,2	904	7,6	19	0,2	
<b>Stadtkreise</b>														
Heidelberg	14 937	2 110	14,1	1 204	57,1	138	6,5	148	7,0	322	15,3	298	14,1	
Mannheim	31 419	8 112	25,8	5 927	73,1	514	6,3	660	8,1	621	7,7	390	4,8	
<b>Landkreise</b>														
Neckar-Odenwald-Kreis	18 640	1 634	8,8	1 239	75,8	242	14,8	91	5,6	62	3,8	-	-	
Rhein-Neckar-Kreis	56 218	7 000	12,5	5 435	77,6	565	8,1	586	8,4	414	5,9	-	-	
<b>Region Unterer Neckar</b>	121 214	18 856	15,6	13 805	73,2	1 459	7,7	1 485	7,9	1 419	7,5	688	3,6	
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	15 990	2 901	18,1	2 149	74,1	223	7,7	307	10,6	212	7,3	10	0,3	
<b>Landkreise</b>														
Calw	19 405	2 944	15,2	2 281	77,5	273	9,3	263	8,9	127	4,3	-	-	
Enzkreis	20 424	2 692	13,2	2 306	85,7	95	3,5	202	7,5	89	3,3	-	-	
Freudenstadt	13 960	1 477	10,6	1 141	77,3	140	9,5	133	9,0	63	4,3	-	-	
<b>Region Nordschwarzwald</b>	69 779	10 014	14,4	7 877	78,7	731	7,3	905	9,0	491	4,9	10	0,1	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	294 492	40 760	13,8	30 819	75,6	3 032	7,4	3 368	8,3	2 814	6,9	717	1,8	
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>	22 445	3 264	14,5	1 951	59,8	254	7,8	216	6,6	707	21,7	136	4,2	
<b>Landkreise</b>														
Breisgau-Hochschwarzwald	26 494	1 773	6,7	1 271	71,7	207	11,7	128	7,2	160	9,0	7	0,4	
Emmendingen	17 578	1 026	5,8	778	75,8	125	12,2	67	6,5	55	5,4	1	0,1	
Ortenaukreis	51 699	3 678	7,1	2 798	76,1	334	9,1	264	7,2	277	7,5	5	0,1	
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	118 216	9 741	8,2	6 798	69,8	920	9,4	675	6,9	1 199	12,3	149	1,5	
<b>Landkreise</b>														
Rotweil	17 762	1 569	8,8	1 180	75,2	138	8,8	132	8,4	119	7,6	-	-	
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 356	3 251	12,3	2 426	74,6	273	8,4	329	10,1	209	6,4	14	0,4	
Tuttlingen	16 744	2 264	13,5	1 755	77,5	212	9,4	206	9,1	91	4,0	-	-	
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	60 862	7 084	11,6	5 361	75,7	623	8,8	667	9,4	419	5,9	14	0,2	
<b>Landkreise</b>														
Konstanz	27 799	3 536	12,7	2 529	71,5	332	9,4	327	9,2	302	8,5	46	1,3	
Lörrach	25 283	3 325	13,2	2 613	78,6	280	8,4	218	6,6	190	5,7	24	0,7	
Waldshut	20 714	2 463	11,9	1 878	76,2	259	10,5	198	8,0	128	5,2	-	-	
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	73 796	9 324	12,6	7 020	75,3	871	9,3	743	8,0	620	6,6	70	0,8	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	262 874	26 149	10,3	19 179	73,3	2 414	9,2	2 085	8,0	2 238	8,6	233	0,9	
<b>Landkreise</b>														
Reutlingen	32 241	4 587	14,2	3 427	74,7	386	8,4	466	10,2	304	6,6	4	0,1	
Tübingen	26 056	3 303	12,7	2 388	72,3	299	9,1	327	9,9	276	8,4	13	0,4	
Zollernalbkreis	23 367	3 068	13,1	2 450	79,9	262	8,5	251	8,2	102	3,3	3	0,1	
<b>Region Neckar-Alb</b>	81 664	10 958	13,4	8 265	75,4	947	8,6	1 044	9,5	682	6,2	20	0,2	
<b>Stadtkreis Ulm</b>	15 737	3 070	19,5	2 005	65,3	207	6,7	459	15,0	379	12,3	20	0,7	
<b>Landkreise</b>														
Alb-Donau-Kreis	21 782	2 445	11,2	1 987	81,3	224	9,2	176	7,2	58	2,4	-	-	
Biberach	23 983	1 512	6,3	1 154	76,3	134	8,9	142	9,4	82	5,4	-	-	
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	61 502	7 027	11,4	5 146	73,2	565	8,0	777	11,1	519	7,4	20	0,3	
<b>Landkreise</b>														
Bodenseekreis	24 104	2 702	11,2	1 835	67,9	251	9,3	277	10,3	285	10,5	54	2,0	
Ravensburg	35 970	2 913	8,1	2 119	72,7	402	13,8	204	7,0	160	5,5	28	1,0	
Sigmaringen	18 156	1 624	8,9	1 215	74,8	139	8,6	139	8,6	131	8,1	-	-	
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	78 230	7 239	9,3	5 169	71,4	792	10,9	620	8,6	576	8,0	82	1,1	
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	221 396	25 224	11,4	18 580	73,7	2 304	9,1	2 441	9,7	1 777	7,0	122	0,5	
<b>Baden-Württemberg</b>	1 224 403	169 559	13,8	125 822	74,2	13 446	7,9	16 239	9,6	12 713	7,5	1 339	0,8	
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,3	+ 1,2	-	+ 1,6	-	+ 0,6	-	- 1,0	-	+ 0,0	-	+ 1,7	-	

1) Ohne 3 775 Schüler, darunter 792 ausländische Schüler an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich gymnasialer Oberstufe. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.



**43. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien <sup>2)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	17 814	1 840	2 212	1 496	1 740	410	123	204	4 834	4 955
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	7 857	649	1 325	738	457	186	48	58	2 916	1 480
Esslingen	10 180	1 152	1 496	933	569	161	58	71	4 025	1 715
Göppingen	5 262	172	880	445	214	48	31	54	2 699	1 719
Ludwigsburg	10 834	939	2 265	805	561	210	41	100	4 233	1 680
Rems-Murr-Kreis	7 275	945	1 405	715	341	125	39	69	2 205	1 431
<b>Region Stuttgart</b>	<b>59 222</b>	<b>5 697</b>	<b>9 583</b>	<b>5 132</b>	<b>3 882</b>	<b>1 140</b>	<b>340</b>	<b>556</b>	<b>20 912</b>	<b>11 980</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	3 228	101	415	244	109	28	3	20	1 566	742
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	5 140	109	406	487	149	68	9	47	2 883	982
Hohenlohekreis	910	147	73	165	62	5	1	7	211	239
Schwäbisch Hall	1 613	81	106	188	56	13	2	6	715	446
Main-Tauber-Kreis	1 010	13	48	125	36	8	1	8	473	298
<b>Region Franken</b>	<b>11 901</b>	<b>451</b>	<b>1 048</b>	<b>1 209</b>	<b>412</b>	<b>122</b>	<b>16</b>	<b>88</b>	<b>5 848</b>	<b>2 707</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	2 193	187	289	178	79	1	3	14	1 089	353
Ostalbkreis	4 120	173	422	349	146	27	18	10	2 026	949
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>6 313</b>	<b>360</b>	<b>711</b>	<b>527</b>	<b>225</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>3 115</b>	<b>1 302</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>77 436</b>	<b>6 508</b>	<b>11 342</b>	<b>6 868</b>	<b>4 519</b>	<b>1 290</b>	<b>377</b>	<b>668</b>	<b>29 875</b>	<b>15 989</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	631	3	98	74	54	3	1	4	109	285
Karlsruhe	3 646	93	515	210	314	51	8	79	1 091	1 285
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	5 295	159	576	447	334	47	5	37	2 328	1 362
Rastatt	2 308	76	349	288	197	12	2	8	754	622
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>11 880</b>	<b>331</b>	<b>1 538</b>	<b>1 019</b>	<b>899</b>	<b>113</b>	<b>16</b>	<b>128</b>	<b>4 282</b>	<b>3 554</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	2 110	44	105	152	46	16	8	22	628	1 089
Mannheim	8 112	307	1 261	464	332	45	11	118	3 447	2 127
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 634	33	119	254	72	10	8	13	749	376
Rhein-Neckar-Kreis	7 000	265	598	711	135	69	15	194	3 226	1 787
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>18 856</b>	<b>649</b>	<b>2 083</b>	<b>1 581</b>	<b>585</b>	<b>140</b>	<b>42</b>	<b>347</b>	<b>8 050</b>	<b>5 379</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	2 901	74	710	161	179	154	6	43	983	591
<b>Landkreise</b>										
Calw	2 944	38	348	353	256	302	20	8	1 135	484
Enzkreis	2 692	148	624	173	77	33	7	49	1 208	373
Freudenstadt	1 477	10	104	210	111	33	2	12	660	335
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>10 014</b>	<b>270</b>	<b>1 786</b>	<b>897</b>	<b>623</b>	<b>522</b>	<b>35</b>	<b>112</b>	<b>3 986</b>	<b>1 783</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>40 750</b>	<b>1 260</b>	<b>5 407</b>	<b>3 497</b>	<b>2 107</b>	<b>775</b>	<b>93</b>	<b>587</b>	<b>16 318</b>	<b>10 716</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	3 264	25	429	263	129	78	8	35	352	1 945
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 773	17	182	273	68	21	6	10	582	614
Ermendingen	1 026	12	210	182	22	10	2	7	274	307
Ortenaukreis	3 678	31	397	434	105	65	5	58	1 404	1 179
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>9 741</b>	<b>85</b>	<b>1 218</b>	<b>1 152</b>	<b>324</b>	<b>174</b>	<b>21</b>	<b>110</b>	<b>2 612</b>	<b>4 045</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	1 569	51	215	208	84	18	6	32	555	400
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 251	106	621	438	232	33	14	55	1 070	682
Tuttlingen	2 264	24	449	302	130	9	13	19	886	432
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>7 084</b>	<b>181</b>	<b>1 285</b>	<b>948</b>	<b>446</b>	<b>60</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	<b>2 511</b>	<b>1 514</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	3 536	35	946	378	132	149	5	62	742	1 087
Lörrach	3 325	13	1 178	291	71	38	6	36	848	844
Waldshut	2 463	17	907	205	56	51	5	17	690	515
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>9 324</b>	<b>65</b>	<b>3 031</b>	<b>874</b>	<b>259</b>	<b>238</b>	<b>16</b>	<b>115</b>	<b>2 280</b>	<b>2 446</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>26 149</b>	<b>331</b>	<b>5 634</b>	<b>2 974</b>	<b>1 029</b>	<b>472</b>	<b>70</b>	<b>331</b>	<b>7 403</b>	<b>8 005</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	4 587	509	708	411	299	231	30	15	1 465	919
Tübingen	3 303	262	480	331	214	24	3	15	959	1 015
Zollernalbkreis	3 068	69	519	404	204	5	8	15	1 396	448
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>10 958</b>	<b>840</b>	<b>1 707</b>	<b>1 146</b>	<b>717</b>	<b>260</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>3 820</b>	<b>2 382</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	3 070	80	339	309	134	85	18	26	1 275	804
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	2 445	117	177	287	120	98	9	4	1 170	463
Biberach	1 512	37	80	219	88	2	2	9	661	414
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>7 027</b>	<b>234</b>	<b>596</b>	<b>815</b>	<b>342</b>	<b>185</b>	<b>29</b>	<b>39</b>	<b>3 106</b>	<b>1 681</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	2 702	24	417	284	153	8	8	7	993	808
Ravensburg	2 913	30	221	428	151	79	21	11	1 274	698
Sigmaringen	1 624	9	245	147	61	2	2	7	723	428
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>7 239</b>	<b>63</b>	<b>883</b>	<b>859</b>	<b>365</b>	<b>89</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>2 990</b>	<b>1 934</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>25 224</b>	<b>1 137</b>	<b>3 186</b>	<b>2 820</b>	<b>1 424</b>	<b>534</b>	<b>101</b>	<b>109</b>	<b>9 916</b>	<b>5 997</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>169 559</b>	<b>9 226</b>	<b>25 469</b>	<b>16 159</b>	<b>9 079</b>	<b>3 071</b>	<b>641</b>	<b>1 695</b>	<b>63 512</b>	<b>40 707</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 1,2	- 3,6	+ 1,7	- 2,5	- 10,1	+ 5,8	- 12,2	- 4,0	+ 3,2	+ 3,4

1) Ohne Schüler an Abendschulen und Kollegs. – 2) Restjugoslawien. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

**44. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien <sup>1)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	11 981	1 128	1 543	958	905	321	48	122	3 571	3 385
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	5 872	478	1 014	530	234	141	25	24	2 324	1 102
Esslingen	7 518	795	1 156	646	348	121	32	42	3 107	1 271
Göppingen	4 066	142	699	333	129	41	22	40	2 137	523
Ludwigsburg	8 194	691	1 728	566	358	167	16	64	3 390	1 214
Rems-Murr-Kreis	5 450	678	1 066	529	201	104	22	45	1 736	1 069
<b>Region Stuttgart</b>	<b>43 081</b>	<b>3 912</b>	<b>7 206</b>	<b>3 562</b>	<b>2 175</b>	<b>895</b>	<b>165</b>	<b>337</b>	<b>16 265</b>	<b>8 564</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	2 521	73	330	170	74	20	2	15	1 260	577
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	4 084	78	329	402	108	59	8	34	2 304	762
Hohenlohekreis	685	104	51	130	41	3	—	4	177	175
Schwäbisch Hall	1 250	57	82	143	41	11	—	5	564	347
Main-Tauber-Kreis	760	12	41	76	21	6	—	5	373	226
<b>Region Franken</b>	<b>9 300</b>	<b>324</b>	<b>833</b>	<b>921</b>	<b>285</b>	<b>99</b>	<b>10</b>	<b>63</b>	<b>4 678</b>	<b>2 087</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	1 720	143	219	135	52	—	2	7	878	284
Ostalbkreis	3 143	141	302	242	106	21	9	7	1 570	745
Region Ostwürttemberg	4 863	284	521	377	158	21	11	14	2 448	1 029
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>57 244</b>	<b>4 620</b>	<b>8 560</b>	<b>4 860</b>	<b>2 618</b>	<b>1 015</b>	<b>186</b>	<b>414</b>	<b>23 391</b>	<b>11 680</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	439	1	70	56	38	—	—	1	85	188
Karlsruhe	2 585	55	407	120	193	42	4	56	826	882
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	4 280	120	465	361	248	39	2	22	1 917	1 106
Rastatt	1 833	66	279	213	131	6	1	3	612	522
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>9 137</b>	<b>242</b>	<b>1 221</b>	<b>750</b>	<b>610</b>	<b>87</b>	<b>7</b>	<b>82</b>	<b>3 440</b>	<b>2 698</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	1 204	28	54	96	22	10	3	12	410	569
Mannheim	5 927	235	979	330	180	36	4	73	2 602	1 488
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	27	89	176	44	3	3	12	592	293
Rhein-Neckar-Kreis	5 435	189	471	565	97	64	12	130	2 567	1 340
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>13 805</b>	<b>479</b>	<b>1 593</b>	<b>1 167</b>	<b>343</b>	<b>113</b>	<b>22</b>	<b>227</b>	<b>6 171</b>	<b>3 690</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	2 149	48	540	104	105	131	—	31	762	428
<b>Landkreise</b>										
Calw	2 281	34	263	254	201	241	13	4	898	373
Enzkreis	2 306	119	538	146	56	31	6	34	1 058	318
Freudenstadt	1 141	9	80	168	70	26	—	7	529	252
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>7 877</b>	<b>210</b>	<b>1 421</b>	<b>672</b>	<b>432</b>	<b>429</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>3 247</b>	<b>1 371</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>30 819</b>	<b>931</b>	<b>4 235</b>	<b>2 589</b>	<b>1 385</b>	<b>629</b>	<b>48</b>	<b>385</b>	<b>12 858</b>	<b>7 759</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 951	13	276	199	65	53	3	24	249	1 069
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 271	11	124	199	46	16	1	4	449	421
Emmendingen	778	10	175	135	16	8	1	5	212	216
Ortenaukreis	2 798	16	295	338	55	47	3	34	1 131	879
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>6 798</b>	<b>50</b>	<b>870</b>	<b>871</b>	<b>182</b>	<b>124</b>	<b>8</b>	<b>67</b>	<b>2 041</b>	<b>2 585</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	1 180	25	158	144	60	12	5	27	427	322
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 426	69	492	311	148	25	8	35	844	494
Tuttlingen	1 755	17	366	207	86	8	11	12	727	321
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>5 361</b>	<b>111</b>	<b>1 016</b>	<b>662</b>	<b>294</b>	<b>45</b>	<b>24</b>	<b>74</b>	<b>1 998</b>	<b>1 137</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	2 529	24	702	268	85	110	2	41	557	740
Lörrach	2 613	9	947	203	40	31	5	23	698	657
Waldshut	1 878	14	701	152	34	40	3	15	558	361
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>7 020</b>	<b>47</b>	<b>2 350</b>	<b>623</b>	<b>159</b>	<b>181</b>	<b>10</b>	<b>79</b>	<b>1 813</b>	<b>1 758</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>19 179</b>	<b>208</b>	<b>4 236</b>	<b>2 166</b>	<b>635</b>	<b>350</b>	<b>42</b>	<b>220</b>	<b>5 852</b>	<b>5 480</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	3 427	359	555	300	192	174	14	13	1 162	658
Tübingen	2 388	179	365	215	126	19	2	10	761	711
Zollernalbkreis	2 450	53	430	297	144	5	7	14	1 150	350
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>8 265</b>	<b>591</b>	<b>1 350</b>	<b>812</b>	<b>462</b>	<b>198</b>	<b>23</b>	<b>37</b>	<b>3 073</b>	<b>1 719</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	2 005	48	253	213	69	69	5	14	877	457
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	1 987	94	132	221	72	82	9	3	979	395
Biberach	1 154	24	53	149	61	1	2	4	532	328
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>5 146</b>	<b>166</b>	<b>438</b>	<b>583</b>	<b>202</b>	<b>152</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>2 388</b>	<b>1 180</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	1 835	16	289	190	88	5	6	6	742	493
Ravensburg	2 119	22	160	307	96	63	9	7	957	498
Sigmaringen	1 215	5	195	104	34	2	2	6	552	315
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>5 169</b>	<b>43</b>	<b>644</b>	<b>601</b>	<b>218</b>	<b>70</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>2 251</b>	<b>1 306</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>18 680</b>	<b>800</b>	<b>2 432</b>	<b>1 996</b>	<b>882</b>	<b>420</b>	<b>56</b>	<b>77</b>	<b>7 712</b>	<b>4 205</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>125 822</b>	<b>6 459</b>	<b>19 463</b>	<b>11 601</b>	<b>5 520</b>	<b>2 414</b>	<b>332</b>	<b>1 096</b>	<b>49 813</b>	<b>29 124</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 1,6	- 3,8	+ 2,0	- 1,8	- 13,3	+ 6,7	- 16,4	- 1,8	+ 4,6	+ 2,5

1) Restjugoslawien. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



**45. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht**

Klassenstufe	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechenland	Italien	Jugoslawien <sup>1)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige

**Anzahl der Schüler**

<b>Insgesamt</b>	<b>125 260</b>	<b>6 442</b>	<b>19 302</b>	<b>11 577</b>	<b>5 462</b>	<b>2 384</b>	<b>331</b>	<b>1 089</b>	<b>49 768</b>	<b>28 905</b>
1.	20 189	839	2 785	2 038	658	381	42	178	8 568	4 700
2.	19 139	847	2 785	1 789	681	372	40	158	7 840	4 627
3.	17 852	882	2 564	1 507	684	311	44	176	7 155	4 529
4.	16 001	881	2 311	1 391	764	294	52	130	5 877	4 301
1. – 4.	73 181	3 449	10 445	6 725	2 787	1 358	178	642	29 440	18 157
5.	10 123	541	1 704	952	414	210	22	61	3 954	2 265
6.	9 916	564	1 744	937	437	210	29	77	3 886	2 032
7.	10 134	584	1 770	923	436	219	24	96	3 918	2 164
8.	10 666	663	1 839	996	620	199	42	92	4 133	2 082
9. / 10.	11 240	641	1 800	1 044	768	188	36	121	4 437	2 205
5. – 10.	52 079	2 993	8 857	4 852	2 675	1 026	153	447	20 328	10 748

**darunter weiblich**

<b>Zusammen</b>	<b>60 169</b>	<b>3 021</b>	<b>9 469</b>	<b>5 413</b>	<b>2 506</b>	<b>1 130</b>	<b>172</b>	<b>524</b>	<b>23 982</b>	<b>13 952</b>
1.	9 834	407	1 395	989	302	181	21	98	4 124	2 317
2.	9 305	415	1 348	846	334	187	22	75	3 850	2 228
3.	8 718	415	1 291	699	347	152	25	83	3 494	2 212
4.	7 863	449	1 145	670	364	143	29	64	2 825	2 174
1. – 4.	35 720	1 686	5 179	3 204	1 347	663	97	320	14 293	8 931
5.	4 754	237	789	456	165	96	10	28	1 910	1 063
6.	4 596	243	843	419	206	92	16	31	1 825	921
7.	4 548	254	837	399	192	85	8	46	1 757	970
8.	4 999	298	902	460	240	104	23	42	1 959	971
9. / 10.	5 552	303	919	475	356	90	18	57	2 238	1 096
5. – 10.	24 449	1 335	4 290	2 209	1 159	467	75	204	9 689	5 021

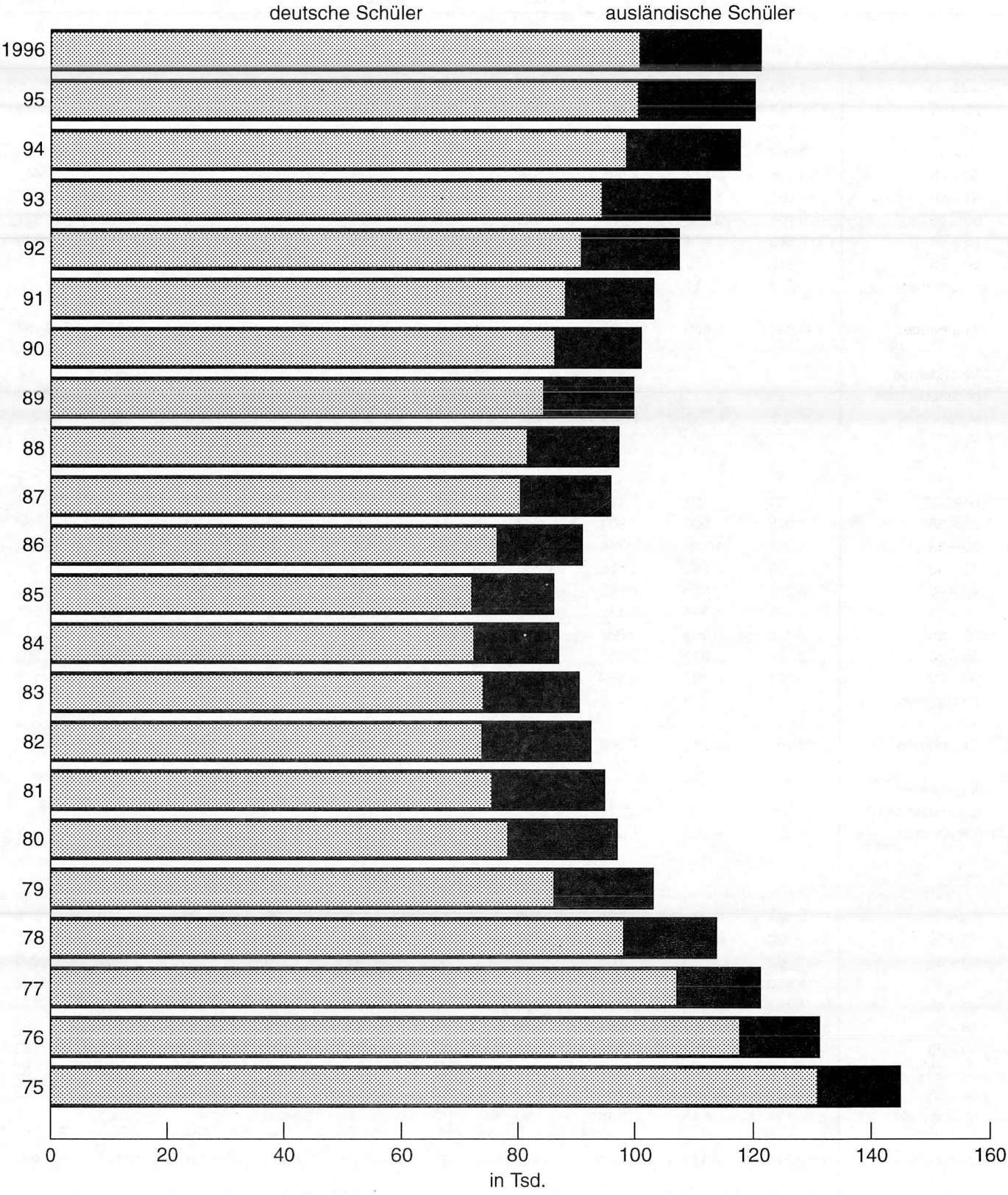
**Anteil der einzelnen Staatsangehörigkeit in Prozent der ausländischen Schülerzahlen an Grund- und Hauptschulen**

<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>5,1</b>	<b>15,4</b>	<b>9,2</b>	<b>4,4</b>	<b>1,9</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>39,7</b>	<b>23,1</b>
1.	100	4,2	13,8	10,1	3,3	1,9	0,2	0,9	42,4	23,3
2.	100	4,4	14,6	9,3	3,6	1,9	0,2	0,8	41,0	24,2
3.	100	4,9	14,4	8,4	3,8	1,7	0,2	1,0	40,1	25,4
4.	100	5,5	14,4	8,7	4,8	1,8	0,3	0,8	36,7	26,9
1. – 4.	100	4,7	14,3	9,2	3,8	1,9	0,2	0,9	40,2	24,8
5.	100	5,3	16,8	9,4	4,1	2,1	0,2	0,6	39,1	22,4
6.	100	5,7	17,6	9,4	4,4	2,1	0,3	0,8	39,2	20,5
7.	100	5,8	17,5	9,1	4,3	2,2	0,2	0,9	38,7	21,4
8.	100	6,2	17,2	9,3	5,8	1,9	0,4	0,9	38,7	19,5
9. / 10.	100	5,7	16,0	9,3	6,8	1,7	0,3	1,1	39,5	19,6
5. – 10.	100	5,7	17,0	9,3	5,1	2,0	0,3	0,9	39,0	20,6

1) Restjugoslawien.

Schaubild 6

### Schüler der 1. Klassenstufe an öffentlichen Grundschulen in Baden-Württemberg seit 1975



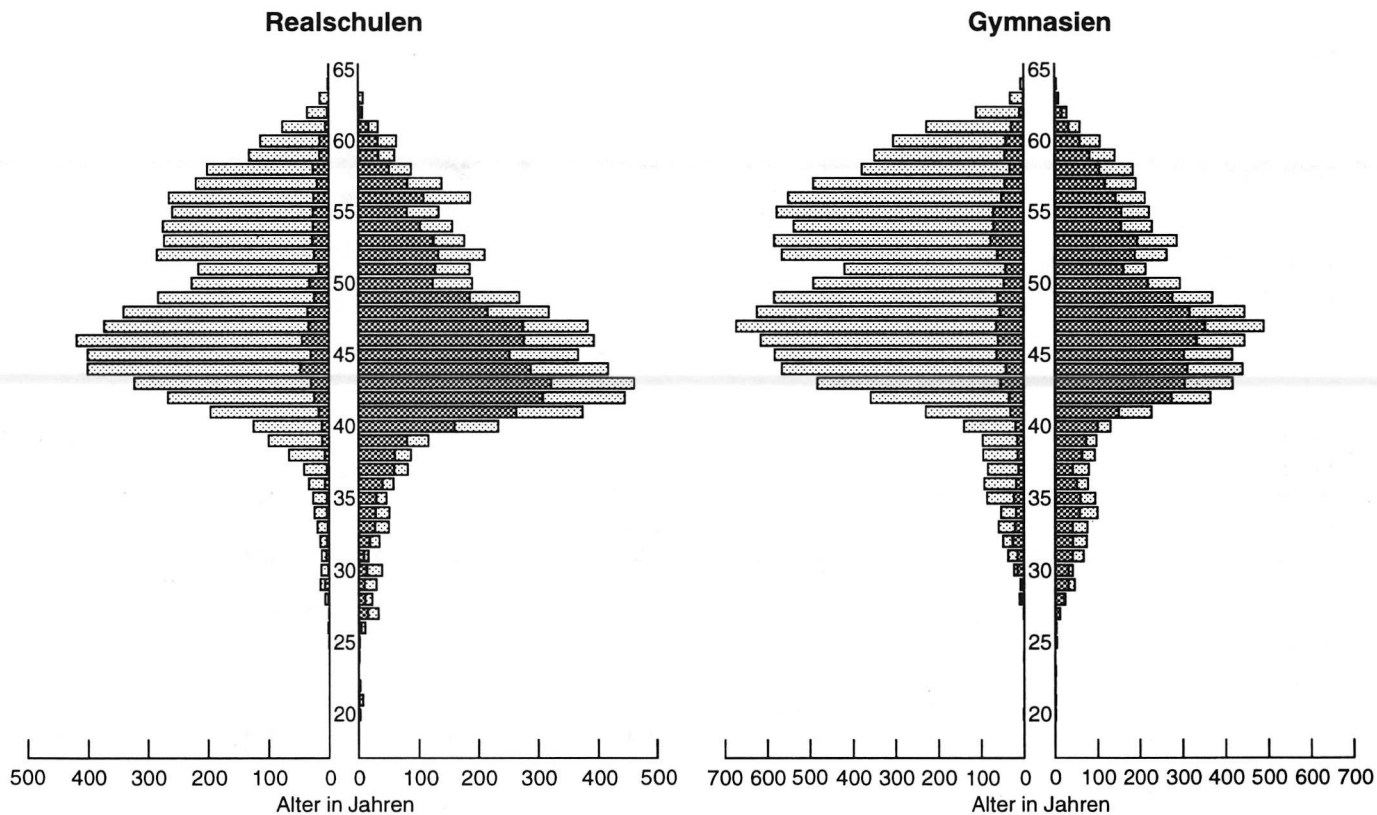
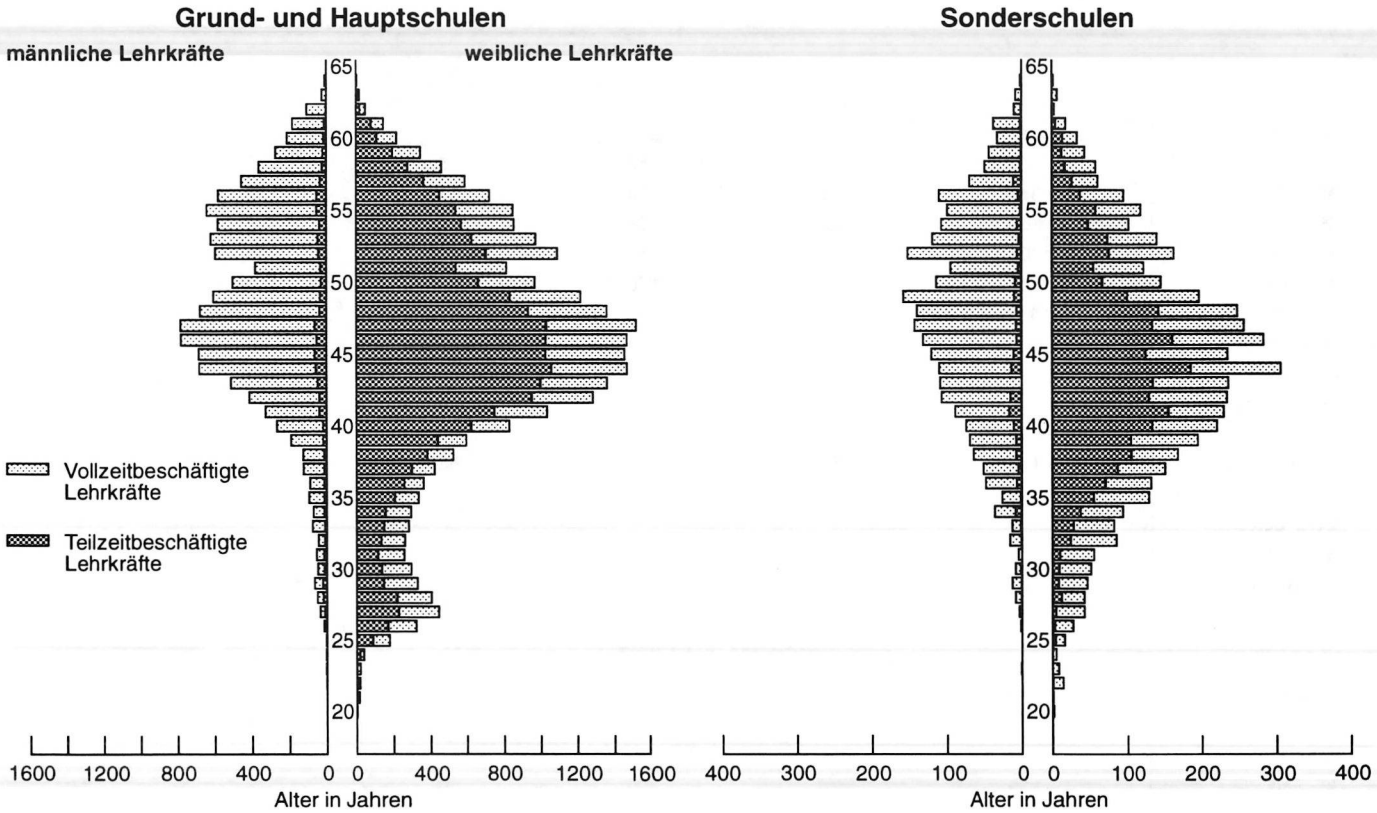
**46. Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnissen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte an allgemein- bildenden Schulen		Darunter an ...							
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>										
unter 25	128	117	78	71	29	28	12	12	9	6
25 – 30	1 214	1 050	934	823	167	141	81	66	30	19
30 – 35	1 677	1 191	927	696	324	259	160	92	265	143
35 – 40	2 666	1 281	1 206	653	583	353	354	120	519	153
40 – 45	8 356	3 127	3 591	1 594	917	484	1 768	590	2 032	440
45 – 50	12 287	3 870	5 449	2 170	1 206	555	2 173	526	3 358	585
50 – 55	9 194	2 662	4 101	1 612	912	355	1 455	310	2 672	371
55 – 60	7 540	1 976	3 272	1 145	575	225	1 210	249	2 451	348
60 – 65	1 819	410	716	217	128	43	276	57	692	92
65 und mehr	3	1	1	1	–	–	2	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>44 884</b>	<b>15 685</b>	<b>20 275</b>	<b>8 982</b>	<b>4 841</b>	<b>2 443</b>	<b>7 491</b>	<b>2 022</b>	<b>12 028</b>	<b>2 157</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 0,1	+ 3,0	+ 0,3	+ 3,1	+ 1,3	+ 3,6	+ 0,3	+ 2,3	– 0,7	+ 2,7
<b>teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>										
unter 25	29	28	25	24	1	1	2	2	1	1
25 – 30	1 075	986	907	844	34	32	52	41	81	68
30 – 35	1 311	1 110	748	682	122	108	115	97	324	222
35 – 40	2 795	2 562	1 658	1 580	454	424	303	267	375	287
40 – 45	8 207	7 616	4 592	4 384	800	743	1 475	1 341	1 299	1 113
45 – 50	9 149	8 364	5 112	4 855	708	665	1 375	1 204	1 885	1 581
50 – 55	5 628	4 968	3 286	3 095	350	320	740	609	1 218	917
55 – 60	3 514	2 938	2 007	1 821	172	151	469	353	849	603
60 – 65	551	407	250	219	24	20	77	53	198	113
65 und mehr	3	3	3	3	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>32 262</b>	<b>28 982</b>	<b>18 588</b>	<b>17 507</b>	<b>2 665</b>	<b>2 464</b>	<b>4 608</b>	<b>3 967</b>	<b>6 230</b>	<b>4 905</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,5	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,8
<b>stundenweise beschäftigte Lehrkräfte</b>										
unter 25	344	334	301	296	7	7	26	23	10	8
25 – 30	2 396	1 902	1 407	1 197	54	51	511	344	419	307
30 – 35	1 663	823	908	481	56	46	226	89	467	203
35 – 40	1 590	765	1 004	476	103	78	173	72	308	137
40 – 45	1 163	556	739	360	78	54	140	63	203	77
45 – 50	928	422	594	276	45	33	115	52	173	60
50 – 55	1 015	538	646	343	47	37	128	74	191	83
55 – 60	1 261	640	822	424	60	46	131	82	246	86
60 – 65	485	182	321	112	16	16	29	19	119	35
65 und mehr	134	15	118	10	3	2	6	2	7	1
<b>Zusammen</b>	<b>10 979</b>	<b>6 177</b>	<b>6 860</b>	<b>3 975</b>	<b>469</b>	<b>370</b>	<b>1 485</b>	<b>820</b>	<b>2 143</b>	<b>997</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 4,0	+ 4,7	– 0,9	– 0,4	+ 50,3	+ 57,4	+ 7,5	+ 5,3	+ 11,1	+ 12,7

**47. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte an allgemein- bildenden Schulen zusammen	Davon an ...				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Freien Waldorf- schulen
<b>männliche Lehrkräfte</b>						
unter 25	—	—	—	—	—	—
25 – 30	92	6	52	6	8	20
30 – 35	346	17	114	31	87	97
35 – 40	663	23	229	32	214	165
40 – 45	867	52	268	50	285	212
45 – 50	547	34	170	33	168	142
50 – 55	320	12	101	21	127	59
55 – 60	233	8	74	5	94	52
60 – 65	96	2	25	4	43	22
65 und mehr	9	—	3	—	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>3 173</b>	<b>154</b>	<b>1 036</b>	<b>182</b>	<b>1 029</b>	<b>772</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,5	+ 4,8	+ 4,8	– 2,7	+ 1,6	+ 1,6
<b>weibliche Lehrkräfte</b>						
unter 25	35	3	29	1	—	2
25 – 30	397	64	228	44	27	34
30 – 35	516	34	243	37	128	74
35 – 40	832	46	422	56	204	104
40 – 45	785	38	337	42	211	157
45 – 50	506	21	184	36	136	129
50 – 55	333	15	117	21	88	92
55 – 60	265	10	99	23	73	60
60 – 65	76	4	26	8	21	17
65 und mehr	8	—	3	1	1	3
<b>Zusammen</b>	<b>3 753</b>	<b>235</b>	<b>1 688</b>	<b>269</b>	<b>889</b>	<b>672</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 5,1	+ 3,1	+ 7,0	+ 5,1	+ 3,7	+ 2,9
<b>Lehrkräfte insgesamt</b>						
unter 25	35	3	29	1	—	2
25 – 30	489	70	280	50	35	54
30 – 35	862	51	357	68	215	171
35 – 40	1 495	69	651	88	418	269
40 – 45	1 652	90	605	92	496	369
45 – 50	1 053	55	354	69	304	271
50 – 55	653	27	218	42	215	151
55 – 60	498	18	173	28	167	112
60 – 65	172	6	51	12	64	39
65 und mehr	17	—	6	1	4	6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 926</b>	<b>389</b>	<b>2 724</b>	<b>451</b>	<b>1 918</b>	<b>1 444</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 3,9	+ 3,7	+ 6,1	+ 1,8	+ 2,6	+ 2,2

**Altersstruktur der Voll- und Teilzeitlehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1996/97 nach Schularten und Geschlecht**



**48. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Grund- und Hauptschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97**

Audiovisuelle Hilfsmittel	Land Baden-Württemberg insgesamt	Davon im Regierungsbezirk			
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Anzahl					
<b>Tongeräte</b>					
CD - Player	2 773	1 246	448	465	614
Phonogeräte	6 676	3 450	838	882	1 506
Digital - Recorder	1 025	460	112	112	341
<b>Projektoren</b>					
Tonbildschauanlagen	537	253	82	81	121
LCD - OHP - Auflagedisplays	(2 875)	(1 586)	(312)	(356)	(621)
Video - Projektoren	289	145	30	55	59
16-mm - Projektoren	3 356	1 464	493	531	868
<b>Videogeräte</b>					
Fernsehgeräte	3 149	1 404	504	506	735
Videorecorder der VHS - HiFi	1 632	717	251	244	420
Videorecorder der VHS - Mono	1 454	669	239	237	309
Camcorder der VHS - C/VHS	677	310	126	103	138
Camcorder Video 8/Hi 8	153	74	25	23	31
Schnittsteuergeräte	42	12	13	4	13
Kabelanschluß	436	203	66	55	112
<b>Multimedia</b>					
Multimediafähige Rechner (mit CD - Rom, Soundkarte und Lautsprecher)	1 148	481	218	161	288
Rechner mit Video - (Grabber-) Karte	191	95	14	38	44
Modem /ISDN - Anschluß für Unterricht	55	13	20	8	14
<b>Fotolabor</b>					
Arbeitsplätze s/w	2 805	1 176	607	459	563
Arbeitsplätze color	358	169	109	66	14

Quelle: Angaben der Landesbildstelle Württemberg und der Landesbildstelle Baden. Daten zu dieser Tabelle werden nur alle drei Jahre erhoben.

**49. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Realschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97**

Audiovisuelle Hilfsmittel	Land	Davon im Regierungsbezirk			
	Baden-Württemberg insgesamt	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Anzahl					
<b>Tongeräte</b>					
CD - Player	725	310	153	124	138
Phonogeräte	2 366	1 116	339	431	480
Digital - Recorder	111	20	41	34	16
<b>Projektoren</b>					
Tonbildschauanlagen	155	43	22	12	78
LCD - OHP - Auflagedisplays	(986)	(334)	(251)	(237)	(164)
Video - Projektoren	123	36	25	31	31
16-mm - Projektoren	1 586	642	310	293	341
<b>Videogeräte</b>					
Fernsehgeräte	1 984	845	382	359	398
Videorecorder der VHS - HIFI	735	290	156	136	153
Videorecorder der VHS - Mono	1 153	518	202	209	224
Camcorder der VHS - C/VHS	318	141	62	52	63
Camcorder Video 8/Hi 8	74	28	20	11	15
Schnittsteuergeräte	41	15	7	8	11
Kabelanschluß	187	103	21	16	47
<b>Multimedia</b>					
Multimediafähige Rechner (mit CD - Rom, Soundkarte und Lautsprecher)	467	182	82	78	125
Rechner mit Video- (Grabber-) Karte	61	22	3	14	22
Modem /ISDN - Anschluß für Unterricht	40	14	13	9	4
<b>Fotolabor</b>					
Arbeitsplätze s/w	1 415	583	245	265	322
Arbeitsplätze color	190	116	43	17	14

Quelle: Angaben der Landesbildstelle Württemberg und der Landesbildstelle Baden. Daten zu dieser Tabelle werden nur alle drei Jahre erhoben.



**50. Bestand der audiovisuellen Hilfsmittel an Gymnasien in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97**

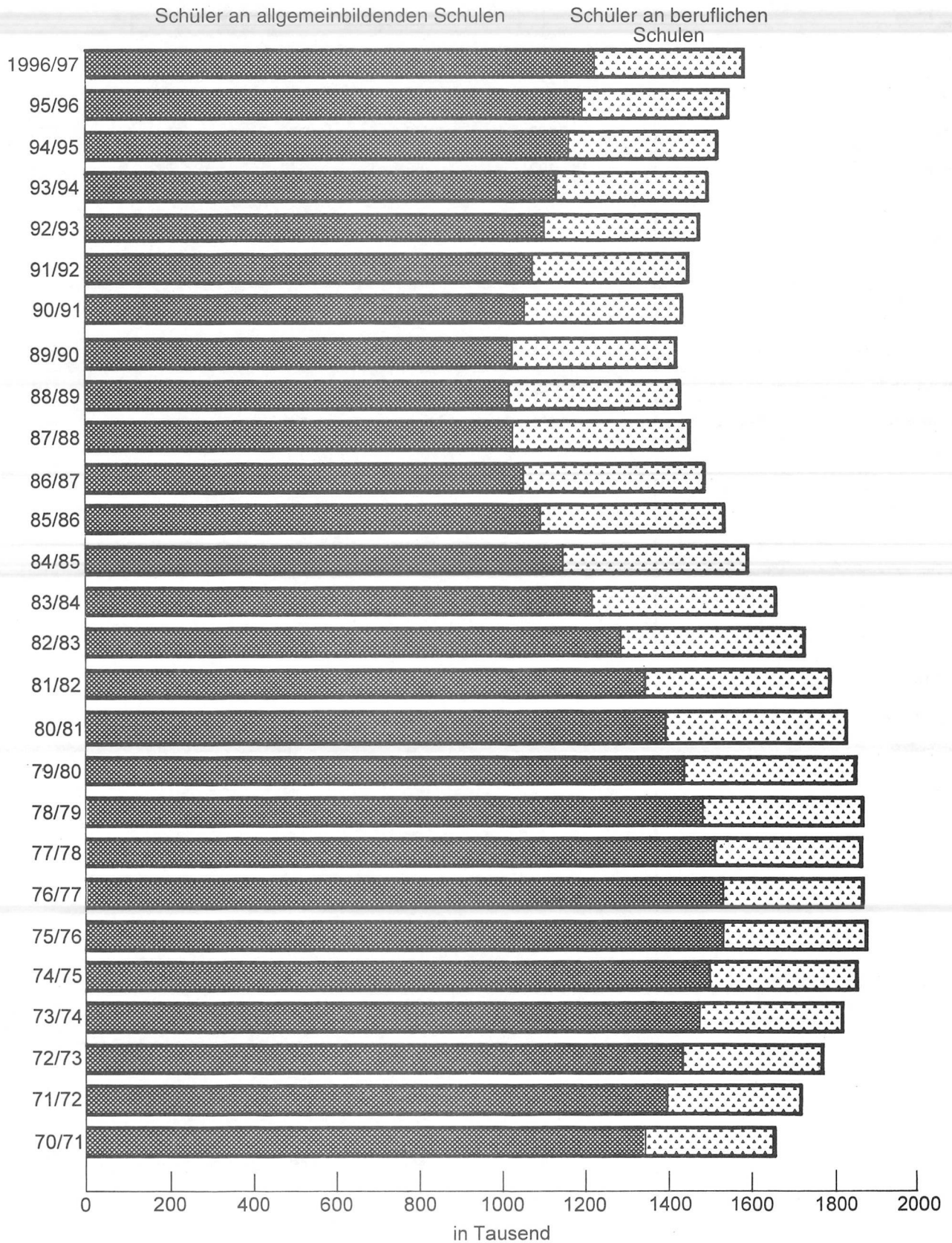
Audiovisuelle Hilfsmittel	Land Baden-Württemberg insgesamt	Davon im Regierungsbezirk			
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Anzahl					
<b>Tongeräte</b>					
CD - Player	926	394	188	174	170
Phonogeräte	3 189	1 542	572	500	575
Digital - Recorder	199	56	72	29	42
<b>Projektoren</b>					
Tonbildschauanlagen	332	120	67	78	67
LCD - OHP - Aufagedisplays	(1 139)	(493)	(213)	(214)	(219)
Video - Projektoren	93	48	19	16	10
16-mm - Projektoren	2 029	860	347	368	454
<b>Videogeräte</b>					
Fernsehgeräte	2 982	1 294	537	553	598
Videorecorder VHS - HIFI	1 160	522	243	208	187
Videorecorder VHS - Mono	1 776	765	323	310	378
Camcorder VHS - C/VHS	436	203	88	63	82
Camcorder Video 8/Hi 8	93	45	21	10	17
Schnittsteuergeräte	59	29	15	8	7
Kabelanschluß	313	106	43	71	93
<b>Multimedia</b>					
Multimediafähige Rechner (mit CD - Rom, Soundkarte und Lautsprecher)	582	245	117	75	145
Rechner mit Video- (Grabber-) Karte	101	51	16	28	6
Modem /ISDN - Anschluß für Unterricht	142	49	47	15	31
<b>Fotolabor</b>					
Arbeitsplätze s/w	1 262	524	290	245	203
Arbeitsplätze color	210	106	52	28	24

Quelle: Angaben der Landesbildstelle Württemberg und der Landesbildstelle Baden. Daten zu dieser Tabelle werden nur alle drei Jahre erhoben.



Schaubild 8

**Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1970/71**



## Kapitel 3: Berufliche Schulen

Dieses Kapitel enthält Angaben über die 341 öffentlichen und 203 privaten beruflichen Schulen in den Geschäftsbereichen des Kultusministeriums, des Ministeriums Ländlicher Raum sowie des Sozialministeriums. Letzterem sind auch die 189 Schulen für Berufe des Gesundheitswesens unterstellt, über die hier ebenfalls berichtet wird und die weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zugeordnet werden.

Im Schuljahr 1996/97 besuchten 359 032 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Schulen des Landes. Damit ist zum ersten Mal seit langem wieder ein Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen. Zwar sanken die Schülerzahlen an den *Teilzeit*-Berufsschulen des dualen Systems weiter um gut 1 %, dieser Rückgang wurde aber durch den Zuwachs im Bereich der beruflichen *Vollzeit*-Schulen um rund 4 % mehr als kompensiert. Allein an den Berufskollegs wuchs die Schülerzahl um über 2 300 auf nun 33 304 Schülerinnen und Schüler. Den höchsten prozentualen Zuwachs um knapp 12 % verbuchten die Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, an denen 15 935 Schüler unterrichtet wurden. Auch die beruflichen Gymnasien erfreuten sich eines weiter gestiegenen Zuspruchs: mit 34 283 Jugendlichen bereiteten sich hier fast 4 % mehr auf das Abitur vor als im vorangegangenen Schuljahr. Die ungünstige Lage auf dem Ausbildungsmarkt spiegelt sich im Anstieg der Schülerzahl im Berufsvorbereitungsjahr um 9 % auf 11 227 wieder. Auch die Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten leidet unter der ungünstigen Arbeitsmarktsituation. Immer weniger Weiterbildungswillige sind bereit, für eine weitergehende berufliche Qualifikation, z.B. zum Meister oder Techniker, ihren gegenwärtigen Arbeitsplatz aufzugeben. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft der Betriebe, Mitarbeiter für eine derartige Weiterbildung vorübergehend freizustellen. Demzufolge sank die Zahl der Schüler an Fachschulen weiter um knapp 5 % auf 17 171.

Das Statistische Landesamt legte im Frühjahr 1997 eine aktualisierte Vorausschätzung der Schüler- und Schulabgängerzahlen bis zum Schuljahr 2015/16 vor, deren Ergebnisse in diesem Band veröffentlicht werden. Für die beruflichen Schulen ist wegen der zunehmenden Zahl von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren in den kommenden 10 bis 12 Jahren voraussichtlich mit einem Anstieg der Schülerzahlen um rund ein Viertel zu rechnen. Eine nicht zu unterschätzende Unwägbarkeit bei der zukünftigen Verteilung der Schüler auf Teilzeit- und Vollzeitschulen stellt die wirtschaftliche Entwicklung und insbesondere das Lehrstellenangebot dar. Wenn durch die Knappheit geeigneter bzw. gewünschter Ausbildungsplätze innerhalb des dualen Ausbildungssystems Jugendliche verstärkt die Angebote im vollzeitschulischen Bereich annehmen, dürfte sich das Gewicht noch stärker als erwartet auf Bildungsgänge an Berufsfachschulen oder Berufskollegs verschieben.

## Erläuterungen

### Schulen

*Schulartsspezifische Zählung:* Die Zahl der Schulen orientiert sich an der Zahl der organisatorischen Einheiten. Bei schulartbezogenen Aufgliederungen wird jedoch die Organisationseinheit bei Vorhandensein mehrerer Schularten entsprechend mehrfach berücksichtigt.

*Öffentliche Schulen* sind Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land allein getragen werden.

*Private Schulen* sind Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft. Der Begriff beinhaltet keine Aussage über die Form des Zugangs, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Die *Berufsschule* vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit einer Berufsausbildung oder einer Berufsausübung zu einem berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschluß. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (*Berufsvorbereitungsjahr*) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als *Berufsgrundbildungsjahr* gestaltet sein. Für den Ausbildungsberuf des Landwirts wurde das erste Ausbildungsjahr als Vollzeit-Berufsschule eingerichtet.

Die *Berufsfachschule* vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung (einjährige Berufsfachschule), eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. So führen bestimmte zweijährige Vollzeitschulen zur Fachschulreife.

Das *Berufskolleg* baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf und wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Nach ein bis drei Jahren vermittelt es eine berufliche Qualifikation, wobei durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen Bildungsgang die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Die *Berufsoberschule* baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (*Berufsaufbauschule*) und Oberstufe (*Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule*). Die Berufsaufbauschule umfaßt ein Jahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe führt in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife.

Die *beruflichen Gymnasien* werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt, daneben existieren auch Schulen in sechsjähriger Aufbauform. Berufliche Gymnasien gibt es in

- wirtschaftswissenschaftlicher Richtung,
- technischer Richtung,
- ernährungswissenschaftlicher Richtung,
- agrarwissenschaftlicher Richtung,
- sozialpädagogischer Richtung.

Das *Telekolleg II*, das zur Fachhochschulreife führt, erfordert einen mittleren Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die *Fachschule* hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung dauern bei Vollzeitunterricht meist ein Jahr. Fach-

schulen für Technik sind in der Regel zweijährige Vollzeitschulen. Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht sind entsprechend länger.

*Schulen für Berufe des Gesundheitswesens* vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, medizinisch-technische Assistenten, Physiotherapeuten und andere).

*Schulen des Zweiten Bildungsweges* bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen. Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- |   |   |                |
|---|---|----------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abendrealschule,</li> <li>– Abendgymnasium,</li> <li>– Kolleg,</li> <li>– Berufsaufbauschule,</li> <li>– Berufsoberschule (Oberstufe),</li> <li>– Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife,</li> <li>– Telekolleg II.</li> </ul> | } | vgl. Kapitel 2 |
|---|---|----------------|

## Rechtsgrundlagen der Schulstatistik

§ 115 Schulgesetz von Baden-Württemberg in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport vom 17. September 1993 (Kultus und Unterricht 1993, S. 426).

## Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Berufliche Schulen“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“

- Die beruflichen Gymnasien, Heft 6, 1991
- Lehrer an beruflichen Schulen im Schuljahr 1991/92, Heft 6, 1992
- Berufliche Teilzeitschulen im Schuljahr 1992/93, Heft 6, 1993
- Schulen für Berufe des Gesundheitswesens und für pflegerische Berufe in Baden-Württemberg, Heft 10, 1993
- Fachschulen in Baden-Württemberg, Heft 6, 1994
- Aktualisierte Vorausschätzung der Schüler- und Schulabgängerzahlen, Heft 11, 1994
- Auch Spätberufene können es noch schaffen: Zur Bedeutung des Zweiten Bildungsweges in Baden-Württemberg, Heft 4, 1995
- Private berufliche Schulen in Baden-Württemberg, Heft 8, 1995
- Zur Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres in Baden-Württemberg, Heft 6, 1996
- Schulische Berufsausbildung: Eine Ergänzung des dualen Systems, Heft 11, 1996
- Vorausschätzung der Schüler- und Schulabgängerzahlen auf neuer Basis, Heft 5, 1997
- Die Altersstruktur der Schüler an beruflichen Schulen, Heft 8, 1997

**51. Öffentliche und private berufliche Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1996/97 nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulen im beruflichen Schulbereich <sup>1)</sup>										
	insgesamt	Berufsschulen und Sonderberufsschulen	Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit	Berufsgrundbildungsjahr <sup>2)</sup> Vollzeit	Berufsvorbereitungsjahr	Berufskollegs	Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	Fachschulen	Berufliche Gymnasien	Berufsoberschulen	Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
<b>Stadtkreis</b>											
Stuttgart, Landeshauptstadt	73	22	2	1	13	35	27	22	7	2	17
<b>Landkreise</b>											
Böblingen	14	8	1	1	4	7	7	5	4	1	4
Esslingen	25	9	2	–	5	10	13	7	7	3	7
Göppingen	14	8	1	–	4	5	9	4	4	1	2
Ludwigsburg	13	7	3	1	4	6	7	4	4	1	3
Rems-Murr-Kreis	23	11	2	–	6	6	12	6	5	1	6
<b>Region Stuttgart</b>	<b>162</b>	<b>65</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>36</b>	<b>69</b>	<b>75</b>	<b>48</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>39</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Heilbronn	11	5	–	–	3	5	6	4	3	1	3
<b>Landkreise</b>											
Heilbronn	7	1	1	–	1	2	1	4	–	–	3
Hohenlohekreis	11	6	–	1	2	5	6	5	3	–	2
Schwäbisch Hall	15	7	1	1	4	7	7	8	5	2	2
Main-Tauber-Kreis	15	6	–	1	3	6	7	2	4	–	5
<b>Region Franken</b>	<b>59</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>											
Heidenheim	6	4	–	–	2	4	4	2	3	1	1
Ostalbkreis	16	8	1	1	5	9	10	5	6	2	4
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>243</b>	<b>102</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>56</b>	<b>107</b>	<b>116</b>	<b>78</b>	<b>55</b>	<b>16</b>	<b>59</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Baden-Baden	6	2	–	–	2	3	2	–	1	1	1
Karlsruhe	30	12	2	–	3	12	14	13	3	3	7
<b>Landkreise</b>											
Karlsruhe	16	10	4	1	5	9	10	4	6	1	4
Rastatt	14	10	3	–	5	7	12	4	5	–	1
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>66</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>31</b>	<b>38</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Heidelberg	29	5	1	–	2	6	9	7	2	2	13
Mannheim	24	9	2	–	2	10	15	8	3	2	6
<b>Landkreise</b>											
Neckar-Odenwald-Kreis	12	7	–	1	4	6	7	4	3	–	1
Rhein-Neckar-Kreis	25	17	1	–	9	12	16	4	6	–	5
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>90</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>25</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Pforzheim	9	6	–	–	2	5	7	3	3	1	2
<b>Landkreise</b>											
Calw	14	6	–	–	4	5	7	6	3	–	3
Enzkreis	4	2	–	–	1	2	2	1	–	–	2
Freudenstadt	8	4	–	–	3	5	5	2	3	–	2
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>191</b>	<b>90</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>82</b>	<b>106</b>	<b>56</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>47</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Freiburg im Breisgau	29	8	–	1	4	13	13	9	6	3	8
<b>Landkreise</b>											
Breisgau-Hochschwarzwald	10	4	–	–	2	3	6	2	3	–	3
Emmendingen	8	3	–	–	2	3	4	–	2	–	4
Ortenaukreis	33	14	–	–	8	14	17	8	9	2	8
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>80</b>	<b>29</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>23</b>
<b>Landkreise</b>											
Rottweil	14	8	–	–	–	4	8	3	2	–	4
Schwarzwald-Baar-Kreis	19	9	–	1	8	8	13	3	6	2	3
Tuttlingen	7	4	–	–	3	3	6	1	3	–	1
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
<b>Landkreise</b>											
Konstanz	23	8	–	1	3	10	13	4	5	3	8
Lörrach	11	6	–	–	4	5	7	2	3	–	2
Waldshut	10	5	–	–	4	4	6	2	4	1	3
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>13</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>164</b>	<b>69</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>67</b>	<b>93</b>	<b>34</b>	<b>43</b>	<b>11</b>	<b>44</b>
<b>Landkreise</b>											
Reutlingen	20	9	1	1	4	8	9	8	3	1	4
Tübingen	17	4	–	–	3	6	6	4	3	–	9
Zollernalbkreis	13	8	1	–	6	6	9	3	4	1	4
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>50</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>17</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Ulm	12	4	1	1	2	6	5	5	3	1	3
<b>Landkreise</b>											
Alb-Donau-Kreis	8	4	–	–	2	1	5	2	–	–	2
Biberach	12	6	2	1	2	6	6	4	3	2	3
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>32</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
<b>Landkreise</b>											
Bodenseekreis	15	7	1	–	4	8	7	7	6	1	4
Ravensburg	26	9	1	2	4	9	10	8	5	2	8
Sigmaringen	12	7	–	–	3	5	6	4	4	–	2
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>53</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>14</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>136</b>	<b>58</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>55</b>	<b>63</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>39</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>733</b>	<b>319</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>166</b>	<b>311</b>	<b>378</b>	<b>213</b>	<b>167</b>	<b>44</b>	<b>189</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	+ 9	+ 1	– 1	+ 1	+ 4	+ 15	+ 2	+ 1	–	–	+ 5

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart gezählt, jedoch bei "Beruflichen Schulen insgesamt" nur einfach. – 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

**52. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten**

Schulart		Schuljahr 1996/97				Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
		Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler insgesamt	darunter weiblich	Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	darunter weiblich
		Anzahl				in %			
Berufsschulen	<b>zusammen</b>	321	10 138	204 392	84 615	+ 1	- 0,6	- 0,6	-
	öffentlich	296	9 723	200 909	83 590	+ 1	- 0,7	- 0,7	-
	privat	25	415	3 483	1 025	-	+ 2,7	+ 4,9	+ 1,9
Berufsschulen - Teilzeit - (einschließlich Sonderberufsschulen)	<b>zusammen</b>	319	9 368	190 820	79 236	+ 1	- 1,0	- 1,1	- 0,5
	öffentlich	294	8 953	187 337	78 211	+ 1	- 1,2	- 1,2	- 0,5
	privat	25	415	3 483	1 025	-	+ 2,7	+ 4,9	+ 1,9
Berufsgrundbildungsjahr	- Teilzeit - öffentlich	34	88	2 096	93	- 1	- 2,2	- 0,2	- 4,1
	- Vollzeit - öffentlich	17	18	249	50	+ 1	+ 12,5	+ 5,1	+ 38,9
Berufsvorbereitungsjahr	öffentlich	166	664	11 227	5 236	+ 4	+ 5,2	+ 9,0	+ 7,2
Berufsfachschulen (einschließlich Sonderberufsfachschulen)	<b>zusammen</b>	378	2 465	52 075	27 501	+ 2	+ 0,7	+ 1,9	+ 3,0
	öffentlich	287	2 112	46 613	23 443	- 1	+ 1,2	+ 1,6	+ 2,8
	privat	91	353	5 462	4 058	+ 3	- 2,2	+ 4,2	+ 4,0
Berufskollegs	<b>zusammen</b>	311	1 507	33 304	20 438	+ 15	+ 6,8	+ 7,6	+ 8,1
	öffentlich	240	1 132	26 124	14 493	+ 13	+ 8,4	+ 9,6	+ 11,6
	privat	71	375	7 180	5 945	+ 2	+ 2,2	+ 0,6	+ 0,6
Berufsoberschulen	<b>zusammen</b>	44	84	1 872	497	-	- 8,7	- 4,0	- 0,2
	Berufsaufbauschulen öffentlich	38	39	835	213	-	- 4,9	- 2,6	- 3,6
	Wirtschaftsoberschulen öffentlich	5	15	323	175	-	-	-	+ 2,3
	Technische Oberschulen öffentlich	7	30	714	109	-	- 16,7	- 7,4	+ 2,8
Fachschulen	<b>zusammen</b>	213	907	17 171	4 459	+ 1	- 2,7	- 4,6	+ 5,6
	öffentlich	163	653	12 202	2 237	- 1	- 4,0	- 6,4	+ 0,8
	privat	50	254	4 969	2 222	+ 2	+ 0,8	+ 0,1	+ 10,9
Berufliche Gymnasien	<b>zusammen</b>	167	.	34 283	16 555	-	-	+ 3,9	+ 4,7
	öffentlich	160	.	33 400	15 954	-	-	+ 3,9	+ 4,8
	privat	7	.	883	601	-	-	+ 3,8	+ 2,0
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	<b>zusammen</b>	189	811	15 935	12 304	+ 5	+ 9,4	+ 11,6	+ 11,6
Berufliche Schulen	<b>insgesamt</b>	733	15 912	369 032	166 369	+ 9	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,8
	öffentlich	341	13 704	321 120	140 214	+ 1	+ 0,0	+ 0,6	+ 2,1
	privat	203	1 397	21 977	13 851	+ 3	+ 0,9	+ 2,1	+ 3,3
	sonstige	189	811	15 935	12 304	+ 5	+ 9,4	+ 11,6	+ 11,6
	davon im Geschäftsbereich KM <sup>4)</sup>	<b>zusammen</b>	443	14 664	335 038	149 085	+ 3	-	+ 0,5
im Geschäftsbereich MLR <sup>5)</sup>	öffentlich	307	13 619	319 810	139 672	-	-	+ 0,6	+ 2,0
	privat	136	1 045	15 228	9 413	+ 3	+ 0,3	- 0,4	+ 1,2
	privat	35	86	1 320	552	+ 1	+ 14,7	+ 12,9	+ 26,3
im Geschäftsbereich SM <sup>6)</sup>	öffentlich	34	85	1 310	542	+ 1	+ 14,9	+ 13,2	+ 27,5
	privat	1	1	10	10	-	-	- 16,7	- 16,7
	privat	77	351	6 739	4 428	-	+ 2,9	+ 8,3	+ 7,9
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>3)</sup>	<b>zusammen</b>	189	811	15 935	12 304	+ 5	+ 9,4	+ 11,6	+ 11,6
Telekolleg II	<b>zusammen</b>	45	94	2 210	1 300	-	+ 16,0	+ 27,1	+ 51,5
	öffentlich	44	93	2 196	1 300	-	+ 16,3	+ 27,4	+ 51,5
	privat	1	1	14	-	-	-	- 6,7	-

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart einzeln gezählt, jedoch bei "insgesamt", sowie den Ausweisungen nach Geschäftsbereichen nur einfach. - 2) Ohne Klassen an Beruflichen Gymnasien (Kursssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13). - 3) Schulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind. - 4) KM = Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. - 5) MLR = Ministerium Ländlicher Raum. - 6) SM = Sozialministerium.

**53. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht**

Alter <sup>1)</sup>	Geburtsjahr	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon an ...								
			Berufsschulen, Sonderberufsschulen	Berufsbildungsjahr Teilzeit	Berufsbildungsjahr Vollzeit <sup>3)</sup>	Berufsvorbereitungsjahr	Berufskollegs	Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	Fachschulen	Beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen	Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
<b>Schüler insgesamt</b>											
15 Jahre und jünger	1981 und später	10 361	2 306	180	28	2 083	6	5 396	1	356	5
16	1980	42 981	15 300	628	87	5 243	2 365	15 414	2	3 930	12
17	1979	65 199	32 999	717	62	3 041	5 553	13 302	18	9 066	441
18	1978	64 529	40 491	322	28	619	5 646	5 796	102	10 185	1 340
19	1977	52 002	35 206	119	11	135	4 598	2 393	278	7 356	1 906
20	1976	33 308	22 870	46	9	46	3 848	1 299	447	2 811	1 932
21	1975	20 982	13 312	35	12	30	3 194	935	587	1 093	1 784
22	1974	14 521	8 351	29	2	9	2 535	656	943	514	1 482
23	1973	9 603	4 931	9	2	8	1 513	433	1 280	325	1 102
24	1972	7 375	3 279	1	4	6	1 011	392	1 683	192	807
25	1971	5 979	2 297	5	1	1	743	321	1 798	107	706
26	1970	4 747	1 635	1	1	2	502	293	1 723	62	528
27	1969	4 085	1 377	-	1	1	372	298	1 496	52	488
28	1968	3 334	1 072	-	1	1	272	278	1 270	35	405
29	1967	20 026	5 394	4	-	2	1 146	4 869	5 543	71	2 997
30 Jahre und älter	1966 und früher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>359 032</b>	<b>190 820</b>	<b>2 096</b>	<b>249</b>	<b>11 227</b>	<b>33 304</b>	<b>52 075</b>	<b>17 171</b>	<b>36 155</b>	<b>15 935</b>
<b>darunter weiblich</b>											
15 Jahre und jünger	1981 und später	4 740	850	4	1	980	2	2 724	1	173	5
16	1980	20 133	6 739	26	12	2 372	1 481	7 347	-	2 145	11
17	1979	30 058	13 934	29	8	1 422	3 376	6 276	14	4 589	410
18	1978	29 237	16 146	15	6	340	3 553	2 959	71	4 920	1 227
19	1977	24 032	14 237	11	7	69	3 107	1 336	176	3 360	1 729
20	1976	16 392	9 886	2	3	26	2 617	763	241	1 118	1 736
21	1975	10 835	6 184	1	7	12	1 868	565	274	361	1 563
22	1974	7 089	3 696	1	1	4	1 343	350	350	130	1 214
23	1973	4 019	1 825	1	2	7	753	247	344	65	775
24	1972	2 791	1 169	-	1	2	510	209	345	55	500
25	1971	2 161	808	1	-	-	400	193	297	38	424
26	1970	1 697	618	-	-	1	264	187	306	15	306
27	1969	1 486	523	-	1	-	206	184	260	24	288
28	1968	1 220	394	-	1	1	157	180	219	15	253
29	1967	10 479	2 227	2	-	-	801	3 981	1 561	44	1 863
30 Jahre und älter	1966 und früher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>166 369</b>	<b>79 236</b>	<b>93</b>	<b>50</b>	<b>5 236</b>	<b>20 438</b>	<b>27 501</b>	<b>4 459</b>	<b>17 052</b>	<b>12 304</b>

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Ohne Schüler an Telekollegs. - 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. Daten zur dieser Tabelle werden nur alle drei Jahre erhoben.

54. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Davon an/im ...					
			Berufsschulen, Sonderberufsschulen		Berufsgrund- bildungsjahr Teilzeit	Berufsgrund- bildungsjahr Vollzeit <sup>2)</sup>	Berufsvor- bereitungsjahr	Berufskollegs
			zusammen	darunter gewerblich				
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	<b>35 332</b>	<b>- 0,1</b>	<b>21 697</b>	<b>12 631</b>	<b>179</b>	<b>37</b>	<b>-466</b>	<b>4 070</b>
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	10 929	+ 1,3	6 226	4 571	47	8	397	1 069
Esslingen	12 627	- 0,6	6 599	4 777	116	-	411	1 078
Göppingen	9 369	+ 1,1	6 023	3 856	81	-	278	533
Ludwigsburg	10 478	- 0,7	6 194	3 739	199	10	261	737
Rems-Murr-Kreis	10 168	+ 2,5	5 285	3 697	107	-	314	859
<b>Region Stuttgart</b>	<b>88 903</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>52 024</b>	<b>33 271</b>	<b>729</b>	<b>55</b>	<b>2 127</b>	<b>8 346</b>
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>11 995</b>	<b>- 0,5</b>	<b>7 842</b>	<b>3 667</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>244</b>	<b>661</b>
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	2 043	+ 0,2	1 075	1 075	63	-	49	171
Hohenlohekreis	4 362	+ 3,4	1 603	866	-	10	179	601
Schwäbisch Hall	6 316	+ 5,0	2 718	1 598	68	26	263	586
Main-Tauber-Kreis	5 011	+ 3,4	2 380	1 471	-	11	163	314
<b>Region Franken</b>	<b>29 727</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>15 618</b>	<b>8 677</b>	<b>131</b>	<b>47</b>	<b>898</b>	<b>2 333</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	3 413	- 0,2	1 764	1 152	-	-	125	285
Ostalbkreis	11 051	+ 0,2	5 857	3 783	196	13	301	959
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>14 464</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>7 621</b>	<b>4 935</b>	<b>196</b>	<b>13</b>	<b>426</b>	<b>1 244</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>133 094</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>75 263</b>	<b>46 883</b>	<b>1 056</b>	<b>115</b>	<b>3 451</b>	<b>11 923</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	1 691	-	843	351	-	-	68	376
Karlsruhe	17 960	+ 1,4	10 762	5 856	211	-	506	1 937
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	7 845	+ 6,6	2 553	1 601	175	9	426	916
Rastatt	6 619	+ 2,1	3 532	2 543	136	-	201	596
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>34 115</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>17 690</b>	<b>10 351</b>	<b>522</b>	<b>9</b>	<b>1 201</b>	<b>3 825</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	9 332	+ 1,7	4 425	1 886	17	-	124	651
Mannheim	14 479	- 0,9	7 741	3 928	195	-	653	1 614
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	4 932	+ 2,2	2 469	1 452	-	8	238	248
Rhein-Neckar-Kreis	9 455	+ 2,5	3 752	2 434	25	-	497	983
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>38 198</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>18 387</b>	<b>9 700</b>	<b>237</b>	<b>8</b>	<b>1 512</b>	<b>3 496</b>
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>7 989</b>	<b>- 0,8</b>	<b>4 244</b>	<b>2 288</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>353</b>	<b>778</b>
<b>Landkreise</b>								
Calw	5 484	+ 1,2	2 885	2 067	-	-	187	385
Enzkreis	1 088	+ 7,4	537	380	-	-	43	160
Freudenstadt	3 835	+ 3,3	1 836	1 147	-	-	164	316
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>18 396</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>9 502</b>	<b>5 882</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>747</b>	<b>1 639</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>90 709</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>45 579</b>	<b>25 933</b>	<b>759</b>	<b>17</b>	<b>3 460</b>	<b>8 960</b>
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>	<b>14 829</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>8 144</b>	<b>4 468</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>270</b>	<b>1 914</b>
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	3 211	+ 3,2	1 323	942	-	-	109	149
Emmendingen	2 797	+ 2,8	1 187	723	-	-	121	252
Ortenaukreis	14 133	+ 1,6	7 413	4 376	-	-	656	1 237
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>34 970</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>18 067</b>	<b>10 509</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>1 156</b>	<b>3 552</b>
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	4 720	- 1,1	2 661	1 510	-	-	139	298
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 531	+ 1,0	6 613	4 727	-	17	223	710
Tuttlingen	3 101	+ 1,4	1 600	1 037	-	-	194	202
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>18 352</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>10 874</b>	<b>7 274</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>556</b>	<b>1 210</b>
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	8 131	+ 1,4	3 649	1 992	-	16	308	985
Lörrach	6 405	-	3 895	2 500	-	-	238	537
Waldshut	4 728	+ 3,7	2 047	1 110	-	-	199	396
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>19 264</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>9 591</b>	<b>5 602</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>745</b>	<b>1 918</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>72 586</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>38 532</b>	<b>23 385</b>	<b>-</b>	<b>59</b>	<b>2 457</b>	<b>6 680</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	9 371	+ 1,0	4 877	2 865	12	9	214	820
Tübingen	6 574	+ 3,1	3 421	2 513	-	-	166	633
Zollernalbkreis	5 793	+ 1,7	2 613	1 493	33	-	284	513
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>21 738</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>10 911</b>	<b>6 871</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>664</b>	<b>1 966</b>
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>10 201</b>	<b>- 1,3</b>	<b>5 688</b>	<b>3 931</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>351</b>	<b>687</b>
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	2 714	+ 5,2	1 489	1 179	-	-	85	185
Biberach	6 337	+ 0,6	3 386	2 230	77	12	109	800
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>19 252</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>10 563</b>	<b>7 340</b>	<b>113</b>	<b>22</b>	<b>545</b>	<b>1 672</b>
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	6 247	+ 0,3	2 615	1 722	76	-	227	602
Ravensburg	11 212	+ 1,8	5 408	3 160	47	27	204	1 192
Sigmaringen	4 194	+ 3,8	1 949	1 266	-	-	219	309
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>21 653</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>9 972</b>	<b>6 148</b>	<b>123</b>	<b>27</b>	<b>650</b>	<b>2 103</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>62 643</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>31 446</b>	<b>20 359</b>	<b>281</b>	<b>58</b>	<b>1 859</b>	<b>5 741</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>359 032</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>190 820</b>	<b>116 560</b>	<b>2 096</b>	<b>249</b>	<b>11 227</b>	<b>33 304</b>
<b>Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>-</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>+ 7,6</b>

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Anmerkung: Die Darstellung von Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler an Schulen ausgewiesen, deren Schulträgerschaft in

nach Schularten

Beruflichen Gymnasien	Davon an ...								Schüler an Telekollegs	Kreis Region Regierungsbezirk Land
	zusammen	Berufsoberschulen davon			Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	Fachschulen		Schulen für Berufe des Gesundheitswesens		
		kaufmännisch	gewerblich	haus- und landwirtschaftlich		zusammen	darunter Meister-schulen			
1 478	494	212	282	—	2 506	2 758	878	1 647	158	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
1 051	24	—	24	—	1 452	326	25	329	74	Landkreise Böblingen
1 479	106	—	86	20	2 006	364	69	468	83	Esslingen
954	14	—	14	—	1 112	176	45	198	50	Göppingen
1 015	31	—	31	—	1 570	178	14	283	110	Ludwigsburg
1 014	18	—	—	18	1 762	342	123	467	88	Rems-Murr-Kreis
6 991	687	212	437	38	10 408	4 144	1 154	3 392	563	Region Stuttgart
1 003	28	—	28	—	1 645	344	178	228	102	Stadtkreis Heilbronn
—	—	—	—	—	205	305	66	175	—	Landkreise Heilbronn
556	—	—	—	—	1 039	223	110	151	—	Hohenlohekreis
764	21	11	10	—	1 198	441	46	231	75	Schwäbisch Hall
640	—	—	—	—	1 118	83	19	302	17	Main-Tauber-Kreis
2 963	49	11	38	—	5 205	1 396	419	1 087	194	Region Franken
349	15	—	15	—	707	76	—	92	—	Landkreise Heidenheim
1 303	44	—	44	—	1 752	382	13	244	34	Ostalbkreis
1 652	59	—	59	—	2 459	458	13	336	34	Region Ostwürttemberg
11 606	796	223	534	38	18 072	5 998	1 586	4 815	791	Regierungsbezirk Stuttgart
74	—	—	—	—	259	—	—	71	50	Stadtkreise Baden-Baden
835	205	47	142	16	1 338	1 403	680	763	91	Karlsruhe
1 471	19	—	19	—	1 402	378	60	496	87	Landkreise Karlsruhe
871	—	—	—	—	1 073	150	54	60	34	Rastatt
3 251	224	47	161	16	4 072	1 931	794	1 390	262	Region Mittlerer Oberrhein
532	34	—	17	17	1 330	1 267	102	952	78	Stadtkreise Heidelberg
757	98	34	64	—	1 752	885	289	784	72	Mannheim
519	—	—	—	—	1 113	284	13	53	47	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
1 439	—	—	—	—	2 115	309	67	335	30	Rhein-Neckar-Kreis
3 247	132	34	81	17	6 310	2 745	471	2 124	227	Region Unterer Neckar
1 065	19	—	19	—	1 175	191	92	164	98	Stadtkreis Pforzheim
433	—	—	—	—	888	540	12	166	—	Landkreise Calw
—	—	—	—	—	265	12	—	71	—	Enzkreis
687	—	—	—	—	664	51	27	117	—	Freudenstadt
2 185	19	—	19	—	2 992	794	131	518	98	Region Nordschwarzwald
8 683	375	81	261	33	13 374	5 470	1 396	4 032	587	Regierungsbezirk Karlsruhe
1 344	227	18	186	23	1 300	712	218	892	88	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
470	—	—	—	—	793	84	74	283	—	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
430	—	—	—	—	581	—	—	226	29	Emmendingen
1 567	42	—	18	24	1 994	575	149	649	99	Ortenaukreis
3 811	269	18	204	47	4 668	1 371	441	2 050	216	Region Südlicher Oberrhein
393	—	—	—	—	875	109	—	245	28	Landkreise Rottweil
1 117	42	—	42	—	1 269	166	29	374	42	Schwarzwald-Baar-Kreis
329	—	—	—	—	659	39	—	78	29	Tuttlingen
1 839	42	—	42	—	2 803	314	29	697	99	Region Schwarzwald-Baar-Heuber
937	115	45	70	—	1 287	227	136	607	77	Landkreise Konstanz
594	—	—	—	—	810	169	—	162	47	Lörrach
724	21	—	21	—	1 104	54	—	183	71	Waldshut
2 255	136	45	91	—	3 201	450	136	952	195	Region Hochrhein-Bodensee
7 905	447	63	337	47	10 672	2 135	606	3 699	510	Regierungsbezirk Freiburg
741	23	—	23	—	1 626	740	205	309	50	Landkreise Reutlingen
589	—	—	—	—	909	192	39	664	40	Tübingen
762	13	—	13	—	1 126	121	—	328	35	Zollernalbkreis
2 092	36	—	36	—	3 661	1 053	244	1 301	125	Region Neckar-Alb
778	117	—	117	—	1 111	551	183	872	82	Stadtkreis Ulm
—	—	—	—	—	732	99	26	124	—	Landkreise Alb-Donau-Kreis
503	64	44	20	—	909	272	176	205	44	Biberach
1 281	181	44	137	—	2 752	922	385	1 201	126	Region Donau-Iller <sup>3)</sup>
998	14	—	14	—	977	492	12	246	—	Landkreise Bodenseekreis
1 111	24	10	—	14	1 751	912	23	536	37	Ravensburg
607	—	—	—	—	816	189	18	105	34	Sigmaringen
2 716	38	10	14	14	3 544	1 593	53	887	71	Region Bodensee-Oberschwaben
6 089	255	54	187	14	9 957	3 668	682	3 389	322	Regierungsbezirk Tübingen
34 283	1 872	421	1 319	132	52 075	17 171	4 270	15 935	2 210	Baden-Württemberg
+ 3,9	- 4,0	- 4,8	- 4,7	+ 5,6	+ 1,9	- 4,6	- 1,5	+ 11,6	+ 27,1	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

Wirklichkeit beim angrenzenden Landkreis liegt.



**55. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Berufsfeldern und Klassenstufen**

Berufsfeld Schwerpunkt	Schüler an Berufsschulen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Davon in der ... Klassenstufe			
			1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	57 164	- 2,6	21 107	20 902	15 155	-
darunter						
Absatzwirtschaft/Kundenberatung	23 464	- 2,1	8 468	8 384	6 612	-
Beschaffungs-/Produktionswirtschaft	10 139	+ 0,5	3 606	3 969	2 564	-
Büro/Kaufmännische Verwaltung	10 297	+ 1,5	3 760	3 685	2 852	-
Versicherungs-/Finanzwirtschaft	6 811	- 14,9	2 231	2 457	2 123	-
Metalletechnik	41 884	- 1,2	9 070	12 605	11 035	9 174
darunter						
Fertigungs- spanende Bearbeitungstechnik	20 778	- 2,2	5 803	6 085	4 880	4 010
Installations- und Metallbautechnik	10 003	+ 1,8	1 619	3 169	2 926	2 289
Kraftfahrzeugtechnik	9 410	- 3,1	541	3 086	2 961	2 822
Elektrotechnik	14 533	- 7,2	2 601	3 903	3 977	4 052
darunter						
Energietechnik	8 938	- 5,4	1 394	2 439	2 587	2 518
Nachrichtentechnik	5 409	- 10,7	1 045	1 443	1 390	1 531
Bautechnik	13 860	- 5,9	3 266	5 240	5 354	-
darunter						
Rohbau	7 326	- 12,0	1 758	2 631	2 937	-
Ausbau	6 446	+ 2,7	1 420	2 609	2 417	-
Holztechnik	6 635	+ 2,5	1 068	2 805	2 730	32
Textiltechnik und Bekleidung	1 261	+ 1,5	497	424	320	20
Chemie, Physik, Biologie	1 748	+ 7,8	646	545	440	117
darunter						
Laboratoriumstechnik	914	- 0,4	305	266	232	111
Drucktechnik	2 984	- 1,1	925	1 009	1 050	-
darunter						
Druckvorlagen- und Druckformenhersteller	894	- 5,0	219	326	349	-
Drucktechnik und Druckverarbeitung, Buchbinder	893	- 6,7	265	283	345	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	5 291	+ 5,7	1 443	2 034	1 814	-
darunter						
Farbtechnik	3 802	+ 9,0	867	1 561	1 374	-
Raumgestaltung	1 370	- 2,1	464	467	439	-
Gesundheit	17 597	- 0,3	5 910	5 759	5 481	447
Körperpflege	4 867	- 1,9	1 254	1 794	1 819	-
Ernährung und Hauswirtschaft	20 223	+ 6,7	7 239	8 043	4 941	-
darunter						
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	9 820	+ 2,8	3 480	3 366	2 974	-
Back- und Süßwarenhersteller	4 624	+ 10,3	1 822	1 509	1 293	-
Fleischverarbeitung	2 362	+ 13,8	933	755	674	-
Agrarwirtschaft	4 869	+ 4,0	1 535	1 681	1 653	-
darunter						
Tierischer Bereich	744	+ 7,7	58	339	347	-
Pflanzlicher Bereich	3 891	+ 3,0	1 344	1 277	1 270	-
<b>Berufsschüler insgesamt</b>	<b>192 916</b>	<b>- 1,1</b>	<b>56 561</b>	<b>66 744</b>	<b>55 769</b>	<b>13 842</b>
davon						
mit Ausbildungsvertrag	187 623	- 1,4	53 846	64 220	55 725	13 832
ohne Ausbildungsvertrag	5 293	+ 9,4	2 715	2 524	44	10
davon						
Praktikanten	2 370	+ 7,8	150	2 220	-	-
Deutsche mit Arbeitsvertrag	404	+ 10,4	348	45	11	-
Ausländer mit Arbeitsvertrag	120	+ 14,3	83	32	5	-
Deutsche Arbeitslose	1 552	+ 17,7	1 438	91	19	4
Ausländische Arbeitslose	847	- 0,2	696	136	9	6

1) Einschließlich Sonderberufsschulen und Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit.

**56. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Schularten**

Jahr	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Davon an/im ...							
		Berufsschulen, Sonderberufsschulen <sup>1)</sup> (Teilzeitschulen)	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit <sup>2)</sup>	Berufsfachschulen, Berufskollegs <sup>3)</sup>	Berufsober-schulen	Beruflichen Gymnasien <sup>4)</sup>	Fachschulen	Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	
<b>Anzahl der Schüler</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>359 032</b>	<b>192 916</b>	<b>11 476</b>	<b>85 379</b>	<b>1 872</b>	<b>34 283</b>	<b>17 171</b>	<b>15 935</b>
	weiblich	166 369	79 329	5 286	47 939	497	16 555	4 459	12 304
Dagegen									
1995		354 902	195 062	10 539	82 070	1 951	32 998	18 001	14 281
1994		359 806	200 394	9 819	81 468	2 057	32 624	19 503	13 941
1990		382 884	233 378	6 832	76 360	2 571	30 575	19 256	13 912
1985		446 780	295 668	5 168	82 418	2 060	30 753	15 176	15 537
1980		436 004	288 207	4 191	82 859	3 048	30 066	14 820	12 813
1975		341 833	226 710	1 218	56 129	3 329	21 680	21 225	11 542
<b>Entwicklung der Schülerzahlen in % (1975 = 100)</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>105,0</b>	<b>85,1</b>	<b>942,2</b>	<b>152,1</b>	<b>56,2</b>	<b>158,1</b>	<b>80,9</b>	<b>138,1</b>
	weiblich	109,7	89,9	803,3	138,8	65,8	189,7	50,5	124,4
Dagegen									
1995		103,8	86,0	865,3	146,2	58,6	152,2	84,8	123,7
1994		105,3	88,4	806,2	145,1	61,8	150,5	91,9	120,8
1990		112,0	102,9	560,9	136,0	77,2	141,0	90,7	120,5
1985		130,7	130,4	424,3	146,8	61,9	141,8	71,5	134,6
1980		127,5	127,1	344,1	147,6	91,6	138,7	69,8	111,0
1975		100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Anteil der einzelnen Schularten in % der Schülerzahlen</b>									
<b>1996</b>	<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>53,7</b>	<b>3,2</b>	<b>23,8</b>	<b>0,5</b>	<b>9,5</b>	<b>4,8</b>	<b>4,4</b>
	weiblich	100	47,7	3,2	28,8	0,3	10,0	2,7	7,4
Dagegen									
1995		100	55,0	3,0	23,1	0,5	9,3	5,1	4,0
1994		100	55,7	2,7	22,6	0,6	9,1	5,4	3,9
1990		100	61,0	1,8	19,9	0,7	8,0	5,0	3,6
1985		100	66,2	1,2	18,4	0,5	6,9	3,4	3,5
1980		100	66,1	1,0	19,0	0,7	6,9	3,4	2,9
1975		100	66,3	0,4	16,4	1,0	6,3	6,2	3,4

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit. – 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. – 3) Einschließlich Sonderberufsfachschulen. – 4) Ab 1987 ohne berufliches Abendgymnasium.

57. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996  
nach Berufsfeldern, Schuljahren und Geschlecht

Berufsfeld	Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs				Davon im ... Schuljahr		
	insgesamt	davon		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1.	2.	3.
		männlich	weiblich				
<b>zum mittleren Bildungsabschluß bzw. zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen</b>							
Wirtschaft und Verwaltung	12 001	5 282	6 719	- 2,9	6 552	5 404	45
Metalstechnik, Elektrotechnik	3 374	3 216	158	+ 2,6	1 932	1 429	13
Bautechnik	36	32	4	- 2,7	22	14	-
Holztechnik	92	86	6	+ 37,3	60	32	-
Gesundheit	2 781	262	2 519	+ 14,3	1 609	1 172	-
Ernährung und Hauswirtschaft <sup>1)2)</sup>	4 838	521	4 317	- 1,1	2 649	2 186	3
Chemie	10	5	5	- 66,7	-	10	-
Körperpflege	28	-	28	+ 33,3	28	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>23 160</b>	<b>9 404</b>	<b>13 756</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>12 852</b>	<b>10 247</b>	<b>61</b>
<b>sonstige Berufsfachschulen</b>							
Fremdsprachen und Dolmetscher	245	37	208	- 6,8	107	68	70
Wirtschaft und Verwaltung	1 471	401	1 070	+ 25,7	1 035	416	20
Metalstechnik <sup>3)</sup>	6 929	6 607	322	+ 7,5	6 736	144	49
Elektrotechnik	1 910	1 890	20	- 2,5	1 831	37	42
Bautechnik	1 356	1 179	177	- 14,6	1 356	-	-
Holztechnik	2 065	1 872	193	- 7,1	2 065	-	-
Textiltechnik und Bekleidung	343	25	318	- 1,7	195	77	71
Drucktechnik	329	197	132	+ 9,3	275	33	21
Farbtechnik und Raumgestaltung	941	839	102	- 4,3	941	-	-
Gesundheit	30	2	28	- 79,7	16	14	-
Körperpflege	1 285	78	1 207	+ 8,5	1 285	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft <sup>1)</sup>	12 011	2 043	9 968	+ 5,8	6 818	3 445	1 748
<b>Zusammen</b>	<b>28 915</b>	<b>15 170</b>	<b>13 745</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>22 660</b>	<b>4 234</b>	<b>2 021</b>
<b>Berufskollegs</b>							
Wirtschaft und Verwaltung	12 802	5 413	7 389	+ 10,6	11 339	1 262	201
Berufskolleg für Technik und Medien	433	337	96	+ 536,8	433	-	-
Metalstechnik	702	533	169	+ 8,8	283	241	178
Elektrotechnik	175	173	2	+ 4,2	72	67	36
Bautechnik	212	194	18	- 10,5	68	74	70
Holztechnik	25	21	4	0	13	12	-
Textiltechnik und Bekleidung	330	28	302	+ 3,8	137	101	92
Farbtechnik	72	54	18	+ 20,0	35	21	16
Grafik und Design	319	131	188	+ 1,6	110	125	84
Ernährung und Hauswirtschaft <sup>1)</sup>	7 122	326	6 796	+ 9,2	4 185	2 917	20
Chemisch-technische Assistenten	617	314	303	+ 2,0	359	258	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	921	24	897	+ 4,8	520	401	-
Physikalisch-technische Assistenten	105	86	19	- 11,8	51	54	-
Elektrotechnische Assistenten	72	66	6	- 11,1	41	31	-
Fototechnische Assistenten	66	27	39	+ 69,2	46	20	-
Textiltechnische Assistenten	21	9	12	- 12,5	12	9	-
Biotechnische Assistenten	91	19	72	+ 2,2	50	41	-
Berufskolleg für Behörden- und Betriebsassistenten	70	40	30	- 23,1	38	-	32
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	132	56	76	+ 5,6	82	50	-
Datentechnische Assistenten	468	426	42	+ 39,3	320	148	-
Umweltschutztechnische Assistenten	174	82	92	- 4,9	103	71	-
Berufskolleg für Gymnastiklehrerinnen	884	227	657	+ 5,4	354	302	228
Berufskolleg für Darstellende Kunst	49	16	33	- 51,0	26	21	2
Berufskolleg für Abiturienten	2 866	1 265	1 601	+ 6,6	1 477	1 214	175
Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife	4 576	2 999	1 577	- 5,9	4 355	221	-
<b>Zusammen</b>	<b>33 304</b>	<b>12 866</b>	<b>20 438</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>24 509</b>	<b>7 661</b>	<b>1 134</b>
<b>Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt</b>	<b>85 379</b>	<b>37 440</b>	<b>47 939</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>60 021</b>	<b>22 142</b>	<b>3 216</b>

1) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 2) Einschließlich zweijährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 3) Einschließlich dreijährige Berufsfachschule für Uhrmacher.

**58. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1975/76 nach ausgewählten Schuljahren und Schularten**

Merkmal	Schuljahr 1996/97		Dagegen				
			1995/96	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76
	öffentliche	private	öffentliche				
<b>Kaufmännische Berufsschulen</b>							
Schulen	110	-	108	112	111	109	108
Klassen	2 851	-	2 909	3 418	3 491	3 175	2 714
Schüler	61 804	-	63 147	78 682	83 929	75 188	63 297
darunter weiblich	40 704	-	41 452	54 675	58 943	53 398	41 055
Schüler je Klasse	21,7	-	21,7	23,0	24,0	23,7	23,3
<b>Gewerbliche Berufsschulen</b>							
Schulen	135	-	136	135	135	133	128
Klassen	5 440	-	5 496	6 251	7 639	7 615	6 041
Schüler	112 985	-	114 484	135 597	178 616	179 217	136 002
darunter weiblich	29 912	-	30 096	37 306	45 503	40 912	25 056
Schüler je Klasse	20,8	-	20,8	21,7	23,4	23,5	22,5
<b>Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen</b>							
Schulen	80	1	79	81	88	88	86
Klassen	461	2	462	569	1 082	1 256	1 124
Schüler	10 291	16	9 852	11 098	23 995	26 415	25 286
darunter weiblich	6 767	16	6 276	7 374	16 373	19 297	20 828
Schüler je Klasse	22,3	8,0	21,3	19,5	22,2	21,0	22,5
<b>Sonderberufsschulen</b>							
Schulen	51	24	53	43	45	33	23
Klassen	201	413	191	154	164	119	82
Schüler	2 257	3 467	2 159	1 590	1 976	1 601	1 193
darunter weiblich	828	1 009	771	677	954	1 080	1 108
Schüler je Klasse	11,2	8,4	11,3	10,3	12,0	13,5	14,5
<b>Berufsschulen zusammen</b>							
Schulen	294 <sup>1)</sup>	25 <sup>1)</sup>	293 <sup>1)</sup>	300 <sup>1)</sup>	379	363	345
Klassen	8 953	415	9 058	10 392	12 376	12 165	9 961
Schüler	187 337	3 483	189 642	226 967	288 516	282 421	225 778
darunter weiblich	78 211	1 025	78 595	100 032	121 773	114 687	88 047
Schüler je Klasse	20,9	8,4	20,9	21,8	23,3	23,2	22,7
<b>Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit</b>							
Schulen	34	-	35	40	44	48	.
Klassen	88	-	90	148	168	157	.
Schüler	2 096	-	2 101	3 691	4 304	4 088	.
darunter weiblich	93	-	97	348	378	334	.
Schüler je Klasse	23,8	-	23,3	24,9	25,6	26,0	.
<b>Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit <sup>2)</sup></b>							
Schulen	17	-	16	24	41	55	33
Klassen	18	-	16	26	59	83	58
Schüler	249	-	237	334	1 328	1 780	1 360
darunter weiblich	50	-	36	72	445	861	600
Schüler je Klasse	13,8	-	14,8	12,8	22,5	21,4	23,4
<b>Berufsvorbereitungsjahr</b>							
Schulen	166	-	162	149	120	-	-
Klassen	664	-	631	463	265	-	-
Schüler	11 227	-	10 302	6 480	3 840	-	-
darunter weiblich	5 236	-	4 883	2 988	1 733	-	-
Schüler je Klasse	16,9	-	16,3	14,0	14,5	-	-

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart einzeln gezählt, jedoch bei "insgesamt" und "zusammen" nur einfach. -

2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

Noch: 58. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1975/76 nach ausgewählten Schuljahren und Schularten

Merkmal	Schuljahr 1996/97		Dagegen				
			1995/96	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76
	öffentliche	private	öffentliche				
<b>Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen</b>							
Schulen	239	7	241	253	272	275	262
Klassen	1 022	27	1 018	1 066	1 163	1 397	1 168
Schüler	22 832	328	22 810	23 558	25 100	33 252	28 144
darunter weiblich	13 515	241	13 352	14 370	16 256	21 332	16 842
Schüler je Klasse	22,3	12,1	22,4	22,1	21,6	23,8	24,1
<b>Berufsfachschulen, die nicht zur Fachschulreife führen</b>							
Schulen	215	88	213	240	286	357	246
Klassen	1 090	326	1 069	974	1 135	1 280	649
Schüler	23 781	5 134	23 051	19 948	25 624	28 443	14 805
darunter weiblich	9 928	3 817	9 448	7 317	9 185	10 721	7 105
Schüler je Klasse	21,8	15,7	21,6	20,5	22,6	22,2	22,8
<b>Berufskollegs</b>							
Schulen	240	71	227	225	341	251	109
Klassen	1 132	375	1 044	926	942	628	251
Schüler	26 124	7 180	23 828	21 574	22 251	14 526	6 073
darunter weiblich	14 493	5 945	12 989	10 799	13 975	10 072	4 679
Schüler je Klasse	23,1	19,1	22,8	23,3	23,6	23,1	24,2
<b>Berufsfachschulen und Berufskollegs zusammen</b>							
Schulen	299 <sup>1)</sup>	151 <sup>1)</sup>	300 <sup>1)</sup>	308 <sup>1)</sup>	899	883	617
Klassen	3 244	728	3 131	2 966	3 240	3 305	2 068
Schüler	72 737	12 642	69 689	65 080	72 975	76 221	49 022
darunter weiblich	37 936	10 003	35 789	32 486	39 416	42 125	28 626
Schüler je Klasse	22,4	17,4	22,3	21,9	22,5	23,1	23,7
<b>Berufsaufbauschulen</b>							
Schulen	38	-	38	43	46	49	60
Klassen	39	-	41	54	56	79	118
Schüler	835	-	857	1 194	1 089	1 928	2 642
darunter weiblich	213	-	221	262	281	583	712
Schüler je Klasse	21,4	-	20,9	22,1	19,4	24,4	22,4
<b>Technikerschulen, Voll- und Teilzeit, die dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstellt sind<sup>2)</sup></b>							
Schulen	77	6	80	68	68	64	81
Klassen	292	27	332	316	229	217	249
Schüler	5 080	439	6 027	7 407	4 539	4 460	5 411
darunter weiblich	340	6	391	524	298	289	376
Schüler je Klasse	17,4	16,3	18,2	23,4	19,8	20,6	21,7
<b>Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstellt sind</b>							
Schulen	103	14	103	96	98	90	94
Klassen	276	55	274	264	189	188	291
Schüler	5 812	1 222	5 851	5 983	4 141	4 044	6 734
darunter weiblich	1 355	477	1 403	1 056	583	642	2 976
Schüler je Klasse	21,1	22,2	21,4	22,7	21,9	21,5	23,1
<b>Fachschulen, die dem Ministerium Ländlicher Raum unterstellt sind</b>							
Schulen	34	1	32	37	41	44	47
Klassen	85	1	74	80	97	103	101
Schüler	1 310	10	1 157	1 379	2 064	2 208	1 908
darunter weiblich	542	10	425	291	496	527	476
Schüler je Klasse	15,4	10,0	15,6	17,2	21,3	21,4	18,9

1) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart einzeln gezählt, jedoch bei "insgesamt" und "zusammen" nur einfach. -  
2) Enthalten sind zwei öffentliche Schulen, die dem Ministerium Ländlicher Raum unterstellt sind.

Noch: 58. Schulen, Klassen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1975/76 nach ausgewählten Schuljahren und Schularten

Merkmal	Schuljahr 1996/97		Dagegen				
			1995/96	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76
	öffentliche	private	öffentliche				
<b>Schulen für Berufe des Gesundheitswesens<sup>1)</sup> sowie private Fachschulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind</b>							
Schulen	189	31	184	177	140	143	176
Klassen	811	171	741	706	455	426	406
Schüler	15 935	3 298	14 281	13 912	10 162	8 600	7 907
darunter weiblich	12 304	1 729	11 022	11 784	9 053	7 606	6 718
Schüler je Klasse	19,6	19,3	19,3	19,7	22,3	20,2	19,5
<b>Fachschulen zusammen<sup>2)</sup></b>							
Schulen	163 <sup>3)</sup>	50 <sup>3)</sup>	164 <sup>3)</sup>	158 <sup>3)</sup>	207	198	222
Klassen	653	254	680	660	515	508	641
Schüler	12 202	4 969	13 035	14 769	10 744	10 712	14 053
darunter weiblich	2 237	2 222	2 219	1 871	1 377	1 458	3 828
Schüler je Klasse	18,7	19,6	19,2	22,4	20,9	21,1	21,9
<b>Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschulen</b>							
Schulen	75	6	75	75	76	75	67
Klassen	273	7	269	259	269	289	444
Schüler	19 427	383	18 826	17 807	17 129	16 685	13 079
darunter weiblich	10 324	131	9 959	9 287	8 370	8 022	5 748
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	28,5	21,0	27,5	26,6	25,4	25,7	29,5
<b>Technische Gymnasien und Technische Oberschulen</b>							
Schulen	61	-	61	61	61	59	52
Klassen	149	-	153	168	169	177	249
Schüler	8 720	-	8 478	9 388	9 737	9 580	6 154
darunter weiblich	906	-	827	756	623	767	417
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	25,1	-	23,1	23,0	23,7	25,0	24,7
<b>Ernährungswissenschaftliche Gymnasien<sup>5)</sup></b>							
Schulen	36	2	36	36	34	32	17
Klassen	82	7	79	67	69	78	83
Schüler	5 947	500	5 630	4 115	4 289	4 232	2 213
darunter weiblich	4 803	470	4 535	3 378	3 616	3 807	2 117
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	26,9	25,0	27,0	22,7	22,1	25,3	26,7
<b>Integriertes Berufliches Gymnasium</b>							
Schulen	1	-	1	1	1	2	3
Klassen	5	-	4	3	4	6	26
Schüler	343	-	307	224	232	367	590
darunter weiblich	205	-	174	102	109	168	226
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	26,6	-	30,0	29,3	21,3	22,0	22,7
<b>Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschulen) zusammen</b>							
Schulen	169 <sup>3)</sup>	7 <sup>3)</sup>	169 <sup>3)</sup>	166 <sup>3)</sup>	172	168	139
Klassen	509	14	505	497	511	550	802
Schüler	34 437	883	33 241	31 534	31 387	30 864	22 036
darunter weiblich	16 238	601	15 495	13 523	12 718	12 764	8 508
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	27,2	23,0	26,1	24,9	24,3	25,4	27,5
<b>Berufliche Schulen insgesamt<sup>1)</sup></b>							
Schulen	530 <sup>6)3)</sup>	203 <sup>3)</sup>	524 <sup>6)3)</sup>	360 <sup>2)3)</sup>	2 048	1 907	1 592
Klassen	14 979	1 411	14 893	15 912	17 645	17 273	14 054
Schüler	337 055	21 977	333 385	363 961	424 345	416 614	322 798
darunter weiblich	152 518	13 851	148 357	163 366	187 174	180 418	137 039
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>7)</sup>	12 271	660	12 171	12 697	13 812	13 411	10 267
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>7)</sup>	4 457	552	4 315	3 402	2 163	1 094	656
Schüler je Klasse <sup>4)</sup>	21,1	15,2	21,0	21,7	23,0	23,1	23,0

1) Die Schulen für die Berufe des Gesundheitswesens wurden dem öffentlichen Bereich zugeordnet. – 2) Ohne Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. – 3) Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart einzeln gezählt, jedoch bei "insgesamt" und "zusammen" nur einfach. – 4) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. – 5) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug. – 6) Einschließlich der Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. – 7) Nur KM-Bereich, ohne Lehrer an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens.

**59. Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den**

Schuljahr	Geschlecht	Schüler an Berufsschulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag <sup>2)</sup>		arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	<b>Zusammen</b>	<b>297 988</b>	<b>277 536</b>	<b>93,1</b>	<b>20 452</b>	<b>6,9</b>	<b>8 590</b>	<b>42,0</b>	<b>11 617</b>	<b>56,8</b>
1990/91	männlich	134 032	128 793	96,1	5 239	3,9	347	6,6	4 892	93,4
	weiblich	103 440	97 418	94,2	6 022	5,8	2 269	37,7	3 753	62,3
	<b>Zusammen</b>	<b>237 472</b>	<b>226 211</b>	<b>95,3</b>	<b>11 261</b>	<b>4,7</b>	<b>2 616</b>	<b>23,2</b>	<b>8 645</b>	<b>76,8</b>
1995/96	männlich	118 671	111 720	94,1	6 951	5,9	184	2,6	6 767	97,4
	weiblich	83 611	75 887	90,8	7 724	9,2	2 203	28,5	5 521	71,5
	<b>Zusammen</b>	<b>202 282</b>	<b>187 607</b>	<b>92,7</b>	<b>14 675</b>	<b>7,3</b>	<b>2 387</b>	<b>16,3</b>	<b>12 288</b>	<b>83,7</b>
1996/97	männlich	117 319	109 830	93,6	7 489	6,4	158	2,1	7 331	97,9
	weiblich	83 590	75 100	89,8	8 490	10,2	2 428	28,6	6 062	71,4
	<b>Zusammen</b>	<b>200 909</b>	<b>184 930</b>	<b>92,0</b>	<b>15 979</b>	<b>8,0</b>	<b>2 586</b>	<b>16,2</b>	<b>13 393</b>	<b>83,8</b>

1) Einschließlich Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit und Teilzeit; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. – 2) Ein-

**60. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>			Dagegen 1995/96 <sup>1)</sup>		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
			Anzahl	%		Anzahl	%
<b>Ausländische Schüler insgesamt</b>	männlich	21 728	18 326	84,3	22 177	18 836	84,9
	weiblich	14 322	11 836	82,6	14 925	12 441	83,4
	<b>insgesamt</b>	<b>36 050</b>	<b>30 162</b>	<b>83,7</b>	<b>37 102</b>	<b>31 277</b>	<b>84,3</b>
davon aus (der) Griechenland	männlich	1 275	1 159	90,9	1 379	1 240	89,9
	weiblich	792	684	86,4	814	707	86,9
	<b>Zusammen</b>	<b>2 067</b>	<b>1 843</b>	<b>89,2</b>	<b>2 193</b>	<b>1 947</b>	<b>88,8</b>
Italien	männlich	3 218	2 769	86,0	3 132	2 728	87,1
	weiblich	2 289	1 921	83,9	2 252	1 946	86,4
	<b>Zusammen</b>	<b>5 507</b>	<b>4 690</b>	<b>85,2</b>	<b>5 384</b>	<b>4 674</b>	<b>86,8</b>
Jugoslawien <sup>2)</sup>	männlich	1 912	1 566	81,9	2 017	1 690	83,8
	weiblich	1 297	1 060	81,7	1 379	1 147	83,2
	<b>Zusammen</b>	<b>3 209</b>	<b>2 626</b>	<b>81,8</b>	<b>3 396</b>	<b>2 837</b>	<b>83,5</b>
Kroatien	männlich	2 185	2 030	92,9	2 204	2 044	92,7
	weiblich	1 603	1 506	93,9	1 695	1 594	94,0
	<b>Zusammen</b>	<b>3 788</b>	<b>3 536</b>	<b>93,3</b>	<b>3 899</b>	<b>3 638</b>	<b>93,3</b>
Portugal	männlich	301	251	83,4	297	252	84,8
	weiblich	241	190	78,8	227	183	80,6
	<b>Zusammen</b>	<b>542</b>	<b>441</b>	<b>81,4</b>	<b>524</b>	<b>435</b>	<b>83,0</b>
Slowenien	männlich	172	164	95,3	263	245	93,2
	weiblich	163	155	95,1	224	211	94,2
	<b>Zusammen</b>	<b>335</b>	<b>319</b>	<b>95,2</b>	<b>487</b>	<b>456</b>	<b>93,6</b>
Spanien	männlich	356	335	94,1	394	367	93,1
	weiblich	343	322	93,9	275	255	92,7
	<b>Zusammen</b>	<b>699</b>	<b>657</b>	<b>94,0</b>	<b>669</b>	<b>622</b>	<b>93,0</b>
Türkei	männlich	8 211	6 762	82,4	8 541	7 116	83,3
	weiblich	4 817	3 750	77,8	5 090	4 086	80,3
	<b>Zusammen</b>	<b>13 028</b>	<b>10 512</b>	<b>80,7</b>	<b>13 631</b>	<b>11 202</b>	<b>82,2</b>
Sonstige	männlich	4 098	3 290	80,3	3 950	3 154	79,8
	weiblich	2 777	2 248	81,0	2 969	2 312	77,9
	<b>Zusammen</b>	<b>6 875</b>	<b>5 538</b>	<b>80,6</b>	<b>6 919</b>	<b>5 466</b>	<b>79,0</b>

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit und Teilzeit; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. –

**Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und 1996/97 nach Geschlecht**

Ausbildungsvertrag sind ...		Ausländische Schüler an Berufsschulen Zusammen <sup>1)</sup>	Und zwar ausländische ...				Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag <sup>2)</sup>	arbeitslose Berufsschüler		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 564	<b>Zusammen</b>	
-	-	17 479	14 527	83,1	133	2 830	männlich	1990/91
-	-	12 145	9 784	80,6	315	2 050	weiblich	
-	-	29 624	24 311	82,1	448	4 880	<b>Zusammen</b>	
-	-	22 177	18 836	84,9	60	3 281	männlich	1995/96
-	-	14 925	12 441	83,4	45	2 439	weiblich	
-	-	37 102	31 277	84,3	105	5 720	<b>Zusammen</b>	
-	-	21 728	18 326	84,3	26	3 376	männlich	1996/97
-	-	14 322	11 836	82,6	47	2 439	weiblich	
-	-	36 050	30 162	83,7	73	5 815	<b>Zusammen</b>	

schließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1985/86 einschließlich Praktikanten.

**1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

		Dagegen				Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1990/91 <sup>1)</sup>		1985/86 <sup>1)</sup>					
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag				
Anzahl	%	Anzahl	%				
17 479	14 527	83,1	10 832	7 743	71,5	männlich	<b>Ausländische Schüler insgesamt</b>
12 145	9 784	80,6	6 922	3 818	55,2	weiblich	
<b>29 624</b>	<b>24 311</b>	<b>82,1</b>	<b>17 754</b>	<b>11 561</b>	<b>65,1</b>	<b>Insgesamt</b>	
1 194	1 015	85,0	899	724	80,5	männlich	davon aus (der) Griechenland
796	670	84,2	532	360	67,7	weiblich	
1 990	1 685	84,7	1 431	1 084	75,8	<b>Zusammen</b>	
2 791	2 404	86,1	2 205	1 558	70,7	männlich	Italien
2 267	1 862	82,1	1 613	899	55,7	weiblich	
5 058	4 266	84,3	3 818	2 457	64,4	<b>Zusammen</b>	
4 076	3 580	87,8	1 610	1 390	86,3	männlich	Jugoslawien <sup>2)</sup>
3 156	2 807	88,9	1 016	802	78,9	weiblich	
7 232	6 387	88,3	2 626	2 192	83,5	<b>Zusammen</b>	
-	-	-	-	-	-	männlich	Kroatien
-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	<b>Zusammen</b>	
273	242	88,6	199	162	81,4	männlich	Portugal
195	173	88,7	149	109	73,2	weiblich	
468	415	88,7	348	271	77,9	<b>Zusammen</b>	
-	-	-	-	-	-	männlich	Slowenien
-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	<b>Zusammen</b>	
473	445	94,1	470	401	85,3	männlich	Spanien
330	304	92,1	294	238	81,0	weiblich	
803	749	93,3	764	639	83,6	<b>Zusammen</b>	
6 581	5 081	77,2	4 179	2 401	57,5	männlich	Türkei
4 074	2 949	72,4	2 621	859	32,8	weiblich	
10 655	8 030	75,4	6 800	3 260	47,9	<b>Zusammen</b>	
2 091	1 760	84,2	1 270	1 107	87,2	männlich	Sonstige
1 327	1 019	76,8	697	551	79,1	weiblich	
3 418	2 779	81,3	1 967	1 658	84,3	<b>Zusammen</b>	

2) Rest-Jugoslawien.



**61. Abgänger aus öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 1995/96 nach Abschlußarten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schulabgänger/Abschlußarten beruflicher Bereich						
	Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>	Mittlerer Abschluß <sup>2)</sup>	Fachhoch- schulreife	Fachgebundene Hochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	Prüfungen an Berufskollegs <sup>3)</sup>	Prüfungen an Fachschulen <sup>3)</sup>
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	330	485	540	244	280	1 516	1 683
Landkreise							
Böblingen	211	336	287	45	239	604	167
Esslingen	282	435	268	106	337	594	180
Göppingen	126	322	113	57	212	313	85
Ludwigsburg	205	319	199	73	234	362	110
Rems-Murr-Kreis	265	360	192	57	227	502	146
Region Stuttgart	1 419	2 277	1 599	582	1 529	3 891	2 371
Stadtkreis Heilbronn	279	394	155	16	250	410	184
Landkreise							
Heilbronn	38	37	31			77	140
Hohenlohekreis	106	243	63	19	135	227	44
Schwäbisch Hall	120	285	111	36	191	329	179
Main-Tauber-Kreis	92	260	59	24	169	123	46
Region Franken	635	1 219	419	95	745	1 166	593
Landkreise							
Heidenheim	74	148	71	11	98	187	39
Ostalbkreis	175	376	217	84	284	544	184
Region Ostwürttemberg	249	524	288	95	382	731	223
Regierungsbezirk Stuttgart	2 303	4 020	2 306	772	2 656	5 788	3 187
Stadtkreise							
Baden-Baden	22	46	32			199	
Karlsruhe	273	332	257	88	208	863	859
Landkreise							
Karlsruhe	144	335	137	67	296	446	133
Rastatt	108	240	113	29	217	329	113
Region Mittlerer Oberrhein	547	953	539	184	721	1 837	1 105
Stadtkreise							
Heidelberg	42	208	203	12	133	407	846
Mannheim	255	288	168	82	176	712	523
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	153	285	52	9	162	140	119
Rhein-Neckar-Kreis	262	478	112	33	301	524	168
Region Unterer Neckar	712	1 259	535	136	772	1 783	1 656
Stadtkreis Pforzheim	207	221	130	33	218	380	155
Landkreise							
Calw	80	179	82	14	90	254	347
Enzkreis	23	20	44			96	9
Freudenstadt	83	154	46	13	172	181	27
Region Nordschwarzwald	393	574	302	60	480	911	538
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 652	2 786	1 376	380	1 973	4 531	3 299
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	225	355	340	66	327	1 120	418
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	77	179	14	27	111	89	64
Emmendingen	66	168	57	8	108	159	
Ortenaukreis	397	473	180	28	375	795	306
Region Südlicher Oberrhein	765	1 175	591	129	921	2 163	788
Landkreise							
Rottweil	121	278	47	16	117	181	48
Schwarzwald-Baar-Kreis	158	393	209	39	234	435	123
Tuttlingen	101	148	26	23	97	126	11
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	380	819	282	78	448	742	182
Landkreise							
Konstanz	139	361	172	57	221	556	170
Lörrach	130	234	112	20	134	282	80
Waldshut	115	353	78	28	175	217	33
Region Hochrhein-Bodensee	384	948	362	105	530	1 055	283
Regierungsbezirk Freiburg	1 529	2 842	1 235	312	1 899	3 960	1 253
Landkreise							
Reutlingen	198	347	217	59	165	498	413
Tübingen	160	208	151	10	129	366	114
Zollernalbkreis	113	197	137	30	173	274	40
Region Neckar-Alb	471	752	505	99	467	1 138	567
Stadtkreis Ulm	205	296	186	65	191	435	381
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	66	114	42			119	26
Biberach	42	212	123	21	133	421	161
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	313	622	351	86	324	975	568
Landkreise							
Bodenseekreis	119	286	146	35	264	339	267
Ravensburg	112	386	264	26	340	711	410
Sigmaringen	108	193	59	9	133	220	89
Region Bodensee-Oberschwaben	339	865	469	70	737	1 270	766
Regierungsbezirk Tübingen	1 123	2 239	1 325	255	1 528	3 383	1 901
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 607</b>	<b>11 987</b>	<b>6 242</b>	<b>1 719</b>	<b>8 056</b>	<b>17 662</b>	<b>9 640</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 3,2	- 6,9	- 6,3	- 6,7	+ 0,3	- 0,8	- 11,5

1) Mit Bestätigung der Schule. - 2) Einschließlich Berufsschulen ("9+3"). - 3) Einschließlich Fachhochschulreife und Fachschulreife (Doppelzählung). - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**62. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2015/16**

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Teilzeitbereich zusammen <sup>1)</sup>	Vollzeitbereich zusammen	davon					
				Berufsvorbereitungsjahr <sup>2)</sup>	Berufsfachschulen	Berufskollegs	Berufsoberschulen <sup>3)</sup>	Fachschulen	Berufliche Gymnasien
1991/92	364 418	226 888	137 530	6 765	48 270	29 168	2 655	19 803	30 869
1992/93	358 217	218 345	139 872	7 368	48 503	29 251	2 490	20 692	31 568
1993/94	351 952	209 189	142 763	8 438	50 178	28 657	2 297	20 724	32 469
1994/95	345 865	200 394	145 471	9 819	51 684	29 784	2 057	19 503	32 624
1995/96	340 621	195 062	145 559	10 539	51 105	30 965	1 951	18 001	32 998
1996/97 <sup>4)</sup>	343 097	192 916	150 181	11 476	52 075	33 304	1 872	17 171	34 283
1997/98	349 000	193 000	155 000	12 000	54 000	35 000	2 000	16 000	36 000
1998/99	355 000	196 000	159 000	12 000	55 000	37 000	2 000	16 000	37 000
1999/00	362 000	201 000	162 000	12 000	55 000	38 000	2 000	16 000	39 000
2000/01	370 000	206 000	165 000	12 000	56 000	39 000	2 000	16 000	40 000
2001/02	378 000	210 000	168 000	13 000	57 000	40 000	2 000	16 000	41 000
2002/03	386 000	213 000	173 000	13 000	59 000	41 000	2 000	17 000	42 000
2003/04	395 000	218 000	177 000	13 000	61 000	41 000	2 000	17 000	43 000
2004/05	406 000	224 000	182 000	14 000	63 000	43 000	2 000	17 000	44 000
2005/06	415 000	230 000	185 000	14 000	64 000	44 000	2 000	17 000	45 000
2006/07	424 000	236 000	188 000	14 000	64 000	45 000	2 000	17 000	46 000
2007/08	429 000	240 000	189 000	13 000	63 000	46 000	2 000	17 000	47 000
2008/09	431 000	242 000	188 000	13 000	62 000	46 000	2 000	18 000	47 000
2009/10	429 000	242 000	187 000	13 000	61 000	46 000	2 000	18 000	47 000
2010/11	425 000	241 000	185 000	13 000	60 000	45 000	2 000	19 000	46 000
2011/12	419 000	237 000	182 000	12 000	59 000	45 000	2 000	19 000	46 000
2012/13	413 000	234 000	179 000	12 000	58 000	44 000	2 000	19 000	45 000
2013/14	406 000	230 000	176 000	12 000	56 000	43 000	2 000	19 000	44 000
2014/15	397 000	226 000	172 000	11 000	54 000	43 000	2 000	19 000	44 000
2015/16	387 000	221 000	167 000	11 000	51 000	41 000	2 000	18 000	43 000

1) Berufsschulen und Berufsgrundbildungsjahr - Teilzeit. - 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr - Vollzeit. - 3) Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen und Technische Oberschulen. - 4) Bis einschließlich 1996/97 Ist-Werte. Basis: Bevölkerungsvorausrechnung Basis 31.12.1995 (Mittlere Variante). Differenzen durch Runden.

**63. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien <sup>2)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Insgesamt</b>										
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>55 440</b>	<b>3 283</b>	<b>8 168</b>	<b>4 605</b>	<b>5 654</b>	<b>860</b>	<b>517</b>	<b>1 086</b>	<b>19 867</b>	<b>11 411</b>
davon										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	31 106	1 917	4 903	2 663	3 571	457	320	672	10 914	5 689
Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit	440	23	46	48	47	3	4	5	204	60
Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit <sup>3)</sup>	15	-	1	1	3	-	-	1	2	7
Berufsvorbereitungsjahr	4 997	143	637	538	181	89	14	34	2 172	1 189
Berufskollegs	3 876	277	521	279	476	57	47	94	1 320	805
Berufsoberschulen	261	15	42	20	37	4	4	10	87	42
Berufliche Gymnasien	3 163	214	398	247	362	56	36	65	1 157	628
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	9 863	596	1 469	709	822	151	75	161	3 671	2 209
Fachschulen	642	41	79	33	54	9	9	22	152	243
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	1 077	57	72	67	101	34	8	21	178	539
<b>darunter weiblich</b>										
<b>Berufliche Schulen zusammen</b>	<b>24 051</b>	<b>1 372</b>	<b>3 661</b>	<b>1 952</b>	<b>2 543</b>	<b>412</b>	<b>260</b>	<b>564</b>	<b>8 101</b>	<b>5 186</b>
davon										
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	12 346	734	2 040	1 082	1 540	196	157	327	3 954	2 316
Berufsgrundbildungsjahr Teilzeit	10	-	-	3	1	1	-	-	-	5
Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit <sup>3)</sup>	4	-	1	1	1	-	-	-	-	1
Berufsvorbereitungsjahr	2 055	63	272	220	65	45	6	18	901	465
Berufskollegs	2 140	163	314	135	250	32	34	55	706	451
Berufsoberschulen	72	4	9	6	9	1	1	5	23	14
Berufliche Gymnasien	1 563	85	212	135	185	27	20	36	561	302
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	4 899	276	761	312	395	80	36	100	1 784	1 155
Fachschulen	103	4	8	3	7	2	-	4	12	63
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	859	43	44	55	90	28	6	19	160	414

1) Ohne Schüler an Telekollegs. - 2) Rest-Jugoslawien. - 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

**64. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schularten**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aus- ländische Schüler an beruflichen Schulen zusammen	Davon an/im ...															
		Berufsschulen, Sonderberufs- schulen und Berufsbildungs- Teilzeit		Berufsvor- bereitungs- jahr, Berufsbildungs- Vollzeit <sup>1)</sup>		Berufsfach- schulen		Berufskollegs		Fach- schulen		Berufliche <sup>2)</sup> Gymnasien		Berufsaufbau- schulen		Schulen für Berufe des Gesundheits- wesens	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	<b>8 600</b>	<b>5 903</b>	<b>68,6</b>	<b>335</b>	<b>3,9</b>	<b>949</b>	<b>11,0</b>	<b>701</b>	<b>8,2</b>	<b>136</b>	<b>1,6</b>	<b>400</b>	<b>4,7</b>	<b>38</b>	<b>0,4</b>	<b>138</b>	<b>1,6</b>
<b>Landkreise</b>																	
Böblingen	2 639	1 596	60,5	206	7,8	440	16,7	172	6,5	21	0,8	175	6,6	7	0,3	22	0,8
Esslingen	2 859	1 611	56,3	228	8,0	571	20,0	189	6,6	21	0,7	169	5,9	19	0,7	51	1,8
Göppingen	1 651	1 026	62,1	144	8,7	274	16,6	73	4,4	13	0,8	104	6,3	2	0,1	15	0,9
Ludwigsburg	2 561	1 594	62,2	168	6,6	505	19,7	110	4,3	7	0,3	140	5,5	11	0,4	26	1,0
Rems-Murr-Kreis	1 999	1 081	54,1	172	8,6	421	21,1	154	7,7	13	0,7	122	6,1	3	0,2	33	1,7
<b>Region Stuttgart</b>	<b>20 309</b>	<b>12 811</b>	<b>63,1</b>	<b>1 253</b>	<b>6,2</b>	<b>3 160</b>	<b>15,6</b>	<b>1 399</b>	<b>6,9</b>	<b>211</b>	<b>1,0</b>	<b>1 110</b>	<b>5,5</b>	<b>80</b>	<b>0,4</b>	<b>285</b>	<b>1,4</b>
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>1 962</b>	<b>1 201</b>	<b>61,2</b>	<b>156</b>	<b>8,0</b>	<b>407</b>	<b>20,7</b>	<b>78</b>	<b>4,0</b>	<b>15</b>	<b>0,8</b>	<b>92</b>	<b>4,7</b>	<b>4</b>	<b>0,2</b>	<b>9</b>	<b>0,5</b>
<b>Landkreise</b>																	
Heilbronn	361	258	71,5	24	6,6	54	15,0	8	2,2	8	2,2	-	-	-	-	9	2,5
Hohenlohekreis	362	153	42,3	27	7,5	134	37,0	24	6,6	3	0,8	20	5,5	-	-	1	0,3
Schwäbisch Hall	467	176	37,7	96	20,6	129	27,6	17	3,6	10	2,1	33	7,1	3	0,6	3	0,6
Main-Tauber-Kreis	317	156	49,2	29	9,1	75	23,7	12	3,8	-	-	33	10,4	-	-	12	3,8
<b>Region Franken</b>	<b>3 469</b>	<b>1 944</b>	<b>56,0</b>	<b>332</b>	<b>9,6</b>	<b>799</b>	<b>23,0</b>	<b>139</b>	<b>4,0</b>	<b>36</b>	<b>1,0</b>	<b>178</b>	<b>5,1</b>	<b>7</b>	<b>0,2</b>	<b>34</b>	<b>1,0</b>
<b>Landkreise</b>																	
Heidenheim	533	278	52,2	61	11,4	132	24,8	26	4,9	4	0,8	25	4,7	3	0,6	4	0,8
Ostalbkreis	1 197	642	53,6	136	11,4	205	17,1	87	7,3	6	0,5	100	8,4	8	0,7	13	1,1
Region Ostwürttemberg	1 730	920	53,2	197	11,4	337	19,5	113	6,5	10	0,6	125	7,2	11	0,6	17	1,0
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>25 508</b>	<b>15 675</b>	<b>61,5</b>	<b>1 782</b>	<b>7,0</b>	<b>4 296</b>	<b>16,8</b>	<b>1 651</b>	<b>6,5</b>	<b>257</b>	<b>1,0</b>	<b>1 413</b>	<b>5,5</b>	<b>98</b>	<b>0,4</b>	<b>336</b>	<b>1,3</b>
<b>Stadtkreise</b>																	
Baden-Baden	220	104	47,3	24	10,9	49	22,3	29	13,2	-	-	5	2,3	-	-	9	4,1
Karlsruhe	2 379	1 486	62,5	248	10,4	225	9,5	210	8,8	46	1,9	85	3,6	13	0,5	66	2,8
<b>Landkreise</b>																	
Karlsruhe	1 035	437	42,2	173	16,7	208	20,1	75	7,2	7	0,7	90	8,7	4	0,4	41	4,0
Rastatt	910	559	61,4	61	6,7	155	17,0	71	7,8	4	0,4	50	5,5	-	-	10	1,1
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>4 544</b>	<b>2 586</b>	<b>56,9</b>	<b>506</b>	<b>11,1</b>	<b>637</b>	<b>14,0</b>	<b>385</b>	<b>8,5</b>	<b>57</b>	<b>1,3</b>	<b>230</b>	<b>5,1</b>	<b>17</b>	<b>0,4</b>	<b>126</b>	<b>2,8</b>
<b>Stadtkreise</b>																	
Heidelberg	1 119	556	49,7	65	5,8	259	23,1	90	8,0	29	2,6	61	5,5	4	0,4	55	4,9
Mannheim	3 242	1 757	54,2	346	10,7	502	15,5	296	9,1	57	1,8	197	6,1	5	0,2	82	2,5
<b>Landkreise</b>																	
Neckar-Odenwald-Kreis	501	245	48,9	89	17,8	115	23,0	14	2,8	8	1,6	23	4,6	-	-	7	1,4
Rhein-Neckar-Kreis	1 358	525	38,7	205	15,1	356	26,2	122	9,0	13	1,0	114	8,4	-	-	23	1,7
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>6 220</b>	<b>3 083</b>	<b>49,6</b>	<b>705</b>	<b>11,3</b>	<b>1 232</b>	<b>19,8</b>	<b>522</b>	<b>8,4</b>	<b>107</b>	<b>1,7</b>	<b>395</b>	<b>6,4</b>	<b>9</b>	<b>0,1</b>	<b>167</b>	<b>2,7</b>
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>1 327</b>	<b>715</b>	<b>53,9</b>	<b>165</b>	<b>12,4</b>	<b>228</b>	<b>17,2</b>	<b>89</b>	<b>6,7</b>	<b>9</b>	<b>0,7</b>	<b>106</b>	<b>8,0</b>	<b>4</b>	<b>0,3</b>	<b>11</b>	<b>0,8</b>
<b>Landkreise</b>																	
Calw	883	445	50,4	84	9,5	214	24,2	45	5,1	19	2,2	59	6,7	-	-	17	1,9
Enzkreis	352	158	44,9	33	9,4	126	35,8	27	7,7	1	0,3	-	-	-	-	7	2,0
Freudenstadt	450	234	52,0	58	12,9	100	22,2	21	4,7	4	0,9	25	5,6	-	-	8	1,8
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>3 012</b>	<b>1 552</b>	<b>51,5</b>	<b>340</b>	<b>11,3</b>	<b>668</b>	<b>22,2</b>	<b>182</b>	<b>6,0</b>	<b>33</b>	<b>1,1</b>	<b>190</b>	<b>6,3</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>43</b>	<b>1,4</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>13 776</b>	<b>7 221</b>	<b>52,4</b>	<b>1 551</b>	<b>11,3</b>	<b>2 537</b>	<b>18,4</b>	<b>1 089</b>	<b>7,9</b>	<b>197</b>	<b>1,4</b>	<b>815</b>	<b>5,9</b>	<b>30</b>	<b>0,2</b>	<b>336</b>	<b>2,4</b>
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>	<b>1 044</b>	<b>660</b>	<b>63,2</b>	<b>59</b>	<b>5,7</b>	<b>130</b>	<b>12,5</b>	<b>78</b>	<b>7,5</b>	<b>4</b>	<b>0,4</b>	<b>57</b>	<b>5,5</b>	<b>11</b>	<b>1,1</b>	<b>45</b>	<b>4,3</b>
<b>Landkreise</b>																	
Breisgau-Hochschwarzwald	225	84	37,3	22	9,8	74	32,9	14	6,2	4	1,8	23	10,2	-	-	4	1,8
Emmendingen	213	79	37,1	30	14,1	55	25,8	24	11,3	-	-	14	6,6	-	-	11	5,2
Ortenaukreis	990	475	48,0	177	17,9	159	16,1	68	6,9	8	0,8	58	5,9	4	0,4	41	4,1
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>2 472</b>	<b>1 298</b>	<b>52,5</b>	<b>288</b>	<b>11,7</b>	<b>418</b>	<b>16,9</b>	<b>184</b>	<b>7,4</b>	<b>16</b>	<b>0,6</b>	<b>152</b>	<b>6,1</b>	<b>15</b>	<b>0,6</b>	<b>101</b>	<b>4,1</b>
<b>Landkreise</b>																	
Rottweil	608	334	54,9	57	9,4	133	21,9	33	5,4	8	1,3	32	5,3	-	-	11	1,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 408	851	60,4	99	7,0	203	14,4	104	7,4	8	0,6	115	8,2	7	0,5	21	1,5
Tuttlingen	497	239	48,1	91	18,3	113	22,7	17	3,4	-	-	25	5,0	-	-	12	2,4
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>2 513</b>	<b>1 424</b>	<b>56,7</b>	<b>247</b>	<b>9,8</b>	<b>449</b>	<b>17,9</b>	<b>154</b>	<b>6,1</b>	<b>16</b>	<b>0,6</b>	<b>172</b>	<b>6,8</b>	<b>7</b>	<b>0,3</b>	<b>44</b>	<b>1,8</b>
<b>Landkreise</b>																	
Konstanz	1 117	529	47,4	107	9,6	227	20,3	120	10,7	3	0,3	88	7,9	3	0,3	40	3,6
Lörrach	915	525	57,4	100	10,9	165	18,0	65	7,1	4	0,4	43	4,7	-	-	13	1,4
Waldshut	648	294	45,4	90	13,9	152	23,5	34	5,2	1	0,2	45	6,9	4	0,6	28	4,3
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 680</b>	<b>1 348</b>	<b>50,3</b>	<b>297</b>	<b>11,1</b>	<b>544</b>	<b>20,3</b>	<b>219</b>	<b>8,2</b>	<b>8</b>	<b>0,3</b>	<b>176</b>	<b>6,6</b>	<b>7</b>	<b>0,3</b>	<b>81</b>	<b>3,0</b>
<b>Regierungsbezirk Frelburg</b>	<b>7 665</b>	<b>4 070</b>	<b>53,1</b>	<b>832</b>	<b>10,9</b>	<b>1 411</b>	<b>18,4</b>	<b>557</b>	<b>7,3</b>	<b>40</b>	<b>0,5</b>	<b>500</b>	<b>6,5</b>	<b>29</b>	<b>0,4</b>	<b>226</b>	<b>2,9</b>
<b>Landkreise</b>																	
Reutlingen	1 566	860	54,9	96	6,1	353	22,5	103	6,6	59	3,8	73	4,7	7	0,4	15	1,0
Tübingen	1 075	589	54,8	102	9,5	189	17,6	62	5,8	6	0,6	79	7,3	-	-	48	4,5
Zollernalbkreis	802	368	45,9	121	15,1	163	20,3	65	8,1	5	0,6	58	7,2	2	0,2	20	2,5
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>3 443</b>	<b>1 817</b>	<b>52,8</b>	<b>319</b>	<b>9,3</b>	<b>705</b>	<b>20,5</b>	<b>230</b>	<b>6,7</b>	<b>70</b>	<b>2,0</b>	<b>210</b>	<b>6,1</b>	<b>9</b>	<b>0,3</b>	<b>83</b>	<b>2,4</b>
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>1 771</b>	<b>1 041</b>	<b>58,8</b>	<b>190</b>	<b>10,7</b>	<b>270</b>	<b>15,2</b>	<b>94</b>	<b>5,3</b>	<b>9</b>	<b>0,5</b>	<b>114</b>	<b>6,4</b>	<b>3</b>	<b>0,2</b>	<b>50</b>	<b>2,8</b>
<b>Landkreise</b>																	
Alb-Donau-Kreis	440	256	58,2	58	13,2	97	22,0	22	5,0	5	1,1	-	-	-	-	2	0,5
Biberach	422	252	59,7	31	7,3	58	13,7	37	8,8	1	0,2	33	7,8	2	0,5	8	1,9
<b>Region Donau-Iller<sup>3)</sup></b>	<b>2 633</b>	<b>1 549</b>	<b>58,8</b>	<b>279</b>	<b>10,6</b>	<b>425</b>	<b>16,1</b>	<b>153</b>	<b>5,8</b>	<b>15</b>	<b>0,6</b>	<b>147</b>					

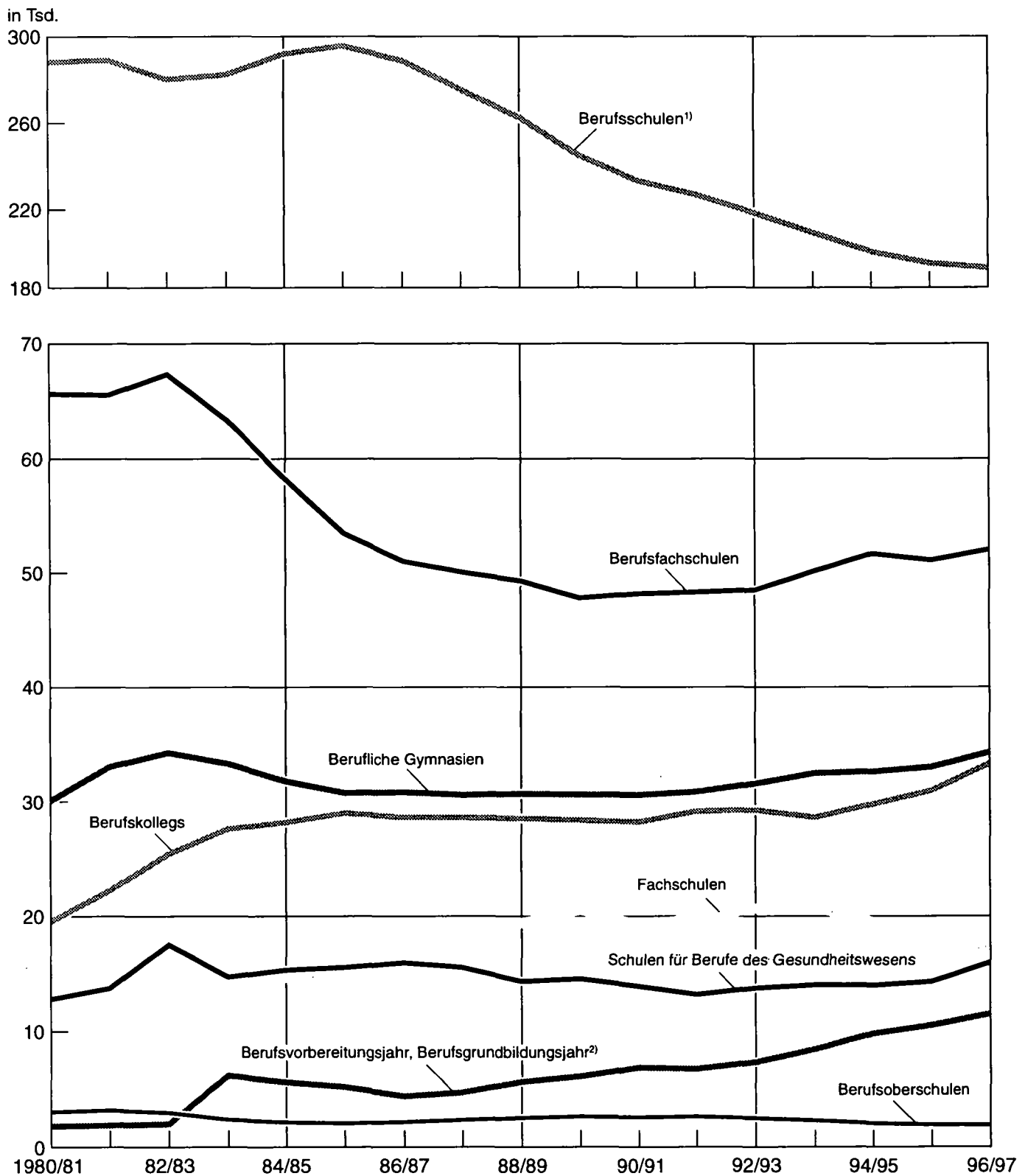
**65. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien <sup>1)</sup>	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	<b>8 600</b>	<b>1 035</b>	<b>1 160</b>	<b>722</b>	<b>1 239</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>238</b>	<b>2 225</b>	<b>1 711</b>
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	2 639	189	457	213	333	52	19	35	914	427
Esslingen	2 859	275	379	203	289	40	51	35	1 076	511
Göppingen	1 651	85	258	140	132	22	20	30	710	254
Ludwigsburg	2 561	231	530	155	233	44	15	31	921	401
Rems-Murr-Kreis	1 999	251	354	181	142	32	32	25	709	273
<b>Region Stuttgart</b>	<b>20 309</b>	<b>2 066</b>	<b>3 138</b>	<b>1 614</b>	<b>2 368</b>	<b>325</b>	<b>272</b>	<b>394</b>	<b>6 555</b>	<b>3 577</b>
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>1 962</b>	<b>71</b>	<b>216</b>	<b>156</b>	<b>148</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>981</b>	<b>322</b>
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	361	10	34	19	19	1	–	3	220	55
Hohenlohekreis	362	38	20	47	52	–	10	3	87	105
Schwäbisch Hall	467	12	32	34	28	3	2	2	176	178
Main-Tauber-Kreis	317	2	18	28	22	6	–	7	144	90
<b>Region Franken</b>	<b>3 469</b>	<b>133</b>	<b>320</b>	<b>284</b>	<b>269</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>49</b>	<b>1 608</b>	<b>750</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	533	41	92	53	36	–	2	6	262	41
Ostalbkreis	1 197	58	136	70	85	6	21	8	574	239
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>1 730</b>	<b>99</b>	<b>228</b>	<b>123</b>	<b>121</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>836</b>	<b>280</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>26 508</b>	<b>2 298</b>	<b>3 698</b>	<b>2 021</b>	<b>2 758</b>	<b>361</b>	<b>321</b>	<b>467</b>	<b>8 999</b>	<b>4 607</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	220	2	30	27	34	1	1	8	54	63
Karlsruhe	2 379	63	346	189	282	29	12	70	773	615
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	1 035	49	97	81	139	8	3	23	390	245
Rastatt	910	22	117	136	104	3	5	5	260	258
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>4 544</b>	<b>136</b>	<b>590</b>	<b>433</b>	<b>559</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>106</b>	<b>1 477</b>	<b>1 181</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	1 119	34	88	59	61	6	7	22	471	371
Mannheim	3 242	141	457	238	219	29	15	104	1 353	686
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	501	9	41	34	43	3	3	5	240	123
Rhein-Neckar-Kreis	1 358	42	93	83	50	17	5	70	750	248
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>6 220</b>	<b>226</b>	<b>679</b>	<b>414</b>	<b>373</b>	<b>55</b>	<b>30</b>	<b>201</b>	<b>2 814</b>	<b>1 428</b>
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>1 327</b>	<b>42</b>	<b>315</b>	<b>78</b>	<b>129</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	<b>462</b>	<b>216</b>
<b>Landkreise</b>										
Calw	883	16	102	72	169	60	8	13	289	154
Enzkreis	352	20	44	22	39	6	–	16	158	47
Freudenstadt	450	4	30	58	74	5	5	9	176	89
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>3 012</b>	<b>82</b>	<b>491</b>	<b>230</b>	<b>411</b>	<b>115</b>	<b>21</b>	<b>71</b>	<b>1 085</b>	<b>506</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>13 776</b>	<b>444</b>	<b>1 760</b>	<b>1 077</b>	<b>1 343</b>	<b>211</b>	<b>72</b>	<b>378</b>	<b>5 376</b>	<b>3 115</b>
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>	<b>1 044</b>	<b>12</b>	<b>171</b>	<b>75</b>	<b>117</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>193</b>	<b>407</b>
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	225	–	19	25	18	2	1	1	81	78
Emmendingen	213	3	46	25	8	2	2	4	55	68
Ortenaukreis	990	11	136	110	76	16	4	20	380	237
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>2 472</b>	<b>26</b>	<b>372</b>	<b>235</b>	<b>219</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>61</b>	<b>709</b>	<b>790</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	608	10	102	81	78	3	9	24	180	121
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 408	45	245	158	184	14	11	45	349	357
Tuttlingen	497	5	94	62	51	–	4	8	192	81
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>2 513</b>	<b>60</b>	<b>441</b>	<b>301</b>	<b>313</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>77</b>	<b>721</b>	<b>559</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	1 117	10	334	99	90	75	2	29	204	274
Lörrach	915	4	375	70	49	7	2	8	254	146
Waldshut	648	10	246	29	22	10	1	9	213	108
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 680</b>	<b>24</b>	<b>955</b>	<b>198</b>	<b>161</b>	<b>92</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>671</b>	<b>528</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>7 665</b>	<b>110</b>	<b>1 768</b>	<b>734</b>	<b>693</b>	<b>156</b>	<b>42</b>	<b>184</b>	<b>2 101</b>	<b>1 877</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	1 566	149	191	137	200	57	12	12	468	340
Tübingen	1 075	127	131	109	143	9	4	12	321	219
Zollernalbkreis	802	19	107	79	86	1	4	4	384	118
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>3 443</b>	<b>295</b>	<b>429</b>	<b>325</b>	<b>429</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>1 173</b>	<b>677</b>
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>1 771</b>	<b>61</b>	<b>164</b>	<b>152</b>	<b>140</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>782</b>	<b>414</b>
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	440	34	31	58	43	7	3	3	190	71
Biberach	422	11	30	38	49	2	4	1	190	97
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>2 633</b>	<b>106</b>	<b>225</b>	<b>248</b>	<b>232</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>1 162</b>	<b>582</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	853	10	132	80	76	4	12	5	311	223
Ravensburg	1 114	16	106	100	100	28	19	14	508	223
Sigmaringen	448	4	62	20	23	1	2	2	227	107
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>2 415</b>	<b>30</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>199</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>21</b>	<b>1 046</b>	<b>553</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>8 491</b>	<b>431</b>	<b>984</b>	<b>773</b>	<b>860</b>	<b>132</b>	<b>82</b>	<b>68</b>	<b>3 381</b>	<b>1 812</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>55 440</b>	<b>3 283</b>	<b>8 168</b>	<b>4 605</b>	<b>5 654</b>	<b>880</b>	<b>517</b>	<b>1 085</b>	<b>19 857</b>	<b>11 411</b>
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	– 0,4	– 2,8	+ 3,7	– 3,2	– 2,3	+ 4,6	– 27,2	+ 0,5	– 0,9	+ 1,8

1) Rest-Jugoslawien. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 9

**Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten**



1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr-Teilzeit. – 2) Bis 1982/83 nur Berufsgrundbildungsjahr-Vollzeit.

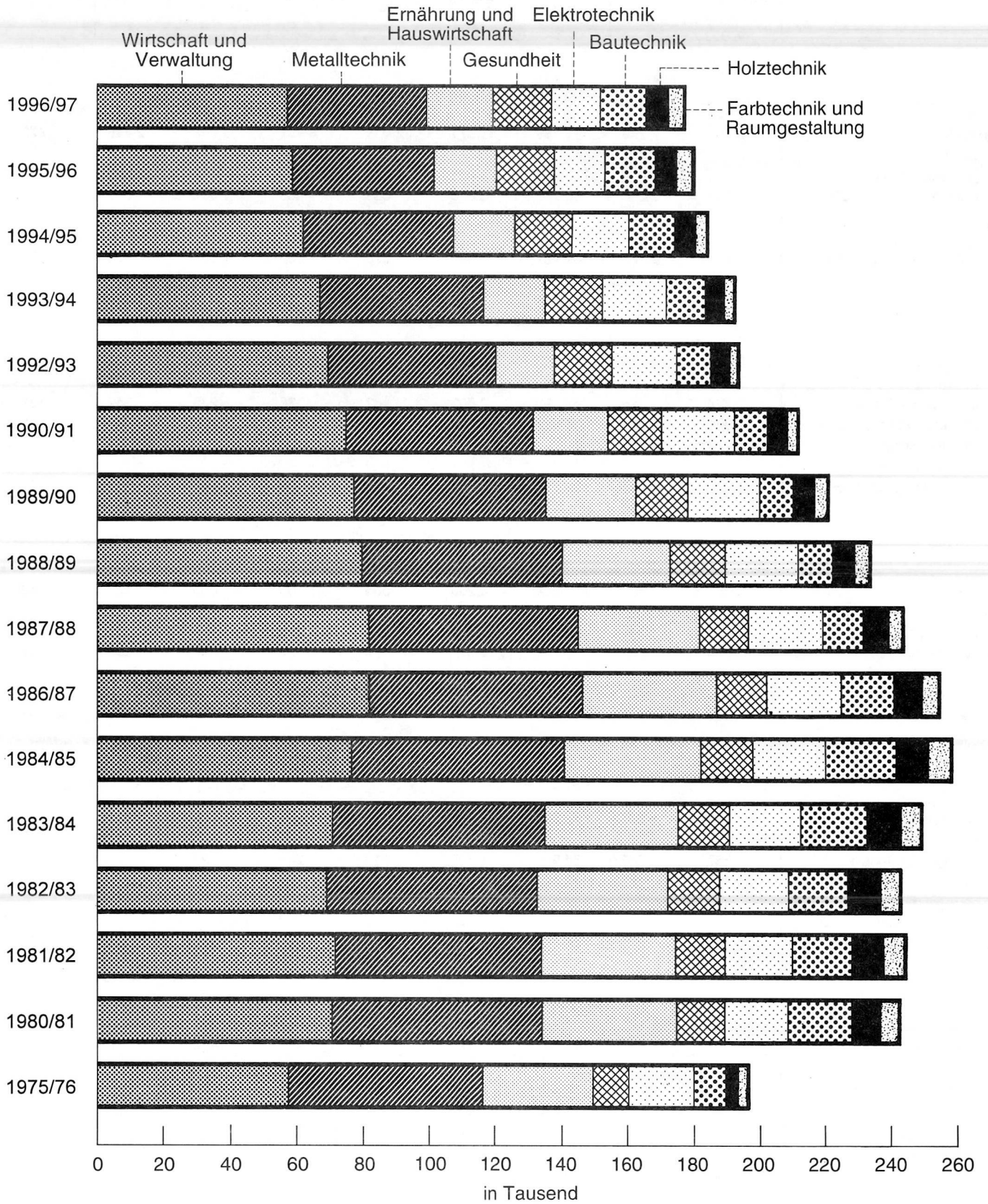
**66. Voll- und teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen \*) in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schultypen, Geschlecht und Wochenstunden**

Schultyp	Lehrkräfte an beruflichen Schulen <sup>1)</sup>			Davon					
	insgesamt	weiblich	Wochenstunden	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stundenweise beschäftigt	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>Land Baden-Württemberg</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>19 168</b>	<b>6 248</b>	<b>342 259</b>	<b>12 271</b>	<b>2 019</b>	<b>4 457</b>	<b>3 256</b>	<b>2 440</b>	<b>973</b>
davon									
gewerbliche Schulen	9 095	1 400	172 608	6 853	474	1 292	632	950	294
kaufmännische Schulen	6 115	2 083	106 930	3 828	669	1 469	1 087	818	327
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	3 958	2 765	62 721	1 590	876	1 696	1 537	672	352
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>6 700</b>	<b>2 183</b>	<b>120 986</b>	<b>4 347</b>	<b>693</b>	<b>1 631</b>	<b>1 204</b>	<b>722</b>	<b>286</b>
davon									
gewerbliche Schulen	3 426	598	64 696	2 538	182	536	285	352	131
kaufmännische Schulen	1 969	661	35 627	1 312	236	499	374	158	51
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	1 305	924	20 663	497	275	596	545	212	104
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>4 967</b>	<b>1 679</b>	<b>88 604</b>	<b>3 230</b>	<b>566</b>	<b>1 109</b>	<b>853</b>	<b>628</b>	<b>260</b>
davon									
gewerbliche Schulen	2 225	342	42 400	1 723	121	295	169	207	52
kaufmännische Schulen	1 754	604	30 164	1 077	180	392	297	285	127
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	988	733	16 040	430	265	422	387	136	81
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>4 016</b>	<b>1 267</b>	<b>70 726</b>	<b>2 512</b>	<b>432</b>	<b>888</b>	<b>605</b>	<b>616</b>	<b>230</b>
davon									
gewerbliche Schulen	1 837	249	34 944	1 397	110	246	94	194	45
kaufmännische Schulen	1 367	492	22 976	782	148	337	242	248	102
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	812	526	12 806	333	174	305	269	174	83
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3 485</b>	<b>1 119</b>	<b>61 943</b>	<b>2 182</b>	<b>328</b>	<b>829</b>	<b>594</b>	<b>474</b>	<b>197</b>
davon									
gewerbliche Schulen	1 607	211	30 568	1 195	61	215	84	197	66
kaufmännische Schulen	1 025	326	18 163	657	105	241	174	127	47
haus- und landwirtschaftliche und sonstige Schulen	853	582	13 212	330	162	373	336	150	84

\*) Schulen, die dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstellt sind. – 1) Einschließlich kirchliche Lehrkräfte sowie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit selbständigem Unterricht und Lehrkräfte einer allgemeinbildenden Schule mit einem Lehrauftrag an einer beruflichen Schule.

Schaubild 10

**Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1975/76 nach ausgewählten Berufsfeldern**





**67. Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Altersgruppe, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte an beruflichen Schulen <sup>1)</sup>		Davon								
			vollzeitbeschäftigte			teilzeitbeschäftigte			stundenweise beschäftigte		
	insgesamt	darunter weiblich	Lehrkräfte								
zusammen			Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	zusammen	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	zusammen	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	
unter 25	23	23	13	( )	13	5	( )	5	5	- 54,5	5
25 - 30	419	289	111	- 14,0	79	114	+ 28,1	97	194	+ 19,8	113
30 - 35	1 356	635	590	- 7,2	216	404	+ 4,4	262	362	- 5,2	157
35 - 40	2 344	1 050	1 207	- 4,0	321	696	- 5,7	538	441	-	191
40 - 45	3 515	1 484	2 091	- 8,1	428	1 062	- 3,1	881	362	+ 5,5	175
45 - 50	4 459	1 363	3 001	+ 5,2	422	1 051	+ 12,6	802	407	+ 10,6	139
50 - 55	3 402	702	2 550	- 2,6	265	579	- 3,7	351	273	+ 2,2	86
55 - 60	2 755	554	2 108	+ 12,8	221	407	+ 11,2	253	240	+ 8,6	80
60 - 65	796	126	580	+ 14,6	48	122	+ 40,2	59	94	- 11,3	19
65 und mehr	38	2	7	- 56,3	2	3	( )	-	28	- 12,5	-
ohne Angabe	61	20	13	( )	4	14	( )	8	34	- 17,1	8
<b>Insgesamt</b>	<b>19 168</b>	<b>6 248</b>	<b>12 271</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>2 019</b>	<b>4 457</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>3 256</b>	<b>2 440</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>973</b>

1) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstellt sind. - 2) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens zehn Lehrkräfte vorhanden waren.

**68. Lehrkräfte an privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Altersgruppe, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

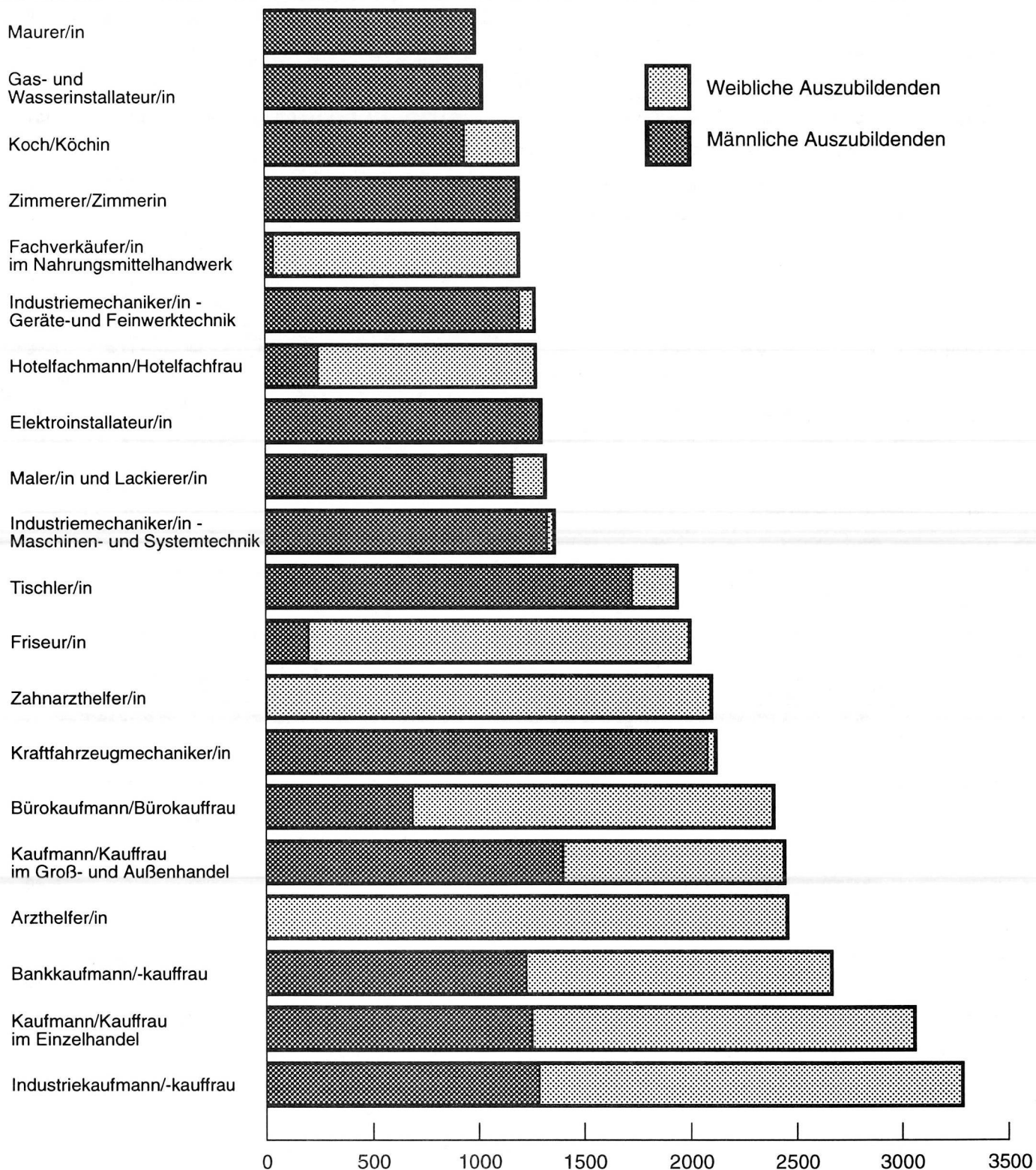
Alter von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte an beruflichen Schulen <sup>1)</sup>		Davon								
			vollzeitbeschäftigte			teilzeitbeschäftigte			stundenweise beschäftigte		
	insgesamt	darunter weiblich	Lehrkräfte								
zusammen			Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	zusammen	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	zusammen	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	darunter weiblich	
unter 25	7	7	5	( )	5	-	( )	-	2	( )	2
25 - 30	90	66	24	+ 4,3	21	21	- 19,2	15	45	- 21,1	30
30 - 35	208	120	54	- 11,5	30	54	- 16,9	30	100	- 26,5	60
35 - 40	418	242	112	+ 1,8	45	103	- 10,4	72	203	- 7,7	125
40 - 45	450	197	135	- 0,7	43	112	+ 7,7	74	203	- 17,8	80
45 - 50	379	160	126	+ 10,5	33	101	+ 1,0	61	152	- 17,8	66
50 - 55	298	107	101	- 1,0	18	86	+ 21,1	50	111	- 23,4	39
55 - 60	228	100	78	-	20	56	+ 5,7	40	94	- 2,1	40
60 - 65	77	22	24	+ 84,6	3	11	- 21,4	5	42	- 16,0	14
65 und mehr	36	9	1	-	1	4	( )	3	31	- 3,1	5
ohne Angabe	140	33	-	-	-	4	( )	2	136	+ 47,8	31
<b>Insgesamt</b>	<b>2 331</b>	<b>1 063</b>	<b>660</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>219</b>	<b>552</b>	<b>- 2,5</b>	<b>352</b>	<b>1 119</b>	<b>- 11,7</b>	<b>492</b>

1) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstellt sind. - 2) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens zehn Lehrkräfte vorhanden waren.



Schaubild 11

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge aus allen Ausbildungsbereichen  
Baden-Württembergs 1996 in den am stärksten besetzten Ausbildungsberufen**



## Kapitel 4: Berufsbildung

Seit 1977 werden bei den Kammern und übrigen Trägern der Berufsbildung jährlich mit Stichtag 31. Dezember Daten über die Situation in den anerkannten Ausbildungsberufen erhoben. Die Ergebnisse zeigen, daß sich am Jahresende 1996 mit knapp 184 000 weniger Auszubildende im dualen System befanden als je zuvor. Auch bezüglich der im Berichtsjahr abgeschlossenen Verträge wurde 1996 mit 67 740 Neuabschlüssen ein neuer Tiefstand registriert, obwohl die Zahl der Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen nach jahrelangem Rückgang 1996 wieder angestiegen war. Vor allem das Handwerk, das in den Jahren 1993 und 1994 die Ausbildungsplatzverluste in Industrie und Handel teilweise ausgeglichen hatte, trug diesmal mit einer Veränderungsrate von - 2,5 % wesentlich zum Rückgang bei. Im Bereich „Industrie und Handel“ verringerte sich die Zahl der Neuabschlüsse (- 0,4 %) ebenfalls: Hier wurde der Zuwachs bei den gewerblichen Berufen durch die starke Reduzierung bei den kaufmännischen Ausbildungsplätzen übertroffen.

Der Frauenanteil unter den Auszubildenden blieb mit 41,1 % konstant. Unverändert ist auch die geschlechtsspezifische Vorliebe für bestimmte Berufe: So sind beispielsweise die Ausbildungsberufe „Arzthelfer/in“ und „Zahnarzthelfer/in“ zu 99,9 % in weiblicher Hand, während in manchen Bauberufen die Männer unter sich sind. Unter den 2 957 Auszubildenden im Beruf „Maurer/in“ sind nur 12 Personen (0,4 %) weiblichen Geschlechts.

Unter den von Frauen am häufigsten gewählten Berufen liegt die „Arzthelferin“ vor der „Zahnarzthelferin“ an der Spitze, gefolgt von der „Industriekauffrau“ und der „Kaufrau im Einzelhandel“. Allerdings kann die amtliche Statistik eine Präferenzskala nur mit Hilfe der *realisierten* Wahlentscheidungen auf der Basis der am Jahresende 1996 bestehenden Verträge darstellen. Dieses Beliebtheitsmaß zeigt für die männlichen Auszubildenden, daß dort 3 gewerblich-technische Berufe (Kraftfahrzeugmechaniker, Elektroinstallateur und Industriemechaniker) die 3 ersten Plätze belegen und erst an vierter Stelle ein kaufmännischer Beruf folgt. Bei Männern erfolgt die Berufswahl außerdem breiter gestreut: Auf die 10 häufigsten der insgesamt rund 360 Ausbildungsberufe entfallen dort 37 %, während sich die weiblichen Auszubildenden zu 59 % auf die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe konzentrieren.

### Erläuterungen

#### Ausbildungsbereich

Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk

- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

#### Auszubildende

Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als *neu abgeschlossene Ausbildungsverträge* werden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft getreten sind und am 31. Dezember noch bestehen. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundbildungsjahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das zweite Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr.

#### Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse

Diese betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

#### Prüfungen

Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen *Abschlußprüfungen* durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen

ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten „externen“ Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfaßt.

*Handwerksordnung (HwO)*: Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1254).

## **Rechtsgrundlagen**

*Berufsbildungsgesetz (BBiG)*: Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1476).

*Berufsbildungsförderungsgesetz (BerBiFG)*: Gesetz zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (BerBiFG) in der Fassung vom 12. Januar 1994 (BGBl. I S. 78), geändert durch § 7 Abs. 1 Buchstabe h des Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918).

## **Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Berufliche Ausbildung“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“**

- Zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden 1977 bis 1980, Heft 10, 1981
- Zusammenwirken von Schule und Betrieb bei der Berufsausbildung, Heft 9, 1983
- Zur Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, Heft 8, 1985
- Zur betrieblichen Berufsausbildung 1985 in Baden-Württemberg, Heft 11, 1985
- Berufliche Ausbildung in Baden-Württemberg, Heft 11, 1987
- Der Übergang vom Bildungs- in das Beschäftigungssystem, Heft 10, 1988
- Auszubildende in Baden-Württemberg im Jahr 1988, Heft 12, 1989
- Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik 1990, Heft 8, 1991
- Ausbildungsalternativen für Abiturienten, Heft 9, 1994

**69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
<b>1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel - gewerbliche Ausbildungsberufe -</b>											
Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
davon											
Bergvermessungstechniker/in	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
<b>Metalltechnik</b>	<b>20 126</b>	<b>1 499</b>	<b>3 978</b>	<b>6 282</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>5 694</b>	<b>5 569</b>	<b>4 706</b>	<b>791</b>	<b>6 193</b>	<b>478</b>
darunter											
Anlagenmechaniker/in											
- Apparatetechnik	112	-	28	44	+ 51,7	34	32	20	7	38	-
Anlagenmechaniker/in											
- Versorgungstechnik	268	1	66	80	+ 9,6	66	69	57	12	52	-
Automobilmechaniker/in	533	23	125	143	- 4,0	130	149	130	13	180	7
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	409	130	45	221	+104,6	219	85	105	39	1	1
Galvaniseur/in	78	10	16	31	+ 6,9	30	27	21	5	16	4
Gießereimechaniker	127	1	56	50	- 7,4	49	49	29	12	29	-
Goldschmied/in	91	61	5	14	- 64,1	10	25	30	4	51	34
Industriemechaniker/in											
- Betriebstechnik	1 325	19	275	333	- 7,2	296	359	344	29	408	5
Industriemechaniker/in											
- Geräte- und Feinwerktechnik	4 059	219	878	1 267	+ 11,3	1 145	1 077	975	138	1 350	67
Industriemechaniker/in											
- Maschinen- und Systemtechnik	4 361	88	690	1 360	+ 4,1	1 240	1 183	978	128	1 319	19
Industriemechaniker/in											
- Produktionstechnik	1 688	48	392	561	+ 15,0	540	487	393	35	387	6
Konstruktionsmechaniker/in											
- Ausrüstungstechnik	262	3	52	60	- 4,8	55	55	75	12	89	-
Konstruktionsmechaniker/in											
- Feinblechbautechnik	702	16	237	208	- 2,3	200	203	155	28	193	6
Konstruktionsmechaniker/in											
- Metall- und Schiffbautechnik	342	1	82	99	- 11,6	87	97	78	24	93	1
Lackierer/in - Holz und Metall	138	16	66	48	- 7,7	44	47	47	9	48	2
Technische(r) Zeichner/in	1 290	724	109	370	- 10,0	334	393	336	38	441	262
Teilezurichter/in	297	8	140	164	+ 7,2	149	148	-	66	108	8
Werkzeugmechaniker/in											
- Formentechnik	722	17	97	223	+ 19,9	200	163	165	27	252	9
Werkzeugmechaniker/in											
- Stanz- und Umformtechnik	1 694	47	273	487	- 3,2	416	477	392	72	557	9
Zerspanungsmechaniker/in											
- Automatenrehtechnik	291	2	56	97	- 13,4	67	92	72	31	80	1
Zerspanungsmechaniker/in											
- Drehtechnik	633	13	159	184	+ 10,2	169	157	142	29	263	11
Zerspanungsmechaniker/in											
- Frästechnik	413	9	72	139	+ 25,2	127	107	86	16	142	6
Zerspanungsmechaniker/in											
- Schleiftechnik	66	1	24	19	( )	19	15	13	2	19	2
<b>Elektrotechnik</b>	<b>7 736</b>	<b>172</b>	<b>680</b>	<b>2 138</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>1 775</b>	<b>2 040</b>	<b>2 036</b>	<b>135</b>	<b>2 236</b>	<b>60</b>
darunter											
Energieelektroniker/in											
- Anlagentechnik	2 219	10	207	582	+ 0,2	500	555	575	41	633	8
Energieelektroniker/in											
- Betriebstechnik	1 105	14	70	294	- 1,0	249	270	302	14	270	5
Industrieelektroniker/in											
- Gerätetechnik	1 438	49	148	395	+ 0,5	330	384	380	17	432	17
Industrieelektroniker/in											
- Produktionstechnik	811	21	86	246	+ 5,1	207	227	217	8	255	4
Kommunikationselektroniker/in											
- Funktechnik	295	8	15	79	- 16,8	61	85	82	9	82	4
Kommunikationselektroniker/in											
- Informationstechnik	1 110	48	58	287	- 2,4	201	292	326	24	362	17
Kommunikationselektroniker/in											
- Telekommunikationstechnik	419	14	42	132	+ 0,8	129	128	65	10	108	3
Kraffahrzeugelektriker/in	205	5	47	79	+ 31,7	63	58	53	10	62	2
Prozeßteileelektroniker/in	109	3	4	34	+ 17,2	30	33	30	2	22	-
<b>Bau, Steine, Erden</b>	<b>2 938</b>	<b>1 072</b>	<b>384</b>	<b>1 007</b>	<b>- 26,3</b>	<b>562</b>	<b>1 082</b>	<b>1 294</b>	<b>263</b>	<b>1 325</b>	<b>560</b>
darunter											
Baugeräteführer	62	-	6	21	- 34,4	20	26	16	9	25	-
Bauzeichner/in	1 979	1 067	174	693	- 28,0	279	746	954	112	975	557

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

**Noch: 69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
<b>noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel noch: - gewerbliche Ausbildungsberufe -</b>											
<b>Noch: Berufsgruppe Bau, Steine, Erden</b>											
Beton- und Stahlbetonbauer	167	-	32	37	- 54,3	32	57	78	37	67	-
Betonfertigteiltbauer/in	80	-	22	29	+ 31,8	25	26	29	5	18	-
Gleisbauer	117	-	63	56	+ 51,4	54	32	31	22	23	-
Maurer/in	197	-	48	48	- 46,7	38	77	82	38	55	1
Straßenbauer/in	150	-	13	53	- 11,7	49	49	52	20	47	-
<b>Chemie, Physik, Biologie darunter</b>	<b>1 636</b>	<b>603</b>	<b>189</b>	<b>630</b>	<b>+ 21,2</b>	<b>598</b>	<b>488</b>	<b>440</b>	<b>70</b>	<b>531</b>	<b>164</b>
Biologielaborant/in	171	126	8	64	+ 4,9	63	60	34	7	56	47
Chemielaborant/in	581	347	37	193	+ 18,4	184	158	155	12	167	74
Chemikant/in	310	37	47	122	+ 23,2	117	96	97	18	120	11
Kunststoff-Formgeber/in	341	26	69	158	+ 26,4	146	104	91	24	103	8
Lacklaborant/in	49	23	8	15	( )	14	15	11	4	14	4
Pharmakant/in	50	22	4	16	- 23,8	16	20	13	1	17	9
Ver- und Entsorger/in	34	8	3	13	( )	13	10	11	-	15	1
<b>Holz darunter</b>	<b>803</b>	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>316</b>	<b>+ 10,5</b>	<b>232</b>	<b>275</b>	<b>263</b>	<b>43</b>	<b>258</b>	<b>22</b>
Holzbearbeitungsmechaniker/in	186	6	14	89	+ 50,8	79	63	44	10	38	-
Holzmechaniker/in	419	39	30	165	- 5,7	92	162	165	29	148	14
Modelltischler/in	104	3	3	33	+ 57,1	33	20	20	1	37	3
Polster(er/in)	37	1	12	12	( )	12	12	13	2	18	2
<b>Papier, Druck darunter</b>	<b>1 713</b>	<b>496</b>	<b>195</b>	<b>672</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>489</b>	<b>596</b>	<b>628</b>	<b>113</b>	<b>679</b>	<b>242</b>
Buchbinder/in	77	13	17	32	+ 6,7	32	21	24	5	21	8
Drucker/in	545	36	71	197	- 4,4	152	174	219	43	227	9
Papiermacher/in	140	5	32	52	+ 4,0	51	50	39	7	28	-
Reprohersteller/in	238	121	14	89	- 19,1	48	94	96	19	29	17
Schriftsetzer/in	325	165	12	110	- 24,7	65	122	138	11	165	95
Siebdrucker/in	59	24	5	21	- 4,5	19	19	21	3	22	8
Verpackungsmittelmechaniker/in	137	15	35	57	+ 14,0	56	45	36	12	33	3
Werbe- und Medientvorlagenhersteller/in	92	54	4	88	( )	49	42	1	-	-	-
<b>Leder, Textil, Bekleidung darunter</b>	<b>729</b>	<b>487</b>	<b>233</b>	<b>411</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>285</b>	<b>266</b>	<b>177</b>	<b>73</b>	<b>508</b>	<b>385</b>
Bekleidungsfertiger/in	161	156	39	108	- 1,8	46	115	-	19	127	123
Bekleidungsnäher/in	90	90	31	69	+ 9,5	90	-	-	13	112	106
Bekleidungsschneider/in	151	144	37	80	-	28	35	88	18	109	106
Fahrzeugpolster(er/in)	88	15	36	30	+ 3,4	29	30	29	1	28	9
Textilmaschinenführer/in -Veredlung	45	9	18	21	- 8,7	20	25	-	4	30	4
<b>Nahrung und Genuß darunter</b>	<b>182</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>+ 24,6</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>51</b>	<b>10</b>	<b>91</b>	<b>19</b>
Brauer/in und Mälzer/in	100	3	7	41	+ 5,1	32	36	32	5	47	4
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	57	22	1	27	( )	27	17	13	3	38	13
<b>Glas, Keramik, Schmuck- und Edelsteine darunter</b>	<b>126</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>53</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>44</b>	<b>4</b>
Feinoptiker/in	53	24	5	17	- 19,0	16	21	10	4	10	1
Flachglasmechaniker/in	28	1	6	16	( )	16	7	5	3	11	-
<b>Gewerblich technische Aus- bildung nach § 48 BBiG darunter</b>	<b>570</b>	<b>43</b>	<b>204</b>	<b>228</b>	<b>- 6,2</b>	<b>205</b>	<b>224</b>	<b>141</b>	<b>64</b>	<b>281</b>	<b>25</b>
Güteprüfer/in	36	1	4	1	( )	-	36	-	2	40	1
Holzfachwerker/in	34	4	3	11	- 57,7	9	13	12	3	9	-
Metallbearbeiter/in	41	-	22	9	- 59,1	7	17	17	4	13	-
Metallfeinbearbeiter/in	235	11	104	94	+ 11,9	89	76	70	29	82	6
Metallwerker/in	116	-	51	64	+ 10,3	63	53	-	13	51	4
<b>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>36 560</b>	<b>4 498</b>	<b>5 960</b>	<b>11 818</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>9 962</b>	<b>10 645</b>	<b>9 761</b>	<b>1 570</b>	<b>12 148</b>	<b>1 959</b>

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

**Noch: 69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
<b>noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel - kaufmännische Ausbildungsberufe -</b>											
Industrie	8 611	5 229	695	3 301	- 2,6	2 582	3 190	2 839	215	3 203	1 930
darunter											
Industriekaufmann/-kauffrau	8 574	5 192	692	3 285	- 2,8	2 566	3 180	2 828	213	3 191	1 919
Handel	17 665	9 975	2 511	6 987	- 1,8	5 840	6 258	5 567	1 500	6 198	3 615
darunter											
Buchhändler/in	421	340	11	160	-	112	153	156	24	159	113
Drogist/in	105	105	13	30	- 30,2	26	35	44	12	36	35
Florist/in	961	943	30	410	+ 15,5	369	305	287	122	311	295
Handelsfachpacker/in	105	17	15	52	-	50	55	-	13	37	5
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	7 635	4 484	1 311	3 054	- 0,5	2 473	2 449	2 713	763	2 584	1 574
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	6 704	2 757	741	2 441	- 5,5	2 053	2 395	2 256	314	2 176	908
Musikalienhändler/in	25	8	-	11	( )	6	10	9	1	7	1
Schauerbegehalter/in	305	267	11	108	- 12,2	98	106	101	28	130	107
Verkäufer/in	1 401	1 053	379	720	- 0,1	652	749	-	223	757	577
Bankkaufmann, -kauffrau	7 447	3 980	291	2 663	- 9,1	1 588	2 777	3 082	101	3 600	1 997
Versicherungskaufmann, -kauffrau	1 286	602	119	487	- 3,8	425	417	444	38	624	286
Hotel- und Gaststättengewerbe	7 338	4 095	647	3 077	+ 0,2	2 667	2 415	2 256	1 357	2 150	1 228
davon											
Fachgehilf(e/in) im Gastgewerbe	202	163	37	116	+ 1,8	106	96	-	51	82	68
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	3 257	2 593	239	1 275	- 5,9	1 110	1 104	1 043	515	1 053	821
Kaufmannsgehilf(e/in) im Hotel- und Gaststättengewerbe	157	101	5	60	- 1,6	50	49	58	20	46	35
Koch/Köchin	2 733	580	252	1 194	+ 2,2	1 034	859	840	565	718	136
Restauranfachmann/Restaurantfachfrau	989	658	114	432	+ 15,8	367	307	315	206	251	168
Verkehrs- und Transportgewerbe	3 319	1 842	440	1 377	+ 3,8	1 198	1 188	933	223	1 064	565
darunter											
Berufskraftfahrer/in	78	1	10	34	- 33,3	34	44	-	18	129	2
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr	353	153	60	211	+ 59,8	211	142	-	25	-	-
Kaufmann/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr	224	141	42	133	+ 64,2	132	52	40	14	82	52
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau	1 096	934	94	427	- 2,7	321	390	385	75	370	319
Speditionskaufmann/-kauffrau	1 567	613	234	571	- 8,5	499	560	508	91	480	192
Sonstige Ausbildungsberufe	8 293	6 007	1 038	3 298	+ 4,2	2 766	2 958	2 569	475	3 268	2 412
darunter											
Bürokaufmann/Bürokauffrau	4 364	3 169	552	1 677	- 0,7	1 399	1 571	1 394	270	1 764	1 272
Datenverarbeitungskaufmann/-kauffrau	401	62	17	180	+ 31,4	158	123	120	30	122	24
Fachkraft für Lagerwirtschaft	318	69	56	139	+ 14,9	138	113	67	22	60	8
Fotolaborant/in	54	38	10	27	- 10,0	27	27	-	5	22	15
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	2 266	2 095	364	862	+ 4,0	795	773	698	89	956	877
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	218	119	7	85	- 15,8	45	98	75	19	95	47
Tierpfleger/in	63	44	-	27	+ 28,6	27	19	17	5	11	6
Verlagskaufmann/-kauffrau	320	239	12	137	+ 13,2	91	115	114	7	125	91
Weinküfer/in	39	3	-	15	( )	13	14	12	-	21	8
Werbekaufmann/-kauffrau	227	161	18	126	+ 27,3	50	105	72	28	92	64
Kaufmännische Ausbildung nach § 48 BBiG	342	131	46	182	+ 18,2	122	144	76	35	137	59
darunter											
Beikoch/Beiköchin	157	46	26	67	- 14,1	58	63	36	17	28	10
Bürofachhelfer/in	69	33	11	23	- 4,2	19	22	28	6	17	7
Bürokraft	49	26	2	25	( )	24	13	12	3	15	9
Büropraktiker/in	51	23	5	51	+ 96,2	5	46	-	7	45	21
<b>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>54 301</b>	<b>31 861</b>	<b>5 787</b>	<b>21 372</b>	<b>- 1,3</b>	<b>17 188</b>	<b>19 347</b>	<b>17 766</b>	<b>3 944</b>	<b>20 244</b>	<b>12 092</b>
<b>Industrie und Handel insgesamt</b>	<b>90 861</b>	<b>36 369</b>	<b>11 747</b>	<b>33 190</b>	<b>- 0,4</b>	<b>27 150</b>	<b>29 992</b>	<b>27 527</b>	<b>5 514</b>	<b>32 392</b>	<b>14 051</b>

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

Noch: 69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung <sup>2)</sup>	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
<b>2. Ausbildungsbereich: Handwerk</b>											
<b>- handwerkliche Ausbildungsberufe -</b>											
Bau- und Ausbauhandwerke	12 909	496	1 921	5 247	- 8,8	3 568	4 944	4 397	1 481	3 382	136
darunter											
Beton- und Stahlbetonbauer	251	3	39	85	- 22,0	59	92	100	25	54	-
Dachdecker/in	444	10	48	219	+ 20,3	188	138	118	81	65	2
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	924	7	185	360	- 13,0	203	353	368	74	213	1
Kachelofen- und Luftheizungsbauer/in	122	3	8	50	- 16,7	46	41	35	14	37	-
Maler/in und Lackierer/in	2 799	336	635	1 320	+ 7,0	746	1 117	936	396	762	95
Maurer/in	2 760	12	366	944	- 26,3	758	1 016	986	349	782	4
Schornsteinfeger/in	313	20	4	111	+ 7,8	96	91	126	21	100	9
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	295	51	13	113	+ 0,9	99	112	84	34	72	12
Straßenbauer	256	1	31	94	- 19,0	82	101	73	35	56	-
Stukkateur/in	1 805	27	475	728	- 9,6	622	655	528	281	331	3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	41	-	9	12	- 45,5	11	20	10	4	14	-
Zimmerer/Zimmerin	2 847	26	86	1 187	- 8,5	640	1 188	1 019	159	889	10
Metallhandwerke	23 545	382	4 536	7 551	- 5,3	2 992	7 339	7 324	1 596	6 507	132
darunter											
Büroinformationselektroniker/in	230	5	24	124	+ 85,1	109	58	38	12	69	2
Chirurgiemechaniker/in	73	7	15	13	- 43,5	2	17	24	1	39	6
Dreher/in	50	-	8	18	( )	14	18	9	6	11	-
Elektroinstallateur/in	4 734	24	731	1 299	- 19,5	565	1 340	1 554	333	1 233	8
Elektromaschinenbauer/in	96	-	12	32	- 3,0	12	35	25	15	25	-
Elektromechaniker/in	253	4	61	78	- 9,3	24	83	74	18	135	6
Feinmechaniker/in	189	16	11	55	- 3,5	44	58	45	10	39	-
Fernmeldeanlagenelektroniker/in	50	1	1	15	( )	9	12	16	-	20	-
Gas- und Wasserinstallateur/in	3 295	14	824	1 024	- 8,2	422	1 058	1 076	238	683	2
Goldschmied/in	187	130	14	83	+ 23,9	46	53	57	10	76	47
Kälteanlagenbauer/in	168	1	19	53	- 17,2	27	62	43	11	40	1
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	779	5	229	250	+ 13,6	151	226	215	54	245	2
Klempner/in	167	1	28	65	+ 1,6	39	59	52	26	27	1
Kraftfahrzeugelektriker/in	376	13	68	109	- 14,8	33	122	122	18	144	3
Kraftfahrzeugmechaniker/in	6 551	90	1 425	2 118	- 5,4	412	2 079	2 161	351	2 048	31
Landmaschinenmechaniker/in	446	1	5	173	+ 21,8	25	174	135	15	132	-
Maschinenbaumechaniker/in	899	17	162	336	+ 20,9	195	304	220	53	259	4
Metallbauer/in	1 679	17	352	644	+ 8,8	355	569	412	179	392	4
Radio- und Fernsehtechniker/in	551	7	73	143	- 27,0	25	149	183	22	243	2
Werkzeugmacher/in	525	8	67	213	+ 27,5	140	171	113	33	164	4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	1 996	4	387	605	- 13,8	269	618	678	161	394	2
Zweiradmechaniker/in	129	4	5	50	+ 4,2	31	38	41	14	56	2
Holzhandwerke	4 579	450	207	2 137	- 3,1	654	2 080	1 815	389	1 727	186
darunter											
Modellbauer/in	126	6	9	56	+ 55,6	43	36	26	10	58	2
Parkettleger/in	168	4	20	71	+ 18,3	64	57	47	10	24	-
Rolladen- und Jalousiebauer/in	100	3	17	45	+ 9,8	40	32	28	16	15	-
Tischler/in	4 116	420	155	1 939	- 5,1	488	1 929	1 699	346	1 610	179
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 007	549	106	403	+ 6,3	348	342	317	123	333	205
darunter											
Damenschneider/in	239	233	33	89	- 16,0	73	90	76	32	71	69
Herrenschneider/in	32	27	3	16	( )	15	7	10	3	15	8
Raumausstatter/in	635	239	60	254	+ 10,4	222	209	204	75	179	86
Sattler/in	44	14	4	18	( )	17	15	12	9	13	3
Schuhmacher/in	21	5	4	15	( )	11	7	3	4	10	4
Nahrungsmittel	3 969	1 003	561	1 741	+ 17,4	1 516	1 296	1 157	533	920	255
darunter											
Bäcker/in	1 958	387	364	876	+ 17,6	764	631	563	274	398	87
Fleischer/in	1 102	38	99	472	+ 23,9	410	350	342	125	264	14
Konditor/in	846	571	94	364	+ 9,3	320	289	237	129	239	154
Gesundheits-, Körperpflege, Chemie, Reinigung	7 840	5 965	2 225	3 109	- 2,4	2 151	2 772	2 525	938	2 263	1 825
darunter											
Augenoptiker/in	955	671	71	355	+ 3,5	335	328	292	53	340	250
Friseur/in	4 672	4 263	1 865	1 997	- 3,9	1 276	1 755	1 641	697	1 347	1 267

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Im Bereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

**Noch: 69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen**

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung <sup>2)</sup>		
	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1.	2.		3.	insgesamt	darunter weiblich
						Ausbildungsjahr					
<b>noch: Ausbildungsbereich: Handwerk</b>											
<b>noch: - handwerkliche Ausbildungsberufe -</b>											
Noch: Berufsgruppe Gesundheits-, Körperpflege, Chemie, Reinigung											
Gebäudereiniger/in	81	11	29	40	- 9,1	35	31	15	21	19	6
Hörgeräteakustiker/in	165	79	10	65	+ 16,1	55	53	57	13	30	17
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	256	83	14	89	-	60	89	83	22	59	19
Orthopädienschuhmacher/in	111	31	8	36	- 5,3	28	30	35	7	21	6
Zahntechniker/in	1 582	819	224	515	- 3,6	349	483	400	123	446	260
Glas, Papier, Keramik, Sonstige darunter	1 231	360	113	481	- 8,4	348	456	409	136	388	120
Buchbinder/in	43	29	3	16	( )	15	17	11	4	16	12
Drucker/in	74	18	4	25	- 34,2	19	29	26	7	37	7
Fotograf/in	324	198	24	133	- 11,3	97	124	103	46	117	59
Glaser/in	445	3	57	179	- 3,2	108	173	164	47	108	3
Keramiker/in	36	28	1	10	( )	7	15	14	5	13	12
Orgel- und Harmoniumbauer/in	64	8	3	20	( )	17	14	18	3	14	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	139	53	10	49	- 14,0	44	53	42	11	46	15
Siebdrucker/in	30	7	5	12	( )	11	8	11	7	15	6
<b>Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>55 080</b>	<b>9 205</b>	<b>9 669</b>	<b>20 669</b>	<b>- 3,9</b>	<b>11 577</b>	<b>19 229</b>	<b>17 944</b>	<b>5 196</b>	<b>15 520</b>	<b>2 859</b>
<b>- kaufmännische Ausbildungsberufe -</b>											
<b>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>4 520</b>	<b>3 906</b>	<b>748</b>	<b>1 912</b>	<b>+ 10,7</b>	<b>1 655</b>	<b>1 581</b>	<b>1 284</b>	<b>540</b>	<b>1 108</b>	<b>920</b>
darunter											
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 758	1 220	226	713	+ 2,7	590	632	536	154	581	405
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	2 759	2 683	522	1 198	+ 16,0	1 064	948	747	386	527	515
<b>- sonstige Ausbildungsberufe -</b>											
<b>Sonstige Ausbildungsberufe zusammen</b>	<b>412</b>	<b>129</b>	<b>57</b>	<b>161</b>	<b>- 4,7</b>	<b>130</b>	<b>164</b>	<b>97</b>	<b>47</b>	<b>116</b>	<b>34</b>
darunter											
Energieelektroniker/in	33	-	3	10	( )	1	12	20	-	10	-
-Anlagentechnik	42	38	6	22	( )	22	20	-	7	18	15
Fotolaborant/in	22	-	5	13	( )	12	10	-	4	1	-
Gerüstbauer/in	52	-	14	21	( )	18	34	-	5	11	-
Hochbaufacharbeiter/in	150	60	11	42	- 16,0	32	47	50	18	37	13
Technische(r) Zeichner/in											
<b>Ausbildungsberufe gemäß § 41, 42 HwO zusammen</b>	<b>1 594</b>	<b>106</b>	<b>450</b>	<b>652</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>616</b>	<b>553</b>	<b>425</b>	<b>178</b>	<b>315</b>	<b>18</b>
darunter											
Bau- und Metallmaler/in	336	40	103	134	-	132	113	91	44	27	3
Fachwerker/in im Maler- und Lackiererhandwerk	166	13	41	73	+ 25,9	63	51	52	24	10	-
Holzbearbeiter/in	284	26	57	117	+ 25,8	114	93	77	15	19	2
Holzfachwerker/in	159	7	17	60	+ 11,1	55	68	36	12	53	2
Malerfachwerker/in	18	8	4	3	( )	3	5	10	5	45	7
Metallbearbeiter/in	61	-	25	22	( )	20	19	22	9	17	-
Metallfachwerker/in	133	5	48	54	- 16,9	48	55	30	17	24	-
Metallfeinbearbeiter/in	128	4	47	56	- 21,1	56	43	29	17	25	1
Schlosser-Fachwerker/in	243	2	84	112	+ 36,6	104	79	60	28	56	-
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>61 606</b>	<b>13 346</b>	<b>10 924</b>	<b>23 394</b>	<b>- 2,5</b>	<b>13 978</b>	<b>21 627</b>	<b>19 750</b>	<b>6 961</b>	<b>17 059</b>	<b>3 831</b>
<b>3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft</b>											
<b>Landwirtschaft insgesamt</b>	<b>3 844</b>	<b>1 117</b>	<b>122</b>	<b>1 660</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>1 043</b>	<b>1 412</b>	<b>1 389</b>	<b>319</b>	<b>1 533</b>	<b>449</b>
davon											
Fischwirt/in	13	1	-	5	( )	5	2	6	-	-	-
Forstwirt/in	404	8	5	160	+ 23,1	136	120	148	13	170	2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Im Bereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.



Noch: 69. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	Veränderung in % <sup>1)</sup>	Ausbildungsjahr				insgesamt	darunter weiblich
						1.	2.	3.			
<b>Noch: 3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft</b>											
Gärtner/in	1 961	628	45	808	+ 1,0	646	664	651	201	572	210
Hauswirtschafter/in	127	127	5	58	- 18,3	13	57	57	18	116	116
Landwirt/in	575	70	42	307	+ 6,6	5	277	293	39	427	37
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in	40	37	2	17	( )	16	16	8	1	13	11
Molkereifachmann/-fachfrau	47	6	6	19	- 20,8	18	22	7	1	10	2
Pferdewirt/in	159	123	7	75	- 6,3	41	68	50	26	45	32
Tierwirt/in	11	5	-	9	( )	5	5	1	-	8	1
Winzer/in	110	12	3	61	+ 22,0	15	49	46	-	53	9
Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG	397	100	7	141	+ 5,2	143	132	122	20	119	29
davon											
Gartenbaufachwerker/in	378	96	7	136	+ 3,8	137	123	118	19	113	28
Landwirtschaftsfachwerker/in	19	4	-	5	( )	6	9	4	1	6	1
<b>4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst</b>											
Öffentlicher Dienst insgesamt <sup>2)</sup>	5 976	3 789	293	1 963	+ 0,9	1 854	2 013	1 827	123	3 001	1 746
davon											
Assistent/in an Bibliotheken	97	87	13	48	- 2,0	48	49	-	1	47	39
Bautechniker/in in der Wasserwirtschaftsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25	9
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	49	27	10	-	( )	-	-	49	2	329	157
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	12	4	3	-	-	-	-	12	-	145	41
Fachangestellte/r für Arbeitsförderung	309	226	29	109	- 13,5	109	123	77	2	158	132
Fachangestellte/r für Bürokommunikation	403	378	22	151	+ 20,8	152	126	125	10	149	145
Justizangestellte/r	486	474	44	217	+ 0,5	94	332	60	11	290	287
Kartograph/in	12	7	-	1	( )	1	4	7	-	6	4
Kommunikationselektroniker/in-Telekommunikationstechnik	282	13	20	-	-	-	-	-	5	443	26
Schwimmeistergehilf(e/in)	137	57	6	56	+ 5,7	59	40	38	10	37	15
Sozialversicherungsfachangestellte/r	1 307	751	51	456	+ 13,4	456	415	436	18	446	296
Straßenwärter/in	228	3	2	59	+ 13,5	59	61	108	15	53	-
Ver- und Entsorger/in	102	12	11	42	+ 16,7	38	35	29	3	26	5
Vermessungstechniker/in	547	188	4	134	- 22,1	134	166	247	10	234	82
Verwaltungsfachangestellte/r	1 975	1 562	78	678	+ 4,8	693	654	628	34	607	508
Wasserbauer	30	-	-	12	( )	11	8	11	1	6	-
<b>5. Ausbildungsbereich: Freie Berufe</b>											
Freie Berufe insgesamt <sup>3)</sup>	20 314	19 632	3 060	6 987	- 2,0	6 747	6 732	6 835	1 631	6 842	5 600
davon											
Arzthelfer/in	7 393	7 386	1 109	2 455	- 5,4	2 454	2 553	2 386	570	2 053	2 049
Fachgehilf(e/in) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	2 454	1 817	135	852	- 2,1	753	789	912	169	943	717
Notarfachangestellte(r)	11	11	2	6	( )	6	2	3	3	7	7
Patentanwaltsfachangestellte(r)	21	21	4	9	( )	8	5	8	2	3	3
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)	1 417	1 412	-	502	+ 17,8	474	441	502	68	482	480
Rechtsanwaltsfachangestellte(r)	2 712	2 691	47	925	- 0,2	856	893	963	190	769	763
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r)	20	19	-	9	( )	5	5	10	2	12	12
Tierarzthelfer/in	304	300	5	132	+ 25,7	94	103	107	65	96	94
Zahnarzthelfer/in	5 982	5 975	1 758	2 097	- 4,3	2 097	1 941	1 944	562	1 477	1 475
<b>6. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft (städt. Bereich)</b>											
Hauswirtschaft (städt. Bereich) insgesamt	1 397	1 358	110	546	- 0,9	427	502	468	115	888	871
davon											
Hauswirtschafter/in (städt. Bereich)	666	662	29	288	+ 3,6	185	254	227	58	688	686
Hauswirtschaftstechnische(r) Betriebs helfer/in (§ 48 BBiG)	731	696	81	258	- 5,5	242	248	241	57	200	185
<b>Auszubildende insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>183 998</b>	<b>75 601</b>	<b>26 256</b>	<b>67 740</b>	<b>- 1,2</b>	<b>51 199</b>	<b>62 178</b>	<b>57 796</b>	<b>13 663</b>	<b>60 715</b>	<b>26 548</b>

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen registriert werden. - 3) Nicht alle Kammern können Angaben über ausländische Auszubildende stellen. - 4) Einschließlich Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG und § 42b HwO.

**70. Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen**

Ausbildungsbereich Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende				Davon in ... Berufen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	männlich	weiblich	gewerblichen	kaufmännischen	sonstigen
<b>Ausbildungsbereiche insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>26 256</b>	<b>- 4,4</b>	<b>16 211</b>	<b>10 045</b>	.	.	.
davon							
Griechenland	1 614	- 5,9	1 053	561	.	.	.
Italien	3 980	- 3,1	2 406	1 574	.	.	.
Jugoslawien (ehem.) <sup>2)</sup>	5 675	- 6,9	3 357	2 318	.	.	.
Portugal	404	-	234	170	.	.	.
Spanien	457	- 6,0	289	168	.	.	.
Türkei	9 327	- 6,6	6 042	3 285	.	.	.
sonstige Staatsangehörigkeit	4 799	+ 3,2	2 830	1 969	.	.	.
<b>Industrie und Handel</b>	<b>11 747</b>	<b>- 5,2</b>	<b>7 830</b>	<b>3 917</b>	<b>5 960</b>	<b>5 787</b>	<b>-</b>
davon							
Griechenland	780	- 7,1	540	240	352	428	-
Italien	1 659	- 2,7	1 047	612	655	1 004	-
Jugoslawien (ehem.) <sup>2)</sup>	3 255	- 4,0	2 050	1 205	1 568	1 687	-
Portugal	182	- 2,2	122	60	81	101	-
Spanien	272	+ 5,4	166	106	80	192	-
Türkei	4 255	- 5,8	3 097	1 158	2 692	1 563	-
sonstige Staatsangehörigkeit	1 344	- 10,5	808	536	532	812	-
<b>Handwerk</b>	<b>10 924</b>	<b>- 4,2</b>	<b>8 174</b>	<b>2 750</b>	<b>9 669</b>	<b>748</b>	<b>507</b>
davon							
Griechenland	654	- 3,4	497	157	613	22	19
Italien	1 865	- 3,7	1 331	534	1 671	103	91
Jugoslawien (ehem.) <sup>2)</sup>	1 629	- 13,0	1 269	360	1 466	128	35
Portugal	167	- 2,3	110	57	143	17	7
Spanien	136	- 15,5	118	18	124	8	4
Türkei	3 835	- 8,8	2 904	931	3 282	293	260
sonstige Staatsangehörigkeit	2 638	+ 11,0	1 945	693	2 370	177	91

1) Einschließlich Sonderberufe gemäß § 48 BBiG und § 42b HwO. - 2) Alle Teilgebiete, einschließlich der selbständigen Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

**71. Hauptberufliche Ausbildungsberater in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereich, Vorbildung und Geschlecht**

Berufliche Vorbildung	Geschlecht	Ausbildungs- bereiche insgesamt	Davon					Hauswirtschaft (städt. Bereich)
			Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	
Abgeschlossene Berufsausbildung	männlich	15	13	1	-	1	-	-
	weiblich	3	2	-	-	1	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Meisterprüfung	männlich	33	14	11	-	8	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	1	-
	<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Technikerausbildung	männlich	11	9	2	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sonstiger Abschluß einer Fachschule	männlich	12	9	1	-	-	2	-
	weiblich	7	2	-	4	-	-	1
	<b>Zusammen</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Fachhochschulabschluß	männlich	33	16	2	6	8	1	-
	weiblich	12	3	3	5	1	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Hochschulabschluß	männlich	61	-	2	19	4	36	-
	weiblich	54	1	-	14	1	10	28
	<b>Zusammen</b>	<b>115</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>28</b>
Sonstige berufliche Vorbildung	männlich	2	-	-	-	-	2	-
	weiblich	2	-	-	1	-	1	-
	<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Ohne Angabe	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	männlich	<b>167</b>	<b>61</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>41</b>	<b>-</b>
	weiblich	<b>79</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>29</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>246</b>	<b>69</b>	<b>22</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>53</b>	<b>29</b>

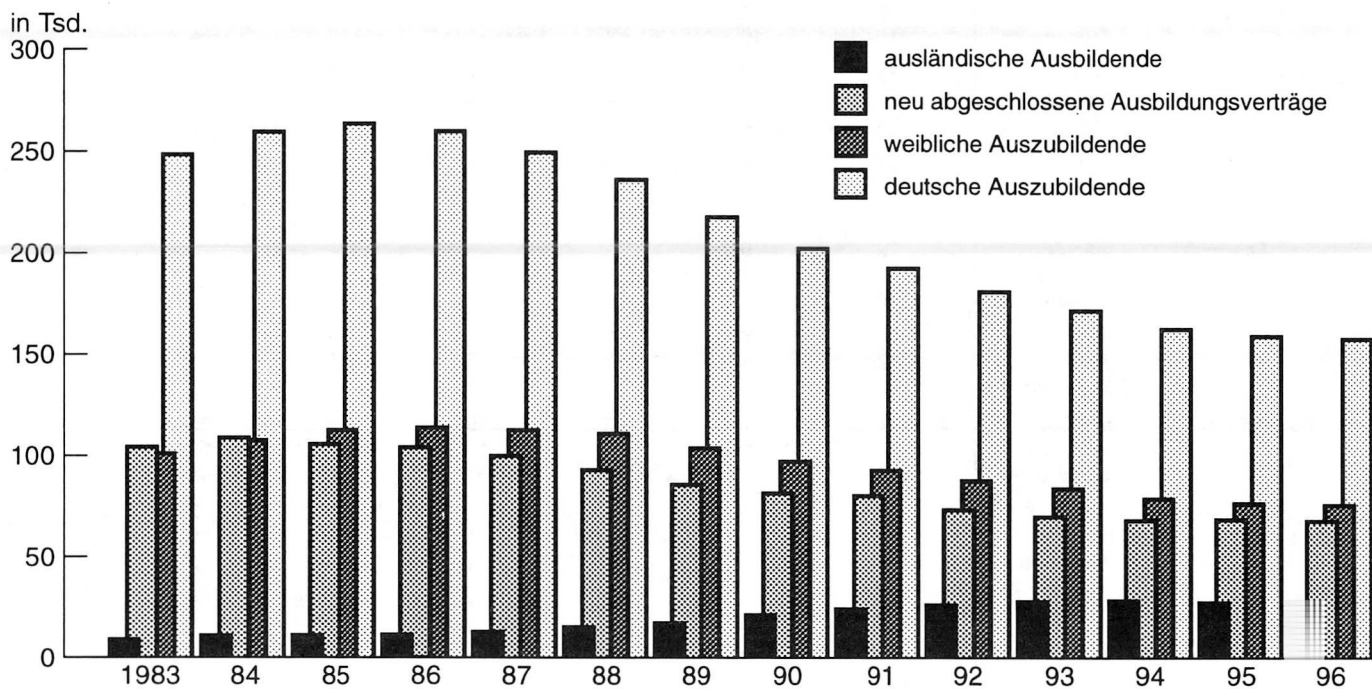
72. Zahl der Ausbildungsstätten und bestandenen Meisterprüfungen im Handwerk in Baden-Württemberg 1996 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	1996				Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
	Ausbildungsstätten insgesamt	Meisterprüfungen insgesamt <sup>1)</sup>	davon		Ausbildungsstätten insgesamt	Meisterprüfungen insgesamt	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
	Anzahl				%			
<b>Handwerke insgesamt</b>	<b>33 701</b>	<b>6 795</b>	<b>6 021</b>	<b>774</b>	<b>+2182</b>	<b>- 5,1</b>	<b>- 5,0</b>	<b>- 6,0</b>
Bau- und Ausbauhandwerke	7 284	1 196	1 153	43	+ 477	- 4,3	- 4,6	+ 2,4
Elektro- und Metallhandwerke	11 324	3 384	3 316	68	+ 290	- 3,6	- 4,3	+ 41,7
Holzhandwerke	2 693	627	615	12	+ 137	- 2,0	- 1,3	- 29,4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	704	143	77	66	+ 37	- 3,4	- 6,1	-
Nahrungsmittelhandwerke	2 787	508	446	62	+ 446	- 18,6	- 17,3	- 27,1
Gesundheits- und Körperpflege-, Chemische- und Reinigungshandwerke	4 370	749	258	491	+ 137	- 4,2	+ 2,8	- 7,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	862	188	156	32	+ 41	- 8,3	- 8,8	- 5,9
kaufmännische Ausbildungsberufe	3 159	.	.	.	+ 513	.	.	.
sonstige Ausbildungsberufe	281	.	.	.	+ 50	.	.	.
Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 42 b HwO	237	.	.	.	+ 54	.	.	.

1) Bestandene Meisterprüfungen. Quelle: Baden-Württembergischer Handwerkstag.

Schaubild 12

**Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg seit 1983**



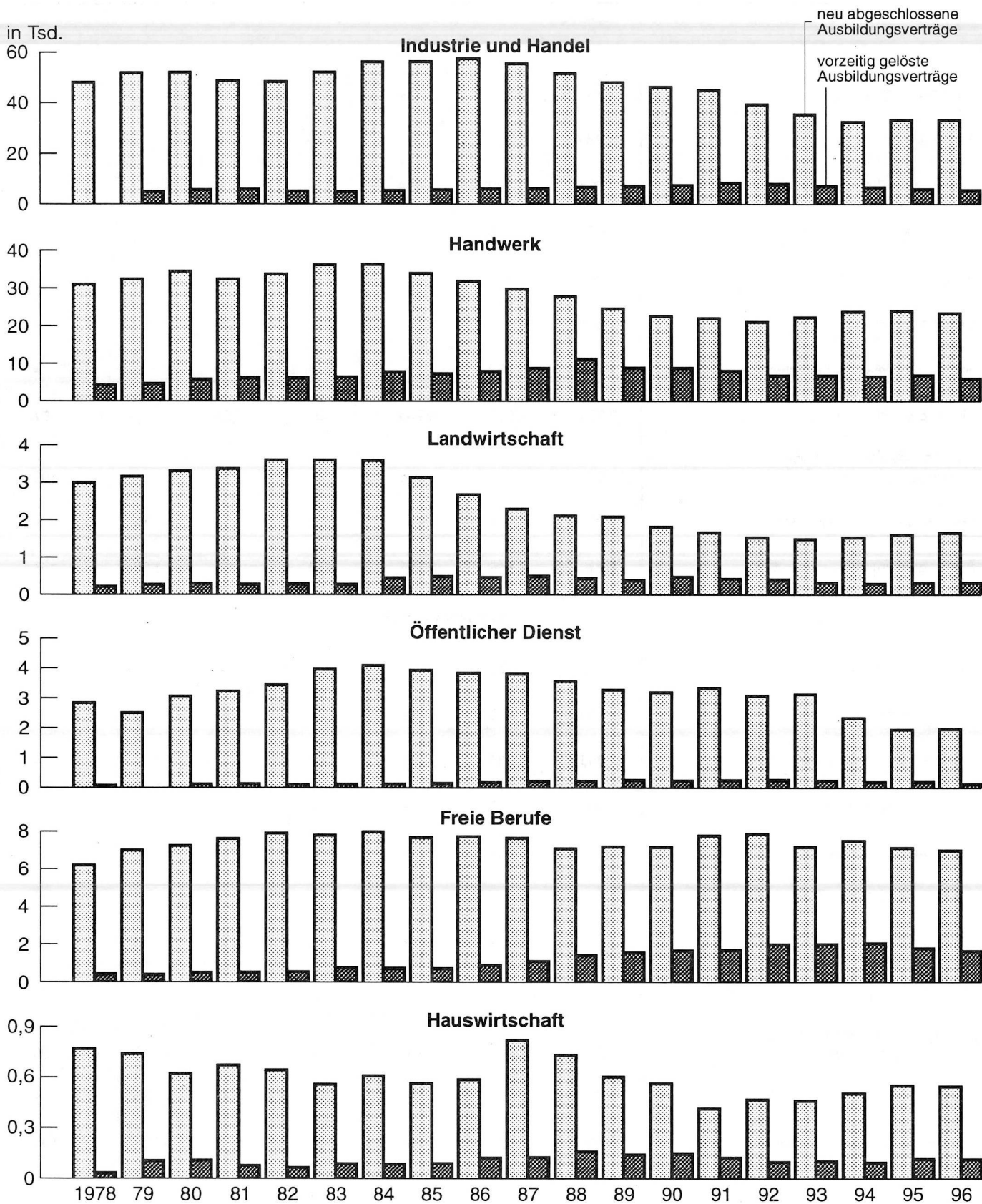
**73. Bestandene Fortbildungs- und Meisterprüfungen in Baden-Württemberg 1996 nach Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe	Ausbildungs- bereiche insgesamt	Davon					
		Industrie- und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
<b>Insgesamt</b>							
Fachkaufmann/-kauffrau	1 338	1 338	-	-	-	-	-
Fachwirt/-wirtin	1 975	1 936	-	39	-	-	-
Fachkraft für Datenverarbeitung	694	200	494	-	-	-	-
Fremdsprachliche Fachkraft	475	475	-	-	-	-	-
Fachkraft für Schreibtechnik	640	640	-	-	-	-	-
Betriebswirt/-wirtin	681	681	-	-	-	-	-
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 314	200	860	-	-	254	-
Meisterprüfungen	9 276	1 931	6 795	400	53	-	97
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen <sup>2)</sup>	1 576	215	1 246	-	15	-	100
Fachhelfer im Gesundheitswesen	951	-	-	-	-	951	-
<b>Prüfungsgruppen insgesamt</b>	<b>18 920</b>	<b>7 616</b>	<b>9 395</b>	<b>439</b>	<b>68</b>	<b>1 205</b>	<b>197</b>
<b>darunter weiblich</b>							
Fachkaufmann/-kauffrau	777	777	-	-	-	-	-
Fachwirt/-wirtin	864	863	-	1	-	-	-
Fachkraft für Datenverarbeitung	303	89	214	-	-	-	-
Fremdsprachliche Fachkraft	460	460	-	-	-	-	-
Fachkraft für Schreibtechnik	622	622	-	-	-	-	-
Betriebswirt/-wirtin	18	18	-	-	-	-	-
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	541	133	216	-	-	192	-
Meisterprüfungen	1 025	68	774	84	3	-	96
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen <sup>2)</sup>	208	8	101	-	-	-	99
Fachhelfer im Gesundheitswesen	951	-	-	-	-	951	-
<b>Prüfungsgruppen zusammen</b>	<b>5 769</b>	<b>3 038</b>	<b>1 305</b>	<b>85</b>	<b>3</b>	<b>1 143</b>	<b>195</b>

1) Industriemeister/in und Fachmeister/in. – 2) Einschließlich "Sonstige Fortbildungsprüfungen" im Handwerk.

Schaubild 13

### Neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg seit 1978 nach Ausbildungsbereichen





## Kapitel 5: Hochschulen

Im Wintersemester 1996/97 waren an den 64 (Vorjahr: 63) Hochschulen in Baden-Württemberg 219 353 Personen eingeschrieben. Die Studierendenzahl ging damit im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester um über 7 000 (– 3,2 %) zurück. Eine Bestandsverringerung ergab sich vor allem an den Universitäten des Landes (– 5 246 bzw. – 3,7 %), doch nahm hier ebenso wie an den staatlichen und nichtstaatlichen Fachhochschulen die Zahl der Ersteinschreibungen bereits wieder zu. Dagegen ist an den Verwaltungsfachhochschulen (VFH) – wohl bedingt durch die geringen Einstellungschancen im öffentlichen Dienst – eine starke Abnahme nicht nur der Studierenden insgesamt, sondern auch der Studienanfänger zu beobachten. Bei einem längerfristigen Vergleich der Studierendenzahlen an den VFH ist zu beachten, daß die frühere VFH Rottenburg mit Beginn des Wintersemesters 1994/95 in eine staatliche Fachhochschule (FH) umgewandelt wurde. Im Wintersemester 1996/97 hat als weitere FH die Kolping-Fachhochschule für Wirtschaft in Riedlingen den Lehrbetrieb aufgenommen. Wie die ebenfalls nichtstaatliche FH Lahr bietet die FH Riedlingen Fernstudiengänge für Berufstätige an.

Ein längerfristiger Vergleich (vgl. Tab. 77) der Studierendenzahlen an Universitäten nach Studienbereichen zeigt, daß in den letzten Jahren vor allem verschiedene natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer einen erheblichen Rückgang verzeichnen. Dies trifft insbesondere auf den Maschinenbau und die Elektrotechnik sowie die Chemie zu. Im letztgenannten Studienbereich liegt die Zahl der Studierenden niedriger als zu Beginn der 80er Jahre; im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften ist dies auch bei der Evangelischen und Katholischen Theologie gegeben. Dagegen ist das studentische Interesse am gymnasialen Lehramt ungebrochen: Die Zahl der Erstimmatrikulierten liegt hier im Wintersemester 1996/97 bei rund 1 450 und ist damit fast so hoch wie die Zahl derjenigen, die sich im gleichen Semester zum Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen eingeschrieben haben, obwohl gegenwärtig die Zahl der hauptberuflichen Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen etwa doppelt so hoch ist wie an Gymnasien.

### Erläuterungen

#### Universitäten

Wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

#### Theologische Hochschulen

Kirchliche oder staatliche Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten oder Fachbereiche der Universitäten.

#### Pädagogische Hochschulen

Wissenschaftliche Hochschulen, die in erster Linie zum Lehrer an einer Grund-, Haupt-, Real- oder Sonderschule ausbilden. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

#### Kunsthochschulen

Sie dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausübung. Im Rahmen ihrer Aufgaben bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

#### Fachhochschulen

Sie bereiten in einem in der Regel aus sechs Studiensemestern und zwei Praxissemestern bestehenden Studium auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife.

#### Verwaltungsfachhochschulen

An diesen Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst werden Bundes- oder Landesbeamte des gehobenen Dienstes ausgebildet. Das Studium ist Bestandteil des Vorbereitungsdienstes der Beamtenanwärter.

#### Berufsakademien

Sie gehören wie die Hochschulen dem tertiären Bildungsbereich an. Sie vermitteln in zwei- oder dreijährigen Ausbildungsgängen im Zusammenwirken von Studienakademien und Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife sowie ein mit einer geeigneten Ausbildungsstätte abgeschlossener Ausbildungsvertrag.

#### Studenten

In einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer).

#### Studienanfänger

Studenten im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

## Hochschulsemester

Semester, die insgesamt im Hochschulbereich an einer deutschen Hochschule verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

## Fachsemester

Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn diese angerechnet worden sind.

## Studienfach

Die in Prüfungsordnungen festgelegte oder sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

## Abschlußprüfung

Die abgelegten Abschlußprüfungen werden ohne Vor- und Zwischenprüfungen erfaßt, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht aber etwa die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

## Gasthörer

Personen, die eine hinreichende Bildung nachweisen, können zur Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen – jedoch nicht zu Prüfungen – zugelassen werden.

## Rechtsgrundlagen

*Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen* (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 10 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

*Hochschulrahmengesetz* (HRG) in der Fassung vom 9. April 1987 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 20. Mai 1994 (BGBl. I S. 1078).

*Universitäten*: Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 10. Januar 1995 (GBl. S. 1, 310), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 776).

*Pädagogische Hochschulen*: Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 10. Januar 1995 (GBl. S. 157, 311), geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 776).

*Kunsthochschulen*: Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHG) in der Fassung vom 10. Januar 1995 (GBl. S. 197, 311), geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 776).

*Fachhochschulen*: Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) in der Fassung vom 10. Januar 1995 (GBl. S. 73, 311), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 776).

*Gesetz über die Berufsakademien* im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegesetz – BAG) in der Fassung vom 10. Januar 1995 (GBl. S. 115, 311), geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 16. Dezember 1996 (GBl. S. 776).

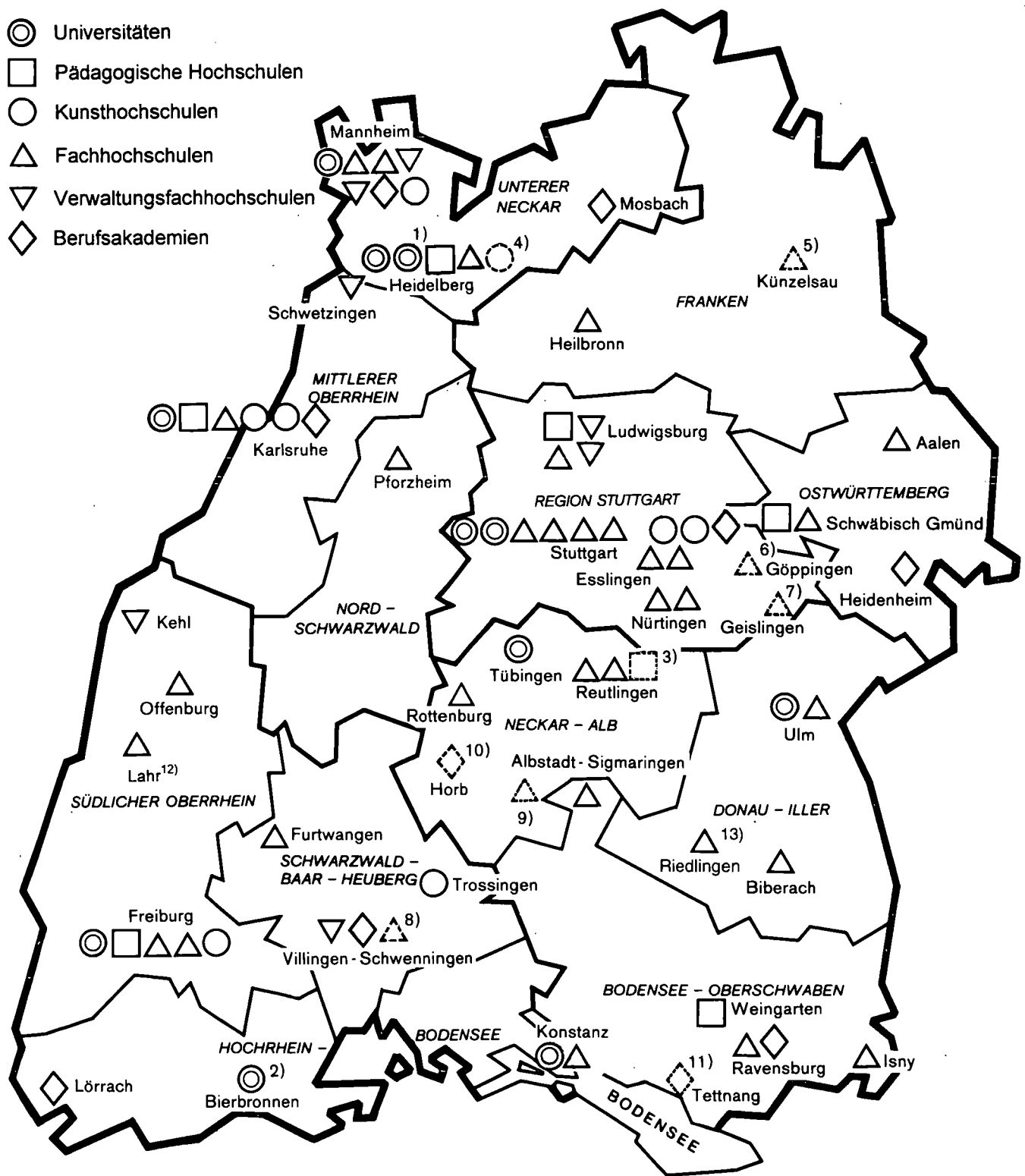
## Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Hochschulen“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“

- Zur Entwicklung der Studierenden im Hochschulbereich, Heft 4, 1984
- Herkunft und Studiengang ausländischer Studenten, Heft 3, 1985
- Studiendauer und Prüfungserfolg ausländischer Studenten, Heft 8, 1985
- Berufsakademien in Baden-Württemberg 1988, Heft 5, 1989
- Die Berufsakademien zu Beginn der 90er Jahre, Heft 3, 1990
- Die Universitäten Baden-Württembergs zu Beginn der neunziger Jahre, Heft 4, 1990
- Die Fachhochschulen Baden-Württembergs zu Beginn der neunziger Jahre, Heft 10, 1990
- Ausländische Studenten in Baden-Württemberg, Heft 1, 1991
- Personal an den Hochschulen Baden-Württembergs, Heft 8, 1991
- Die Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg zu Beginn der neunziger Jahre, Heft 11, 1991
- Hochschulfinanzen 1990, Heft 4, 1992
- Die Verwaltungsfachhochschulen in Baden-Württemberg zu Beginn der neunziger Jahre, Heft 5, 1992
- Einzugsbereiche der Hochschulen in Baden-Württemberg, Heft 11, 1993

## Studienorte in Baden-Württemberg

(Stand: Wintersemester 1996/97)

- ⊙ Universitäten
- Pädagogische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- △ Fachhochschulen
- ▽ Verwaltungsfachhochschulen
- ◇ Berufsakademien



1) Theologische Hochschule für jüdische Studien. – 2) Private wissenschaftliche Hochschule. – 3) Außenstelle der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. – 4) Die Musikhochschulen in Heidelberg und Mannheim wurden 1970 zusammengelegt und tragen seitdem den Namen "Musikhochschule Heidelberg-Mannheim". – 5) Außenstelle der Fachhochschule Heilbronn. – 6) Außenstelle der Fachhochschule Esslingen. – 7) Außenstelle der Fachhochschulen Nürtingen und Ulm. – 8) Außenstelle der Fachhochschule Furtwangen. – 9) Nach der Erweiterung um den Standort Albstadt trägt die ehemalige "Fachhochschule für Technik Sigmaringen" ab Wintersemester 1989/90 den Namen "Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen". – 10) Außenstelle der Berufsakademie Stuttgart. – 11) Außenstelle der Berufsakademie Ravensburg. – 12) Fernfachhochschule Lahr. – 13) Kolping-Fachhochschule (Fernstudium).



74. Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten

Hochschulart Hochschule	Studierende insgesamt	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr in %	Und zwar		Studien- anfänger im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich	
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>137 658</b>	<b>121 426</b>	<b>16 232</b>	<b>55 136</b>	<b>16 508</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>12 559</b>	<b>7 571</b>	<b>21 888</b>
Freiburg	22 073	19 705	2 368	9 998	2 754	+ 0,2	2 105	1 427	3 903
Heidelberg	26 587	22 842	3 745	13 359	2 705	+ 6,4	1 859	1 573	3 425
Hohenheim	5 088	4 619	469	2 207	790	+ 2,3	677	359	1 008
Karlsruhe	17 312	15 414	1 898	3 653	2 050	- 2,6	1 610	524	2 422
Konstanz	8 659	7 801	858	3 753	1 206	- 1,5	910	614	1 498
Mannheim	11 498	10 302	1 196	4 827	1 519	-	1 204	704	2 108
Stuttgart	18 134	15 303	2 831	4 744	2 392	+ 5,1	1 828	767	3 243
Tübingen	23 076	20 569	2 507	10 803	2 474	+ 0,7	1 810	1 353	3 404
Ulm	5 201	4 849	352	1 787	618	- 7,2	556	250	876
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronnen	30	22	8	5	-	( )	-	-	1
<b>Theologische Hochschule</b>									
Heidelberg (Jüdische Studien)	113	104	9	63	14	+250,0	13	7	19
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	<b>18 657</b>	<b>18 263</b>	<b>394</b>	<b>13 537</b>	<b>2 270</b>	<b>- 3,7</b>	<b>2 131</b>	<b>1 849</b>	<b>3 728</b>
Freiburg	4 450	4 324	126	3 101	503	- 3,5	464	401	816
Heidelberg	4 008	3 947	61	3 004	469	+ 3,5	460	385	870
Karlsruhe	2 358	2 327	31	1 862	346	+ 5,8	330	311	491
Ludwigsburg	4 149	4 036	113	2 948	515	- 5,2	460	412	816
Schwäbisch Gmünd	1 593	1 572	21	1 202	165	- 25,7	160	130	295
Weingarten	2 099	2 057	42	1 420	272	- 6,2	257	210	440
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>4 060</b>	<b>3 058</b>	<b>1 002</b>	<b>2 276</b>	<b>484</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>293</b>	<b>274</b>	<b>801</b>
Freiburg (Musik)	562	381	181	332	63	+ 18,9	31	36	88
Heidelberg-Mannheim (Musik)	581	452	129	317	64	- 16,9	39	35	109
Karlsruhe (Bildende Künste)	231	218	13	120	34	+ 25,9	30	22	54
Karlsruhe (Gestaltung)	220	196	24	107	28	- 24,3	19	10	44
Karlsruhe (Musik)	536	336	200	286	58	+ 9,4	22	31	101
Stuttgart (Bildende Künste)	763	692	71	465	108	+ 35,0	93	66	178
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	744	504	240	405	87	- 5,4	42	49	160
Trossingen (Musik)	423	279	144	244	42	- 17,6	17	25	67
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>58 865</b>	<b>55 137</b>	<b>3 728</b>	<b>17 511</b>	<b>8 547</b>	<b>- 10,9</b>	<b>7 763</b>	<b>2 952</b>	<b>9 227</b>
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>44 036</b>	<b>40 589</b>	<b>3 447</b>	<b>10 663</b>	<b>6 114</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>5 392</b>	<b>1 574</b>	<b>6 508</b>
Aalen (Technik und Wirtschaft)	1 984	1 871	113	249	279	+ 57,6	259	49	190
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	1 477	1 366	111	635	229	- 0,4	202	85	251
Biberach (Technik)	1 327	1 282	45	278	137	- 7,4	133	20	168
Esslingen (Sozialwesen)	689	670	19	534	119	- 1,7	116	97	152
Esslingen (Technik)	3 568	3 231	337	177	496	+ 11,5	431	19	255
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	2 207	2 066	141	249	374	+ 4,8	344	64	419
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	3 117	2 876	241	804	467	+ 21,6	411	147	476
Karlsruhe (Technik)	4 646	4 291	355	744	559	+ 5,9	483	82	720
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	2 731	2 462	269	493	391	+ 8,0	332	59	456
Mannheim (Sozialwesen)	466	442	24	301	42	- 4,5	42	32	59
Mannheim (Technik und Gestaltung)	3 134	2 816	318	511	432	+ 22,4	387	59	378
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	2 768	2 597	171	974	283	- 4,4	266	108	412
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	1 703	1 615	88	204	275	+ 19,6	257	45	231
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	3 390	3 150	240	1 371	442	+ 16,0	399	172	408
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	1 173	1 111	62	215	155	- 10,4	150	42	190
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 698	2 192	506	956	492	- 6,1	321	208	602
Rottenburg (Forstwirtschaft)	416	413	3	62	69	- 25,0	69	11	92
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	374	349	25	183	41	+ 10,8	39	21	56
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	507	480	27	377	106	- 20,3	98	91	175
Stuttgart (Druck und Medien)	1 347	1 253	94	458	131	- 0,8	123	44	166
Stuttgart (Technik)	2 250	2 123	127	755	257	- 2,7	234	81	327
Ulm (Technik)	2 064	1 933	131	133	338	+ 5,6	296	38	325
<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>7 114</b>	<b>6 838</b>	<b>276</b>	<b>2 924</b>	<b>966</b>	<b>+ 10,1</b>	<b>905</b>	<b>467</b>	<b>1 089</b>
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	983	971	12	669	198	- 1,5	196	141	224
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	544	535	9	357	90	-	87	62	121
Heidelberg (Rehabilitation)	620	619	1	156	196	+ 4,3	196	48	18
Isny (Technik)	344	332	12	126	71	- 15,5	67	26	75
Lahr (Fern-FH, Berufstätige)	3 610	3 402	208	938	228	+ 27,4	181	81	428
Ludwigsburg (Diakonie)	65	63	2	39	42	- 6,7	42	23	42
Nürtingen (Kunsttherapie)	234	224	10	202	31	+ 24,0	31	29	49
Reutlingen (Sozialwesen)	467	456	11	321	62	+ 47,6	60	35	67
Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)	37	36	1	14	26	( )	25	12	37
Stuttgart (Gestaltung)	210	200	10	102	22	- 4,3	20	10	28
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen</b>	<b>5 015</b>	<b>5 015</b>	<b>-</b>	<b>2 481</b>	<b>907</b>	<b>- 61,6</b>	<b>907</b>	<b>566</b>	<b>970</b>
Kehl (Verwaltung)	1 079	1 079	-	618	276	- 62,9	276	175	283
Ludwigsburg (Finanzen)	810	810	-	380	198	- 18,5	198	99	213
Ludwigsburg (Verwaltung)	2 052	2 052	-	1 270	369	- 59,4	369	247	402
Schwetzingen (Rechtspflege)	227	227	-	143	64	- 5,9	64	45	72
Villingen-Schwenningen (Polizei)	847	847	-	70	-	( )	-	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen</b>	<b>2 700</b>	<b>2 695</b>	<b>5</b>	<b>1 443</b>	<b>560</b>	<b>- 10,1</b>	<b>559</b>	<b>345</b>	<b>660</b>
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 843	1 838	5	1 103	418	- 16,1	417	264	490
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	857	857	-	340	142	+ 13,6	142	81	170
<b>Insgesamt</b>	<b>219 363</b>	<b>197 988</b>	<b>21 365</b>	<b>88 523</b>	<b>27 823</b>	<b>- 3,2</b>	<b>22 769</b>	<b>12 653</b>	<b>35 663</b>

**75. Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76 nach Hochschularten**

Hochschule Hochschulart	Studierende im Winter- semester 1996/97	Dagegen						
		1995/96	1994/95	1993/94	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76
<b>Universitäten zusammen</b>	137 658	142 904	149 150	152 246	148 709	132 181	102 101	86 388
Freiburg	22 073	22 688	23 043	23 282	22 732	22 129	19 127	16 941
Heidelberg	26 587	27 013	28 244	27 981	27 065	26 599	21 563	17 275
Hohenheim	5 088	5 057	5 103	5 269	5 730	5 079	3 846	2 425
Karlsruhe	17 312	18 695	19 970	20 665	20 638	17 315	11 405	11 138
Konstanz	8 659	9 027	9 453	9 582	8 977	5 967	3 631	2 660
Mannheim	11 498	11 724	12 216	12 921	12 652	10 314	6 505	6 508
Stuttgart	18 134	19 214	20 401	20 969	20 402	17 532	13 014	11 000
Tübingen	23 076	24 004	24 906	25 473	24 667	22 735	19 904	17 041
Ulm	5 201	5 454	5 788	6 081	5 841	4 511	3 106	1 400
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronnen	30	28	26	23	5	-	-	-
<b>Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)</b>	113	56	98	118	71	43	23	-
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	18 657	19 038	18 375	16 153	11 851	9 785 <sup>1)</sup>	13 127 <sup>1)</sup>	22 248 <sup>1)</sup>
Freiburg	4 450	4 619	4 384	3 886	2 788	2 106	2 302	4 223
Heidelberg	4 008	3 967	3 702	3 222	2 580	1 876	2 120	3 156
Karlsruhe	2 358	2 342	2 261	1 996	1 429	979	1 274	2 370
Ludwigsburg	4 149	4 283	4 220	3 773	2 834	1 683	1 567	2 673
Schwäbisch Gmünd	1 593	1 687	1 722	1 442	931	702	910	1 594
Weingarten	2 099	2 140	2 086	1 834	1 289	864	1 018	1 725
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	4 060	4 105	4 183	4 024	4 028	3 848	3 332	2 960
Freiburg (Musik)	562	533	532	564	580	596	563	494
Heidelberg-Mannheim (Musik)	581	592	562	537	562	541	434	357
Karlsruhe (Bildende Künste)	231	262	260	246	244	263	189	273
Karlsruhe (Gestaltung)	220	182	133	109	-	-	-	-
Karlsruhe (Musik)	536	511	502	514	509	436	383	266
Stuttgart (Bildende Künste)	763	762	804	774	821	779	725	725
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	744	815	939	851	898	805	741	631
Trossingen (Musik)	423	448	451	429	414	428	297	214
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	58 865	60 409	59 734	58 439	50 583	44 444	29 185	20 497
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen 2) 3)</b>	44 036	44 854	44 386 <sup>r</sup>	44 101 <sup>r</sup>	40 563 <sup>r</sup>	33 962 <sup>r</sup>	23 055 <sup>r</sup>	16 694 <sup>r</sup>
Aalen (Technik und Wirtschaft)	1 984	2 181	2 280	2 535	2 230	2 030	1 180	958
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	1 477	1 528	1 589	1 538	1 172	619	362	284
Biberach (Technik)	1 327	1 341	1 307	1 179	935	842	452	363
Esslingen (Sozialwesen)	689	697	678	675	625	675	706	453
Esslingen (Technik)	3 568	3 605	3 777	3 701	3 398	2 672	1 945	1 312
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	2 207	2 166	2 130	2 135	1 728	1 498	992	883
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	3 117	3 381	3 334	3 322	3 496	2 732	1 870	1 104
Karlsruhe (Technik)	4 646	4 691	4 743	4 538	4 134	3 759	2 861	1 935
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung) 2)	2 731	2 816	2 824	2 712	2 402	2 108	1 467	1 362
Mannheim (Sozialwesen)	466	455	416	393	344	489	458	610
Mannheim (Technik und Gestaltung) 2)	3 134	3 090	2 963	3 143	2 679	2 215	1 555	1 180
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	2 768	2 702	2 579	2 566	2 148	1 620	1 202	566
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	1 703	1 657	1 776	1 791	1 671	1 194	605	367
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft) 2)	3 390	3 208	2 981	2 942	3 095	2 983	1 883	1 459
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	1 173	1 239	1 278	1 341	1 379	1 137	559	278
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 698	2 849	2 858	2 983	2 982	1 923	1 127	748
Rottenburg (Forstwirtschaft)	416	450	324	377	390	440	170	-
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	374	373	363	362	310	260	193	161
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	507	582	586	608	604	583	393	407
Stuttgart (Druck und Medien)	1 347	1 427	1 433	1 334	1 141	1 074	808	436
Stuttgart (Technik)	2 250	2 262	2 332	2 266	2 113	1 976	1 373	1 152
Ulm (Technik)	2 064	2 154	2 289	2 294	2 192	1 785	1 243	827
<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen 2)</b>	7 114	6 584	6 257 <sup>r</sup>	5 435 <sup>r</sup>	3 250 <sup>r</sup>	2 745 <sup>r</sup>	2 647 <sup>r</sup>	2 242 <sup>r</sup>
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	983	946	919	922	848	882	835	751
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	544	549	540	601	633	644	600	459
Heidelberg (Rehabilitation)	620	685	649	569	427	260	456	358
Isny (Technik)	344	394	424	507	455	280	140	131
Lahr (Fern-FH, Berufstätige)	3 610	3 134	2 676	1 824	-	-	-	-
Ludwigsburg (Diakonie)	65	69	22	-	-	-	-	-
Nürtingen (Kunsttherapie)	234	207	205	190	132	-	-	-
Reutlingen (Sozialwesen)	467	397	394	384	353	452	437	392
Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)	37	-	-	-	-	-	-	-
Stuttgart (Gestaltung)	210	203	188	181	131	15	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen 4)</b>	5 015	6 160	5 885	6 210 <sup>r</sup>	4 415 <sup>r</sup>	4 053 <sup>r</sup>	3 483 <sup>r</sup>	1 561
Kehl (Verwaltung)	1 079	1 336	1 136	1 080	907	936	641	643
Ludwigsburg (Finanzen)	810	969	1 221	1 317	1 004	842	897	-
Ludwigsburg (Verwaltung)	2 052	2 304	2 047	2 053	1 184	1 211	1 029	918
Schweizingen (Rechtspflege)	227	277	367	452	391	313	377	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	847	1 274	1 114	931	539	311	369	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen</b>	2 700	2 811	2 882	2 693	2 355	3 684	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 843	2 112	2 284	2 249	1 558	1 590	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	857	699	598	444	459	895	-	-
Sigmaringen (Finanzen) 5)	-	-	-	-	338	1 199	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>219 353</b>	<b>226 512</b>	<b>231 640</b>	<b>230 980</b>	<b>215 242</b>	<b>190 301</b>	<b>147 768</b>	<b>132 093</b>

1) Einschließlich der Pädagogischen Hochschulen, die den Lehrbetrieb eingestellt haben. - 2) Die nichtstaatlichen Fachhochschulen für Gestaltung Konstanz und Mannheim sind mit den dortigen Staatlichen Fachhochschulen ab dem Wintersemester 1995/96 und die beiden staatlichen Fachhochschulen in Pforzheim ab dem Wintersemester 1992/93 zusammengelegt worden. - 3) Bis 1994/95 ohne Fachhochschule Rottenburg - 4) Bis 1994/95 einschließlich (Verwaltungs-) Fachhochschule Rottenburg - 5) Die Ausbildung wurde nach Münster NRW verlagert.

**76. Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt**

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studierende an Hoch- schulen insgesamt	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr in %	Und zwar		Studien- anfänger im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich	
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>45 157</b>	<b>38 896</b>	<b>6 261</b>	<b>29 017</b>	<b>5 846</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>3 969</b>	<b>4 221</b>	<b>9 062</b>
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	140	134	6	99	1	( )	-	-	18
Evangelische Theologie	2 448	2 306	142	1 252	182	- 12,9	149	115	265
Katholische Theologie	1 602	1 499	103	826	178	- 16,8	163	116	300
Philosophie	2 040	1 706	334	725	201	- 2,0	120	86	467
Geschichte	4 484	4 066	418	1 887	462	+ 1,5	359	241	765
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	973	911	62	577	138	- 15,3	126	105	311
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 152	919	233	720	146	+ 33,9	99	98	263
Altphilologie, Neugriechisch	551	480	71	306	71	+ 7,6	50	44	90
Germanistik	11 869	9 000	2 869	8 537	2 381	+ 6,7	1 177	1 850	2 700
Anglistik, Amerikanistik	5 353	4 843	510	3 708	776	+ 9,0	662	563	1 047
Romanistik	3 778	3 249	529	3 003	435	+ 2,8	333	362	626
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	552	396	156	433	61	+ 13,0	39	45	103
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 237	1 040	197	687	141	+ 45,4	109	95	252
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 062	969	93	662	94	+ 8,0	84	68	151
Psychologie	3 082	2 876	206	2 152	319	+ 4,9	282	230	468
Erziehungswissenschaften	4 271	3 944	327	3 027	259	- 16,5	217	202	1 110
Sonderpädagogik	563	558	5	416	1	- 50,0	-	1	126
<b>Sport</b>	<b>3 426</b>	<b>3 314</b>	<b>112</b>	<b>1 554</b>	<b>346</b>	<b>- 2,0</b>	<b>335</b>	<b>174</b>	<b>450</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften<sup>1)</sup></b>	<b>62 528</b>	<b>57 486</b>	<b>5 042</b>	<b>24 159</b>	<b>8 701</b>	<b>- 13,1</b>	<b>7 426</b>	<b>3 921</b>	<b>10 404</b>
davon									
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	978	969	9	735	121	+ 6,1	119	95	162
Politikwissenschaften	2 693	2 259	434	977	290	- 1,4	179	128	393
Sozialwissenschaften	1 880	1 705	175	904	301	+ 15,8	262	173	541
Sozialwesen	3 902	3 793	109	2 699	618	+ 1,6	606	440	759
Rechtswissenschaft	12 587	11 613	974	5 240	1 522	- 5,3	1 263	716	1 733
Verwaltungswissenschaft	9 038	8 941	97	4 395	1 590	- 49,2	1 561	960	1 779
Wirtschaftswissenschaften	24 934	22 194	2 740	8 292	3 417	+ 7,6	2 706	1 286	4 031
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	16 666	14 781	1 885	5 418	2 215	+ 4,4	1 702	855	2 495
Management im Gesundheits- und Sozialbereich	22	22	-	10	15	( )	15	8	22
Touristik	409	369	40	313	43	(+330,0)	36	37	48
Volkswirtschaftslehre	4 427	3 866	561	1 361	594	+ 15,3	478	191	779
Wirtschaftspädagogik	1 116	1 088	28	510	153	- 0,6	146	73	204
Wirtschaftswissenschaften	2 260	2 038	222	665	369	- 2,1	304	110	451
Wirtschaftsingenieurwesen	6 516	6 012	504	917	842	+ 2,4	730	123	1 006
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>40 141</b>	<b>37 180</b>	<b>2 961</b>	<b>13 288</b>	<b>4 905</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>4 315</b>	<b>1 963</b>	<b>6 698</b>
davon									
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 197	1 183	14	1 059	96	- 20,7	95	89	117
Mathematik	6 636	6 260	376	2 906	948	- 4,2	887	550	1 446
Informatik	9 641	8 636	1 005	1 098	1 310	+ 25,5	1 109	176	1 754
Physik, Astronomie	5 305	4 969	336	554	431	- 11,1	374	52	600
Chemie	4 844	4 444	400	1 451	549	- 7,1	456	249	739
Pharmazie	1 499	1 389	110	1 039	157	- 4,3	147	106	182
Biologie	6 775	6 310	465	3 748	973	+ 5,3	862	562	1 175
Geowissenschaften	1 793	1 639	154	511	176	+ 2,9	144	69	299
Geographie	2 451	2 350	101	922	265	+ 31,2	241	110	386
<b>Humanmedizin</b>	<b>12 920</b>	<b>11 747</b>	<b>1 173</b>	<b>6 023</b>	<b>1 063</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>901</b>	<b>539</b>	<b>1 197</b>
davon									
Allgemeinmedizin	11 218	10 223	995	5 298	945	+ 1,0	795	479	1 054
Zahnmedizin	1 702	1 524	178	725	118	- 1,7	106	60	143
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>4 706</b>	<b>4 394</b>	<b>312</b>	<b>2 416</b>	<b>634</b>	<b>- 9,0</b>	<b>560</b>	<b>337</b>	<b>845</b>
davon									
Landespflege, Umweltgestaltung	593	590	3	322	48	- 15,8	48	24	69
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	1 817	1 601	216	799	268	+ 1,9	222	127	379
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 052	1 001	51	226	145	- 17,1	132	32	195
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	1 244	1 202	42	1 069	173	- 14,4	158	154	202
<b>Ingenieurwissenschaften<sup>2)</sup></b>	<b>41 185</b>	<b>37 029</b>	<b>4 156</b>	<b>6 175</b>	<b>5 329</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>4 492</b>	<b>847</b>	<b>5 478</b>
davon									
Ingenieurwissenschaften allgemein	1 136	1 056	80	133	155	- 0,6	123	20	206
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	16 350	14 827	1 523	1 741	2 051	+ 3,6	1 740	267	2 004
Elektrotechnik	8 384	7 446	938	321	1 189	+ 3,9	978	57	1 111
Verkehrstechnik, Nautik	1 845	1 627	218	75	292	- 0,3	244	18	226
Architektur, Innenarchitektur	5 831	5 295	536	2 504	662	+ 5,8	593	286	724
Raumplanung	58	13	45	28	9	- 18,2	-	4	14
Bauingenieurwesen	6 328	5 575	753	1 037	840	- 6,0	690	156	1 006
Vermessungswesen	1 253	1 190	63	336	131	- 22,5	124	39	187
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>9 290</b>	<b>7 942</b>	<b>1 348</b>	<b>5 891</b>	<b>999</b>	<b>- 2,0</b>	<b>761</b>	<b>651</b>	<b>1 529</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>219 363</b>	<b>197 988</b>	<b>21 366</b>	<b>88 523</b>	<b>27 823</b>	<b>- 3,2</b>	<b>22 759</b>	<b>12 653</b>	<b>35 663</b>
darunter									
Studenten nach angestrebtem Lehramt: an Gymnasien <sup>3)</sup>	13 154	12 826	328	7 400	1 527	+ 7,5	1 469	917	1 969
an beruflichen Schulen	7	6	1	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Diplom-Handelslehrer. - 2) Einschließlich Diplom- Gewerbelehrer. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

**77. Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt**

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studierende an Universitäten 1996/97		Dagegen					
	insgesamt	darunter weiblich	1995/96	1994/95	1993/94	1990/91	1985/86	1980/81
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>35 834</b>	<b>21 907</b>	<b>35 936</b>	<b>37 220</b>	<b>37 020</b>	<b>33 659</b>	<b>32 757</b>	<b>26 702</b>
davon								
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	57	36	63	53	33	-	-	-
Evangelische Theologie	1 784	757	1 927	2 106	2 292	2 798	3 797	2 427
Katholische Theologie	1 026	372	1 023	978	1 024	1 121	1 566	1 250
Philosophie	2 040	725	2 078	2 190	2 152	2 022	1 969	1 511
Geschichte	4 062	1 713	4 101	4 287	4 300	3 993	3 374	2 024
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	465	200	468	451	448	146	134	70
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 152	720	1 118	1 092	1 066	1 328	653	139
Alphilologie, Neugriechisch	551	306	552	555	547	481	520	407
Germanistik <sup>1)</sup>	8 635	5 765	8 476	8 947	8 644	7 557	7 554	7 000
Anglistik, Amerikanistik	4 347	3 040	4 239	4 421	4 333	3 178	2 880	3 319
Romanistik	3 526	2 783	3 549	3 731	3 792	3 453	3 466	2 898
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	552	433	581	684	699	722	561	566
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 124	624	1 163	1 235	1 253	1 886	1 683	1 003
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 062	662	1 093	1 073	1 078	-	-	-
Psychologie	3 082	2 152	3 074	3 042	3 139	3 031	2 888	2 538
Erziehungswissenschaften	2 366	1 616	2 384	2 342	2 173	1 943	1 712	1 550
Sonderpädagogik	3	3	47	33	47	-	-	-
<b>Sport</b>	<b>1 935</b>	<b>733</b>	<b>1 948</b>	<b>1 962</b>	<b>1 947</b>	<b>1 674</b>	<b>1 727</b>	<b>2 026</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <sup>2)</sup></b>	<b>34 760</b>	<b>12 029</b>	<b>35 655</b>	<b>36 448</b>	<b>36 848</b>	<b>36 303</b>	<b>31 223</b>	<b>21 795</b>
davon								
Politikwissenschaften und Sozialwissenschaften	4 573	1 881	4 568	4 712	4 563	5 063	3 916	2 720
Sozialwesen	88	63	87	76	63	33	-	-
Rechtswissenschaft	12 587	5 240	12 640	12 288	11 818	11 124	11 617	9 448
Verwaltungswissenschaft	1 323	471	1 431	1 486	1 708	905	345	248
Wirtschaftswissenschaften	13 533	4 056	14 255	15 130	16 047	16 461	12 565	7 775
davon								
Betriebswirtschaftslehre	5 926	1 585	6 166	6 581	7 168	8 143	6 057	3 272
Volkswirtschaftslehre	4 388	1 348	4 740	5 226	5 521	4 660	3 996	1 578
Wirtschaftspädagogik	1 116	510	1 145	1 083	1 077	720	321	512
Wirtschaftswissenschaften	2 103	613	2 204	2 240	2 281	2 938	2 150	2 405
Wirtschaftsingenieurwesen	2 656	318	2 674	2 756	2 649	2 717	2 780	1 604
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>29 543</b>	<b>8 953</b>	<b>31 743</b>	<b>33 799</b>	<b>35 450</b>	<b>35 548</b>	<b>28 608</b>	<b>21 554</b>
davon								
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	1	1	-	-	-
Mathematik	4 408	1 398	4 837	5 114	5 215	4 544	3 382	3 064
Informatik	4 725	438	4 858	5 028	5 233	4 892	3 114	1 400
Physik, Astronomie	5 202	541	5 917	6 578	7 143	7 598	5 421	3 759
Chemie	3 983	1 097	4 562	5 083	5 582	6 293	5 620	4 938
Pharmazie	1 499	1 039	1 523	1 501	1 506	1 523	1 594	1 349
Biologie	5 827	3 130	5 991	6 238	6 426	6 586	6 083	4 528
Geowissenschaften	1 793	511	1 915	2 016	2 029	1 921	1 936	1 410
Geographie	2 106	799	2 140	2 240	2 315	2 191	1 458	1 106
<b>Humanmedizin</b>	<b>12 920</b>	<b>6 023</b>	<b>13 261</b>	<b>13 676</b>	<b>14 045</b>	<b>14 883</b>	<b>14 486</b>	<b>12 247</b>
davon								
Allgemeinmedizin	11 218	5 298	11 515	11 856	12 244	13 033	12 835	10 868
Zahnmedizin	1 702	725	1 746	1 820	1 801	1 850	1 651	1 379
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>2 416</b>	<b>1 121</b>	<b>2 416</b>	<b>2 507</b>	<b>2 653</b>	<b>3 222</b>	<b>3 272</b>	<b>2 757</b>
davon								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie <sup>3)</sup>	1 453	694	1 423	1 456	1 565	2 119	2 145	1 783
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	636	164	635	650	645	632	596	509
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	327	263	358	401	443	471	531	465
<b>Ingenieurwissenschaften <sup>4)</sup></b>	<b>18 152</b>	<b>2 944</b>	<b>19 752</b>	<b>21 141</b>	<b>21 863</b>	<b>20 970</b>	<b>17 776</b>	<b>13 426</b>
davon								
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	5 949	495	6 886	7 780	8 411	10 292	8 375	5 795
Elektrotechnik	3 339	162	3 740	4 135	4 474	4 469	3 639	2 908
Verkehrstechnik, Nautik	1 082	60	1 146	1 268	1 314	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur	3 543	1 441	3 612	3 590	3 647	3 489	3 101	2 317
Raumplanung	58	28	54	64	59	-	-	-
Bauingenieurwesen	3 795	677	3 899	3 882	3 566	2 418	2 375	2 108
Vermessungswesen	386	81	415	422	392	302	286	298
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>2 098</b>	<b>1 426</b>	<b>2 193</b>	<b>2 397</b>	<b>2 420</b>	<b>2 450</b>	<b>2 332</b>	<b>1 594</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>137 668</b>	<b>55 136</b>	<b>142 904</b>	<b>149 150</b>	<b>152 246</b>	<b>148 709</b>	<b>132 181</b>	<b>102 101</b>
darunter								
Studenten nach angestrebtem Lehramt:								
an Gymnasien <sup>5)</sup>	12 394	6 941	12 508	12 565	12 008	8 298	8 743	14 167
an beruflichen Schulen	7	-	15	23	36	263	229	734

1) Einschließlich Vorsemesterkurs Deutsch. - 2) Einschließlich Diplom-Handelslehrer. - 3) Bis 1991/92 nur Agrarwissenschaften. - 4) Einschließlich Diplom-Gewerbelehrer. - 5) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

**78. Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen,**

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studierende an Univer- sitäten <sup>1)</sup> insgesamt	Davon an der Universität								
			Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
1	<b>Sprach- und Kulturwissen- schaften</b>	35 807	7 356	9 933	205	875	2 559	3 246	2 836	8 797	-
2	davon <b>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</b>	57	57	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Evangelische Theologie	1 784	-	1 015	-	-	-	-	-	769	-
4	Katholische Theologie	1 026	701	-	-	-	-	-	-	325	-
5	Philosophie	2 013	292	402	-	167	244	114	106	688	-
6	Geschichte	4 062	1 098	890	-	97	332	256	427	962	-
7	Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	465	-	-	205	-	196	1	-	63	-
8	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	1 152	25	105	-	339	221	5	369	88	-
9	Altphilologie, Neugriechisch	551	161	156	-	-	44	47	-	143	-
10	Germanistik	8 635	2 150	2 243	-	142	593	946	722	1 839	-
11	Anglistik, Amerikanistik	4 347	665	1 294	-	-	254	630	699	805	-
12	Romanistik	3 526	775	1 324	-	-	129	411	292	595	-
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	552	74	215	-	-	28	114	-	121	-
14	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 124	282	463	-	-	-	-	-	379	-
15	Kulturwissenschaften i. e. S.	1 062	291	327	-	-	-	-	-	444	-
16	Psychologie	3 082	593	760	-	-	511	545	-	673	-
17	Erziehungswissenschaften	2 366	192	739	-	130	7	177	221	900	-
18	Sonderpädagogik	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
19	<b>Sport</b>	1 935	323	533	-	223	119	-	260	477	-
20	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	34 757	5 231	5 360	2 488	2 855	4 340	7 026	1 650	5 807	-
21	davon Politikwissenschaften	2 693	437	561	-	-	218	557	394	526	-
22	Sozialwissenschaften	1 877	350	372	-	-	233	612	9	301	-
23	Sozialwesen	88	-	88	-	-	-	-	-	-	-
24	Rechtswissenschaft	12 587	3 083	3 067	-	-	2 040	1 557	-	2 840	-
25	Verwaltungswissenschaft	1 323	-	-	-	-	1 323	-	-	-	-
26	Wirtschaftswissenschaften	13 533	1 361	1 272	2 488	199	526	4 300	1 247	2 140	-
27	davon Betriebswirtschaftslehre	5 926	-	-	-	-	-	3 200	1 241	1 485	-
28	Volkswirtschaftslehre	4 388	1 361	1 272	-	199	502	393	6	655	-
29	Wirtschaftspädagogik	1 116	-	-	430	-	-	686	-	-	-
30	Wirtschaftswissenschaften	2 103	-	-	2 058	-	24	21	-	-	-
31	Wirtschaftsingenieurwesen	2 656	-	-	-	2 656	-	-	-	-	-
32	<b>Mathematik, Naturwissen- schaften</b>	29 543	4 744	5 513	615	4 846	1 637	1 226	3 828	4 743	2 391
33	davon Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Mathematik	4 408	621	990	-	621	222	228	540	465	721
35	Informatik	4 725	268	8	-	1 558	-	729	1 139	433	590
36	Physik, Astronomie	5 202	587	1 506	8	930	470	-	670	676	355
37	Chemie	3 983	686	686	104	583	318	-	586	747	273
38	Pharmazie	1 499	549	519	-	-	-	-	-	431	-
39	Biologie	5 827	1 226	1 076	503	448	627	-	330	1 165	452
40	Geowissenschaften	1 793	320	265	-	501	-	-	234	473	-
41	Geographie	2 106	487	463	-	205	-	269	329	353	-
42	<b>Humanmedizin</b>	12 920	3 195	4 553	-	-	-	-	-	2 824	2 348
43	davon Allgemeinmedizin	11 218	2 674	4 069	-	-	-	-	-	2 357	2 118
44	Zahnmedizin	1 702	521	484	-	-	-	-	-	467	230
45	<b>Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften</b>	2 416	636	-	1 780	-	-	-	-	-	-
46	davon Agrarwissenschaften, Lebensmit- tel- und Getränketechnologie	1 453	-	-	1 453	-	-	-	-	-	-
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	636	636	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	327	-	-	327	-	-	-	-	-	-
49	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	18 152	40	-	-	8 266	-	-	9 384	-	462
50	davon Maschinenbau, Verfahrenstechnik	5 949	-	-	-	2 870	-	-	3 079	-	-
51	Elektrotechnik	3 339	40	-	-	1 651	-	-	1 186	-	462
52	Verkehrstechnik, Nautik	1 082	-	-	-	-	-	-	1 082	-	-
53	Architektur, Innenarchitektur	3 543	-	-	-	1 327	-	-	2 216	-	-
54	Raumplanung	58	-	-	-	58	-	-	-	-	-
55	Bauingenieurwesen	3 795	-	-	-	2 181	-	-	1 614	-	-
56	Vermessungswesen	386	-	-	-	179	-	-	207	-	-
57	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	2 098	548	695	-	247	4	-	176	428	-
58	<b>Insgesamt</b>	137 628	22 073	26 587	5 088	17 312	8 659	11 498	18 134	23 076	5 201
59	darunter Studenten nach angestrebtem Lehramt: an Gymnasien	12 394	2 910	2 855	93	712	961	740	1 075	2 804	244
60	an beruflichen Schulen <sup>2)</sup>	7	-	-	-	3	-	-	4	-	-

1) Ohne Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronnen. – 2) Ohne Diplom Gewerbe- und Handelslehrer.

**Studienfächern und Fachsemestern**

Von den Studenten waren im ... Fachsemester															Lfd. Nr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14 und höheren		
6 685	2 631	4 049	1 702	3 199	1 283	2 518	1 157	2 178	1 149	2 015	957	1 501	4 783	1	
-	19	2	35	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
137	55	140	57	118	60	171	66	138	53	181	68	160	380	3	
183	135	119	58	106	41	81	22	65	35	55	19	28	79	4	
467	272	224	156	159	76	72	29	61	50	55	42	55	295	5	
714	359	438	262	293	185	260	131	222	129	215	118	145	591	6	
135	7	122	1	87	1	41	2	16	1	10	-	13	29	7	
263	109	139	74	96	43	45	31	50	42	39	28	35	158	8	
90	44	61	26	42	14	44	11	50	15	43	15	33	63	9	
1 932	637	928	362	702	312	530	307	546	275	454	251	314	1 085	10	
840	320	494	230	412	180	329	189	250	186	259	123	153	382	11	
579	290	377	186	327	146	256	146	201	145	195	125	135	418	12	
103	35	49	12	48	16	56	12	26	17	30	15	34	99	13	
233	96	113	70	91	45	53	31	45	25	42	26	40	214	14	
151	68	122	52	95	34	73	26	64	24	54	29	51	219	15	
468	32	413	30	385	51	292	104	254	115	222	69	198	449	16	
389	151	308	91	238	79	215	49	190	37	161	29	107	322	17	
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
274	3	256	15	196	23	235	26	242	25	206	31	171	232	19	
5 581	1 201	4 525	962	4 121	1 154	3 418	1 297	3 360	1 278	2 597	797	1 448	3 018	20	
393	112	288	72	268	91	240	101	241	93	199	76	119	400	21	
541	34	286	43	203	30	154	26	136	36	102	19	82	185	22	
22	-	31	-	14	-	11	-	1	-	3	-	3	3	23	
1 733	528	1 675	458	1 690	506	1 418	511	1 389	377	799	241	427	835	24	
149	4	178	21	64	66	50	114	82	130	92	79	61	233	25	
2 287	520	1 680	357	1 478	438	1 222	503	1 219	588	1 167	354	652	1 068	26	
921	280	714	165	628	211	502	229	513	260	494	167	340	502	27	
740	178	458	158	428	162	382	186	364	220	384	128	177	423	28	
204	52	156	24	97	39	103	51	119	47	107	41	30	46	29	
422	10	352	10	325	26	235	37	223	61	182	18	105	97	30	
456	3	387	11	404	23	323	42	292	54	235	28	104	294	31	
4 815	792	3 448	625	3 238	568	2 815	528	2 930	562	2 860	484	2 060	3 818	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
891	155	566	127	534	106	388	56	367	75	370	58	214	501	34	
894	23	528	25	531	51	450	41	489	40	506	40	413	694	35	
580	121	484	97	496	88	511	80	581	108	603	122	477	854	36	
591	183	419	123	386	97	336	101	353	69	384	90	260	591	37	
182	95	182	81	181	77	176	80	166	78	81	30	34	56	38	
1 046	113	813	83	692	79	598	67	608	79	569	66	390	624	39	
299	72	220	60	202	40	160	47	154	38	147	29	122	203	40	
332	30	236	29	216	30	196	56	212	75	200	49	150	295	41	
1 197	563	1 136	534	1 133	516	1 130	535	1 057	683	910	626	934	1 966	42	
1 054	431	997	409	1 007	393	1 000	403	930	565	785	523	868	1 853	43	
143	132	139	125	126	123	130	132	127	118	125	103	66	113	44	
470	56	354	44	308	53	250	57	262	43	258	46	99	116	45	
311	36	221	22	185	40	134	45	141	30	128	32	45	83	46	
103	16	89	19	88	9	83	10	80	9	72	11	34	13	47	
56	4	44	3	35	4	33	2	41	4	58	3	20	20	48	
2 550	100	2 137	102	2 070	305	1 898	272	2 041	471	1 956	368	1 444	2 438	49	
678	43	586	48	523	113	507	140	625	237	681	174	519	1 075	50	
503	12	345	10	371	46	368	33	413	89	366	63	274	446	51	
179	10	156	12	98	43	89	16	106	28	124	40	67	114	52	
480	14	415	13	442	26	422	25	424	48	353	53	287	541	53	
14	3	13	1	13	1	4	2	5	-	1	1	-	-	54	
638	16	566	16	570	74	463	55	411	68	386	34	270	228	55	
58	2	56	2	53	2	45	1	57	1	45	3	27	34	56	
316	115	210	102	178	75	131	52	125	70	115	60	66	483	57	
21 888	5 461	16 115	4 086	14 443	3 977	12 395	3 924	12 195	4 281	10 917	3 369	7 723	16 854	58	
1 829	379	1 355	330	1 342	351	1 244	410	1 294	457	1 194	370	740	1 099	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	60	

**79. Studierende an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach ausgewählten angestrebten Abschlüssen und Fachsemestern**

Fachsemester	Studierende insgesamt	Davon an der Pädagogischen Hochschule					
		Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Ludwigsburg	Schwäbisch Gmünd	Weingarten
<b>Studenten insgesamt</b>	<b>18 657</b>	<b>4 450</b>	<b>4 008</b>	<b>2 358</b>	<b>4 149</b>	<b>1 593</b>	<b>2 099</b>
darunter weiblich	13 537	3 101	3 004	1 862	2 948	1 202	1 420
		<b>darunter</b>					
		<b>Lehramt an Grund- und Hauptschulen</b>					
1. Semester	1 803	343	358	380	328	192	202
2. "	601	104	112	126	105	89	65
3. "	1 718	362	286	338	314	223	195
4. "	638	151	94	120	129	82	62
5. "	1 597	306	244	322	278	248	199
6. "	625	126	99	127	112	98	63
7. "	1 506	284	225	306	264	244	183
8. "	535	129	68	145	82	63	48
9. "	635	124	105	132	136	78	60
10. "	169	44	38	24	40	12	11
11. "	141	36	24	31	23	17	10
12. " und höher	258	47	63	57	55	23	13
<b>Zusammen</b>	<b>10 226</b>	<b>2 056</b>	<b>1 716</b>	<b>2 108</b>	<b>1 866</b>	<b>1 369</b>	<b>1 111</b>
darunter weiblich	8 092	1 602	1 426	1 653	1 508	1 036	867
		<b>Lehramt an Realschulen</b>					
1. Semester	609	168	164	-	158	-	119
2. "	199	69	44	-	56	-	30
3. "	551	160	162	-	129	-	100
4. "	215	73	52	-	55	-	35
5. "	467	153	120	-	113	-	81
6. "	249	90	56	-	59	-	44
7. "	455	143	114	-	119	-	79
8. "	207	82	43	-	42	-	40
9. "	406	121	105	-	108	-	72
10. "	172	57	37	-	53	-	25
11. "	152	38	31	-	58	-	25
12. " und höher	218	43	78	-	73	-	24
<b>Zusammen</b>	<b>3 900</b>	<b>1 197</b>	<b>1 006</b>	<b>-</b>	<b>1 023</b>	<b>-</b>	<b>674</b>
darunter weiblich	2 164	678	571	-	537	-	378
		<b>Lehramt an Sonderschulen (grundständig)</b>					
1. Semester	140	-	78	-	62	-	-
2. "	42	-	23	-	19	-	-
3. "	124	-	67	-	57	-	-
4. "	50	-	24	-	26	-	-
5. "	151	-	81	-	70	-	-
6. "	86	-	46	-	40	-	-
7. " und höher	621	-	341	-	280	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 214</b>	<b>-</b>	<b>660</b>	<b>-</b>	<b>554</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter weiblich	904	-	519	-	385	-	-
		<b>Lehramt an Sonderschulen (Aufbaustudium)</b>					
1. Semester	96	-	53	-	43	-	-
2. "	26	-	12	-	14	-	-
3. "	65	-	42	-	23	-	-
4. "	32	-	18	-	14	-	-
5. "	62	-	36	-	26	-	-
6. " und höher	51	-	25	-	26	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>332</b>	<b>-</b>	<b>186</b>	<b>-</b>	<b>146</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter weiblich	240	-	149	-	91	-	-
		<b>Diplom-Pädagoge<sup>1)</sup></b>					
1. Semester	224	73	80	11	24	25	11
2. "	73	33	25	6	3	6	-
3. "	127	73	25	6	10	6	7
4. "	53	29	14	2	2	3	3
5. "	142	75	16	5	22	22	2
6. "	87	39	12	1	25	8	2
7. "	110	57	13	1	29	5	5
8. "	90	42	9	4	28	5	2
9. "	87	52	9	3	16	4	3
10. "	47	33	6	1	7	-	-
11. "	63	42	9	1	7	3	1
12. " und höher	160	93	11	4	24	11	17
<b>Zusammen</b>	<b>1 263</b>	<b>641</b>	<b>229</b>	<b>45</b>	<b>197</b>	<b>98</b>	<b>53</b>
darunter weiblich	901	438	178	41	145	68	31

1) Einschließlich Aufbaustudium.

**80. Studierende an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76**

Pädagogische Hochschule	Merkmal	Studierende an Pädagogischen Hochschulen 1996/97 insgesamt	Dagegen					1975/76
			1995/96	1994/95	1990/91	1985/86	1980/81	
Esslingen	<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	-	1 078	1 903
	und zwar weiblich	-	-	-	-	-	802	1 325
	Ausländer	-	-	-	-	-	16	25
Freiburg	<b>Zusammen</b>	4 450	4 619	4 384	2 788	2 106	2 302	4 223
	und zwar weiblich	3 101	3 198	3 070	2 046	1 447	1 531	2 763
	Ausländer	126	120	109	31	10	23	29
Heidelberg	<b>Zusammen</b>	4 008	3 967	3 702	2 580	1 876	2 120	3 156
	und zwar weiblich	3 004	2 951	2 778	2 018	1 376	1 418	1 950
	Ausländer	61	68	69	17	13	18	5
Karlsruhe	<b>Zusammen</b>	2 358	2 342	2 261	1 429	979	1 274	2 370
	und zwar weiblich	1 862	1 843	1 802	1 148	785	929	1 531
	Ausländer	31	25	27	18	21	12	24
Lörrach	<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	-	409	672
	und zwar weiblich	-	-	-	-	-	255	354
	Ausländer	-	-	-	-	-	2	2
Ludwigsburg	<b>Zusammen</b>	4 149	4 283	4 220	2 834	1 683	1 567	2 673
	und zwar weiblich	2 948	3 101	3 063	2 122	1 183	1 000	1 679
	Ausländer	113	113	93	25	23	18	7
Reutlingen	<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	1 205	1 787	3 003
	und zwar weiblich	-	-	-	-	805	1 077	1 770
	Ausländer	-	-	-	-	5	13	22
Schwäbisch Gmünd	<b>Zusammen</b>	1 593	1 687	1 722	931	702	910	1 594
	und zwar weiblich	1 202	1 299	1 323	643	456	584	892
	Ausländer	21	15	16	13	7	4	7
Weingarten	<b>Zusammen</b>	2 099	2 140	2 086	1 289	864	1 018	1 725
	und zwar weiblich	1 420	1 448	1 414	873	583	660	929
	Ausländer	42	32	29	4	9	10	8
Berufspädagogische Hochschule Esslingen	<b>Zusammen</b>	-	-	-	-	370	662	929
	und zwar weiblich	-	-	-	-	294	485	481
	Ausländer	-	-	-	-	1	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18 667</b>	<b>19 038</b>	<b>18 375</b>	<b>11 851</b>	<b>9 785</b>	<b>13 127</b>	<b>22 248</b>
	und zwar weiblich	13 537	13 840	13 450	8 850	6 929	8 741	13 674
	Ausländer	394	373	343	108	89	117	133



**81. Studierende an Fachhochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern**

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach	Studierende an Fach- hochschulen zusammen <sup>1)</sup>	Davon im ... Fachsemester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und höheren
<b>Sprach- und Kulturwissen- schaften</b>	749	248	–	189	1	212	7	64	–	28
davon										
Evangelische Theologie	142	46	–	37	–	24	1	23	–	11
Katholische Theologie	99	26	–	19	–	25	–	15	–	14
Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	508	176	–	133	1	163	6	26	–	3
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	18 932	3 047	1 835	2 575	1 704	2 027	1 523	2 144	1 448	2 629
darunter										
Sozialwesen	3 638	720	155	628	141	589	160	624	148	473
davon										
Krankenpflege-Ausbildung	126	30	–	30	–	30	–	32	–	4
Sozialarbeit, -hilfe	1 609	309	75	267	75	245	58	281	71	228
Sozialpädagogik	1 903	381	80	331	66	314	102	311	77	241
Wirtschaftswissenschaften	11 401	1 744	1 210	1 439	1 107	1 085	1 016	1 170	986	1 644
Wirtschaftsingenieurwesen	3 860	550	470	508	456	353	347	350	314	512
Mathematik, Naturwissen- schaften	5 997	979	587	649	502	591	493	600	511	1 085
davon										
Mathematik	246	59	17	45	6	21	16	18	10	54
Informatik	4 672	758	494	464	431	451	401	419	415	839
darunter										
Wirtschaftsinformatik	1 548	183	189	146	169	132	141	165	148	275
Chemie	717	112	32	92	23	99	45	133	48	133
Biologie	302	26	28	31	39	20	31	30	38	59
Geographie	60	24	16	17	3	–	–	–	–	–
<b>Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften</b>	1 670	277	132	205	189	138	264	143	122	200
davon										
Landespflege, Umweltgestaltung	593	69	67	62	63	56	72	66	54	84
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	364	68	14	53	28	45	30	49	35	42
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	416	92	39	56	78	4	134	–	13	–
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	297	48	12	34	20	33	28	28	20	74
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	22 412	2 840	2 345	1 957	2 353	1 902	2 261	2 176	2 285	4 293
davon										
Ingenieurwesen allgemein	646	148	54	44	66	62	65	56	49	102
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	10 401	1 326	936	868	1 077	868	1 032	996	1 133	2 165
davon										
Augenoptik	196	1	39	35	–	33	–	35	3	50
Chemie-Ingenieurwesen, Chemie- technik	394	58	63	36	41	29	32	27	23	85
Druck- und Reproduktionstechnik	680	93	70	61	63	58	64	74	63	134
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	165	–	2	1	12	19	35	17	37	42
Feinwerktechnik	1 430	145	155	104	164	107	157	135	165	298
Fertigungs-, Produktionstechnik	1 356	142	69	87	119	142	174	143	198	282
Gesundheitstechnik	124	57	6	18	35	8	–	–	–	–
Kunststofftechnik	167	5	17	10	19	14	12	19	21	50
Maschinenbau, -wesen	2 847	418	295	235	333	191	299	231	314	531
Physikalische Technik	408	43	15	41	37	40	39	52	39	102
Textil- und Bekleidungstechnik	456	62	20	29	35	33	34	43	51	149
Transport-/Fördertechnik	102	37	–	21	2	19	2	19	–	2
Umwelttechnik	82	22	29	16	15	–	–	–	–	–
Verfahrenstechnik	1 291	188	111	122	127	126	115	116	110	276
Versorgungstechnik	503	45	43	46	58	37	53	56	72	93
Werkstoffwissenschaften	200	10	2	6	17	12	16	29	37	71
Elektrotechnik	5 045	608	604	409	514	409	570	497	539	895
davon										
Elektrische Energietechnik	989	129	128	82	114	59	117	80	107	173
Elektrotechnik, Elektronik	1 938	208	219	158	194	153	220	202	228	356
Mikrosystemtechnik	76	10	2	10	3	10	8	8	11	14
Nachrichten-, Informationstechnik	1 874	250	234	153	186	173	201	200	175	302
Optoelektronik	168	11	21	6	17	14	24	7	18	50
Verkehrstechnik, Nautik	763	47	143	58	114	65	91	59	93	93
Architektur, Innenarchitektur	2 157	214	264	209	255	174	178	211	209	443
darunter										
Innenarchitektur	120	–	31	2	26	2	22	5	28	4
Bauingenieurwesen	2 533	368	268	274	260	240	240	258	183	442
Vermessungswesen	867	129	76	95	67	84	85	99	79	153
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	1 390	206	169	183	153	165	135	171	137	71
davon										
Gestaltung	1 390	206	169	183	153	165	135	171	137	71
darunter										
Graphikdesign, Kommunika- tionsgestaltung	900	134	108	118	99	109	92	112	99	29
<b>Insgesamt</b>	<b>51 150</b>	<b>7 597</b>	<b>5 068</b>	<b>5 768</b>	<b>4 902</b>	<b>5 036</b>	<b>4 683</b>	<b>5 298</b>	<b>4 503</b>	<b>8 306</b>

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 82. Studierende an Fachhochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Geschlecht

Fächergruppe Studienbereich	Studierende an Fach- hochschulen 1996/97 <sup>1)</sup>	Dagegen							
		1995/96	1994/95	1993/94	1992/93	1991/92	1990/91	1985/86	1980/81
<b>insgesamt</b>									
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	749	827	814	717	827	879	853	839	724
davon									
Evangelische Theologie	142	152	133	4	113	137	135	136	121
Katholische Theologie	99	93	95	105	125	124	114	120	120
Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	508	582	586	608	589	618	604	583	483
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	18 932	17 778	16 491	15 487	13 865	12 850	12 519	10 716	8 020
darunter									
Sozialwesen	3 638	3 517	3 388	3 456	3 044	3 110	3 092	3 224	3 131
Wirtschaftswissenschaften	11 401	10 675	9 804	8 894	7 892	7 126	7 059	5 656	3 507
Wirtschaftsingenieurwesen	3 860	3 586	3 299	3 137	2 929	2 614	2 368	1 836	1 382
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	5 997	6 088	6 358	6 356	6 129	5 937	5 802	4 245	2 626
davon									
Mathematik	246	271	301	294	304	304	314	188	130
Informatik	4 672	4 647	4 763	4 697	4 495	4 447	4 278	3 112	1 751
Chemie	717	828	978	1 104	1 146	1 132	1 084	945	745
Biologie	302	281	250	192	121	-	74	-	-
Geographie	60	61	66	69	63	54	52	-	-
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	1 670	1 715	1 209	1 193	1 184	1 104	1 111	1 111	866
davon									
Landespflege, Umweltgestaltung <sup>2)</sup>	593	579	508	499	465	418	398	354	310
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie <sup>3)</sup>	364	374	372	393	410	371	393	431	375
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	416	450	-	-	-	-	-	-	-
Erährungs- und Haushalts- wissenschaften	297	312	329	301	309	315	320	326	181
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	22 412	23 677	24 464	24 482	24 177	22 882	22 045	18 690	12 791
davon									
Ingenieurwesen allgemein	646	582	508	432	378	5	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	10 401	11 288	12 063	12 320	12 038	12 576	12 324	10 086	6 610
Elektrotechnik	5 045	5 517	5 665	5 830	6 024	5 571	5 369	4 139	2 797
Verkehrstechnik, Nautik	763	739	725	667	648	-	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur	2 157	2 143	2 123	2 032	2 042	1 932	1 898	1 839	1 305
Bauingenieurwesen	2 533	2 503	2 472	2 363	2 262	2 092	1 961	1 917	1 432
Vermessungswesen	867	905	908	838	785	706	493	709	647
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	1 390	1 353	1 307	1 301	1 215	1 477	1 483	1 106	675
<b>Insgesamt</b>	<b>51 150</b>	<b>51 438</b>	<b>50 643</b>	<b>49 536</b>	<b>47 397</b>	<b>45 129</b>	<b>43 813</b>	<b>36 707</b>	<b>25 702</b>
<b>darunter weiblich</b>									
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	547	612	606	572	647	678	668	674	496
davon									
Evangelische Theologie	94	99	86	4	79	88	89	100	92
Katholische Theologie	76	70	69	81	92	87	82	84	82
Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	377	443	451	487	476	503	497	490	322
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	7 377	7 009	6 619	6 494	5 851	5 429	5 259	4 542	3 289
darunter									
Sozialwesen	2 531	2 436	2 374	2 469	2 163	2 218	2 174	2 097	1 952
Wirtschaftswissenschaften	4 236	3 996	3 679	3 466	3 159	2 783	2 711	2 149	1 131
Wirtschaftsingenieurwesen	599	577	566	559	529	428	374	296	206
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	1 103	1 163	1 269	1 341	1 358	1 252	1 269	962	639
davon									
Mathematik	93	104	113	109	122	118	117	65	35
Informatik	547	549	581	623	637	605	619	536	347
Chemie	284	336	412	484	513	514	488	361	257
Biologie	152	151	139	113	66	-	29	-	-
Geographie	27	23	24	12	20	15	16	-	-
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	689	701	593	570	547	522	518	540	324
davon									
Landespflege, Umweltgestaltung <sup>2)</sup>	322	317	273	251	223	196	182	162	110
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie <sup>3)</sup>	105	108	99	108	113	97	97	107	62
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	62	65	-	-	-	-	-	-	-
Erährungs- und Haushalts- wissenschaften	200	211	221	211	211	229	239	271	152
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	3 089	3 151	3 158	3 100	3 115	2 873	2 634	1 958	1 076
davon									
Ingenieurwesen allgemein	65	50	44	41	41	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 246	1 356	1 432	1 525	1 573	1 572	1 493	874	441
Elektrotechnik	159	189	168	156	168	145	141	67	54
Verkehrstechnik, Nautik	15	15	17	13	11	-	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur	989	938	894	814	796	734	684	667	405
Bauingenieurwesen	360	336	319	297	274	214	173	158	76
Vermessungswesen	255	267	284	254	252	208	143	192	100
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	782	757	736	729	707	768	785	548	359
<b>Zusammen</b>	<b>13 587</b>	<b>13 393</b>	<b>12 981</b>	<b>12 806</b>	<b>12 225</b>	<b>11 522</b>	<b>11 133</b>	<b>9 224</b>	<b>6 183</b>

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen. - 2) Bis 1991/92 Gartenbau, Landespflege. - 3) Bis 1991/92 nur Agrarwissenschaften.

**83. Studierende an Kunsthochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76**

Kunsthochschule	Merkmal	Studierende an Kunsthoch- schulen 1996/97 insgesamt	Dagegen					
			1995/96	1994/95	1990/91	1985/86	1980/81	1975/76
Freiburg (Musik)	<b>Zusammen</b>	562	533	532	580	596	563	494
	und zwar							
	weiblich	332	309	285	299	296	250	236
	Ausländer	181	172	137	117	102	141	127
Heidelberg-Mannheim (Musik)	<b>Zusammen</b>	581	592	562	562	541	434	357
	und zwar							
	weiblich	317	323	308	307	291	223	166
	Ausländer	129	135	120	84	68	44	37
Karlsruhe (Bildende Künste)	<b>Zusammen</b>	231	262	260	244	263	189	273
	und zwar							
	weiblich	120	130	135	118	98	79	97
	Ausländer	13	16	16	18	10	13	11
Karlsruhe (Gestaltung)	<b>Zusammen</b>	220	182	133	-	-	-	-
	und zwar							
	weiblich	107	92	63	-	-	-	-
	Ausländer	24	15	8	-	-	-	-
Karlsruhe (Musik)	<b>Zusammen</b>	536	511	502	509	436	383	266
	und zwar							
	weiblich	286	279	263	250	195	154	108
	Ausländer	200	174	153	88	61	40	20
Stuttgart (Bildende Künste)	<b>Zusammen</b>	763	762	804	821	779	725	725
	und zwar							
	weiblich	465	457	477	420	407	368	314
	Ausländer	71	70	79	56	44	51	80
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	<b>Zusammen</b>	744	815	939	898	805	741	631
	und zwar							
	weiblich	405	430	482	480	421	382	328
	Ausländer	240	228	230	122	92	95	90
Trossingen (Musik)	<b>Zusammen</b>	423	448	451	414	428	297	214
	und zwar							
	weiblich	244	242	244	209	229	142	107
	Ausländer	144	135	127	49	37	19	19
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 060</b>	<b>4 105</b>	<b>4 183</b>	<b>4 028</b>	<b>3 848</b>	<b>3 332</b>	<b>2 960</b>
	und zwar							
	weiblich	2 276	2 262	2 257	2 083	1 937	1 598	1 356
	Ausländer	1 002	945	870	534	414	403	384

**84. Studierende an Kunsthochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Studienfächern und Fachsemestern**

Fächergruppe Studienbereich Studienfach	Studierende an Kunsthochschulen		Davon im ... Fachsemester											
	ins- gesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. und höheren
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	131	74	30	-	24	2	36	1	25	1	6	-	5	1
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	3 929	2 202	771	311	689	334	518	202	403	154	270	138	98	41
davon														
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	387	276	95	2	54	1	77	9	63	6	39	18	20	3
davon														
Kunsterziehung	292	206	76	2	46	-	61	4	40	5	29	9	20	-
Kunstgeschichte	45	25	4	-	2	1	1	5	11	-	9	9	-	3
Restaurierungskunde	50	45	15	-	6	-	15	-	12	1	1	-	-	-
Bildende Kunst	287	138	57	14	49	8	41	3	39	4	39	9	19	5
davon														
Bildende Kunst, Graphik	14	6	4	2	-	2	2	-	1	-	1	2	-	-
Bildhauerei, Plastik	93	43	21	6	16	2	11	-	12	2	12	2	7	2
Malerei	180	89	32	6	33	4	28	3	26	2	26	5	12	3
Gestaltung	409	204	94	12	98	11	51	5	51	6	35	17	14	15
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	181	123	58	6	42	6	31	4	22	3	6	1	1	1
Musik, Musikwissenschaft	2 665	1 461	467	277	446	308	318	181	228	135	151	93	44	17
davon														
Dingieren	33	6	8	3	5	6	1	4	3	1	2	-	-	-
Gesang	274	191	50	32	38	37	25	27	22	17	9	9	5	3
Instrumentalmusik	1 240	747	276	164	256	161	140	74	79	37	33	15	2	3
Jazz und Populärmusik	98	7	15	2	21	6	19	2	19	3	5	5	1	-
Kirchenmusik	61	21	6	5	12	7	11	6	7	1	2	3	-	1
Komposition	35	10	5	4	5	7	7	3	1	1	-	1	1	-
Musikerziehung	433	234	53	45	60	48	44	34	38	38	39	23	8	3
Orchestermusik	463	218	47	22	41	35	69	31	56	36	56	36	27	7
Rhythmik	28	27	7	-	8	1	2	-	3	1	5	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 060</b>	<b>2 276</b>	<b>801</b>	<b>311</b>	<b>713</b>	<b>336</b>	<b>554</b>	<b>203</b>	<b>428</b>	<b>155</b>	<b>276</b>	<b>138</b>	<b>103</b>	<b>42</b>

**85. Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1976/76 nach Hochschularten und Geschlecht**

Wintersemester	Studienanfänger im 1. Hochschul- semester		Davon an ...							
	insgesamt	darunter weiblich	Universitäten <sup>1)</sup>		Pädagogischen Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1996/97	27 823	12 653	16 522	7 578	2 270	1 849	484	274	8 547	2 952
Dagegen										
1995/96	28 743	13 033	16 324	7 401	2 356	1 947	470	274	9 593	3 411
1994/95	30 312	13 198	18 131	7 999	2 285	1 815	454	237	9 442	3 147
1993/94	31 782	13 734	18 895	8 174	2 322	1 871	419	233	10 146	3 456
1992/93	31 912	13 262	19 534	7 829	2 158	1 745	428	236	9 792	3 452
1991/92	31 728	12 864	20 526	7 923	1 874	1 500	383	212	8 945	3 229
1990/91	32 576	13 122	21 001	7 698	2 688	2 196	432	237	8 455	2 991
1989/90	29 581	11 901	19 321	7 376	1 774	1 472	474	263	8 012	2 790
1988/89	28 674	11 461	19 184	7 472	1 269	1 074	412	223	7 809	2 692
1987/88	26 895	10 693	18 203	7 198	783	644	357	191	7 552	2 660
1986/87	25 376	9 782	16 900	6 576	533	448	386	188	7 557	2 570
1985/86	25 808	10 195	17 221	6 795	827	693	415	216	7 345	2 491
1984/85	26 980	10 677	17 830	6 892	1 068	877	436	228	7 646	2 680
1983/84	28 585	10 922	19 072	7 122	1 199	954	454	238	7 860	2 608
1982/83	27 915	11 180	18 150	6 964	1 485	1 219	455	258	7 825	2 739
1981/82	28 167	11 387	18 136	7 183	1 625	1 332	484	248	7 922	2 624
1980/81	23 697	9 339	15 476	5 949	1 578	1 211	456	221	6 187	1 958
1979/80	21 388	8 012	13 879	4 878	1 742	1 284	389	202	5 378	1 648
1978/79 <sup>3)</sup>	21 101	8 223	14 136	5 126	1 999	1 501	421	207	4 545	1 389
1977/78 <sup>3)</sup>	20 039	8 043	13 006	4 957	2 049	1 552	388	205	4 596	1 329
1976/77 <sup>3)</sup>	22 027	8 140	14 151	4 849	2 634	1 851	326	177	4 916	1 263
1975/76 <sup>3)</sup>	21 654	8 020	13 176	4 536	3 328	2 256	343	173	4 807	1 055

1) Einschließlich Theologische Hochschule und ab Wintersemester 1990/91 einschließlich Private Wissenschaftliche Hochschule. - 2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen. - 3) Haupt- und Nebenhörer.

**86. Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Jahr und Art der Hochschulzugangsberechtigung sowie Geschlecht**

Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger im 1. Hochschulsemester insgesamt	Davon Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung an bzw. durch ...								
		Gymnasien	Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs	Fachgymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen, Berufsfachschulen, Fachakademien	Begabtenprüfung	sonstige Studienberechtigung	Erwerb im Ausland

**a) Insgesamt**

**Allgemeine und Fachgebundene Hochschulreife**

1996	8 454	6 028	101	221	1 577	-	2	34	150	334	7
1995	8 000	5 833	107	86	1 698	-	2	5	37	229	3
1994	2 583	1 308	30	35	453	-	2	1	14	737	3
1993	1 461	627	21	15	209	-	-	2	12	574	1
1992 und früher	3 738	1 224	34	15	371	-	3	5	19	2 066	1
<b>Zusammen</b>	<b>24 236</b>	<b>15 020</b>	<b>293</b>	<b>372</b>	<b>4 308</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>47</b>	<b>232</b>	<b>3 940</b>	<b>15</b>

**Fachhochschulreife**

1996	1 786	20	-	750	17	219	331	104	299	24	22
1995	826	11	7	345	13	159	214	1	54	13	9
1994	326	10	2	108	2	49	82	3	40	26	4
1993	163	6	4	51	6	27	44	1	13	11	-
1992 und früher	486	43	8	119	12	86	93	-	47	74	4
<b>Zusammen</b>	<b>3 587</b>	<b>90</b>	<b>21</b>	<b>1 373</b>	<b>50</b>	<b>540</b>	<b>764</b>	<b>109</b>	<b>453</b>	<b>148</b>	<b>39</b>

**Insgesamt**

1996	10 240	6 048	101	971	1 594	219	333	138	449	358	29
1995	8 826	5 844	114	431	1 711	159	216	6	91	242	12
1994	2 909	1 318	32	143	455	49	84	4	54	763	7
1993	1 624	633	25	66	215	27	44	3	25	585	1
1992 und früher	4 224	1 267	42	134	383	86	96	5	66	2 140	5
<b>Insgesamt</b>	<b>27 823</b>	<b>15 110</b>	<b>314</b>	<b>1 745</b>	<b>4 358</b>	<b>540</b>	<b>773</b>	<b>156</b>	<b>685</b>	<b>4 088</b>	<b>54</b>

**b) darunter weiblich**

**Allgemeine und Fachgebundene Hochschulreife**

1996	6 124	4 766	81	101	906	-	1	23	77	165	4
1995	2 092	1 495	36	32	381	-	-	1	14	133	-
1994	981	382	10	18	119	-	-	-	5	447	-
1993	722	256	10	11	70	-	-	-	5	370	-
1992 und früher	1 807	568	13	7	138	-	3	3	9	1 066	-
<b>Zusammen</b>	<b>11 726</b>	<b>7 467</b>	<b>150</b>	<b>169</b>	<b>1 614</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>110</b>	<b>2 181</b>	<b>4</b>

**Fachhochschulreife**

1996	455	3	-	147	6	68	74	38	101	11	7
1995	140	1	3	35	3	29	45	-	19	3	2
1994	89	2	2	22	-	12	19	2	19	10	1
1993	57	2	1	21	1	12	14	1	4	1	-
1992 und früher	186	19	1	37	5	37	45	-	18	21	3
<b>Zusammen</b>	<b>927</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>262</b>	<b>15</b>	<b>158</b>	<b>197</b>	<b>41</b>	<b>161</b>	<b>46</b>	<b>13</b>

**Zusammen**

1996	6 579	4 769	81	248	912	68	75	61	178	176	11
1995	2 232	1 496	39	67	384	29	45	1	33	136	2
1994	1 070	384	12	40	119	12	19	2	24	457	1
1993	779	258	11	32	71	12	14	1	9	371	-
1992 und früher	1 993	587	14	44	143	37	48	3	27	1 087	3
<b>Zusammen</b>	<b>12 653</b>	<b>7 494</b>	<b>157</b>	<b>431</b>	<b>1 629</b>	<b>158</b>	<b>201</b>	<b>68</b>	<b>271</b>	<b>2 227</b>	<b>17</b>

**87. Deutsche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten, Geburtsjahren und Geschlecht**

Alter <sup>1)</sup>	Geburtsjahr	Deutsche Studierende insgesamt	Davon an ...					Deutsche Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	Davon an ...				
			Universitäten <sup>2)</sup>	Pädagogischen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen		Universitäten <sup>2)</sup>	Pädagogischen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
<b>Insgesamt</b>													
18 Jahre und jünger	1978 und später	148	58	1	11	28	50	141	58	1	6	27	49
19	1977	2 939	1 945	380	52	312	250	2 800	1 892	379	42	277	210
20	1976	9 522	6 225	1 319	147	1 238	593	6 177	4 166	802	65	835	309
21	1975	15 313	9 594	1 960	261	2 593	905	5 301	3 357	482	69	1 122	271
22	1974	17 918	10 685	2 174	335	3 811	913	2 630	1 282	191	38	977	142
23	1973	18 612	10 573	2 138	312	4 719	870	1 585	619	91	12	785	78
24	1972	20 460	11 545	2 069	317	5 854	675	1 211	395	48	15	703	50
25	1971	20 690	12 324	1 646	324	5 931	465	766	251	27	16	415	57
26	1970	18 871	11 528	1 218	313	5 413	399	485	133	21	14	270	47
27	1969	16 484	10 403	1 024	242	4 473	342	335	104	22	2	169	38
28	1968	13 449	8 615	839	234	3 452	309	290	71	17	5	162	35
29	1967	10 410	6 838	657	178	2 466	271	222	56	12	2	121	31
30	1966	7 638	5 021	492	102	1 789	234	157	30	11	2	82	32
31	1965	5 478	3 623	403	67	1 180	205	107	24	9	2	48	24
32	1964	4 254	2 685	311	55	990	213	95	23	2	1	42	27
33	1963	3 213	2 063	225	40	688	197	101	20	5	1	51	24
34	1962	2 367	1 436	181	16	542	192	59	8	3	1	32	15
35	1961	1 990	1 240	147	15	419	169	47	5	2	-	29	11
36	1960	1 490	876	148	14	310	142	34	6	1	-	24	3
37	1959	1 168	685	117	4	266	96	31	9	1	-	18	3
38	1958	943	576	94	8	183	82	36	11	3	-	18	4
39 Jahre und älter	1957 und früher	4 631	2 992	720	11	770	138	149	52	1	-	90	6
<b>Insgesamt</b>		<b>197 988</b>	<b>121 530</b>	<b>18 263</b>	<b>3 058</b>	<b>47 427</b>	<b>7 710</b>	<b>22 769</b>	<b>12 572</b>	<b>2 131</b>	<b>293</b>	<b>6 297</b>	<b>1 466</b>

**darunter weiblich**

18 Jahre und jünger	1978 und später	115	44	1	9	15	46	108	44	1	4	14	45
19	1977	2 403	1 563	372	47	204	217	2 319	1 530	371	39	192	187
20	1976	5 985	3 614	1 243	102	554	472	3 372	2 062	735	40	307	228
21	1975	7 548	4 128	1 691	165	897	667	1 628	812	355	28	264	169
22	1974	7 916	4 221	1 796	200	1 072	627	711	323	110	16	180	82
23	1973	7 671	4 102	1 676	171	1 204	518	436	209	49	5	133	40
24	1972	7 998	4 507	1 536	173	1 395	387	314	117	25	9	138	25
25	1971	7 338	4 656	1 089	158	1 215	220	258	117	20	7	86	28
26	1970	6 265	4 063	750	164	1 132	156	179	61	9	7	84	18
27	1969	5 171	3 421	581	121	907	141	135	48	12	1	50	24
28	1968	4 430	2 902	462	104	830	132	138	39	13	3	64	19
29	1967	3 384	2 249	345	86	615	89	107	34	8	2	51	12
30	1966	2 624	1 718	272	51	527	56	74	18	7	-	39	10
31	1965	1 950	1 292	217	34	362	45	43	13	6	1	18	5
32	1964	1 632	1 026	195	26	348	37	46	15	2	-	23	6
33	1963	1 214	800	135	15	239	25	44	14	4	1	22	3
34	1962	893	574	104	9	176	30	23	5	2	1	14	1
35	1961	769	493	95	4	163	14	24	5	1	-	16	2
36	1960	634	389	96	8	128	13	18	4	1	-	12	1
37	1959	511	314	74	-	113	10	19	7	1	-	10	1
38	1958	380	238	60	4	75	3	21	9	3	-	8	1
39 Jahre und älter	1957 und früher	2 142	1 290	449	5	382	16	92	34	1	-	53	4
<b>Zusammen</b>		<b>78 973</b>	<b>47 604</b>	<b>13 239</b>	<b>1 656</b>	<b>12 553</b>	<b>3 921</b>	<b>10 109</b>	<b>5 520</b>	<b>1 736</b>	<b>164</b>	<b>1 778</b>	<b>911</b>

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr. - 2) Einschließlich Theologische Hochschule und Private Wissenschaftliche Hochschule.

**88. Deutsche Studierende im Bundesgebiet im Wintersemester 1995/96 nach dem Land des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Land des Studienortes Hochschulart	Deutsche Studierende insgesamt	Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung							
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Baden-Württemberg	206 085	151 042	9 853	764	399	549	1 029	8 219	331
darunter Universitäten	127 234	89 047	5 993	459	134	424	813	6 212	128
Bayern	231 143	19 488	177 742	734	300	500	926	5 770	171
Berlin	123 780	7 443	4 429	65 310	6 261	1 127	1 802	4 139	2 263
Brandenburg	18 178	342	234	1 828	9 873	37	101	189	787
Bremen	24 147	552	279	148	63	12 125	391	474	159
Hamburg	63 226	1 805	927	331	162	978	32 755	1 345	625
Hessen	139 952	7 456	4 269	297	190	547	704	90 909	167
Mecklenburg-Vorpommern	17 548	364	190	326	1 156	85	192	173	11 544
Niedersachsen	145 584	3 007	1 632	535	405	3 399	3 788	5 920	622
Nordrhein-Westfalen	463 439	12 577	8 813	1 687	836	2 037	2 686	10 507	773
Rheinland-Pfalz	74 254	6 953	1 710	127	101	184	344	12 065	72
Saarland	20 722	1 728	453	71	21	72	111	568	22
Sachsen	63 827	1 328	1 480	934	3 292	83	155	597	1 246
Sachsen-Anhalt	26 199	311	515	254	1 238	56	76	210	514
Schleswig-Holstein	44 217	1 388	926	271	150	793	2 448	995	730
Thüringen	26 422	620	754	282	675	47	56	566	361
Bundesgebiet	1 688 723	216 404	214 206	73 899	25 122	22 619	47 564	142 646	20 387

**Noch: 88. Deutsche Studierende im Bundesgebiet im Wintersemester 1995/96 nach dem Land des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Land des Studienortes Hochschulart	Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung								
	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland und ohne Angabe
Baden-Württemberg	4 994	10 645	10 406	1 264	1 203	543	1 653	607	2 584
darunter Universitäten	3 670	7 982	7 737	834	543	232	1 267	225	1 534
Bayern	4 580	10 333	2 906	551	1 666	431	1 488	1 408	2 149
Berlin	8 104	11 502	2 002	486	2 494	2 040	2 862	1 034	482
Brandenburg	436	659	108	32	1 698	1 164	124	458	108
Bremen	7 465	1 559	166	29	61	76	448	40	112
Hamburg	8 657	3 868	490	80	191	185	10 084	102	641
Hessen	7 140	12 887	6 631	670	1 112	263	1 271	1 115	4 324
Mecklenburg-Vorpommern	646	688	111	17	670	633	442	262	49
Niedersachsen	99 969	15 811	1 139	193	515	1 368	5 078	951	1 252
Nordrhein-Westfalen	24 123	365 874	13 379	1 925	1 732	988	3 572	952	10 978
Rheinland-Pfalz	2 067	7 291	37 587	3 862	247	118	568	218	740
Saarland	591	1 290	2 895	12 369	45	32	171	35	248
Sachsen	878	1 504	391	72	41 837	4 916	270	4 639	205
Sachsen-Anhalt	765	799	106	35	2 286	17 293	107	1 578	56
Schleswig-Holstein	5 735	3 203	466	116	146	98	26 249	71	432
Thüringen	435	639	159	44	2 346	2 050	77	17 246	65
Bundesgebiet	176 585	448 552	78 942	21 745	58 249	32 198	54 464	30 716	24 425

**89. Deutsche Studierende an Universitäten in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in den einzelnen Bundesländern und den Kreisen Baden-Württembergs**

Land Kreis	Deutsche Studierende insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an der Universität								
		Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
<b>Insgesamt</b>	<b>121 404</b>	<b>19 705</b>	<b>22 842</b>	<b>4 619</b>	<b>15 414</b>	<b>7 801</b>	<b>10 302</b>	<b>15 303</b>	<b>20 569</b>	<b>4 849</b>
davon										
Bayern	5 789	906	885	180	636	480	174	620	677	1 231
Berlin	487	152	128	9	23	32	26	29	76	12
Brandenburg	153	28	57	5	9	12	10	4	26	2
Bremen	418	130	99	12	32	30	26	22	61	6
Hamburg	809	256	206	11	76	88	29	19	112	12
Hessen	6 019	889	2 372	93	528	320	1 052	229	483	53
Mecklenburg-Vorpommern	142	28	48	1	9	13	15	13	13	2
Niedersachsen	3 457	903	861	94	385	251	221	183	501	58
Nordrhein-Westfalen	7 474	2 150	1 713	181	944	536	446	386	978	140
Rheinland-Pfalz	7 428	793	2 083	80	1 307	190	2 429	191	311	44
Saarland	803	169	235	11	154	35	67	46	74	12
Sachsen	520	74	147	18	52	23	56	49	87	14
Sachsen-Anhalt	236	25	62	11	25	13	29	24	40	7
Schleswig-Holstein	1 203	336	311	34	143	88	60	48	163	20
Thüringen	264	31	76	10	29	13	25	15	59	6
Ausland und ohne Angabe	1 484	295	349	31	216	104	94	157	207	31
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>84 718</b>	<b>12 540</b>	<b>13 210</b>	<b>3 838</b>	<b>10 846</b>	<b>5 673</b>	<b>5 543</b>	<b>13 268</b>	<b>16 701</b>	<b>3 199</b>
davon										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	7 519	330	385	829	195	288	135	3 138	2 115	104
Landkreise										
Böblingen	3 522	125	125	224	170	123	57	1 025	1 634	39
Esslingen	4 472	179	170	451	145	176	62	1 421	1 733	135
Göppingen	1 718	89	84	137	60	89	32	425	523	279
Ludwigsburg	3 719	158	277	334	190	156	118	1 604	804	78
Rems-Murr-Kreis	2 991	140	162	283	105	166	60	1 274	706	95
Stadtkreis										
Heilbronn	1 412	105	375	83	203	82	123	281	147	13
Landkreise										
Heilbronn	1 031	32	371	34	132	37	90	187	128	20
Hohenlohekreis	516	34	131	48	73	19	48	90	68	5
Schwäbisch Hall	933	60	182	65	100	39	48	177	208	54
Main-Tauber-Kreis	471	42	139	24	86	12	52	70	43	3
Landkreise										
Heidenheim	832	60	67	33	67	41	15	132	187	230
Ostalbkreis	1 917	153	145	127	118	116	62	471	450	275
Stadtkreise										
Baden-Baden	510	120	91	5	173	20	57	10	32	2
Karlsruhe	3 958	373	868	41	2 177	78	298	51	62	10
Landkreise										
Karlsruhe	2 912	134	1 007	30	1 226	28	358	43	78	8
Rastatt	1 387	222	236	25	672	45	112	25	44	6
Stadtkreise										
Heidelberg	2 732	135	1 861	20	335	34	279	31	29	8
Mannheim	3 433	73	1 359	15	281	21	1 607	36	36	5
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	934	72	446	22	177	16	130	43	25	3
Rhein-Neckar-Kreis	4 157	87	2 615	12	494	21	825	44	50	9
Stadtkreis										
Pforzheim	1 428	105	200	59	542	93	105	139	169	16
Landkreise										
Calw	723	53	57	22	87	28	31	144	287	14
Enzkreis	666	41	171	13	195	24	40	76	92	14
Freudenstadt	672	95	45	36	72	43	21	77	277	6
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	3 845	3 107	136	30	314	58	39	67	87	7
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 274	913	74	15	124	22	59	32	33	2
Emmendingen	1 064	780	58	15	134	18	19	18	20	2
Ortenaukreis	2 797	1 393	253	53	657	96	168	87	81	9
Landkreise										
Rottweil	1 011	168	52	40	101	131	40	151	313	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 532	571	91	57	178	254	66	108	182	25
Tuttlingen	596	98	32	23	53	130	18	82	132	28
Landkreise										
Konstanz	2 106	287	126	51	153	1 096	46	168	126	53
Lörrach	1 111	668	87	17	156	68	40	30	41	4
Waldshut	897	414	73	18	139	98	38	55	48	14
Landkreise										
Reutlingen	2 640	80	64	105	63	73	23	308	1 893	31
Tübingen	2 287	132	74	37	60	57	10	179	1 710	28
Zollernalbkreis	1 202	72	35	54	74	107	31	134	673	22
Stadtkreis										
Ulm	1 678	133	92	66	98	149	38	195	256	651
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	686	44	63	21	30	47	20	75	152	234
Biberach	1 041	98	51	63	71	154	21	108	245	230
Landkreise										
Bodenseekreis	1 649	220	134	52	143	591	40	164	180	125
Ravensburg	1 802	222	98	92	154	462	39	163	334	238
Sigmaringen	931	123	48	56	69	167	23	130	265	50
Ohne Kreisangabe	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-

1) Ohne Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn.



**90. Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Geschlecht Erdeil Staatsangehörigkeit	Aus- ländische Studierende an Hoch- schulen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach-und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
<b>Insgesamt</b>	<b>21 365</b>	<b>6 261</b>	<b>112</b>	<b>6 042</b>	<b>2 961</b>	<b>1 173</b>	<b>312</b>	<b>4 156</b>	<b>1 348</b>
männlich	11 815	2 134	81	2 908	1 959	632	201	3 404	496
weiblich	9 550	4 127	31	2 134	1 002	541	111	752	852
darunter aus									
<b>Europa zusammen</b>	<b>13 785</b>	<b>4 015</b>	<b>85</b>	<b>3 919</b>	<b>1 727</b>	<b>689</b>	<b>146</b>	<b>2 473</b>	<b>731</b>
davon aus									
<b>EU-Ländern</b>									
<b>zusammen</b>	<b>6 758</b>	<b>2 304</b>	<b>42</b>	<b>1 860</b>	<b>810</b>	<b>262</b>	<b>69</b>	<b>1 093</b>	<b>318</b>
davon aus									
Belgien	120	42	-	38	12	5	3	10	10
Dänemark	86	42	1	25	7	3	-	7	1
Finnland	168	60	-	48	17	10	4	19	10
Frankreich	1 129	392	6	315	110	16	5	232	53
Griechenland	1 395	393	15	411	205	114	2	220	35
Großbritannien und Nord- irland	423	210	1	103	46	9	1	33	20
Irland	91	46	-	25	8	1	1	8	2
Italien	1 180	540	3	270	117	31	11	151	57
Luxemburg	172	37	-	11	19	5	13	76	11
Niederlande	154	40	3	49	24	6	5	19	8
Österreich	742	139	5	231	131	35	12	144	45
Portugal	175	62	2	45	20	4	1	32	9
Schweden	196	45	1	76	21	10	1	33	9
Spanien	727	256	5	213	73	13	10	109	48
<b>anderen europäischen</b>									
<b>Ländern zusammen</b>	<b>7 027</b>	<b>1 711</b>	<b>43</b>	<b>2 059</b>	<b>917</b>	<b>427</b>	<b>77</b>	<b>1 380</b>	<b>413</b>
darunter aus									
Jugoslawien <sup>1)</sup>	719	176	6	183	109	46	9	162	28
Kroatien	868	195	10	286	115	28	10	201	23
Norwegen	187	23	-	74	17	49	4	13	7
Polen	445	200	2	83	33	15	6	36	70
Rumänien	202	58	2	23	45	23	2	30	19
Russische Föderation	435	143	-	91	68	20	5	42	66
Schweiz	396	115	7	117	40	4	1	54	58
Türkei	2 335	335	6	874	310	170	23	597	20
Ukraine	182	65	-	46	23	9	2	14	23
Ungarn	290	112	-	45	38	17	4	51	23
<b>Afrika zusammen</b>	<b>1 425</b>	<b>251</b>	<b>3</b>	<b>209</b>	<b>280</b>	<b>100</b>	<b>69</b>	<b>502</b>	<b>11</b>
darunter aus									
Ägypten	220	36	1	21	60	8	6	85	3
Algerien	32	10	-	4	6	1	2	9	-
Äthiopien	63	4	-	17	15	3	6	18	-
Ghana	49	10	-	10	8	5	5	11	-
Kamerun	222	19	-	32	38	49	11	73	-
Marokko	229	42	-	20	50	5	4	108	-
Nigeria	66	20	1	13	11	5	6	10	-
Togo	55	16	-	19	7	2	3	8	-
Tunesien	141	18	-	9	34	-	-	80	-
Uganda	31	14	-	11	3	1	-	1	1
<b>Amerika zusammen</b>	<b>1 878</b>	<b>944</b>	<b>13</b>	<b>328</b>	<b>230</b>	<b>64</b>	<b>20</b>	<b>197</b>	<b>82</b>
darunter aus									
Argentinien	89	27	-	21	16	4	2	13	6
Bolivien	28	10	-	3	4	1	-	10	-
Brasilien	241	107	3	32	47	9	3	23	17
Chile	68	27	1	19	8	4	2	3	4
Kanada	138	79	-	20	19	2	-	13	5
Kolumbien	67	27	1	15	8	4	2	8	2
Mexiko	60	17	-	16	6	3	-	14	4
Peru	130	45	1	39	17	2	1	23	2
Venezuela	51	8	1	12	9	2	-	15	4
Vereinigte Staaten	902	575	6	131	77	31	2	46	34
<b>Asien zusammen</b>	<b>4 115</b>	<b>1 014</b>	<b>11</b>	<b>559</b>	<b>697</b>	<b>302</b>	<b>76</b>	<b>945</b>	<b>511</b>
darunter aus									
China	957	166	5	157	259	58	25	257	30
Indien	104	30	-	16	20	10	1	24	3
Indonesien	183	16	-	26	32	1	4	101	3
Iran	618	122	5	63	120	125	4	169	10
Israel	122	22	1	11	16	13	-	48	11
Japan	391	162	-	40	9	3	3	10	164
Jordanien	131	12	-	8	33	13	7	58	-
Korea, Republik	629	266	-	77	42	10	4	38	192
Taiwan	288	94	-	52	38	5	4	42	53
Vietnam	165	9	-	35	47	12	2	59	1
<b>Australien und Ozeanien</b>									
<b>zusammen</b>	<b>50</b>	<b>23</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>13</b>
<b>Staatenlos, ungeklärt, ohne</b>									
<b>Angabe zusammen</b>	<b>112</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>-</b>

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

**91. Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Ausländische Studierende 1996/97		Dagegen							
	insgesamt	darunter	1995/96		1990/91		1985/86		1980/81	
		im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Sprach- und Kulturwissen- schaften	6 261	1 877	5 969	1 812	4 395	1 460	3 413	1 135	3 062	911
Sport	112	11	117	19	85	4	50	6	48	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 042	1 275	4 608	1 191	3 115	736	1 933	339	1 327	272
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 961	590	2 938	514	2 338	444	1 586	286	1 317	223
Humanmedizin	1 173	162	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	312	74	275	56	277	39	260	37	237	34
Ingenieurwissenschaften	4 156	837	4 169	853	2 944	565	2 158	344	1 917	271
Kunst, Kunstwissenschaft	1 348	238	1 264	203	810	174	614	109	557	100
<b>Insgesamt</b>	<b>21 365</b>	<b>5 064</b>	<b>20 427</b>	<b>4 810</b>	<b>14 770</b>	<b>3 485</b>	<b>10 740</b>	<b>2 321</b>	<b>9 170</b>	<b>1 883</b>
<b>darunter Universitäten</b>										
Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 963	1 754	5 685	1 688	4 302	1 434	3 328	1 124	2 970	890
Sport	99	9	107	17	83	4	50	6	37	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 517	920	3 293	888	2 353	569	1 504	259	1 058	211
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 362	468	2 398	428	1 939	357	1 372	241	1 176	200
Humanmedizin	1 173	162	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	273	63	245	51	249	35	242	34	218	30
Ingenieurwissenschaften	2 607	542	2 626	573	1 989	371	1 502	258	1 275	194
Kunst, Kunstwissenschaft	238	31	229	26	168	35	149	18	135	18
<b>Zusammen</b>	<b>16 232</b>	<b>3 949</b>	<b>15 670</b>	<b>3 833</b>	<b>11 889</b>	<b>2 868</b>	<b>8 873</b>	<b>2 005</b>	<b>7 574</b>	<b>1 615</b>

**92. Hochschulabsolventen in Baden-Württemberg im Prüfungsjahr 1995 \*) nach ausgewählten Prüfungsgruppen, Prüfungen, Fächergruppen und Studienbereichen**

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Bestandene Prüfungen		Alter bei Studienabschluß		Dauer vom Erwerb der <sup>1)</sup> HZB bis zum Abschluß		Durchschnittliche Studiendauer			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Hochschulsemester		Fachsemester	
							insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Anzahl		Durchschnitt in Jahren				Semester			
<b>Abschlüsse von Erststudien</b>										
Diplome (U) und entsprechende Hochschulprüfungen zusammen	11 249	3 619	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter										
Magister zusammen	927	560	29,6	29,2	10,2	9,7	15,9	15,8	14,2	14,3
darunter										
Sprach- und Kulturwissenschaften	642	395	29,8	29,4	10,4	9,9	16,1	16,0	14,3	14,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	139	69	29,1	28,4	9,6	8,9	15,0	14,6	13,1	12,8
Diplome an Universitäten zusammen	7 416	1 886	28,2	28,0	9,0	8,8	13,6	13,8	12,8	12,8
darunter										
Agrarwissenschaften	223	104	28,1	27,7	8,7	8,5	12,2	12,4	11,4	11,5
Architektur, Innenarchitektur	389	148	29,7	28,7	10,5	9,8	15,4	15,3	14,5	14,2
Bauingenieurwesen	194	32	27,9	26,2	8,7	7,3	13,3	12,4	12,8	11,9
Biologie	554	295	28,3	28,0	9,2	8,8	13,9	13,5	13,0	12,9
Chemie	428	87	27,5	27,2	8,6	8,4	14,0	14,7	13,2	13,7
Elektrotechnik	501	19	27,5	26,7	8,3	8,4	12,9	13,3	12,5	12,0
Geowissenschaften (ohne Geographie)	154	38	28,7	27,9	9,1	8,8	14,6	15,8	13,7	14,2
Informatik	464	71	27,8	27,4	9,0	8,8	14,3	14,4	13,4	13,2
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	884	50	28,1	26,7	8,9	7,7	13,8	13,6	13,2	12,5
Mathematik	291	77	27,7	26,8	8,6	7,9	13,7	13,4	13,2	12,8
Physik, Astronomie	594	60	27,6	27,0	8,5	8,4	13,5	14,5	13,0	13,1
Psychologie	252	165	31,0	31,0	11,0	10,8	16,3	16,1	14,4	14,6
Wirtschaftsingenieurwesen	320	33	27,5	26,7	8,6	7,8	12,9	11,6	12,2	11,8
Wirtschaftswissenschaften	1 459	445	27,9	27,3	8,7	8,1	12,9	12,7	11,8	11,8
Diplome (U) Lehrer zusammen	117	54	28,2	27,4	9,0	8,3	12,8	12,3	11,0	10,8
darunter										
Wirtschaftswissenschaften	105	52	28,1	27,4	8,9	8,3	12,6	12,3	11,2	10,8
Kirchliche Prüfungen zusammen	145	41	28,6	28,7	10,0	9,6	15,0	15,9	12,7	14,0
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	2 536	1 011	27,6	27,1	8,3	8,0	12,8	12,9	12,1	12,2
darunter										
Humanmedizin	1 138	467	28,6	28,1	9,6	9,2	15,3	15,5	14,1	14,2
Pharmazie	64	44	26,6	26,3	7,3	7,0	10,3	9,9	9,7	9,4
Rechtswissenschaft	1 155	429	26,4	26,0	7,3	6,9	10,8	11,0	10,2	10,3
Zahnmedizin	165	63	28,5	28,0	8,5	7,5	12,7	12,0	12,0	11,8
Prüfungen für das Lehramt zusammen	3 403	2 595	26,7	26,2	7,1	6,7	9,2	8,8	9,3	9,0
darunter										
Grund- und Hauptschulen	1 950	1 663	26,2	25,9	6,6	6,4	8,0	7,8	8,1	8,0
Realschulen	682	459	26,8	26,4	7,3	7,0	9,4	9,2	9,2	9,1
Gymnasien	687	402	28,0	27,5	9,0	8,7	14,7	14,8	12,9	13,0
Sonderschulen	82	71	26,8	26,6	7,6	7,3	9,3	9,4	8,6	8,7
Diplome an Kunsthochschulen zusammen	317	178	26,9	26,5	8,0	7,8	10,8	10,8	9,7	9,3
darunter										
Architektur, Innenarchitektur	29	17	28,7	27,9	9,5	8,7	12,6	11,8	11,1	11,1
Musik, Musikwissenschaft	225	122	26,4	25,9	7,5	7,3	10,4	10,6	9,5	9,1
Diplome an Fachhochschulen zusammen	8 033	2 069	27,9	27,9	7,4	7,8	9,2	9,3	9,2	9,1
darunter										
Architektur, Innenarchitektur	398	139	28,9	27,8	8,1	7,7	10,2	10,2	9,6	9,7
Bauingenieurwesen	355	35	27,9	27,9	7,3	7,3	9,7	9,6	9,5	9,4
Chemie	204	113	26,2	25,3	6,4	6,2	8,8	8,4	8,7	8,4
Elektrotechnik	1 079	28	27,4	25,8	6,8	6,5	8,8	9,1	9,3	9,0
Gestaltung	245	127	27,7	27,3	7,5	7,3	8,6	8,7	8,2	8,3
Informatik	650	73	28,1	28,1	7,2	7,4	9,5	9,6	9,3	9,4
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	2 047	236	27,5	27,0	7,0	7,4	9,1	9,6	9,5	9,8
Sozialwesen	590	438	31,3	31,5	9,3	9,3	9,3	9,2	8,8	8,8
Wirtschaftsingenieurwesen	383	81	27,7	27,6	7,4	7,6	9,3	9,8	9,2	9,6
Wirtschaftswissenschaften	1 453	599	27,5	26,9	7,8	7,7	9,0	9,0	8,8	8,8
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	2 851	1 473	26,5	24,7	5,6	5,0	5,6	5,6	4,8	4,8
Prüfungen Erststudien zusammen	25 853	9 934	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Promotionen</b>										
Promotionen zusammen	3 562	994	32,1	31,5	(12,8)	(13,0)	(18,9)	(20,4)	(11,8)	(12,1)
darunter										
Biologie	420	162	31,9	31,1	(12,3)	(11,9)	(19,7)	(19,4)	(11,9)	(11,8)
Chemie	398	79	31,2	30,5	(12,2)	(12,1)	(20,0)	(21,4)	(12,4)	(14,2)
Humanmedizin	861	342	31,1	30,3	(11,1)	(11,4)	(14,6)	(14,2)	(12,9)	(13,1)
Ingenieurwissenschaften	333	18	33,2	32,5	(14,0)	(14,2)	(17,7)	(26,8)	(11,9)	(12,2)
Physik, Astronomie	306	27	31,3	30,4	(11,7)	(11,8)	(17,8)	(16,3)	(11,4)	(10,7)
Rechtswissenschaft	167	33	32,0	31,5	(9,5)	(10,0)	(14,6)	(15,5)	(9,2)	(9,3)
Wirtschaftswissenschaften	117	19	32,3	31,9	(12,5)	(12,1)	(19,5)	(19,2)	(9,2)	(8,6)
Zahnmedizin	117	44	30,7	30,1	(7,6)	(6,3)	(10,8)	(11,2)	(10,9)	(10,8)

\*) Wintersemester 1994/95 und darauffolgendes Sommersemester 1995. – 1) Hochschulzugangsberechtigung.

U = Universität.

**93. Habilitierte an Universitäten in Baden-Württemberg seit 1980 nach Fächergruppen und Altersgruppen**

Merkmal	Habilitierte		Dagegen							
	1996		1995		1990		1985		1980	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>273</b>	<b>35</b>	<b>274</b>	<b>47</b>	<b>206</b>	<b>21</b>	<b>189</b>	<b>16</b>	<b>223</b>	<b>8</b>
<b>Universitäten</b>										
Freiburg	50	7	56	14	39	6	38	3	50	1
Heidelberg	72	10	79	12	57	8	48	3	60	4
Hohenheim	6	3	5	1	9	1	2	1	5	-
Karlsruhe	18	-	12	-	18	-	15	-	26	1
Konstanz	10	1	16	2	8	1	10	-	16	1
Mannheim	16	1	15	2	9	2	8	1	2	-
Stuttgart	14	1	11	1	11	-	12	-	15	-
Tübingen	65	8	54	11	36	3	42	7	34	1
Ulm	22	4	26	4	19	-	14	1	15	-
<b>Fächergruppen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften/Sport	47	13	54	18	29	7	31	5	36	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	31	1	23	1	21	3	13	2	15	-
Mathematik, Naturwissenschaften	89	8	81	10	63	5	52	3	70	1
Humanmedizin	90	9	107	15	73	6	83	6	83	4
Veterinärmedizin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	2	4	2	8	-	-	-	5	-
Ingenieurwissenschaften	7	-	4	-	9	-	10	-	13	-
Kunst, Kunstwissenschaft	6	2	1	1	3	-	-	-	1	-
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 30	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-
30 - 35	39	4	44	7	26	3	27	1	42	-
35 - 40	130	16	135	21	93	11	93	9	116	6
40 - 45	80	12	64	8	55	4	55	5	53	1
45 - 50	19	3	20	9	25	2	11	1	9	1
50 - 55	3	-	8	2	6	1	2	-	1	-
55 und älter	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-

**94. Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1996 nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Personal 1996			Dagegen					
	insgesamt	davon		Personal 1990 insgesamt	davon		Personal 1980 insgesamt	davon	
		wissenschaftliches und künstlerisches	verwaltungs-, technisches und sonstiges		wissenschaftliches und künstlerisches	verwaltungs-, technisches und sonstiges		wissenschaftliches und künstlerisches	verwaltungs-, technisches und sonstiges
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Insgesamt davon</b>	<b>69 724</b>	<b>31 901</b>	<b>37 823</b>	<b>66 283</b>	<b>30 117</b>	<b>36 166</b>	<b>52 251</b>	<b>21 633</b>	<b>30 618</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 429	3 696	733	4 415	3 673	742	6 063	4 090	1 973
Sport	309	211	98	302	205	97	376	143	233
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 189	4 438	751	5 282	4 442	840	3 952	2 720	1 232
Mathematik, Naturwissenschaften	10 301	6 981	3 320	10 178	6 900	3 278	8 813	4 266	4 547
Humanmedizin	23 346	6 681	16 665	20 928	5 387	15 541	13 410	3 370	10 040
Veterinärmedizin	35	3	32	115	54	61	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 680	976	704	1 488	860	628	1 747	783	964
Ingenieurwissenschaften	8 045	5 570	2 475	7 850	5 486	2 364	7 934	3 919	4 015
Kunst, Kunstwissenschaft	1 731	1 665	66	1 677	1 586	91	1 229	1 016	213
Zentrale Einrichtungen	14 659	1 680	12 979	14 048	1 524	12 524	8 727	1 326	7 401
<b>darunter Universitäten</b>									
<b>Zusammen davon</b>	<b>57 783</b>	<b>23 490</b>	<b>34 293</b>	<b>54 619</b>	<b>21 835</b>	<b>32 784</b>	<b>44 244</b>	<b>15 695</b>	<b>28 549</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 382	2 660	722	3 445	2 706	739	3 676	2 186	1 490
Sport	241	143	98	241	144	97	376	143	233
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 802	2 205	597	2 847	2 237	610	2 615	1 568	1 047
Mathematik, Naturwissenschaften	9 545	6 342	3 203	9 328	6 155	3 173	8 630	4 164	4 466
Humanmedizin	23 346	6 681	16 665	20 918	5 377	15 541	13 410	3 370	10 040
Veterinärmedizin	35	3	32	115	54	61	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 393	720	673	1 185	599	586	1 583	663	920
Ingenieurwissenschaften	4 883	3 187	1 696	4 802	3 102	1 700	5 600	2 247	3 353
Kunst, Kunstwissenschaft	117	84	33	115	80	35	139	75	64
Zentrale Einrichtungen	12 039	1 465	10 574	11 623	1 381	10 242	8 215	1 279	6 936

**95. Hauptberufliches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Beschäftigungsverhältnis und Finanzierung der Stelle**

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal insgesamt	Und zwar		Verwaltungs- und sonstiges Personal insgesamt	Und zwar	
		teilzeit- beschäftigt	Personen, die aus dem Stellenplan finanziert werden		teilzeit- beschäftigt	Personen, die aus dem Stellenplan finanziert werden
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>18 527</b>	<b>5 040</b>	<b>12 595</b>	<b>34 278</b>	<b>10 262</b>	<b>32 024</b>
Freiburg	2 990	923	2 209	7 629	2 765	7 288
darunter Klinikum Freiburg	1 327	262	1 120	6 000	2 221	5 849
Heidelberg	3 734	1 006	2 657	8 245	2 258	7 756
darunter Klinikum Heidelberg	1 467	248	1 153	6 270	1 580	5 995
Klinikum Mannheim	258	36	226	36	6	23
Hohenheim	821	418	493	1 171	416	984
Karlsruhe	2 165	479	1 227	1 936	382	1 553
Konstanz	854	351	591	892	314	849
Mannheim	623	132	506	550	263	540
Stuttgart	2 724	594	1 389	2 010	365	1 593
Tübingen	2 865	759	2 129	7 073	2 260	6 818
darunter Klinikum Tübingen	1 229	214	1 005	5 349	1 635	5 195
Ulm	1 751	378	1 394	4 771	1 239	4 642
darunter Klinikum Ulm	1 004	120	862	3 839	1 010	3 753
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	-	-	-	1	-	1
<b>Theologische Hochschule</b>						
Heidelberg (Jüdische Studien)	12	1	10	10	2	10
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	<b>867</b>	<b>67</b>	<b>786</b>	<b>513</b>	<b>188</b>	<b>470</b>
Freiburg	183	17	158	96	30	86
Heidelberg	172	21	149	101	36	84
Karlsruhe	115	7	115	73	24	73
Ludwigsburg	201	20	174	115	47	104
Schwäbisch Gmünd	89	1	88	71	38	67
Weingarten	107	1	102	57	13	56
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>519</b>	<b>35</b>	<b>495</b>	<b>227</b>	<b>56</b>	<b>197</b>
Freiburg (Musik)	81	5	81	30	7	30
Heidelberg-Mannheim (Musik)	75	4	75	31	8	26
Karlsruhe (Bildende Künste)	35	4	34	30	9	30
Karlsruhe (Gestaltung)	26	1	20	14	2	10
Karlsruhe (Musik)	68	18	52	29	5	17
Stuttgart (Bildende Künste)	88	2	88	33	7	30
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	101	-	100	37	12	37
Trossingen (Musik)	45	1	45	23	6	17
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2 360</b>	<b>63</b>	<b>2 172</b>	<b>2 742</b>	<b>690</b>	<b>2 290</b>
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>1 833</b>	<b>41</b>	<b>1 724</b>	<b>2 355</b>	<b>581</b>	<b>1 961</b>
Aalen (Technik und Wirtschaft)	98	1	97	121	13	106
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	56	1	56	87	16	78
Biberach (Technik)	45	-	45	61	14	58
Esslingen (Sozialwesen)	27	5	25	19	3	18
Esslingen (Technik)	130	1	130	213	47	177
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	118	-	114	175	48	136
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	128	-	127	145	20	135
Karlsruhe (Technik)	164	2	147	217	59	187
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	129	5	117	147	34	106
Mannheim (Sozialwesen)	15	-	15	15	6	14
Mannheim (Technik und Gestaltung)	129	6	122	201	74	136
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	69	2	68	108	54	80
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	76	-	73	97	16	74
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	113	2	106	129	35	98
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	48	-	48	76	23	63
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	191	8	154	152	33	144
Rottenburg (Forstwirtschaft)	11	-	11	20	6	15
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	15	-	15	33	11	31
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	22	-	22	23	2	23
Stuttgart (Druck und Medien)	38	-	38	61	9	51
Stuttgart (Technik)	91	-	90	110	26	95
Ulm (Technik)	120	8	104	145	32	136
<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>172</b>	<b>14</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>44</b>	<b>76</b>
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	33	-	33	30	17	30
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	20	3	20	17	4	17
Heidelberg (Rehabilitation)	56	2	-	18	2	-
Isny (Technik)	34	4	34	4	-	2
Lahr (Fern-FH, Berufstätige)	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg (Diakonie)	-	-	-	-	-	-
Nürtingen (Kunsttherapie)	5	5	5	6	3	6
Reutlingen (Sozialwesen)	15	-	15	20	10	20
Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)	9	-	-	13	8	-
Stuttgart (Gestaltung)	-	-	-	1	-	1
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen</b>	<b>219</b>	<b>4</b>	<b>205</b>	<b>169</b>	<b>51</b>	<b>144</b>
Kehl (Verwaltung)	51	-	51	23	5	23
Ludwigsburg (Finanzen)	49	2	42	18	4	18
Ludwigsburg (Verwaltung)	57	2	57	31	11	31
Schwetzingen (Rechtspflege)	11	-	4	19	13	8
Villingen-Schwenningen (Polizei)	51	-	51	78	18	64
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen</b>	<b>136</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	<b>109</b>	<b>14</b>	<b>109</b>
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	88	4	88	90	13	90
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	48	-	48	19	1	19
<b>Insgesamt</b>	<b>22 285</b>	<b>5 206</b>	<b>16 058</b>	<b>37 770</b>	<b>11 198</b>	<b>34 991</b>

**96. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Dienstbezeichnung und**

Hochschulart Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt	Darunter weiblich	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Darunter weiblich	Davon (Spalte 3)	
					Professoren	
					zusammen	darunter weiblich
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>23 490</b>	<b>5 324</b>	<b>18 527</b>	<b>4 087</b>	<b>2 520</b>	<b>137</b>
Freiburg	4 013	918	2 990	721	405	24
darunter Klinikum Freiburg	1 348	401	1 327	387	87	5
Heidelberg	4 348	1 315	3 734	1 049	514	35
darunter Klinikum Heidelberg	1 546	556	1 467	511	84	6
Klinikum Mannheim	263	72	258	69	41	-
Hohenheim	1 067	293	821	202	131	7
Karlsruhe	2 753	347	2 165	246	286	6
Konstanz	1 288	310	854	192	172	14
Mannheim	840	217	623	143	130	12
Stuttgart	3 347	440	2 724	338	272	8
Tübingen	3 461	962	2 865	752	415	24
darunter Klinikum Tübingen	1 286	420	1 229	391	69	2
Ulm	2 327	517	1 751	444	195	7
darunter Klinikum Ulm	1 009	320	1 004	317	67	3
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	46	5	-	-	-	-
<b>Theologische Hochschule</b>						
Heidelberg (Jüdische Studien)	12	2	12	2	6	1
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	<b>1 582</b>	<b>516</b>	<b>867</b>	<b>217</b>	<b>455</b>	<b>51</b>
Freiburg	364	134	183	50	85	9
Heidelberg	315	113	172	48	87	13
Karlsruhe	222	73	115	31	70	9
Ludwigsburg	373	117	201	53	94	10
Schwäbisch Gmünd	149	42	89	15	55	5
Weingarten	159	37	107	20	64	5
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>1 157</b>	<b>329</b>	<b>519</b>	<b>124</b>	<b>383</b>	<b>83</b>
Freiburg (Musik)	152	41	81	18	68	14
Heidelberg-Mannheim (Musik)	214	74	75	23	53	14
Karlsruhe (Bildende Künste)	38	3	35	2	18	1
Karlsruhe (Gestaltung)	26	2	26	2	17	1
Karlsruhe (Musik)	187	60	68	24	42	12
Stuttgart (Bildende Künste)	144	29	88	13	45	2
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	256	84	101	29	100	28
Trossingen (Musik)	140	36	45	13	40	11
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>5 660</b>	<b>961</b>	<b>2 360</b>	<b>207</b>	<b>2 035</b>	<b>128</b>
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>4 362</b>	<b>662</b>	<b>1 833</b>	<b>140</b>	<b>1 699</b>	<b>95</b>
Aalen (Technik und Wirtschaft)	184	12	98	2	97	2
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	148	33	56	6	56	6
Biberach (Technik)	124	16	45	3	45	3
Esslingen (Sozialwesen)	97	52	27	11	25	9
Esslingen (Technik)	352	24	130	1	130	1
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	262	41	118	8	118	8
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	298	26	128	4	125	3
Karlsruhe (Technik)	452	40	164	8	160	6
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	237	27	129	9	118	4
Mannheim (Sozialwesen)	60	27	15	4	15	4
Mannheim (Technik und Gestaltung)	213	17	129	10	122	4
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	295	49	69	6	65	6
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	138	12	76	4	73	2
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	277	54	113	12	108	9
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	130	29	48	5	47	4
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	372	95	191	25	117	4
Rottenburg (Forstwirtschaft)	25	-	11	-	11	-
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	51	6	15	1	15	1
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	87	36	22	7	22	7
Stuttgart (Druck und Medien)	96	8	38	2	38	2
Stuttgart (Technik)	233	24	91	8	90	8
Ulm (Technik)	231	34	120	4	102	2
<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>594</b>	<b>211</b>	<b>172</b>	<b>31</b>	<b>115</b>	<b>17</b>
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	164	66	33	8	25	4
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	123	58	20	6	18	6
Heidelberg (Rehabilitation)	107	18	56	8	35	1
Isny (Technik)	35	2	34	2	17	-
Lahr (Fern-FH, Berufstätige)	10	1	-	-	-	-
Ludwigsburg (Diakonie)	20	5	-	-	-	-
Nürtingen (Kunsttherapie)	21	10	5	1	-	-
Reutlingen (Sozialwesen)	77	44	15	4	13	4
Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)	7	-	-	-	-	-
Stuttgart (Gestaltung)	30	7	9	2	7	2
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen</b>	<b>530</b>	<b>69</b>	<b>219</b>	<b>21</b>	<b>167</b>	<b>13</b>
Kehl (Verwaltung)	144	29	51	6	48	4
Ludwigsburg (Finanzen)	73	8	49	4	37	1
Ludwigsburg (Verwaltung)	237	26	57	6	57	6
Schwetzingen (Rechtspflege)	25	4	11	3	-	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	51	2	51	2	25	2
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen</b>	<b>174</b>	<b>19</b>	<b>136</b>	<b>15</b>	<b>54</b>	<b>3</b>
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	126	18	88	14	35	2
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	48	1	48	1	19	1
<b>Insgesamt</b>	<b>31 901</b>	<b>7 132</b>	<b>22 286</b>	<b>4 637</b>	<b>5 399</b>	<b>400</b>

**Geschlecht**

		Davon (Spalte 3)				Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Darunter weiblich	Hochschulart Hochschule
Dozenten und Assistenten		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter		Lehrkräfte für besondere Aufgaben				
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
1 498	309	14 231	3 487	278	154	4 963	1 237	<b>Universtitäten zusammen</b>
273	58	2 272	616	40	23	1 023	197	Freiburg
60	18	1 180	364	-	-	21	14	darunter Klinikum Freiburg
214	52	2 872	884	134	78	614	266	Heidelberg
37	15	1 346	490	-	-	79	45	darunter Klinikum Heidelberg
16	3	201	66	-	-	5	3	Klinikum Mannheim
40	4	647	191	3	-	246	91	Hohenheim
118	11	1 751	228	10	1	588	101	Karlsruhe
69	12	609	164	4	2	434	118	Konstanz
79	15	391	101	23	15	217	74	Mannheim
92	10	2 349	317	11	3	623	102	Stuttgart
433	118	1 986	596	31	14	596	210	Tübingen
243	68	917	321	-	-	57	29	darunter Klinikum Tübingen
180	29	1 354	390	22	18	576	73	Ulm
136	23	781	274	20	17	5	3	darunter Klinikum Ulm
-	-	-	-	-	-	46	5	Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn
3	-	-	-	3	1	-	-	<b>Theologische Hochschule</b>
3	1	157	62	252	103	715	299	Heidelberg (Jüdische Studien)
1	1	46	19	51	21	181	84	<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>
-	-	36	17	49	18	143	65	Freiburg
1	-	14	6	30	16	107	42	Heidelberg
-	-	37	16	70	27	172	64	Karlsruhe
1	-	10	2	23	8	60	27	Ludwigsburg
-	-	14	2	29	13	52	17	Schwäbisch Gmünd
14	5	25	8	97	28	638	205	Weingarten
-	-	6	2	7	2	71	23	<b>Kunsthochschulen zusammen</b>
-	-	-	-	22	9	139	51	Freiburg (Musik)
2	1	-	-	15	-	3	1	Heidelberg-Mannheim (Musik)
-	-	8	1	1	-	-	-	Karlsruhe (Bildende Künste)
-	-	5	2	21	10	119	36	Karlsruhe (Gestaltung)
12	4	6	3	25	4	56	16	Karlsruhe (Musik)
-	-	-	-	1	1	155	55	Stuttgart (Bildende Künste)
-	-	-	-	5	2	95	23	Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)
22	7	10	7	293	65	3 300	754	Trossingen (Musik)
-	-	6	5	128	40	2 529	522	<b>Fachhochschulen zusammen</b>
-	-	-	-	1	-	86	10	<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>
-	-	-	-	-	-	92	27	Aalen (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	-	-	79	13	Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	2	2	70	41	Biberach (Technik)
-	-	-	-	-	-	222	23	Esslingen (Sozialwesen)
-	-	-	-	-	-	144	33	Esslingen (Technik)
-	-	-	-	-	-	170	22	Furtwangen (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	3	1	288	32	Heilbronn (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	4	2	108	18	Karlsruhe (Technik)
-	-	-	-	11	5	45	23	Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)
-	-	6	5	1	1	84	7	Mannheim (Sozialwesen)
-	-	-	-	4	-	226	43	Mannheim (Technik und Gestaltung)
-	-	-	-	3	2	62	8	Nürtingen (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	5	3	164	42	Offenburg (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	1	1	82	24	Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	74	21	181	70	Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)
-	-	-	-	-	-	14	-	Reutlingen (Technik und Wirtschaft)
-	-	-	-	-	-	36	5	Rottenburg (Forstwirtschaft)
-	-	-	-	-	-	65	29	Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)
-	-	-	-	-	-	58	6	Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)
-	-	-	-	1	-	142	16	Stuttgart (Druck und Medien)
-	-	-	-	18	2	111	30	Stuttgart (Technik)
22	7	1	-	34	7	422	180	Ulm (Technik)
-	-	-	-	8	4	131	58	<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen</b>
-	-	-	-	2	-	103	52	Freiburg (Sozialwesen, kath.)
20	7	1	-	-	-	51	10	Freiburg (Sozialwesen, ev.)
-	-	-	-	17	2	1	-	Heidelberg (Rehabilitation)
-	-	-	-	-	-	10	1	Isny (Technik)
-	-	-	-	-	-	20	5	Lahr (Fern-FH, Berufstätige)
-	-	-	-	-	-	16	9	Ludwigsburg (Diakonie)
-	-	-	-	5	1	62	40	Nürtingen (Kunsttherapie)
-	-	-	-	2	-	7	-	Reutlingen (Sozialwesen)
-	-	-	-	-	-	21	5	Reutlingen (Sozialwesen)
2	-	-	-	-	-	311	48	Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)
-	-	3	2	49	6	93	23	Stuttgart (Gestaltung)
-	-	3	2	-	-	24	4	<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen</b>
-	-	-	-	12	3	180	20	Kehl (Verwaltung)
-	-	-	-	-	-	14	1	Ludwigsburg (Finanzen)
-	-	-	-	11	3	-	-	Ludwigsburg (Verwaltung)
-	-	-	-	26	-	-	-	Schwetzingen (Rechtspflege)
-	-	-	-	82	12	38	4	Villingen-Schwenningen (Polizei)
-	-	-	-	53	12	38	4	<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen</b>
-	-	-	-	29	-	-	-	Mannheim (Arbeitsverwaltung)
-	-	-	-	-	-	-	-	Mannheim (Bundeswehrverwaltung)
1 540	322	14 423	3 564	923	351	9 616	2 495	<b>Insgesamt</b>



**97. Stellen nach Haushaltsplan für hauptberufliches Personal an Hochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen**

Hochschulart Hochschule	Stellen für wissenschaftliches und künstlerisches Personal								Stellen für Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal insgesamt	
	ins- gesamt	darunter								
		C 4	C 3	C 2	C 1	A 14	A 13	BAT I - lb AT		BAT II a, II b
<b>Universitäten zusammen</b>	<b>11 792</b>	<b>1 561</b>	<b>1 075</b>	<b>618</b>	<b>2 405</b>	<b>892</b>	<b>463</b>	<b>1 924</b>	<b>2 593</b>	<b>27 947</b>
Freiburg	2 060	235	174	114	414	169	75	255	587	6 362
darunter Klinikum Freiburg	998	36	55	42	48	94	20	240	450	4 977
Heidelberg	2 412	297	237	130	467	177	83	958	14	6 496
darunter Klinikum Heidelberg	1 058	48	57	44	72	93	30	697	-	5 118
Klinikum Mannheim	190	26	27	10	52	3	2	68	-	3
Hohenheim	472	76	59	17	83	52	40	22	108	892
Karlsruhe	1 207	182	112	49	218	72	53	80	413	1 523
Konstanz	573	108	76	32	128	31	23	21	146	833
Mannheim	484	98	24	28	110	24	18	16	158	403
Stuttgart	1 315	194	96	36	257	109	74	130	379	1 468
Tübingen	2 145	270	179	170	616	184	63	251	348	5 967
darunter Klinikum Tübingen	947	47	38	101	245	98	-	64	317	4 533
Ulm	1 124	101	118	42	112	74	34	191	440	4 002
darunter Klinikum Ulm	650	36	50	28	34	60	11	164	260	3 176
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>Theologische Hochschule</b>										
Heidelberg (Jüdische Studien)	12	-	-	-	-	-	-	8	4	9
<b>Pädagogische Hochschulen zusammen</b>	<b>850</b>	<b>122</b>	<b>289</b>	<b>95</b>	<b>7</b>	<b>107</b>	<b>76</b>	<b>8</b>	<b>71</b>	<b>420</b>
Freiburg	179	16	59	13	1	27	17	2	16	85
Heidelberg	154	24	50	16	1	21	18	3	14	74
Karlsruhe	121	19	43	16	2	13	9	-	11	66
Ludwigsburg	200	33	66	23	1	21	17	-	18	94
Schwäbisch Gmünd	90	14	33	11	1	12	8	-	4	49
Weingarten	106	16	38	16	1	13	7	3	8	52
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>521</b>	<b>151</b>	<b>83</b>	<b>78</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>142</b>	<b>10</b>	<b>198</b>
Freiburg (Musik)	79	20	14	18	-	-	-	27	-	30
Heidelberg-Mannheim (Musik)	72	13	14	9	-	-	-	33	-	27
Karlsruhe (Bildende Künste)	37	12	9	-	-	-	-	-	2	30
Karlsruhe (Gestaltung)	24	15	-	1	-	-	-	2	4	11
Karlsruhe (Musik)	61	17	10	10	-	-	-	24	-	18
Stuttgart (Bildende Künste)	96	29	15	7	11	-	-	3	4	28
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	96	28	11	21	-	-	-	36	-	37
Trossingen (Musik)	56	17	10	12	-	-	-	17	-	17
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>2 316</b>	<b>-</b>	<b>1 204</b>	<b>864</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>2 227</b>
<b>Staatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>1 879</b>	<b>-</b>	<b>1 059</b>	<b>750</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>1 907</b>
Aalen (Technik und Wirtschaft)	104	-	60	43	-	-	-	-	1	103
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	65	-	36	29	-	-	-	-	-	77
Biberach (Technik)	49	-	30	19	-	-	-	-	-	49
Esslingen (Sozialwesen)	24	-	14	10	-	-	-	-	-	17
Esslingen (Technik)	135	-	89	46	-	-	-	-	-	162
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	119	-	71	47	-	-	-	-	-	130
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	138	-	82	53	-	-	1	2	-	134
Karlsruhe (Technik)	158	-	84	74	-	-	-	-	-	162
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	131	-	73	50	-	-	-	-	6	110
Mannheim (Sozialwesen)	16	-	8	7	-	-	-	-	-	12
Mannheim (Technik und Gestaltung)	128	-	66	62	-	-	-	-	-	136
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	74	-	40	30	-	3	-	-	2	75
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	77	-	46	28	-	-	-	-	2	72
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	130	-	73	53	-	-	1	-	2	110
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialw.)	53	-	30	21	-	-	-	-	2	59
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	164	-	75	51	-	4	2	1	9	141
Rottenburg (Forstwirtschaft)	12	-	5	6	-	-	-	1	-	20
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	20	-	12	7	-	-	-	-	-	26
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	22	-	11	11	-	-	-	-	-	22
Stuttgart (Druck und Medien)	47	-	27	20	-	-	-	-	-	55
Stuttgart (Technik)	97	-	60	37	-	-	-	-	-	104
Ulm (Technik)	116	-	67	46	-	-	-	3	-	131
<b>Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>71</b>
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	33	-	-	-	-	-	-	30	3	30
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	19	-	9	6	-	-	1	1	1	16
Heidelberg (Rehabilitation)	6	-	-	-	-	-	-	5	-	2
Isny (Technik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lahr (Fern-FH, Berufstätige)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigsburg (Diakonie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nürtingen (Kunsttherapie)	5	-	1	4	-	-	-	-	-	6
Reutlingen (Sozialwesen)	15	-	5	6	-	-	-	4	-	15
Riedlingen (Kolping-Fern-FH, Wirtschaft)	5	-	-	-	-	-	-	5	-	2
Stuttgart (Gestaltung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Landes zus.</b>	<b>213</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>72</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>142</b>
Kehl (Verwaltung)	51	-	30	19	-	-	-	1	-	23
Ludwigsburg (Finanzen)	44	-	21	17	-	2	2	-	-	19
Ludwigsburg (Verwaltung)	56	-	32	23	-	-	-	-	-	27
Schwetzingen (Rechtspflege)	4	-	-	-	-	1	1	-	-	7
Villingen-Schwenningen (Polizei)	58	-	16	13	-	14	7	-	-	66
<b>Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zus.</b>	<b>141</b>	<b>-</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>107</b>
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	90	-	20	15	-	11	-	8	-	88
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	51	-	11	11	-	5	1	-	-	19
<b>Insgesamt</b>	<b>15 491</b>	<b>1 834</b>	<b>2 651</b>	<b>1 655</b>	<b>2 423</b>	<b>1 039</b>	<b>558</b>	<b>2 143</b>	<b>2 706</b>	<b>30 801</b>
darunter nicht besetzt	1 070	139	196	137	198	35	50	121	168	2 006

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

98. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen \*) in Baden-Württemberg am 1. Oktober 1996 nach Fächergruppen

Hochschule	Hauptnutzfläche an Hochschulen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften/ Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Zentrale Einrichtungen
m <sup>2</sup>									
<b>Universitäten</b>									
Freiburg	323 710	26 075	8 524	50 967	122 622	6 860	-	-	108 662
Heidelberg	385 255	44 038	16 795	61 066	129 200	-	-	-	134 156
Hohenheim	107 826	227	5 291	16 039	-	47 094	-	-	39 175
Karlsruhe	198 083	3 388	1 389	58 273	-	-	101 536	-	33 497
Konstanz	87 733	12 992	7 043	31 356	-	-	-	-	36 342
Mannheim	67 754	11 140	20 654	6 907	-	-	-	-	29 053
Stuttgart	284 442	9 268	4 255	57 343	-	-	142 655	-	70 921
Tübingen	361 337	42 742	13 266	71 688	116 691	-	-	-	116 950
Ulm	167 708	-	-	32 161	71 610	-	15 198	-	48 739
<b>Pädagogische Hochschulen</b>									
Freiburg	21 441	4 690	-	4 391	-	-	-	2 720	9 640
Heidelberg	20 685	7 098	-	3 174	-	-	-	2 731	7 682
Karlsruhe	17 308	4 799	-	3 373	-	-	-	2 831	6 305
Ludwigsburg	23 439	7 831	-	3 164	-	-	-	2 346	10 098
Schwäbisch Gmünd	13 310	3 239	-	2 110	-	-	-	2 350	5 611
Weingarten	16 148	3 879	-	2 315	-	-	-	2 815	7 139
<b>Kunsthochschulen</b>									
Freiburg (Musik)	6 066	-	-	-	-	-	-	5 276	790
Heidelberg-Mannheim (Musik)	6 131	-	-	-	-	-	-	5 333	798
Karlsruhe (Bildende Künste)	8 757	-	-	-	-	-	-	7 533	1 224
Karlsruhe (Gestaltung)	1 960	-	-	-	-	-	-	1 700	260
Karlsruhe (Musik)	6 548	-	-	-	-	-	-	5 056	1 492
Stuttgart (Bildende Künste)	20 684	-	-	-	-	-	-	17 459	3 225
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	14 457	-	-	-	-	-	-	12 576	1 881
Trossingen (Musik)	3 677	-	-	-	-	-	-	2 956	721
<b>Fachhochschulen</b>									
Aalen (Technik und Wirtschaft)	23 194	-	-	-	-	-	18 663	-	4 531
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	15 884	-	2 016	-	-	1 252	9 765	-	2 851
Biberach (Technik)	9 323	-	938	-	-	-	6 139	-	2 246
Esslingen (Sozialwesen)	2 596	-	2 366	-	-	-	-	-	230
Esslingen (Technik)	40 468	-	-	-	-	-	29 985	-	10 483
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	22 343	-	-	-	-	-	16 774	-	5 569
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	29 002	-	2 683	-	-	-	17 495	-	8 824
Karlsruhe (Technik)	40 942	-	-	-	-	-	33 499	-	7 443
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	19 564	-	-	-	-	-	16 095	-	3 469
Mannheim (Sozialwesen)	1 606	-	1 206	-	-	-	-	-	400
Mannheim (Technik und Gestaltung)	25 894	-	-	-	-	-	20 879	-	5 015
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	13 120	-	3 782	-	-	4 981	-	-	4 357
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	16 428	-	1 415	-	-	-	11 833	-	3 180
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	19 467	-	6 754	-	-	-	5 266	3 809	3 638
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	10 686	-	1 139	-	-	-	7 520	-	2 027
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	38 276	-	5 000	-	-	-	22 189	-	11 087
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	5 331	-	-	-	-	-	-	4 025	1 306
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	2 941	2 624	-	-	-	-	-	-	317
Stuttgart (Druck und Medien)	9 483	-	-	-	-	-	7 483	-	2 000
Stuttgart (Technik)	15 553	-	-	-	-	-	13 113	-	2 440
Ulm (Technik)	27 073	-	-	-	-	-	21 715	-	5 358
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	4 702	-	4 007	-	-	-	-	-	695
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	3 249	-	2 512	-	-	-	-	-	737

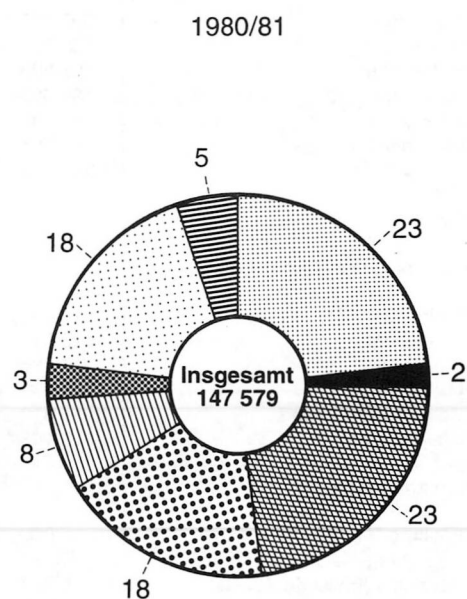
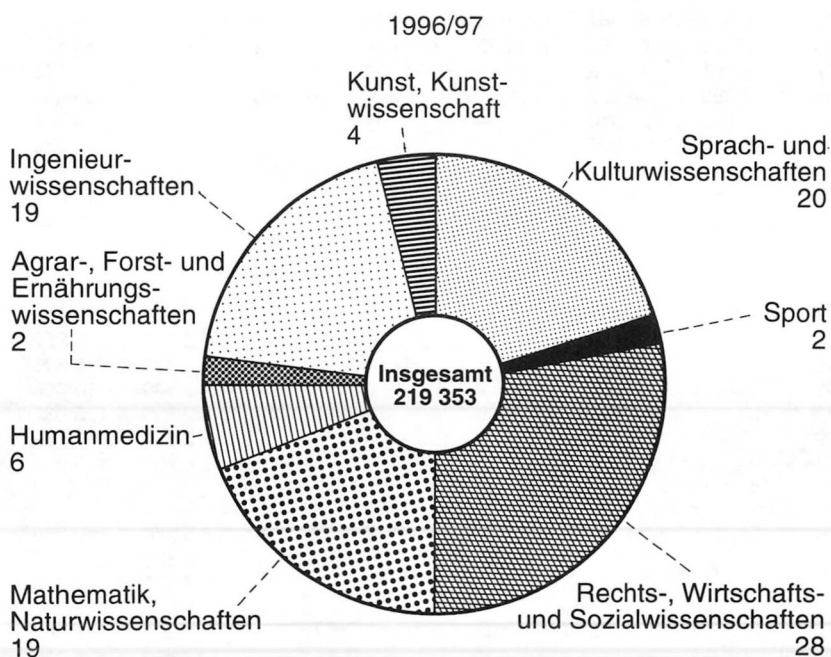
\*) Aus dem "Verzeichnis der in die Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau aufgenommenen Hochschulen". - 1) Bereinigte Hauptnutzfläche nach Anmeldung zum 27. Rahmenplan HBFG.

Schaubild 15

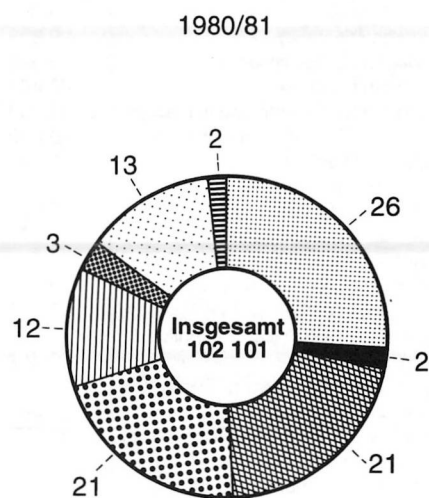
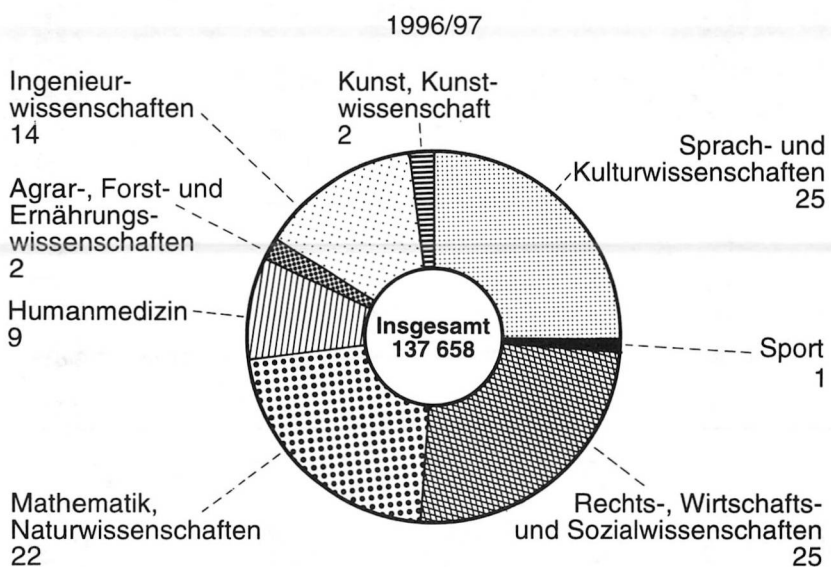
### Studierende an Hochschulen und Universitäten im Wintersemester 1996/97 dagegen 1980/81 nach Fächergruppen

Anteile in %

#### an Hochschulen



#### darunter an Universitäten



**99. Ausgaben der Universitäten des Landes Baden-Württemberg 1995 nach Arten, Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich Einrichtung	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zu- sammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zu- sammen	Baumaß- nahmen und Er- werb von Grund- stücken	Erstein- richtungen im Rah- men von Baumaß- nahmen	sonstiger Erwerb von be- weglichen Sachen	1995	dagegen 1994
1 000 DM										
<b>Sprach- und Kultur- wissenschaften</b>	213 282	191 284	18 698	3 300	4 277	1 677	365	2 235	217 559	217 740
davon										
Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein	6 084	5 447	637	–	195	79	–	116	6 279	6 976
Evangelische Theologie	12 401	11 157	907	337	206	98	88	20	12 607	13 449
Katholische Theologie	7 951	7 405	546	–	95	24	48	23	8 046	7 891
Philosophie	10 670	9 398	1 272	–	122	60	–	62	10 792	10 039
Geschichte	31 936	27 520	3 900	516	422	1	46	375	32 358	24 361
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 662	1 767	895	–	21	–	–	21	2 683	11 017
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	25 808	24 304	1 081	423	411	–	24	387	26 219	24 266
Altphilologie, Neugriechisch	8 540	8 099	440	1	10	–	–	10	8 550	7 372
Germanistik	24 202	22 591	1 365	246	162	1	–	161	24 364	23 959
Anglistik, Amerikanistik	14 608	13 016	972	620	365	223	–	142	14 973	14 412
Romanistik	14 207	12 448	877	882	94	–	–	94	14 301	14 237
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4 137	3 964	170	3	17	–	–	17	4 154	4 294
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	10 975	9 180	1 772	23	202	–	159	43	11 177	16 006
Kulturwissenschaften i. e. S.	2 480	1 795	685	–	–	–	–	–	2 480	230
Psychologie	25 326	22 959	2 118	249	1 826	1 164	–	662	27 152	27 376
Erziehungswissenschaften	10 472	9 479	993	–	103	27	–	76	10 575	10 683
Sonderpädagogik	823	755	68	–	26	–	–	26	849	1 172
<b>Sport</b>	16 683	13 533	3 150	–	1 566	1 003	113	450	18 249	15 962
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	179 402	157 485	20 541	1 376	4 424	1 447	194	2 783	183 826	179 102
davon										
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein	217	181	36	–	5	–	–	5	222	1 380
Regionalwissenschaften <sup>1)</sup>	5 202	4 397	709	96	6	1	–	5	5 208	704
Politikwissenschaften	9 259	8 442	817	–	143	20	–	123	9 402	13 623
Sozialwissenschaften	24 147	20 169	3 592	386	529	187	–	342	24 676	22 726
Sozialwesen	2 425	1 948	477	–	282	–	98	184	2 707	2 433
Rechtswissenschaft	47 720	42 062	5 218	440	228	34	–	194	47 948	45 186
Verwaltungswissenschaft	2 922	2 663	259	–	58	–	–	58	2 980	2 860
Wirtschaftswissenschaften	70 989	64 206	6 329	454	1 910	531	–	1 379	72 899	74 242
Wirtschaftsingenieurwesen	16 521	13 417	3 104	–	1 263	674	96	493	17 784	15 948
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	632 684	516 681	110 195	5 808	115 243	53 466	6 555	55 222	747 927	728 517
davon										
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4 721	3 721	999	1	760	–	–	760	5 481	12 812
Mathematik	60 369	55 305	4 967	97	15 943	14 596	–	1 347	76 312	59 782
Informatik	62 232	51 629	9 978	625	13 785	6 264	1 473	6 048	76 017	72 069
Physik, Astronomie	137 009	111 066	24 826	1 117	20 937	6 384	1 135	13 418	157 946	156 612
Chemie	145 644	119 106	25 363	1 175	32 002	13 071	1 856	17 075	177 646	180 810
Pharmazie	15 225	12 259	2 917	49	1 162	86	–	1 076	16 387	17 920
Biologie	150 990	117 455	30 865	2 670	24 558	11 790	1 117	11 651	175 548	164 572
Geowissenschaften	42 385	34 665	7 646	74	4 832	740	865	3 227	47 217	47 495
Geographie	14 109	11 475	2 634	–	1 264	535	109	620	15 373	16 445
<b>Humanmedizin <sup>2)</sup></b>	144 937	75 262	16 731	52 944	10 294	5 570	220	4 504	155 231	195 243
davon										
Humanmedizin allgemein	18 321	14 876	2 911	534	2 426	1 265	220	941	20 747	75 413
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	53 346	43 496	9 393	457	4 949	2 493	–	2 456	58 295	50 687
Klinisch-theoretische Humanmedi- zin (einschließlich Zahnmedizin)	9 137	7 219	1 649	269	314	147	–	167	9 451	20 147
Klinisch-praktische Humanmedi- zin (ohne Zahnmedizin)	64 133	9 671	2 778	51 684	2 605	1 665	–	940	66 738	48 996
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Veterinärmedizin</b>	5 219	3 999	1 220	–	1 555	1 394	47	114	6 774	3 643
Vorklinische Veterinärmedizin	5 219	3 999	1 220	–	1 555	1 394	47	114	6 774	3 643

1) Soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen. – 2) Ohne Ausgaben der kaufmännisch buchenden Universitätskassen.

Noch: 99. Ausgaben der Universitäten des Landes Baden-Württemberg 1995 nach Arten, Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich Einrichtung	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zu- sammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zu- schüsse für laufende Zwecke	zu- sammen	Baumaß- nahmen und Er- werb von Grund- stücken	Erstei- nungen im Rah- men von Baumaß- nahmen	sonstiger Erwerb von be- weglichen Sachen	1995	dagegen 1994
1 000 DM										
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	96 603	76 864	19 644	95	17 285	13 668	-	3 617	113 888	104 569
davon										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	-	-	-	-	11 165	11 165	-	-	11 165	-
Agrarwissenschaften, Lebens- mittel- und Getränketechnologie	79 985	62 900	17 046	39	4 226	1 446	-	2 780	84 211	88 182
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	13 644	11 392	2 198	54	1 361	1 057	-	304	15 005	13 512
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 974	2 572	400	2	533	-	-	533	3 507	2 875
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	463 321	373 493	86 179	3 649	80 821	36 353	6 979	37 489	544 142	509 384
davon										
Ingenieurwissenschaften allgemein	3 484	3 242	231	11	1 240	846	374	20	4 724	4 416
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	262 449	214 497	46 048	1 904	33 462	7 108	3 785	22 569	295 911	288 777
Elektrotechnik	72 291	58 250	12 898	1 143	35 929	24 989	2 563	8 377	108 220	86 935
Verkehrstechnik, Nautik	3 526	3 136	390	-	147	-	-	147	3 673	4 552
Architektur, Innenarchitektur	21 115	18 030	3 085	-	1 019	337	57	625	22 134	20 815
Raumplanung	8 573	6 936	1 637	-	365	-	-	365	8 938	8 148
Bauingenieurwesen	77 897	57 807	19 499	591	7 759	2 954	200	4 605	85 656	80 966
Vermessungswesen	13 986	11 595	2 391	-	900	119	-	781	14 886	14 775
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	9 401	8 171	1 230	-	140	2	-	138	9 541	8 787
davon										
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 410	3 915	495	-	76	1	-	75	4 486	4 079
Bildende Kunst	2 067	1 870	197	-	1	1	-	-	2 068	1 781
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fern- sehen, Theaterwissenschaft	705	552	153	-	1	-	-	1	706	648
Musik, Musikwissenschaft	2 219	1 834	385	-	62	-	-	62	2 281	2 279
<b>Hochschulen insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	163 658	39 337	57 449	66 872	26 087	10 193	3 360	12 534	189 745	141 495
<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	790 694	514 904	257 960	17 830	147 118	80 436	12 039	54 643	937 812	885 668
davon										
Zentrale Hochschulverwaltung	441 943	284 175	142 321	15 447	22 032	1 859	5 332	14 841	463 975	490 284
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 107	-	1 107	-	22 764	22 739	-	25	23 871	4 954
Zentralbibliothek	106 465	61 179	45 286	-	4 228	628	3	3 597	110 693	105 884
Hochschulrechenzentrum	61 033	31 754	29 279	-	28 545	3 537	1 445	23 563	89 578	76 897
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	106 599	87 149	17 914	1 536	37 050	25 911	3 974	7 165	143 649	118 903
Zentrale Betriebs- und Versor- gungseinrichtungen	41 961	28 887	13 074	-	25 470	21 133	1 218	3 119	67 431	54 005
Soziale Einrichtungen	2 164	1 507	657	-	508	397	57	54	2 672	7 096
Übrige Ausbildung- einrichtungen	10 366	7 809	1 710	847	451	357	-	94	10 817	10 840
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	19 056	12 444	6 612	-	6 070	3 875	10	2 185	25 126	16 805
<b>Insgesamt</b>	<b>2 715 884</b>	<b>1 971 013</b>	<b>592 997</b>	<b>161 874</b>	<b>408 810</b>	<b>205 209</b>	<b>29 872</b>	<b>173 729</b>	<b>3 124 694</b>	<b>2 990 110</b>

**100. Studierende an Berufsakademien in Baden-Württemberg seit 1983 nach Ausbildungsbereichen und Fachrichtungen**

Ausbildungsbereich Fachrichtung	Studierende 1996		Dagegen						
	insgesamt	darunter weiblich	1995	1994	1993	1992	1990	1985	1983
<b>Sozialwesen zusammen</b>	<b>1 067</b>	<b>766</b>	<b>1 075</b>	<b>1 060</b>	<b>1 082</b>	<b>1 035</b>	<b>801</b>	<b>846</b>	<b>836</b>
davon									
Arbeit mit alten Menschen	49	26	57	52	51	—	—	12	20
Arbeit mit behinderten Menschen	105	79	105	115	135	122	76	87	100
Arbeit mit psychisch- und Suchtkranken	62	42	64	70	69	79	67	50	66
Arbeit mit Straffälligen	38	25	43	40	38	35	31	28	28
Heimerziehung	335	232	342	367	378	401	276	243	236
Kinder- und Jugendarbeit	90	62	79	81	88	91	64	119	105
Soziale Arbeit in der Verwaltung/ Soziale Dienste	335	259	334	295	286	266	255	307	281
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	53	41	51	40	37	41	32	—	—
<b>Technik zusammen</b>	<b>1 583</b>	<b>153</b>	<b>1 534</b>	<b>1 888</b>	<b>2 443</b>	<b>2 838</b>	<b>2 972</b>	<b>1 288</b>	<b>967</b>
davon									
Bauwirtschaft	19	2	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	363	24	368	472	617	741	810	507	390
Holztechnik	99	10	98	90	92	98	124	66	25
Maschinenbau <sup>2)</sup>	695	65	638	747	997	1 232	1 267	662	512
Technische Informatik	363	29	377	512	662	703	706	—	—
Umwelt- und Strahlenschutz	44	23	53	67	75	64	65	53	40
<b>Wirtschaft zusammen</b>	<b>7 200</b>	<b>3 362</b>	<b>7 155</b>	<b>7 407</b>	<b>7 826</b>	<b>8 045</b>	<b>7 344</b>	<b>4 382</b>	<b>2 601</b>
davon									
Bank	924	443	904	950	1 000	938	608	351	248
Datenverarbeitung	—	—	20	35	54	57	306	471	219
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	15	8	—	—	—	—	—	—	—
Handel	1 192	554	1 316	1 335	1 425	1 439	1 438	737	365
Handwerk	70	93	66	64	62	72	68	—	—
Industrie	1 998	885	2 020	2 095	2 191	2 288	2 355	1 671	985
Internationales Marketing	159	92	145	160	164	177	96	—	—
Medien- und Kommunikationswirtschaft	121	81	108	107	105	96	—	—	—
Öffentliche Wirtschaft/Gesundheitswesen <sup>3)</sup>	202	114	119	95	99	100	103	95	59
Spedition	209	75	205	221	251	286	279	141	86
Steuern/Prüfungswesen	642	340	588	582	565	509	427	322	165
Tourismusbetriebswirtschaft	347	266	333	323	297	287	210	321	228
Versicherung	397	157	446	472	496	519	448	273	246
Wirtschaftsinformatik	924	254	885	968	1 117	1 277	1 006	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>9 850</b>	<b>4 281</b>	<b>9 764</b>	<b>10 355</b>	<b>11 351</b>	<b>11 918</b>	<b>11 117</b>	<b>6 516</b>	<b>4 404</b>

1) Bis 1993 einschließlich Kunststofftechnik. – 2) Ab 1994 einschließlich Kunststofftechnik. – 3) Einschließlich Soziale Einrichtungen. Datenquelle ab 1996 MWK.

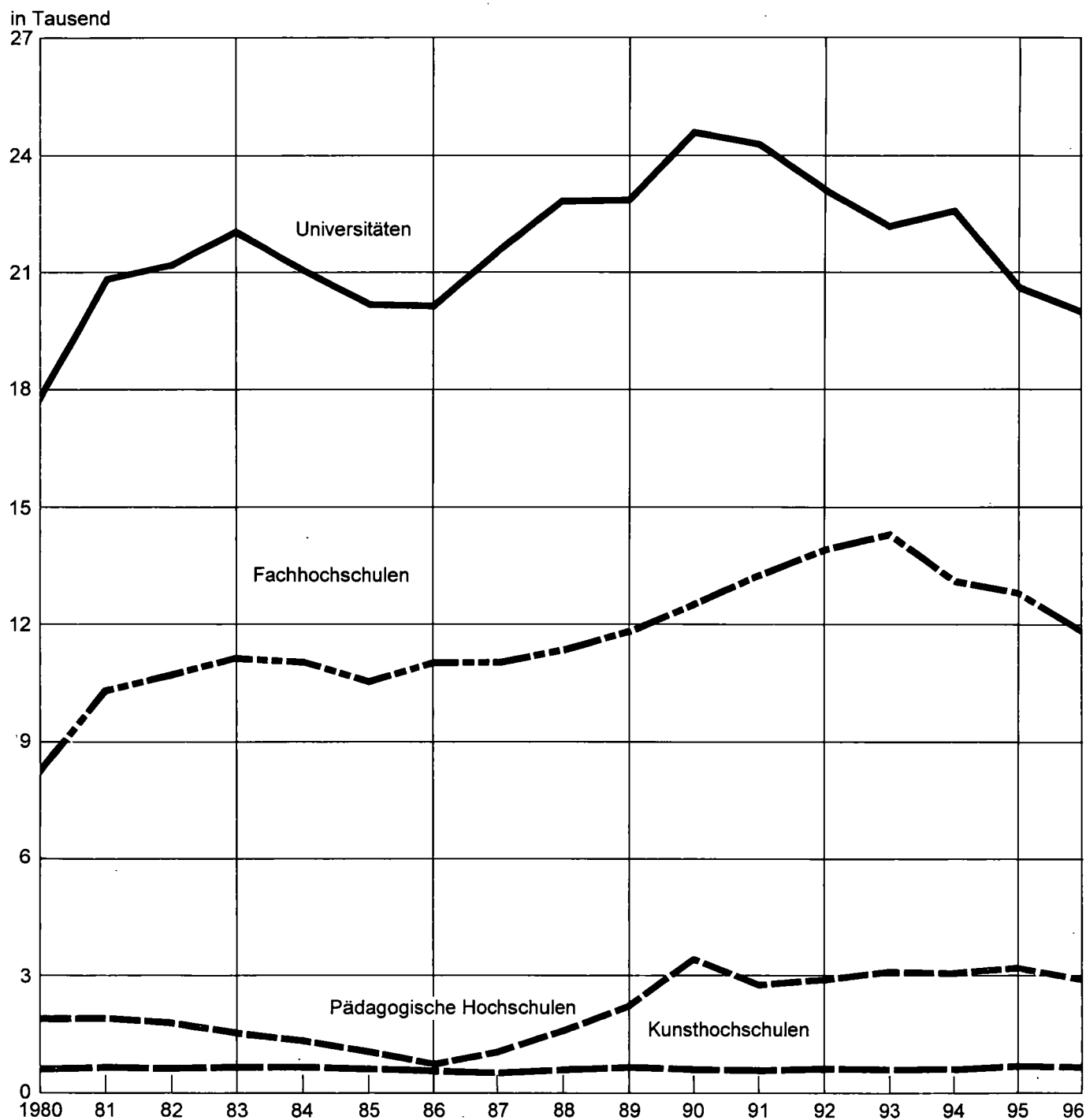
**101. Studierende an Berufsakademien in Baden-Württemberg seit 1983 nach Standorten und Ausbildungsbereichen**

Berufsakademie Ausbildungsbereich	Studierende 1996		Dagegen						
	insgesamt	darunter weiblich	1995	1994	1993	1992	1990	1985	1983
<b>Heidenheim zusammen</b>	<b>783</b>	<b>340</b>	<b>828</b>	<b>826</b>	<b>887</b>	<b>896</b>	<b>830</b>	<b>480</b>	<b>306</b>
davon									
Wirtschaft	503	215	517	518	538	546	518	272	129
Technik	90	7	91	95	141	168	169	81	56
Sozialwesen	190	118	220	213	208	182	143	127	121
<b>Karlsruhe zusammen</b>	<b>894</b>	<b>354</b>	<b>888</b>	<b>1 004</b>	<b>1 119</b>	<b>1 214</b>	<b>1 091</b>	<b>620</b>	<b>389</b>
davon									
Wirtschaft	734	324	722	799	861	902	797	436	255
Technik	160	30	166	205	258	312	294	184	134
<b>Lörrach zusammen</b>	<b>400</b>	<b>121</b>	<b>381</b>	<b>429</b>	<b>497</b>	<b>560</b>	<b>529</b>	<b>248</b>	<b>145</b>
davon									
Wirtschaft	330	120	312	343	396	419	376	175	83
Technik	70	1	69	86	101	141	153	73	62
<b>Mannheim zusammen</b>	<b>2 273</b>	<b>914</b>	<b>2 223</b>	<b>2 402</b>	<b>2 642</b>	<b>2 723</b>	<b>2 566</b>	<b>1 424</b>	<b>957</b>
davon									
Wirtschaft	1 981	883	1 924	1 947	2 058	2 107	1 869	1 028	587
Technik	292	31	299	455	584	616	697	286	247
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	110	123
<b>Mosbach zusammen</b>	<b>694</b>	<b>195</b>	<b>668</b>	<b>647</b>	<b>697</b>	<b>749</b>	<b>810</b>	<b>410</b>	<b>210</b>
davon									
Wirtschaft	419	173	414	406	420	438	436	275	135
Technik	275	22	254	241	277	311	374	135	75
<b>Ravensburg<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>995</b>	<b>537</b>	<b>928</b>	<b>964</b>	<b>1 027</b>	<b>1 065</b>	<b>950</b>	<b>693</b>	<b>408</b>
davon									
Wirtschaft	861	531	811	815	810	794	655	541	333
Technik	134	6	117	149	217	271	295	152	75
<b>Stuttgart<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>2 769</b>	<b>1 237</b>	<b>2 782</b>	<b>2 993</b>	<b>3 362</b>	<b>3 616</b>	<b>3 401</b>	<b>2 004</b>	<b>1 524</b>
davon									
Wirtschaft	1 629	763	1 694	1 795	1 937	2 063	2 008	1 249	851
Technik	562	56	538	657	865	1 019	990	377	318
Sozialwesen	578	418	550	541	560	534	403	378	355
<b>Villingen-Schwenningen zusammen</b>	<b>1 042</b>	<b>583</b>	<b>1 066</b>	<b>1 090</b>	<b>1 120</b>	<b>1 095</b>	<b>940</b>	<b>637</b>	<b>465</b>
davon									
Wirtschaft	743	353	761	784	806	776	685	406	228
Sozialwesen	299	230	305	306	314	319	255	231	237
<b>Insgesamt</b>	<b>9 850</b>	<b>4 281</b>	<b>9 764</b>	<b>10 355</b>	<b>11 351</b>	<b>11 918</b>	<b>11 117</b>	<b>6 516</b>	<b>4 404</b>

1) Einschließlich 68 Studierende der Außenstelle Tettnang im Jahre 1996. – 2) Einschließlich 124 Studierende der Außenstelle Horb im Jahr 1996. Datenquelle ab 1996 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Schaubild 16

**Studienanfänger<sup>\*)</sup> im Studienjahr<sup>\*\*)</sup> in Baden-Württemberg 1980 bis 1996  
nach Hochschularten**



<sup>\*)</sup> 1. Hochschulsemester. – <sup>\*\*)</sup> Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester.

## Kapitel 6: Weiterbildung und Kultur

Die Volkshochschulen in Baden-Württemberg hatten im Jahr 1996 Ausgaben in Höhe von 222 Millionen DM. Diese wurden zu 62 Prozent durch eigene Einnahmen (vor allem Teilnahmegebühren) und zu 38 Prozent durch öffentliche Zuschüsse finanziert. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Ausgaben um rund 10 Millionen zu, andererseits wuchsen jedoch auch die Zuschüsse der öffentlichen Hand um 4,3 Prozent. Zwar ging der Anteil des Landes von 23,7 Millionen auf 21,4 Millionen zurück, doch wurde dies durch die erhöhten Zuschüsse der Gemeinden (Steigerung von 50 Mill. auf 55,6 Mill. DM) und das zusätzliche Engagement der Landkreise (Erhöhung der Zuschüsse von 7,6 auf 7,9 Mill. DM) überkompensiert. Offensichtlich haben die Volkshochschulen auch versucht, die gestiegenen Ausgaben durch eine Erhöhung der Teilnehmergebühren auszugleichen. Auf Landesebene betrachtet stiegen die Gebühren zwar zwischen 1995 und 1996 um 4,1 Mill. auf 112,5 Mill. DM an, doch gingen gleichzeitig die Belegungszahlen bei den Kursen und Vortragsveranstaltungen zurück.

Die weibliche Dominanz bei der Belegung der Volkshochschulkurse ist weiterhin gegeben: Die Statistik weist landesweit bezüglich der Kursbelegungen einen Frauenanteil von 75,2 Prozent aus. In den Stoffgebieten künstlerisches/handwerkliches Gestalten, Hauswirtschaft und Gesundheitsbildung entfallen sogar mehr als 80 Prozent der Belegungen auf Frauen. Lediglich bei der Vorbereitung auf Schulabschlüsse halten sich die Geschlechter in etwa die Waage.

Im Gegensatz zu den zurückgegangenen Teilnehmerzahlen des Kursangebotes der Volkshochschulen sind die Belegungszahlen in der kirchlichen Erwachsenenbildung angestiegen. Mit über 33 000 Kursen, Lehrgängen oder Seminaren haben die beiden großen Konfessionen über 860 Weiterbildungsveranstaltungen dieser Art mehr durchgeführt als im Jahr zuvor. Auch die Zahl der Teilnehmer ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 24 000 auf fast 635 000 Belegungen (+ 3,9 Prozent) gestiegen; neben Erziehungs- und Schulfragen und dem Kanon des Gesundheitsbereiches bilden hauptsächlich Themen der Philosophie, Theologie und Religion das Schwergewicht des kirchlichen Bildungsangebots.

### Erläuterungen

#### Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung

Die Seminare sind nichtrechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie unterstehen der Aufsicht des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Die Seminare haben die Aufgabe, die Lehreranwärter nach Maßgabe der Verordnung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport über den Vorbereitungsdienst und die

zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. für das Lehramt an Realschulen auszubilden sowie bei der Fortbildung der Lehrer mitzuwirken.

#### Staatliche Seminare für Schulpädagogik

Die Staatlichen Seminare für Schulpädagogik sind nichtrechtsfähige Anstalten des Landes. Sie unterstehen der Aufsicht des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Den Seminaren obliegt es, die Beamten in den Vorbereitungsdiensten für Lehrämter (Lehramtsanwärter) auszubilden, soweit ihnen diese Ausbildung nach den geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen übertragen ist; die Einbeziehung weiterer Vorbereitungsdienste bedarf der Zustimmung der Landesregierung. Diese Ausbildung soll die Lehramtsanwärter zur Unterrichtung und Erziehung der Schüler befähigen.

#### Mikrozensus

Bei dieser Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik wird jährlich 1 % der Bevölkerung einbezogen. Der seit 1978 alle 2 Jahre aufgenommene Bereich der Weiterbildung erfragt die Teilnahme an Veranstaltungen der beruflichen Fortbildung, Umschulung sowie an einer sonstigen zusätzlichen praktischen Berufsausbildung.

#### Volkshochschulen (VHS)

Als öffentliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung wenden sich die Volkshochschulen an alle Bürger und sind weder weltanschaulich noch politisch an bestimmte Gruppen oder Institutionen gebunden. Entsprechend ihrem eigenen Verständnis lassen sich die Grundaufgaben der Volkshochschule wie folgt skizzieren:

- Information und Orientierung
- Wissensvermittlung sowie Erlernen und Üben von Fertigkeiten und Techniken
- Entwicklung der kreativen und sozialen Fähigkeiten
- Hilfe zu sinnvoller Freizeitbewältigung und Freizeitnutzung
- Beratung über Weiterbildungsmöglichkeiten und -perspektiven.

Die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen an Volkshochschulen unterliegen keiner „Schulpflicht“. Dem einzelnen steht es frei, sich an den Lehr- und Lernangeboten zu beteiligen. Die Ergebnisse der VHS-Statistik beruhen auf Auswertungen der Berichtsbogen der baden-württembergischen Volkshochschulen.



## **Rechtsgrundlagen**

*Verwaltungsvorschrift* des Ministeriums für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst über die statistische Erfassung

der Weiterbildung in Baden-Württemberg für den Bereich der Volkshochschulen und der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung (VwV-Weiterbildungsstatistik) vom 20. Januar 1995 – Az. 11 - 9500/5 (GABl. S. 162).

## **Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich „Weiterbildung und Kultur“ in der Monatszeitschrift „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“**

### **Weiterbildung**

- Die Weiterbildungsarbeit der Volkshochschulen, Heft 1, 1981
- Weiterbildungsangebot und Hörer der Volkshochschulen 1980, Heft 3, 1982
- Zur Bedeutung und Situation der Weiterbildung, Heft 10, 1984
- Volkshochschulen 1984 – Zur qualitativen und quantitativen Struktur der Weiterbildungsarbeit, Heft 11, 1985
- Berufliche Weiterbildung auf betrieblicher und außerbetrieblicher Ebene, Heft 6, 1988
- Teilnehmer an Veranstaltungen zur beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg, Heft 7, 1989
- Aktivitäten im Bereich der beruflichen Weiterbildung, Heft 11, 1989
- Berufliche Weiterbildung im Aufwind, Heft 7, 1990
- Der Beitrag der Volkshochschulen zur Weiterbildung in Baden-Württemberg, Heft 11, 1992
- Fachschulen in Baden-Württemberg, Heft 6, 1994

### **Weitere Veröffentlichungen zum Bildungs- und Kulturbereich:**

- Zur Entwicklung der Sportvereine, Heft 11, 1981
- Die staatliche Ausbildungsförderung, Heft 8, 1982
- Theater und Kulturorchester im Spieljahr 1980/81, Heft 9, 1982
- Zehn Jahre Ausbildungsförderung im Hochschulbereich, Heft 1, 1984
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Heft 11, 1992
- Ausgaben der Kirchen für soziale Zwecke, Heft 5, 1995

**102. Zweite Phase der Lehrerausbildung in Baden-Württemberg seit 1985**

Seminare bzw. Institute	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1997								Dagegen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup>	darunter weiblich	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. und mehr Halbjahre	1995	1990	1985
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen</b>											
Bad Mergentheim	225	- 7,0	199	110	-	115	-	-	211	57	105
Heilbronn	252	+ 13,0	217	129	-	123	-	-	226	83	133
Nürtingen	281	- 11,0	236	138	-	140	3	-	280	60	132
Schwäbisch Gmünd	256	- 4,0	217	126	-	130	-	-	245	79	147
Sindelfingen	262	-	227	131	-	131	-	-	238	81	142
Freudenstadt	217	- 14,0	191	106	2	109	-	-	229	53	126
Mannheim	254	- 5,0	218	128	-	126	-	-	252	89	156
Pforzheim	278	- 20,0	246	134	-	138	5	1	279	91	151
Offenburg	253	- 13,0	206	124	1	126	-	2	250	76	134
Rottweil	234	- 10,0	206	113	-	121	-	-	204	52	121
Lörrach	248	- 6,0	208	121	-	127	-	-	248	77	139
Meckenbeuren	249	- 17,0	211	124	-	125	-	-	248	61	123
Albstadt-Ebingen	207	- 16,0	170	105	-	102	-	-	207	45	110
Laupheim	215	- 34,0	193	101	-	114	-	-	236	56	115
<b>Zusammen</b>	<b>3 431</b>	<b>- 4,0</b>	<b>2 945</b>	<b>1 690</b>	<b>3</b>	<b>1 727</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>3 353</b>	<b>960</b>	<b>1 834</b>
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen</b>											
Stuttgart II	229	+ 86,0	177	129	-	100	-	-	77	81	260
Heidelberg	172	+ 59,0	147	96	1	75	-	-	64	57	171
Freiburg	124	+ 39,0	90	66	2	55	1	-	27	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>525</b>	<b>+ 54,0</b>	<b>414</b>	<b>291</b>	<b>3</b>	<b>230</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>168</b>	<b>138</b>	<b>431</b>
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen (pädagogischer Vorbereitungsdienst)</b>											
Ludwigsburg	260	+ 29,0	165	133	-	127	-	-	171	90	175
Karlsruhe	271	+ 19,0	170	131	-	138	-	2	174	67	169
Freiburg	239	+ 4,0	134	119	-	119	-	1	182	96	163
Reutlingen	224	+ 6,0	146	105	-	119	-	-	171	70	167
Schwäbisch Gmünd	213	+ 2,0	122	108	-	105	-	-	163	60	157
<b>Zusammen</b>	<b>1 207</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>737</b>	<b>596</b>	<b>-</b>	<b>608</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>861</b>	<b>383</b>	<b>831</b>
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien</b>											
Stuttgart I	114	- 9,0	79	-	-	2	112	-	54	74	102
Stuttgart II	162	+ 70,0	102	-	162	-	-	-	95	76	124
Esslingen	161	+ 39,0	104	-	93	-	67	1	92	77	110
Heilbronn	184	+ 60,0	107	-	104	-	80	-	70	65	82
Karlsruhe	216	+ 44,0	118	-	120	-	96	-	149	113	152
Heidelberg	220	+ 49,0	124	-	131	-	86	3	142	127	155
Freiburg	229	+ 65,0	150	-	142	-	87	-	144	129	180
Rottweil	160	+ 33,0	90	-	91	-	69	-	107	68	122
Tübingen	206	+ 43,0	116	-	124	-	82	-	146	103	160
Weingarten	130	+ 33,0	68	-	77	1	52	-	77	71	82
<b>Zusammen</b>	<b>1 782</b>	<b>+ 31,5</b>	<b>1 058</b>	<b>-</b>	<b>1 044</b>	<b>3</b>	<b>731</b>	<b>4</b>	<b>1 076</b>	<b>903</b>	<b>1 269</b>
<b>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen<sup>2)</sup></b>											
Stuttgart	187	- 3,0	79	-	98	-	88	1	191	175	252
Karlsruhe	198	+ 18,0	87	-	99	-	95	4	176	112	145
Freiburg	129	+ 5,0	46	-	66	-	63	-	126	62	76
Weingarten	114	+ 8,0	45	-	57	-	56	1	84	58	75
<b>Zusammen</b>	<b>628</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>257</b>	<b>-</b>	<b>320</b>	<b>-</b>	<b>302</b>	<b>6</b>	<b>577</b>	<b>407</b>	<b>548</b>
<b>Ausbildungsgang zum Fachlehrer für musisch-technische Fächer</b>											
Schwäbisch Gmünd	58	-	15	-	30	-	27	1	66	40	59
Kirchheim unter Teck	119	+ 38,0	82	-	78	-	41	-	84	85	141
Karlsruhe	73	+ 19,0	54	-	43	-	30	-	49	31	68
<b>Zusammen</b>	<b>250</b>	<b>+ 29,5</b>	<b>151</b>	<b>-</b>	<b>151</b>	<b>-</b>	<b>98</b>	<b>1</b>	<b>199</b>	<b>156</b>	<b>268</b>
<b>Ausbildungsgang zum technischen Lehrer und zum Fachlehrer an Sonderschulen</b>											
Reutlingen	134	+ 9,0	118	70	-	64	-	-	110	105	110
Karlsruhe	78	- 3,0	73	39	-	39	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>212</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>191</b>	<b>109</b>	<b>-</b>	<b>103</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>105</b>	<b>110</b>
<b>Technische Lehrer an beruflichen Schulen der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Fachrichtung</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	<b>+ 14,8</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>64</b>	<b>41</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8 066</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>5 782</b>	<b>2 686</b>	<b>1 551</b>	<b>2 671</b>	<b>1 141</b>	<b>17</b>	<b>6 378</b>	<b>3 116</b>	<b>5 332</b>

1) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden bei Summen in Prozent ausgewiesen, jedoch bei den einzelnen Seminaren in Absolutwerten. - 2) Ohne den Ausbildungsgang Berufliche Schulen-Sonderkurse für Diplom-Ingenieure.

**103. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in Baden-Württemberg seit 1985**

Fach	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1997					Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen 1996		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in % <sup>1)</sup>				
	ins- gesamt	davon im ... Halbjahr				Teil- nehmer insgesamt	darunter weiblich	1997	dagegen			
		1.	2.	3.	4.				5. und mehr	1995	1990	1985
<b>Angestrebte Lehr- befähigungen</b>	<b>3 772</b>	-	<b>2 219</b>	<b>5</b>	<b>1 541</b>	<b>7</b>	<b>1 203</b>	<b>686</b>	<b>3 772</b>	<b>2 245</b>	<b>1 856</b>	<b>2 625</b>
davon									(100)	(100)	(100)	(100)
Evangelische Religionslehre	62	-	32	-	30	-	25	15	1,6	2,3	2,0	1,4
Katholische Religionslehre	92	-	53	-	39	-	47	17	2,4	3,4	5,4	3,0
Deutsch	599	-	357	2	239	1	208	133	15,9	17,5	17,3	16,3
Geschichte	277	-	163	-	114	-	89	51	7,3	8,3	7,2	7,8
Gemeinschaftskunde	140	-	92	-	48	-	45	25	3,7	3,4	2,5	2,7
Erdkunde	220	-	148	-	71	1	46	23	5,8	4,1	5,1	8,2
Englisch	353	-	213	1	137	2	100	77	9,4	8,5	10,1	11,5
Französisch	287	-	160	-	125	2	94	84	7,6	8,1	11,4	9,9
Latein	98	-	48	-	50	-	38	22	2,6	4,0	5,3	2,5
Griechisch	18	-	11	-	7	-	9	3	0,5	0,9	1,1	0,2
Russisch	13	-	7	-	6	-	2	1	0,3	0,2	0,5	0,8
Mathematik	455	-	269	-	186	-	133	54	12,1	9,7	3,5	5,8
Physik	246	-	140	-	106	-	81	24	6,5	5,7	2,2	3,7
Chemie	183	-	104	-	79	-	59	38	4,9	4,6	1,9	3,2
Biologie	195	-	115	-	80	-	55	32	5,2	5,3	6,0	6,7
Bildende Kunst und Kunstwissenschaft	47	-	27	-	20	-	22	13	1,2	1,6	4,4	3,0
Musik und Musikwissenschaft	117	-	62	1	54	-	39	17	3,1	3,3	3,6	3,5
Sport	290	-	177	-	112	1	89	45	7,7	7,3	8,9	8,3
Italienisch	15	-	7	1	7	-	2	2	0,4	0,2	0,2	-
Spanisch	23	-	11	-	12	-	6	4	0,6	0,3	0,3	-
Philosophie	15	-	5	-	10	-	5	2	0,4	0,6	0,6	0,3
Informatik	8	-	6	-	2	-	6	2	0,2	0,3	-	-
Verbreitungsfach												
-Werken	19	-	12	-	7	-	3	2	0,5	0,4	-	-
-Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich :</b>												
Studienreferendare und Lehramtsanwärter	1 782	-	1 044	3	731	4	571	342	1 782	1 076	903	1 269

1) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel für zwei Fächer die Lehrbefähigung .

### 104. Volkshochschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Volkshoch- schulen	Außen- stellen	Leiter von Kursveranstaltungen		Kursveranstaltungen			Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen <sup>1) 2)</sup>	
			Anzahl	insgesamt darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen	Anzahl	Besucher
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	7	1 380	323	3 891	136 099	47 636	562	14 464
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	3	23	1 646	220	5 380	116 135	64 991	945	30 390
Esslingen	6	37	2 191	530	7 098	159 314	82 623	882	29 076
Göppingen	14	17	1 070	150	2 602	59 329	28 383	503	18 617
Ludwigsburg	4	34	1 813	273	4 801	98 028	59 176	584	18 557
Rems-Murr-Kreis	5	34	992	167	3 272	85 052	39 405	486	16 245
<b>Region Stuttgart</b>	<b>33</b>	<b>152</b>	<b>9 092</b>	<b>1 663</b>	<b>27 044</b>	<b>653 957</b>	<b>322 214</b>	<b>3 962</b>	<b>127 349</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	1	11	708	156	1 980	59 121	23 663	403	8 322
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	4	40	1 516	363	3 347	55 121	38 765	416	9 626
Hohenlohekreis	2	7	426	72	964	28 432	10 659	253	9 433
Schwäbisch Hall	3	19	580	144	1 956	44 060	21 956	366	11 935
Main-Tauber-Kreis	3	19	394	97	931	20 171	10 183	126	12 826
<b>Region Franken</b>	<b>13</b>	<b>96</b>	<b>3 624</b>	<b>832</b>	<b>9 178</b>	<b>206 905</b>	<b>105 226</b>	<b>1 564</b>	<b>52 142</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	3	10	460	120	1 283	23 144	13 769	198	11 210
Ostalbkreis	5	55	726	187	2 797	62 631	31 044	572	21 447
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>8</b>	<b>65</b>	<b>1 186</b>	<b>307</b>	<b>4 080</b>	<b>85 775</b>	<b>44 813</b>	<b>770</b>	<b>32 657</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>54</b>	<b>313</b>	<b>13 902</b>	<b>2 802</b>	<b>40 302</b>	<b>946 637</b>	<b>472 253</b>	<b>6 296</b>	<b>212 148</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	1	–	158	17	474	9 932	5 334	170	5 940
Karlsruhe	1	–	650	90	2 126	59 198	26 879	139	4 920
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	6	55	1 131	332	3 744	65 713	38 776	480	10 954
Rastatt	1	23	380	–	1 218	25 579	12 458	119	2 954
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>9</b>	<b>78</b>	<b>2 319</b>	<b>439</b>	<b>7 562</b>	<b>160 422</b>	<b>83 447</b>	<b>908</b>	<b>24 768</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	2	–	556	72	1 990	61 268	27 150	252	18 648
Mannheim	1	2	1 197	258	3 623	109 632	56 558	2 046	50 237
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	25	316	123	1 007	17 945	12 765	55	4 131
Rhein-Neckar-Kreis	12	53	1 615	355	5 577	115 498	57 813	824	25 965
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>17</b>	<b>80</b>	<b>3 684</b>	<b>808</b>	<b>12 197</b>	<b>304 343</b>	<b>154 286</b>	<b>3 177</b>	<b>98 981</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	1	30	987	82	1 963	60 642	25 034	212	5 467
<b>Landkreise</b>									
Calw	3	28	742	204	1 985	41 583	23 440	584	14 390
Enzkreis	1	6	96	31	310	5 390	3 704	103	20 035
Freudenstadt	1	13	312	–	1 153	25 410	12 825	185	4 939
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>6</b>	<b>77</b>	<b>2 137</b>	<b>317</b>	<b>5 411</b>	<b>133 025</b>	<b>65 003</b>	<b>1 084</b>	<b>44 831</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>32</b>	<b>235</b>	<b>8 140</b>	<b>1 564</b>	<b>25 170</b>	<b>597 790</b>	<b>302 736</b>	<b>5 169</b>	<b>168 580</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	1	–	537	–	1 785	54 348	21 192	121	3 459
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	10	34	1 260	187	3 496	67 790	36 321	602	23 911
Emmendingen	2	11	364	49	1 356	43 568	13 988	107	3 528
Ortenaukreis	5	38	1 059	342	2 352	59 789	29 450	638	15 476
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>18</b>	<b>83</b>	<b>3 220</b>	<b>578</b>	<b>8 989</b>	<b>225 495</b>	<b>100 951</b>	<b>1 468</b>	<b>46 374</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	4	2	366	75	1 066	21 211	12 527	211	5 865
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	11	643	120	1 477	40 985	18 317	456	10 813
Tuttlingen	1	17	313	78	1 153	32 871	12 850	139	4 429
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>1 322</b>	<b>273</b>	<b>3 696</b>	<b>95 067</b>	<b>43 694</b>	<b>806</b>	<b>21 107</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	2	32	574	121	2 222	54 376	22 741	260	5 840
Lörrach	8	9	810	158	2 525	58 328	28 372	302	17 247
Waldshut	4	13	214	100	1 066	24 721	12 219	96	4 814
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>14</b>	<b>54</b>	<b>1 598</b>	<b>379</b>	<b>5 813</b>	<b>137 425</b>	<b>63 332</b>	<b>658</b>	<b>27 901</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>42</b>	<b>167</b>	<b>6 140</b>	<b>1 230</b>	<b>18 498</b>	<b>457 987</b>	<b>207 977</b>	<b>2 932</b>	<b>95 382</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	5	23	1 387	146	3 395	131 271	40 033	610	32 384
Tübingen	2	18	669	102	2 314	51 723	27 656	656	29 337
Zollernalbkreis	6	7	595	92	2 070	39 455	24 689	320	9 417
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>13</b>	<b>48</b>	<b>2 651</b>	<b>340</b>	<b>7 779</b>	<b>222 449</b>	<b>92 378</b>	<b>1 586</b>	<b>71 138</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	1	16	480	140	1 894	49 367	20 767	374	12 449
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	4	5	315	120	880	26 216	9 940	166	17 150
Biberach	3	6	601	210	1 225	22 535	15 587	182	6 466
<b>Region Donau-Iller <sup>3)</sup></b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>1 396</b>	<b>470</b>	<b>3 999</b>	<b>98 118</b>	<b>46 294</b>	<b>722</b>	<b>36 065</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	2	21	664	190	2 633	53 236	28 037	165	5 474
Ravensburg	9	21	1 251	308	3 644	68 730	42 967	435	27 946
Sigmaringen	4	1	202	34	496	8 910	5 589	42	2 606
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>2 117</b>	<b>532</b>	<b>6 773</b>	<b>130 876</b>	<b>76 593</b>	<b>642</b>	<b>36 026</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>36</b>	<b>118</b>	<b>6 164</b>	<b>1 342</b>	<b>18 551</b>	<b>451 443</b>	<b>215 265</b>	<b>2 950</b>	<b>143 229</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>164</b>	<b>833</b>	<b>34 346</b>	<b>6 938</b>	<b>102 521</b>	<b>2 453 857</b>	<b>1 198 231</b>	<b>17 347</b>	<b>619 339</b>

1) Darunter 895 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 104 518 Besuchern. – 2) Ohne Studienfahrten/Exkursionen und Studienreisen. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

**105. Kurs- und Einzelveranstaltungen an den Volkshochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Stoffgebieten**

Stoffgebiet	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen <sup>1)</sup> und Vortragsreihen		
	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen		Anzahl	Besucher	
			Anzahl	Verän- derung <sup>2)</sup> in %		Anzahl	Verän- derung <sup>2)</sup> in %
Gesellschaft, Geschichte, Politik	1 346	16 771	22 066	+ 4,3	1 807	56 210	- 3,2
Erziehung, Psychologie, Philosophie	4 049	71 241	50 979	-	1 432	43 874	- 26,5
Kunst	1 564	18 997	26 839	- 6,1	2 851	110 553	+ 5,5
Länder- und Heimatkunde	433	4 391	7 985	- 6,4	3 231	113 046	+ 3,0
Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	8 626	192 297	94 933	+ 4,9	1 098	29 828	+ 16,6
Verwaltung und Kaufmännische Praxis	4 219	180 627	49 553	- 4,4	227	3 737	- 20,5
Sprachen	28 646	953 670	310 292	+ 0,9	1 224	18 327	- 10,2
davon							
Englisch	10 860	298 401	121 099	+ 2,7	-	-	-
Französisch	5 634	150 185	56 725	- 3,4	-	-	-
Italienisch	3 728	101 031	39 494	+ 4,2	-	-	-
Russisch	450	11 704	3 700	- 8,1	-	-	-
Spanisch	3 056	84 414	33 152	+ 7,1	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	2 457	198 208	31 882	- 3,0	-	-	-
andere Fremdsprachen	2 006	51 784	18 819	- 1,9	-	-	-
Deutsch für Deutsche	455	57 943	5 421	- 11,2	-	-	-
Künstlerisches/handwerkliches Gestalten	19 582	323 710	197 647	- 6,3	1 224	36 875	- 20,8
Hauswirtschaft	6 468	86 443	70 750	- 4,1	360	4 937	- 16,8
Gesundheitsbildung	26 434	432 886	349 304	- 1,8	2 051	61 424	- 1,7
Vorbereitung Schulabschlüsse	199	110 209	3 450	- 9,6	32	821	+268,2
darunter							
Hauptschulabschluß	42	11 234	973	- 18,7	-	-	-
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	94	76 127	1 487	- 9,3	-	-	-
Stoffgebietsübergreifende und sonstige	955	62 615	14 433	+ 25,2	1 810	139 707	- 2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>102 621</b>	<b>2 453 857</b>	<b>1 198 231</b>	<b>- 1,4</b>	<b>17 347</b>	<b>619 339</b>	<b>- 3,5</b>

1) Darunter 895 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 104 518 Besuchern. – 2) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent.  
Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

**106. Kirchliche Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg 1996 nach Veranstaltungsarten und Stoffgebieten**

Stoffgebiet	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen			Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen		
	Kurse	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Veranstaltungen	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Kurse	Teilnehmer	Unterrichtsstunden	Veranstaltungen	Teilnehmer	Unterrichtsstunden
	1996						Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %					
<b>evangelische Erwachsenenbildung<sup>1)</sup></b>												
Zeitgeschehen, Politik, Geschichte	587	14 048	6 024	2 701	86 939	6 080	- 7,0	- 19,0	- 5,2	- 4,8	- 11,5	- 5,5
Soziologie, Wirtschaft, Recht, Diakonie	207	4 903	1 862	1 185	36 259	3 055	- 19,1	- 12,8	- 21,1	+ 11,7	+ 3,5	+ 21,3
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung, Kinderkurse, Gerontologie	5 728	121 390	123 573	6 262	163 726	15 319	+ 8,0	+ 18,3	+ 11,5	+ 12,7	+ 5,7	+ 9,9
Philosophie, Theologie, Religion	4 622	106 276	55 506	10 020	289 858	22 838	+ 0,7	- 4,4	- 0,9	+ 17,3	+ 10,4	+ 15,6
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde, Dritte Welt	1 522	37 135	16 661	8 184	281 653	19 124	+ 2,8	- 15,4	+ 7,4	+ 8,1	+ 4,2	+ 19,3
Sprachen	20	222	519	13	159	250	- 23,1	- 25,5	- 29,8	- 60,6	- 75,9	( )
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	23	265	445	27	814	63	+ 35,3	+ 10,9	+ 17,4	- 35,7	- 40,3	- 64,4
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Biologie, Ökologie	34	1 095	314	213	5 434	462	+ 54,5	+ 136,5	+ 21,2	- 19,0	- 28,6	- 25,8
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, sonst. Veranstaltungen	2 538	58 418	49 854	4 916	103 055	13 433	- 5,3	+ 25,1	- 5,3	+ 7,7	+ 4,2	+ 12,5
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	4 297	59 849	80 168	2 706	60 163	7 226	+ 0,1	- 0,7	+ 2,9	- 3,9	- 8,4	+ 2,8
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	-	-	-	2	24	5	-	-	-	( )	( )	( )
<b>Insgesamt (ohne Studienfahrten/ -reisen)</b>	<b>19 578</b>	<b>403 601</b>	<b>334 926</b>	<b>36 229</b>	<b>1 028 084</b>	<b>87 855</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>+ 11,9</b>
Studienfahrten/Studienreisen	268	8 365	3 919	354	8 199	1 189	+ 54,0	+ 42,8	+ 21,2	+ 15,3	- 1,8	+ 24,4
<b>katholische Erwachsenenbildung</b>												
Zeitgeschehen, Politik, Geschichte	299	5 661	3 664	2 263	70 059	4 680	- 1,0	- 5,7	- 17,2	- 0,7	- 3,6	- 3,1
Soziologie, Wirtschaft, Recht	116	2 127	2 881	978	26 827	2 157	+ 17,2	+ 2,5	+ 7,6	- 6,9	- 17,1	- 10,3
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung	3 621	62 684	71 195	4 952	114 745	10 981	+ 8,5	+ 14,1	+ 8,1	+ 8,0	- 0,4	+ 6,4
Philosophie, Theologie, Religion	2 166	47 161	28 009	8 091	235 132	17 195	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,4	+ 4,4	+ 4,2	+ 3,9
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde	765	17 248	15 065	7 893	261 892	14 437	+ 9,1	- 10,3	- 9,2	+ 3,7	+ 0,8	+ 5,4
Sprachen	857	9 695	28 788	24	387	50	- 2,6	+ 1,0	+ 2,5	( )	+ 123,7	( )
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	277	3 562	11 390	92	3 100	207	+ 4,1	+ 13,8	+ 23,4	+ 24,3	+ 27,8	+ 39,9
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	278	3 216	9 785	488	13 868	1 045	+ 37,6	+ 27,5	+ 80,6	+ 10,9	+ 2,8	+ 13,6
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	1 905	25 850	39 243	3 096	60 161	7 592	+ 2,5	- 1,9	+ 3,9	- 2,6	- 0,5	- 0,2
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	3 222	51 850	77 316	2 652	74 696	5 495	+ 1,1	- 0,1	+ 2,8	+ 4,8	+ 11,0	+ 2,6
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	93	1 840	97 670	1	15	8	+ 34,8	+ 59,2	+ 50,6	-	+ 36,4	( )
<b>Insgesamt (ohne Studienfahrten/ -reisen)</b>	<b>13 599</b>	<b>230 894</b>	<b>385 006</b>	<b>30 530</b>	<b>860 882</b>	<b>63 847</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>+ 14,0</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 3,2</b>
Studienfahrten/Studienreisen	63	2 112	1 429	152	4 636	740	- 20,3	- 12,7	+ 3,6	+ 29,9	+ 87,2	+ 23,1

1) Einschließlich Evangelisch-methodistische Kirche Baden-Württembergs.

Quelle: Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg.

**107. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände/ Medien- einheit	Ent- leihungen	Verände- rungen gegenüber dem Vor- jahr in %	Personal		Aufwendungen für		Bände/ Medien- einheit	Ent- leihungen	
					laut Stellenplan		Bücher/ Medien	Personal			
					insgesamt	Bibliothek.					in DM
					Anzahl				je 100 Einwohner <sup>1)</sup>		
<b>Stadtkreis</b>											
Stuttgart, Landeshauptstadt	22	997 162	3 276 145	+ 1,1	165,0	50,0	2 320 200	11 552 227	170,3	559,4	
<b>Landkreise</b>											
Böblingen	32	614 410	1 806 109	+ 1,5	59,5	21,9	936 201	4 668 416	175,0	514,5	
Esslingen	50	829 100	2 519 807	+ 0,3	94,9	40,5	1 628 175	7 320 527	169,1	514,1	
Göppingen	19	256 017	1 026 450	+ 9,2	33,6	11,9	601 085	2 427 649	100,3	402,2	
Ludwigsburg	63	948 858	2 965 723	- 1,3	100,1	41,7	2 112 053	7 852 176	195,3	610,4	
Rems-Murr-Kreis	40	538 315	1 675 990	+ 6,2	50,5	21,2	1 037 963	3 750 463	134,9	419,9	
<b>Region Stuttgart</b>	<b>226</b>	<b>4 183 862</b>	<b>13 270 224</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>503,5</b>	<b>187,1</b>	<b>8 635 677</b>	<b>37 571 458</b>	<b>163,0</b>	<b>517,0</b>	
<b>Stadtkreis</b>											
Heilbronn	5	285 850	768 075	+ 6,1	29,0	11,0	611 400	2 344 000	235,3	632,1	
<b>Landkreise</b>											
Heilbronn	31	308 497	964 693	+ 6,6	23,1	7,8	592 565	1 712 903	101,6	317,8	
Hohenlohekreis	9	64 806	199 932	+28,6	2,8	1,2	120 333	261 006	62,1	191,6	
Schwäbisch Hall	12	151 710	525 656	+ 1,9	18,1	5,8	310 958	1 334 458	84,0	291,0	
Main-Tauber-Kreis	9	116 226	369 906	+11,6	9,8	3,0	186 601	769 071	84,9	270,2	
<b>Region Franken</b>	<b>66</b>	<b>927 089</b>	<b>2 828 262</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>82,7</b>	<b>28,8</b>	<b>1 821 857</b>	<b>6 421 438</b>	<b>109,5</b>	<b>333,9</b>	
<b>Landkreise</b>											
Heidenheim	12	169 827	419 127	+ 0,7	20,1	6,0	219 107	1 239 266	123,7	305,2	
Ostalbkreis	18	343 311	1 214 867	+10,1	44,4	16,5	721 078	3 243 845	110,4	390,5	
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>30</b>	<b>513 138</b>	<b>1 633 994</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>64,5</b>	<b>22,5</b>	<b>940 185</b>	<b>4 483 111</b>	<b>114,4</b>	<b>364,4</b>	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>322</b>	<b>5 624 089</b>	<b>17 732 480</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>650,7</b>	<b>238,3</b>	<b>11 397 719</b>	<b>48 476 007</b>	<b>145,6</b>	<b>459,1</b>	
<b>Stadtkreise</b>											
Baden-Baden	2	105 764	209 006	+24,6	15,6	5,5	184 000	1 179 000	200,5	396,3	
Karlsruhe	9	348 945	1 080 280	- 7,7	65,0	23,0	478 625	4 902 855	126,6	391,8	
<b>Landkreise</b>											
Karlsruhe	41	413 809	1 150 220	+ 4,4	33,2	10,7	620 037	2 639 125	102,0	283,4	
Rastatt	5	175 602	577 778	+ 0,3	18,5	6,0	274 652	1 325 543	80,2	263,8	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>57</b>	<b>1 044 120</b>	<b>3 017 284</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>132,3</b>	<b>45,2</b>	<b>1 557 314</b>	<b>10 046 523</b>	<b>109,5</b>	<b>316,5</b>	
<b>Stadtkreise</b>											
Heidelberg	4	284 299	1 042 131	+ 7,0	47,0	14,0	770 812	3 598 448	204,9	750,9	
Mannheim	16	590 207	1 307 882	+ 1,4	83,5	23,5	649 200	6 474 000	189,6	420,1	
<b>Landkreise</b>											
Neckar-Odenwald-Kreis	17	135 150	230 777	+ 2,7	5,2	1,0	98 561	420 003	92,1	157,2	
Rhein-Neckar-Kreis	54	756 673	1 899 174	+ 0,4	75,3	22,1	1 195 828	5 562 159	147,7	370,6	
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>91</b>	<b>1 766 329</b>	<b>4 479 964</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>211,0</b>	<b>60,6</b>	<b>2 714 401</b>	<b>16 054 610</b>	<b>159,2</b>	<b>403,9</b>	
<b>Stadtkreis</b>											
Pforzheim	6	169 556	641 116	+ 5,1	22,7	8,2	438 437	1 948 200	142,8	539,8	
<b>Landkreise</b>											
Calw	20	164 140	391 531	+ 1,4	13,3	4,0	173 020	873 452	104,4	249,1	
Enzkreis	31	210 302	445 426	+ 0,0	6,9	1,0	238 386	677 142	112,6	238,4	
Freudenstadt	19	105 144	201 003	+ 1,6	2,3	0,5	84 317	229 883	88,2	168,7	
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>76</b>	<b>649 142</b>	<b>1 679 076</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>45,1</b>	<b>13,7</b>	<b>934 160</b>	<b>3 728 677</b>	<b>111,6</b>	<b>288,5</b>	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>224</b>	<b>3 459 591</b>	<b>9 176 324</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>388,4</b>	<b>119,5</b>	<b>5 205 875</b>	<b>29 829 810</b>	<b>130,8</b>	<b>347,0</b>	
<b>Stadtkreis</b>											
Freiburg im Breisgau	4	209 374	1 006 501	+25,7	41,3	13,0	550 000	3 120 770	105,1	505,1	
<b>Landkreise</b>											
Breisgau-Hochschwarzwald	23	256 491	522 853	- 0,7	11,5	2,9	393 872	959 894	111,1	226,5	
Emmendingen	9	116 275	337 204	+ 9,1	9,0	2,3	256 939	740 778	79,4	230,3	
Ortenaukreis	25	250 085	763 946	+ 2,8	23,1	6,9	633 354	1 916 790	62,7	191,4	
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>61</b>	<b>832 225</b>	<b>2 630 504</b>	<b>+10,5</b>	<b>84,9</b>	<b>25,1</b>	<b>1 834 165</b>	<b>6 738 232</b>	<b>85,3</b>	<b>269,6</b>	
<b>Landkreise</b>											
Rottweil	5	114 570	278 382	+ 5,3	9,3	5,0	121 411	723 954	82,5	200,4	
Schwarzwald-Baar-Kreis	13	262 544	760 188	- 0,1	33,7	11,4	462 215	2 149 498	125,7	364,0	
Tuttlingen	7	93 754	226 495	+ 0,2	7,3	3,3	169 601	654 232	72,4	174,9	
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>25</b>	<b>470 868</b>	<b>1 265 065</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>50,3</b>	<b>19,7</b>	<b>753 227</b>	<b>3 527 684</b>	<b>98,7</b>	<b>265,1</b>	
<b>Landkreise</b>											
Konstanz	21	264 141	878 381	+ 7,1	28,4	9,0	428 223	2 165 024	102,1	339,6	
Lörrach	16	201 117	778 686	+11,5	19,9	7,7	694 043	1 510 074	94,8	367,1	
Waldshut	16	109 789	157 443	- 0,5	1,2	-	141 638	143 220	67,2	96,4	
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>53</b>	<b>575 047</b>	<b>1 814 510</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>49,4</b>	<b>16,7</b>	<b>1 263 904</b>	<b>3 818 318</b>	<b>90,7</b>	<b>286,1</b>	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>139</b>	<b>1 878 140</b>	<b>5 710 079</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>184,6</b>	<b>61,4</b>	<b>3 851 296</b>	<b>14 084 234</b>	<b>90,0</b>	<b>273,6</b>	
<b>Landkreise</b>											
Reutlingen	34	490 015	1 739 619	+ 8,9	57,1	23,0	1 141 117	4 738 485	180,1	639,4	
Tübingen	20	299 597	720 614	+17,5	27,1	11,3	500 128	2 154 041	146,9	353,3	
Zollernalbkreis	15	221 985	589 275	+ 3,1	21,4	3,8	289 592	1 542 662	115,1	305,5	
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>69</b>	<b>1 011 597</b>	<b>3 049 508</b>	<b>+ 9,6</b>	<b>105,6</b>	<b>38,1</b>	<b>1 930 837</b>	<b>8 435 188</b>	<b>151,2</b>	<b>455,9</b>	
<b>Stadtkreis</b>											
Ulm	6	455 714	652 934	+ 1,6	42,8	-	502 855	3 019 000	393,8	564,2	
<b>Landkreise</b>											
Alb-Donau-Kreis	15	149 237	471 712	+ 6,4	14,4	6,1	346 129	813 776	82,8	261,6	
Biberach	8	175 075	503 014	+ 8,9	19,0	6,5	377 860	1 314 658	99,7	286,4	
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>29</b>	<b>780 026</b>	<b>1 627 660</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>76,2</b>	<b>12,6</b>	<b>1 226 844</b>	<b>5 147 434</b>	<b>165,4</b>	<b>345,1</b>	
<b>Landkreise</b>											
Bodenseekreis	14	240 392	734 962	- 1,8	24,8	7,5	489 771	1 857 024	124,6	380,9	
Ravensburg	16	231 073	794 259	+ 3,9	28,6	9,1	500 506	2 000 201	88,4	303,8	
Sigmaringen	7	81 717	169 630	+ 0,6	7,0	2,0	176 913	603 283	62,5	129,8	
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>37</b>	<b>553 182</b>	<b>1 698 851</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>60,4</b>	<b>18,6</b>	<b>1 167 190</b>	<b>4 460 508</b>	<b>94,6</b>	<b>290,4</b>	
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>135</b>	<b>2 344 805</b>	<b>6 376 019</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>242,2</b>	<b>69,3</b>	<b>4 324 871</b>	<b>18 043 130</b>	<b>135,9</b>	<b>369,5</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>820</b>	<b>13 306 625</b>	<b>38 994 902</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>1 465,9</b>	<b>488,5</b>	<b>24 779 761</b>	<b>110 433 181</b>	<b>128,9</b>	<b>377,9</b>	

1) Stand: Einwohner 1. Januar 1996. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Staatliche Fachstellen für das Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidenten.

**108. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände/ Medien	Ent- leihungen	Verände- rungen gegenüber dem Vor- jahr in %	Personal (Stellen) haupt- amtlich	Beschäftigte Personen		Ausgaben für		Bände/ Medien je 100 Einwohner <sup>1)</sup>	Ent- leihungen
						neben- amtlich	ehren- amtlich	Erwer- bungen	Personal		
<b>Stadtkreis</b>											
Stuttgart, Landeshauptstadt	16	74 240	45 517	+ 0,7	-	-	92	37 369	142	12,6	7,7
<b>Landkreise</b>											
Böblingen	3	13 408	14 048	+ 32,0	-	-	15	10 901	600	3,9	4,0
Esslingen	5	28 146	67 981	- 1,3	2,0	-	70	51 864	79 077	5,7	13,9
Göppingen	9	23 535	25 878	- 18,6	-	3	27	25 588	22 409	9,3	10,2
Ludwigsburg	6	15 679	13 681	- 18,3	-	-	20	10 403	-	3,2	2,8
Rems-Murr-Kreis	16	60 912	106 412	+ 3,5	-	6	57	57 717	145 544	15,4	26,8
<b>Region Stuttgart</b>	<b>55</b>	<b>215 920</b>	<b>273 517</b>	<b>- 0,9</b>	<b>2,0</b>	<b>9</b>	<b>281</b>	<b>193 842</b>	<b>247 772</b>	<b>8,4</b>	<b>10,7</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Heilbronn	2	3 403	902	- 24,3	-	-	7	1 838	-	2,8	0,7
<b>Landkreise</b>											
Heilbronn	11	36 450	43 580	- 4,8	-	5	56	33 756	27 276	12,2	14,6
Hohenlohekreis	10	22 101	23 282	- 5,4	-	3	30	11 788	8 276	21,7	22,8
Schwäbisch Hall	7	14 709	16 654	+ 6,1	0,6	1	21	7 538	39 410	8,3	9,4
Main-Tauber-Kreis	26	50 040	48 692	- 5,9	-	1	113	46 002	12 990	37,1	36,1
<b>Region Franken</b>	<b>56</b>	<b>126 703</b>	<b>133 110</b>	<b>- 4,3</b>	<b>0,6</b>	<b>10</b>	<b>227</b>	<b>100 922</b>	<b>87 952</b>	<b>15,2</b>	<b>15,9</b>
<b>Landkreise</b>											
Heidenheim	5	10 741	9 410	+ 2,8	-	-	9	6 448	250	7,9	6,9
Ostalbkreis	36	103 660	117 029	+ 6,8	-	5	151	77 442	38 005	33,5	37,8
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>41</b>	<b>114 401</b>	<b>126 439</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>160</b>	<b>83 890</b>	<b>38 255</b>	<b>25,7</b>	<b>28,4</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>152</b>	<b>457 024</b>	<b>533 066</b>	<b>- 0,1</b>	<b>2,6</b>	<b>24</b>	<b>668</b>	<b>378 654</b>	<b>373 979</b>	<b>11,9</b>	<b>13,9</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Baden-Baden	-	-	-	( )	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	31	76 386	60 549	+ 4,0	-	-	143	57 137	1 325	27,6	21,9
<b>Landkreise</b>											
Karlsruhe	19	63 245	98 982	+ 20,4	-	2	96	59 562	20 901	15,7	24,6
Rastatt	13	47 849	65 549	+ 2,1	-	1	74	47 215	15 372	21,5	29,5
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>63</b>	<b>187 480</b>	<b>225 080</b>	<b>+ 10,0</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>313</b>	<b>163 914</b>	<b>37 598</b>	<b>19,7</b>	<b>23,6</b>
<b>Stadtkreise</b>											
Heidelberg	4	17 418	21 784	- 7,3	-	8	27	4 770	400	12,5	15,7
Mannheim	6	36 495	17 897	+ 0,5	1,0	-	21	15 800	-	11,5	5,7
<b>Landkreise</b>											
Neckar-Odenwald-Kreis	12	30 302	14 541	- 9,5	-	-	83	19 780	-	20,8	10,0
Rhein-Neckar-Kreis	23	59 049	63 385	- 3,2	-	1	114	69 733	350	11,6	12,4
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>45</b>	<b>143 264</b>	<b>117 607</b>	<b>- 4,3</b>	<b>1,0</b>	<b>9</b>	<b>245</b>	<b>110 083</b>	<b>750</b>	<b>12,9</b>	<b>10,6</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Pforzheim	4	21 891	14 168	- 1,8	0,5	5	19	16 904	33 419	18,6	12,0
<b>Landkreise</b>											
Calw	9	22 272	29 878	+ 16,5	-	-	31	10 999	1 016	14,2	19,0
Enzkreis	9	32 936	60 632	+ 44,2	-	-	37	31 484	-	17,8	32,7
Freudenstadt	6	8 990	3 679	- 28,2	-	2	20	6 885	4 224	7,5	3,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>28</b>	<b>86 089</b>	<b>108 357</b>	<b>+ 24,2</b>	<b>0,5</b>	<b>7</b>	<b>107</b>	<b>66 272</b>	<b>38 659</b>	<b>14,8</b>	<b>18,7</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>136</b>	<b>416 833</b>	<b>451 044</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>1,5</b>	<b>19</b>	<b>665</b>	<b>340 269</b>	<b>77 007</b>	<b>15,8</b>	<b>17,1</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Freiburg im Breisgau	7	16 597	19 583	+ 1,9	-	1	34	18 296	2 990	8,4	9,9
<b>Landkreise</b>											
Breisgau-Hochschwarzwald	27	68 679	51 403	- 18,1	-	1	130	75 639	4 456	30,1	22,5
Emmendingen	15	38 924	63 131	+ 2,1	-	-	73	46 794	247	26,9	43,6
Ortenaukreis	38	96 742	72 599	- 5,4	-	3	135	69 049	4 600	24,5	18,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>87</b>	<b>220 942</b>	<b>206 716</b>	<b>- 6,3</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>372</b>	<b>209 778</b>	<b>12 293</b>	<b>22,9</b>	<b>21,4</b>
<b>Landkreise</b>											
Rottweil	13	48 510	30 112	+ 7,7	-	2	64	27 554	9 700	35,2	21,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	14	41 171	41 583	- 9,3	-	1	85	33 305	1 208	19,7	19,9
Tuttlingen	20	51 572	51 110	- 5,0	-	4	57	46 601	35 474	40,2	39,9
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>47</b>	<b>141 253</b>	<b>122 805</b>	<b>- 3,8</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>206</b>	<b>107 460</b>	<b>46 382</b>	<b>29,7</b>	<b>25,9</b>
<b>Landkreise</b>											
Konstanz	14	32 670	39 162	+ 6,0	-	-	55	26 113	-	12,7	15,2
Lörrach	11	30 905	17 140	- 0,9	-	-	47	26 238	-	14,7	8,1
Waldshut	16	48 487	34 929	- 6,2	-	-	72	43 720	260	29,9	21,5
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>41</b>	<b>112 062</b>	<b>91 231</b>	<b>- 0,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>174</b>	<b>96 071</b>	<b>260</b>	<b>17,8</b>	<b>14,5</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>175</b>	<b>474 257</b>	<b>420 752</b>	<b>- 4,3</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>752</b>	<b>413 309</b>	<b>58 935</b>	<b>22,9</b>	<b>20,3</b>
<b>Landkreise</b>											
Reutlingen	15	63 427	61 499	+ 2,0	-	6	55	50 901	26 429	23,5	22,8
Tübingen	21	71 038	112 489	- 4,9	-	2	102	91 275	3 505	34,9	55,3
Zollernalbkreis	8	26 621	33 667	+ 9,1	-	1	53	30 888	1 000	13,9	17,5
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>44</b>	<b>161 086</b>	<b>207 655</b>	<b>- 0,9</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>210</b>	<b>173 064</b>	<b>30 934</b>	<b>24,2</b>	<b>31,2</b>
<b>Stadtkreis</b>											
Ulm	12	51 146	62 623	- 4,0	0,9	5	109	42 805	99 907	44,4	54,4
<b>Landkreise</b>											
Alb-Donau-Kreis	21	53 015	57 557	- 3,9	-	2	76	40 985	4 150	29,6	32,2
Biberach	26	55 395	61 017	+ 6,7	-	5	85	55 178	3 800	31,9	35,1
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>59</b>	<b>159 556</b>	<b>181 197</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,9</b>	<b>12</b>	<b>270</b>	<b>138 968</b>	<b>107 857</b>	<b>34,1</b>	<b>38,7</b>
<b>Landkreise</b>											
Bodenseekreis	12	29 096	27 799	- 1,5	-	1	50	31 921	2 580	15,2	14,5
Ravensburg	28	94 410	115 980	- 7,5	-	10	140	97 528	67 130	36,3	44,6
Sigmaringen	19	47 931	46 944	- 19,3	-	2	92	53 783	1 687	37,1	36,4
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>59</b>	<b>171 437</b>	<b>190 723</b>	<b>- 9,9</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>282</b>	<b>183 232</b>	<b>71 397</b>	<b>29,5</b>	<b>32,8</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>162</b>	<b>492 079</b>	<b>579 575</b>	<b>- 4,0</b>	<b>0,9</b>	<b>34</b>	<b>762</b>	<b>495 264</b>	<b>210 188</b>	<b>28,7</b>	<b>33,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>625</b>	<b>1 840 193</b>	<b>1 984 437</b>	<b>- 0,4</b>	<b>5,1</b>	<b>89</b>	<b>2 847</b>	<b>1 627 496</b>	<b>720 109</b>	<b>17,9</b>	<b>19,3</b>

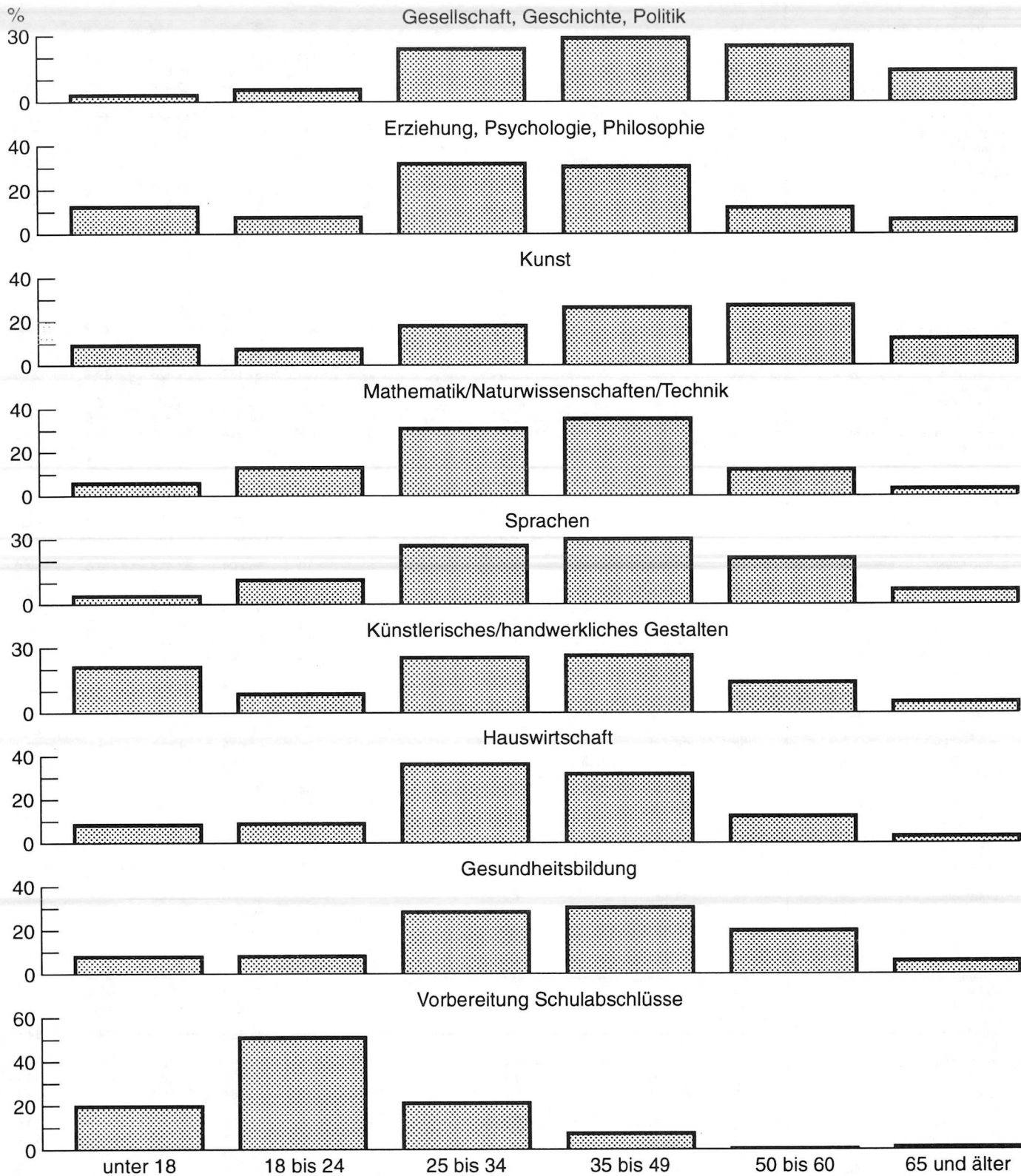
1) Stand: Einwohner am 1. Januar 1995. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut.



Schaubild 17

**Teilnehmer an Kursveranstaltungen der Volkshochschulen in Baden-Württemberg 1996 nach Altersgruppen und ausgewählten Stoffgebieten**



**109. Festspiele in Baden-Württemberg in der Festspielzeit 1995/96**

Festspielort Festspiele	Plätze <sup>1)</sup>	Vorstellungen am Ort	Besucher am Ort		Eigene Einnahmen insgesamt <sup>2)</sup>	Gesamt- ausgaben <sup>2)</sup>	Zuschüsse insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter	
			Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				Staats- zuschuß	städtischer Zuschuß
	Anzahl				1 000 DM				
Burgfestspiele Jagsthausen	959	76	73 782	+ 0	2 259	2 974	458	388	10
Freilichtspiele Schwäbisch Hall	2 199	96	57 108	- 1,0	1 834	2 948	1 189	345	766
Volksschauspiele Ötigheim	3 991	49	66 117	+ 83,1	1 058	1 478	452	411	41
Schloßfestspiele Ettlingen	1 622	141	57 245	+ 17,6	1 535	3 020	1 187	297	890
Opernfestspiele Heidenheim	730	8	5 806	- 5,6	364	964	600	200	400
Schloßfestspiele Zwingenberg	1 140	27	10 984	- 15,9	424	692	249	74	174
Rossini-Festspiele Wildbad	550	10	6 237	+ 159,1	134	539	407	128	271
Bodenseefestival Internationales	1 350	20	1 765	- 82,2	313	1 765	952	425	400
Kammeroper Konstanz	360	5	1 733	( )	49	97	48	13	35
<b>Festspiele insgesamt</b>	<b>12 901</b>	<b>432</b>	<b>280 777</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>7 971</b>	<b>14 477</b>	<b>6 541</b>	<b>2 281</b>	<b>2 987</b>

1) Podium, Studio und Freilichtbühne. - 2) Rechnungsjahr 1995.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 1996.

**110. Kulturorchester in Baden-Württemberg in der Spielzeit 1995/96**

Kulturorchester	Musiker	Besucher der Konzerte		Konzerte		Eigene <sup>1)</sup> Einnahmen insgesamt	Gesamt- ausgaben <sup>1)</sup>	Zuschüsse insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter	
		Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	am Ort	auswärts				Staats- zuschuß	kommunaler Zuschuß
					Anzahl		1 000 DM			
Stuttgart Stuttgarter Philharmoniker	86	81 000	- 14,7	50	38	1 646	14 268	11 581	6 009	5 572
Stuttgarter Kammerorchester	17	25 270	- 55,4	15	27	1 091	3 627	2 578	1 289	1 289
Heilbronn Württembergisches Kammerorchester	21	.	( )	.	.	3 156	4 977	1 810	1 044	766
Freiburg Freiburger Barockorchester	15	35 350	- 54,9	6	43	2 090	2 290	200	100	100
Pforzheim Südwestdeutsches Kammerorchester	15	34 190	+ 3,9	15	54	926	2 570	1 714	936	766
Konstanz Südwestdeutsche Philharmonie	56	71 341	- 10,1	26	67	1 500	7 254	5 754	3 549	2 131
Reutlingen Württembergische Philharmonie	68	93 770	- 22,1	29	37	1 337	7 842	6 535	4 153	2 179
Mannheim Kurpfälzer Kammerorchester	15	29 695	+ 29,1	36	61	386	1 905	1 524	515	515
<b>Kulturorchester insgesamt</b>	<b>293</b>	.	( )	.	.	<b>12 132</b>	<b>44 734</b>	<b>31 696</b>	<b>17 595</b>	<b>13 318</b>

1) Rechnungsergebnis 1995.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 1996.

**111. Staatlich bezuschusste Theater in Baden-Württemberg in der Spielzeit 1995/96 nach Vorstellungen, Besuchern und Personal**

Theaterunternehmen	Besucher der Vorstellungen am Ort		Davon			Personal insgesamt	Vorstellungen am Ort insgesamt	Davon		
	Anzahl	Veränderung in %	Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel/Studio <sup>2)</sup>			Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel <sup>3)</sup>
						Anzahl				
<b>Staatstheater zusammen</b>	<b>792 186</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>469 425</b>	<b>53 336</b>	<b>269 425</b>	<b>1 696</b>	<b>1 337</b>	<b>502</b>	<b>68</b>	<b>767</b>
Stuttgart										
Württembergisches Staatstheater	490 014	+ 3,7	314 936	-	175 078	1 108	787	309	-	478
Karlsruhe										
Badisches Staatstheater	302 172	- 0,8	154 489	53 336	94 347	588	550	193	68	289
<b>Landesbühnen zusammen</b>	<b>96 361</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>-</b>	<b>8 470</b>	<b>87 891</b>	<b>336</b>	<b>714</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>680</b>
Esslingen										
Württembergische Landesbühne	28 536	- 18,4	-	-	28 536	137	216	-	-	216
Bruchsal										
Badische Landesbühne	20 007	- 6,8	-	5 229	14 778	83	103	-	21	82
Tübingen										
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	47 818	+ 33,1	-	3 241	44 577	116	395	-	13	382
<b>Theater zusammen</b>	<b>1 945 913</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>467 634</b>	<b>216 409</b>	<b>1 261 870</b>	<b>2 405</b>	<b>9 908</b>	<b>1 034</b>	<b>357</b>	<b>8 517</b>
Stuttgart										
Die Rampe										
Eurythmeum	14 230	- 26,6	13 050	-	1 180	16	58	51	-	7
Makal-City-Theater	21 038	+ 5,0	21 038	-	-	2	208	208	-	-
Renitenztheater	31 841	( )	-	-	31 841	6	326	-	-	326
Telos Tanztheater	1 711	+ 79,7	1 711	-	-	7	26	26	-	-
Theater "Shy Guys"										
Theater "In-bühne"	21 377	+ 8,5	-	-	21 377	16	205	-	-	205
Theater der Altstadt im Westen	31 718	+ 6,8	-	776	30 942	15	382	-	10	372
Esslingen										
Kabarett "Galgenstricke"	10 100	( )	-	-	10 100	3	140	-	-	140
Heilbronn										
Radelrutsch Heilbronn	5 772	+104,3	-	-	5 772	8	62	-	-	62
Stadttheater Heilbronn	206 866	+ 0,5	31 511	46 635	128 720	156	465	50	69	346
Aalen										
Stadttheater Aalen	22 547	+ 17,3	282	-	22 265	29	288	1	-	287
Baden-Baden										
Theater der Stadt Baden-Baden	72 911	+ 7,0	-	12 408	60 503	79	288	-	33	255
Karlsruhe										
Kammertheater Karlsruhe	36 791	- 0,7	-	-	36 791	11	223	-	-	223
Sandkorntheater Karlsruhe	30 619	- 10,9	-	1 048	29 571	10	430	-	18	412
Theater "Die Insel"	34 349	- 5,8	-	-	34 349	35	372	-	-	372
Heidelberg										
Städtische Bühnen Heidelberg	130 423	+ 16,3	48 168	1 361	80 894	227	537	111	4	422
Zimmertheater Heidelberg	24 588	- 10,8	-	-	24 588	27	284	-	-	284
Unterwegstheater Heidelberg	2 965	( )	2 407	-	558	3	57	31	-	26
Mannheim										
Kabarett "Dusche"	24 281	- 2,6	-	-	24 281	9	265	-	-	265
Nationaltheater Mannheim	369 115	+ 4,6	170 967	59 568	138 580	658	952	268	60	624
Pforzheim										
Stadttheater Pforzheim	129 737	+ 1,3	28 434	34 084	67 219	211	373	69	73	231
Freiburg										
Freiburger Kinder- und Jugendtheater	13 892	- 32,7	-	-	13 892	12	144	-	-	144
Galli-Theater Freiburg	18 466	- 10,8	-	-	18 466	10	392	-	-	392
Städtische Bühnen Freiburg	216 072	- 7,4	88 629	11 758	115 685	376	689	126	16	547
Theater "König Alfons" Freiburg	3 400	- 5,6	-	-	3 400	2	31	-	-	31
Wallgraben Theater Freiburg	25 038	+ 22,7	-	-	25 038	2	263	-	-	263
Emmendingen										
Deutsche Kammerschauspiele	209	- 45,4	-	-	209	23	1	-	-	1
Rottweil										
Zimmertheater Rottweil	10 319	- 13,0	-	-	10 319	7	144	-	-	144
Konstanz										
Stadttheater Konstanz	93 668	+ 8,3	-	6 842	86 826	92	494	-	19	475
Singen										
Theater "Die Färbe"	7 742	- 12,1	-	-	7 742	15	106	-	-	106
Ravensburg										
Theater	15 500	+ 10,7	-	-	15 500	8	205	-	-	205
Reutlingen										
Reutlinger Theater "In der Tonne"	5 432	- 26,7	-	-	5 432	13	163	-	-	163
Tübingen										
Tübinger Zimmertheater	10 815	+ 0,7	-	-	10 815	11	212	-	-	212
Burladingen										
Theater Lindenhof Melchingen	18 000	- 5,3	-	-	18 000	14	213	-	-	213
Ulm										
Spielstatt Ulm		( )								
Theater in der Westentasche Ulm	10 637	- 6,0	-	-	10 637	9	169	-	-	169
Ulmer Spielschachtel	50 309	+ 13,8	-	-	50 309	5	168	-	-	168
Ulmer Theater	186 460	+ 3,7	61 437	41 929	83 094	253	353	93	55	205
Blaustein										
Theaterei Herrlingen	17 975	- 19,4	-	-	17 975	16	135	-	-	135
Rastatt										
Schloßtheater Rastatt	19 000	( )	-	-	19 000	9	85	-	-	85
<b>Theaterunternehmen insgesamt</b>	<b>2 834 460</b>	<b>(+ 3,3)</b>	<b>937 059</b>	<b>278 215</b>	<b>1 619 186</b>	<b>4 437</b>	<b>11 959</b>	<b>1 536</b>	<b>459</b>	<b>9 964</b>

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr. - 2) Einschließlich Kinder- und Jugendtheater. - 3) Einschließlich Podium, Studio, Kinder- und Jugendtheater. -  
Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Gastspiele nach außerhalb insgesamt	Davon			Eigene Einnahmen insgesamt <sup>4)</sup>	Gesamt- ausgaben <sup>4)</sup>	Zuschüsse insgesamt <sup>4)</sup>	Darunter		Theaterunternehmen
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel <sup>3)</sup>				Staats- zuschuß	städtischer Zuschuß	
					1 000 DM				
16	5	3	8	26 333	190 562	164 229	82 115	82 115	<b>Staatstheater zusammen</b>
12	5	-	7	18 194	121 062	102 868	51 434	51 434	Stuttgart
4	-	3	1	8 139	69 500	61 361	30 681	30 681	Württembergisches Staatstheater
674	-	64	610	4 446	28 762	24 551	20 191	3 537	Karlsruhe
112	-	-	112	1 671	10 923	9 600	7 803	1 422	Badisches Staatstheater
269	-	59	210	1 377	7 301	5 925	4 871	1 034	<b>Landesbühnen zusammen</b>
293	-	5	288	1 399	10 538	9 027	7 517	1 081	Esslingen
1 350	71	15	1 264	41 032	270 801	229 075	79 365	142 525	Württembergische Landesbühne
									Bruchsal
39	18	-	21	458	653	200	100	100	Badische Landesbühne
-	-	-	-	295	630	360	120	240	Tübingen
3	-	-	3	1 126	2 104	951	321	630	Landestheater Württemberg-
7	7	-	-	43	242	181	35	70	Hohenzollern
12	-	-	12	405	1 799	1 368	500	850	<b>Theater zusammen</b>
4	-	-	4	632	1 764	1 033	333	700	Stuttgart
6	-	-	6	168	392	195	57	138	Die Rampe
197	-	-	197	200	457	258	86	172	Eurythmeum
11	-	-	11	3 329	18 472	15 143	5 954	9 135	Makal-City-Theater
49	1	-	48	331	2 356	2 024	606	1 418	Renitenztheater
20	-	-	20	1 322	11 503	10 181	5 280	3 308	Telos Tanztheater
42	-	-	42	474	1 225	723	241	482	Theater "Shy Guys"
28	-	-	28	675	1 257	571	174	349	Theater "Tri-bühne"
24	-	-	24	492	1 498	971	323	648	Theater der Altstadt im Westen
1	-	-	1	2 548	30 131	27 583	10 153	17 426	<b>Esslingen</b>
-	-	-	-	492	1 071	557	192	366	Kabarett "Galgenstricke"
7	7	-	-	76	157	81	20	58	Heilbronn
11	-	-	11	652	791	147	51	90	Radelrutsch Heilbronn
76	6	-	70	9 701	76 557	66 856	21 846	41 071	Stadtheater Heilbronn
20	16	4	-	3 038	21 204	18 165	6 236	11 585	<b>Aalen</b>
11	-	-	11	189	1 601	1 296	417	846	Stadtheater Aalen
130	-	-	130	310	378	75	25	50	Baden-Baden
14	6	1	7	3 670	45 349	41 679	13 903	27 667	Theater der Stadt Baden-Baden
76	-	-	76	245	253	8	3	5	<b>Karlsruhe</b>
12	-	-	12	712	1 280	529	174	338	Kammertheater Karlsruhe
147	-	-	147	671	742	70	65	5	Sandkorntheater Karlsruhe
7	-	-	7	197	478	246	144	86	Theater "Die Insel"
15	-	-	15	1 153	10 988	9 780	2 891	6 581	<b>Heidelberg</b>
-	-	-	-	193	790	615	192	383	Städtische Bühnen Heidelberg
50	-	-	50	287	558	176	53	123	Zimmertheater Heidelberg
18	-	-	18	159	1 113	851	289	562	Unterwegs Theater Heidelberg
6	-	-	6	248	946	700	225	450	<b>Mannheim</b>
159	-	-	159	1 226	2 019	772	435	247	Kabarett "Dusche"
23	-	-	23	161	553	331	156	132	Nationaltheater Mannheim
32	-	-	32	263	487	176	59	118	<b>Pforzheim</b>
20	7	10	3	4 318	27 938	23 728	7 553	15 950	Stadtheater Pforzheim
28	3	-	25	331	564	238	72	20	<b>Freiburg</b>
45	-	-	45	242	500	258	85	127	Freiburger Kinder- und
2 040	76	82	1 882	71 811	490 125	417 855	181 671	228 177	Jugendtheater
									Galli-Theater Freiburg
									Städtische Bühnen Freiburg
									Theater "König Alfons" Freiburg
									Wallgraben Theater Freiburg
									<b>Emmendingen</b>
									Deutsche Kammerschauspiele
									Rottweil
									Zimmertheater Rottweil
									<b>Konstanz</b>
									Stadtheater Konstanz
									<b>Singen</b>
									Theater "Die Färbe"
									<b>Ravensburg</b>
									Theater
									<b>Reutlingen</b>
									Reutlinger Theater "In der Tonne"
									<b>Tübingen</b>
									Tübinger Zimmertheater
									<b>Burladingen</b>
									Theater Lindenhof Melchingen
									<b>Ulm</b>
									Spielstatt Ulm
									Theater in der Westentasche Ulm
									Ulmer Spielschachtel
									Ulmer Theater
									<b>Blaustein</b>
									Theaterei Herrlingen
									<b>Rastatt</b>
									Schloßtheater Rastatt
									<b>Theaterunternehmen insgesamt</b>

4) Rechnungsjahr 1995.

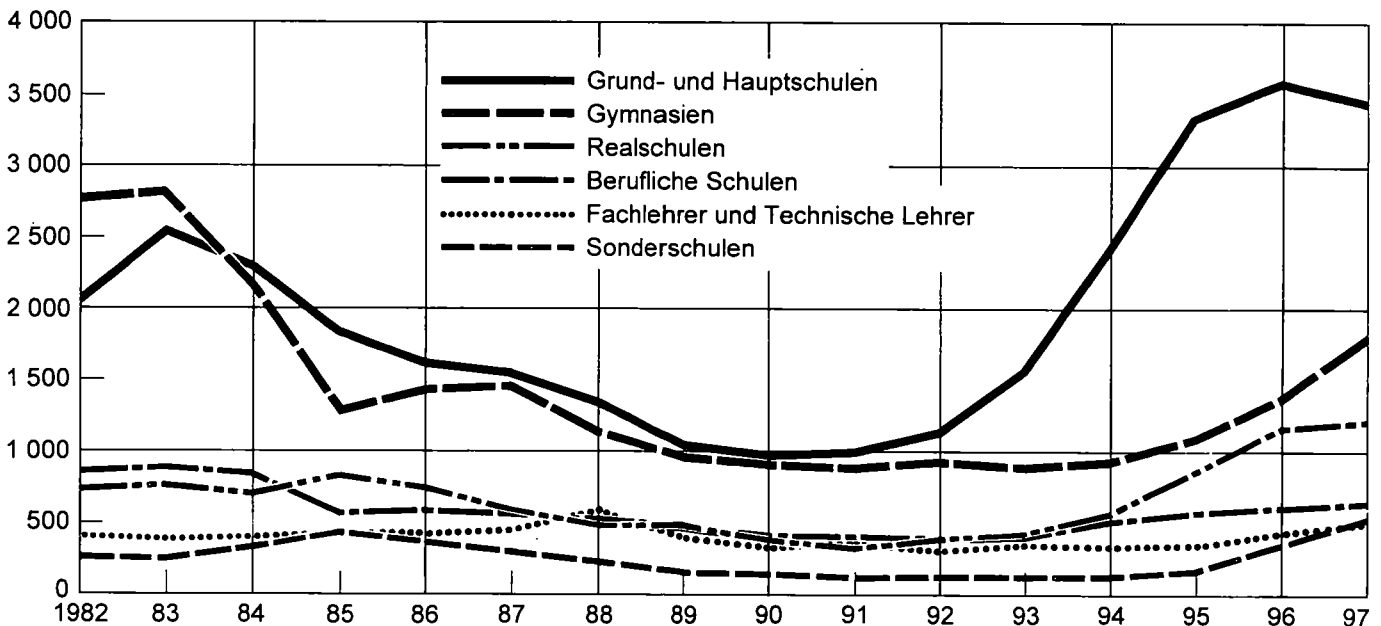
**112. Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht seit 1993**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Teilnehmer zusammen	Davon		Teilnehmerquote <sup>1)</sup>	
			Teilnahme bereits beendet	Teilnahme noch nicht beendet	zusammen	bereits beendet
			Anzahl <sup>2)</sup>		%	
<b>Erwerbstätige</b>						
15 – 25	männlich	42 500	25 100	17 300	13,5	8,0
	weiblich	42 300	27 600	14 700	16,4	10,7
	<b>zusammen</b>	<b>84 700</b>	<b>52 700</b>	<b>32 000</b>	<b>14,8</b>	<b>9,2</b>
25 – 35	männlich	158 300	135 200	23 000	20,9	17,8
	weiblich	104 700	91 200	13 400	18,6	16,2
	<b>zusammen</b>	<b>262 900</b>	<b>226 400</b>	<b>36 500</b>	<b>19,9</b>	<b>17,1</b>
35 – 45	männlich	124 100	116 000	( 8 100)	18,5	17,3
	weiblich	81 500	73 700	( 7 600)	16,1	14,5
	<b>zusammen</b>	<b>205 600</b>	<b>189 800</b>	<b>( 15 700)</b>	<b>17,4</b>	<b>16,1</b>
45 – 55	männlich	85 000	80 600	(.)	14,5	13,8
	weiblich	49 300	45 800	(.)	11,5	10,7
	<b>zusammen</b>	<b>134 200</b>	<b>126 400</b>	<b>( 7 800)</b>	<b>13,2</b>	<b>12,5</b>
55 und mehr	männlich	33 700	32 400	(.)	8,3	8,0
	weiblich	13 200	12 300	(.)	5,5	5,1
	<b>zusammen</b>	<b>46 900</b>	<b>44 700</b>	<b>(.)</b>	<b>7,2</b>	<b>6,9</b>
<b>Insgesamt</b>	männlich	443 500	389 400	54 200	16,2	14,2
	weiblich	290 800	250 700	40 100	14,6	12,5
	<b>insgesamt</b>	<b>734 300</b>	<b>640 000</b>	<b>94 300</b>	<b>15,6</b>	<b>13,6</b>

1) Anteil der Teilnehmer an der jeweiligen Wohnbevölkerung mit dem entsprechenden Erwerbsstatus. – 2) Gerundete Zahlen.  
Quelle: Mikrozensus Baden-Württemberg.

Schaubild 18

**Teilnehmer in der Zweiten Phase der Lehrerausbildung in Baden-Württemberg 1982 bis 1997 nach Schularten**



# **Anhang**

**113. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern nach Wohnbevölkerung, Schülern, Studenten und Lehrkräften**

Merkmal	Deutsch-land	Davon Land							
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
<b>Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1995 in 1000</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>81 817</b>	<b>10 319</b>	<b>11 993</b>	<b>3 471</b>	<b>2 542</b>	<b>680</b>	<b>1 708</b>	<b>6 010</b>	<b>1 823</b>
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	4 985	712	808	182	102	39	95	377	76
6 – 10	3 753	478	538	154	139	26	62	254	106
10 – 15	4 500	556	633	185	187	30	71	299	141
15 – 18	2 664	323	368	108	111	19	45	179	87
18 – 21	2 575	328	375	103	89	21	51	183	70

**Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen  
im Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>  
in 1 000**

Schulkindergärten und Vorklassen	82	9	–	12	–	1	7	8	1
Grundschulen	3 691	474	527	146	118	26	53	254	100
Hauptschulen <sup>2)</sup>	1 499	209	318	84	63	17	14	82	17
Sonderschulen	399	50	58	13	17	3	8	20	15
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	377	–	–	–	–	–	3	–	8
Realschulen	1 202	206	161	32	22	7	10	85	77
Gymnasien	2 180	263	300	84	67	15	45	163	62
Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen	594	23	9	56	113	5	35	67	8
Abendschulen und Kollegs	45	4	2	4	1	1	1	4	0
<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	<b>10 069</b>	<b>1 237</b>	<b>1 376</b>	<b>432</b>	<b>402</b>	<b>74</b>	<b>175</b>	<b>683</b>	<b>290</b>
Berufsschulen <sup>3)</sup>	1 733	204	282	65	62	18	37	126	57
Berufsaufbauschulen	3	1	1	–	–	0	0	0	–
Berufsfachschulen	328	84	19	8	3	4	9	19	7
Fachgymnasien <sup>4)</sup> und Fach- oberschulen	253	34	27	6	6	1	4	20	4
Berufs-/Technische Oberschulen	4	1	3	–	–	–	–	–	–
Fachschulen <sup>5)</sup>	158	17	25	6	3	1	5	10	2
<b>Berufliche Schulen zusammen</b>	<b>2 479</b>	<b>342</b>	<b>358</b>	<b>85</b>	<b>74</b>	<b>24</b>	<b>54</b>	<b>175</b>	<b>70</b>
Schulen des Gesundheitswesens	130	16	17	7	3	1	3	–	0
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>12 679</b>	<b>1 696</b>	<b>1 760</b>	<b>524</b>	<b>480</b>	<b>100</b>	<b>231</b>	<b>857</b>	<b>360</b>

**Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97 <sup>1)</sup>**

Universitäten und Gesamt- hochschulen	1 345 131	142 561	178 565	107 889	14 910	17 078	49 953	106 384	14 121
Pädagogische Hochschulen	18 659	18 659	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen	30 108	4 023	2 454	6 333	514	688	2 293	1 313	310
Fachhochschulen	442 018	60 401	58 470	23 261	6 831	8 129	15 377	42 385	5 906
Theologische Hochschulen	2 540	81	637	–	–	–	–	359	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 838 466</b>	<b>226 725</b>	<b>240 126</b>	<b>137 483</b>	<b>22 256</b>	<b>25 896</b>	<b>67 623</b>	<b>150 441</b>	<b>20 337</b>

1) Vorläufiges Ergebnis. – 2) Einschließlich schulartunabhängiger Orientierungsstufe. – 3) Einschließlich Berufsvorbereitungs- und Berufgrundbildungsjahr. –

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Davon Land								Merkmal
Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	

**Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1995 in 1000**

7 780	17 893	3 978	1 084	4 567	2 739	2 725	2 504	Insgesamt
								darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren
521	1 181	262	65	177	111	177	101	unter 6
350	804	183	46	224	141	118	130	6 - 10
409	926	213	55	301	185	133	175	10 - 15
243	543	124	32	185	111	79	105	15 - 18
247	546	119	31	154	90	82	86	18 - 21

**Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen  
im Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>  
in 1 000**

16	16	2	1	2	2	5	1	Schulkindergärten und Vorklassen
353	812	184	46	216	135	120	124	Grundschulen
232	280	78	6	-	60	39	0	Hauptschulen <sup>2)</sup>
32	87	14	3	28	21	12	19	Sonderschulen
1	-	8	10	223	2	-	122	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler
113	286	63	14	-	73	52	-	Realschulen
151	508	105	27	149	91	63	87	Gymnasien
27	205	11	11	1	2	18	3	Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen
1	20	0	0	2	1	1	0	Abendschulen und Kollegs
927	2 215	466	119	621	386	310	355	<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>
173	295	80	23	119	67	61	63	Berufsschulen <sup>3)</sup>
0	-	0	0	-	-	0	-	Berufsaufbauschulen
38	69	17	5	10	10	10	15	Berufsfachschulen
20	95	6	4	12	4	7	5	Fachgymnasien <sup>4)</sup> und Fach- oberschulen
-	-	-	-	-	-	-	-	Berufs-/Technische Oberschulen
16	39	11	2	7	5	4	5	Fachschulen <sup>5)</sup>
247	498	115	34	148	86	82	88	<b>Berufliche Schulen zusammen</b>
13	44	7	2	11	3	4	-	Schulen des Gesundheitswesens
1 187	2 757	588	155	780	472	396	443	<b>Schüler insgesamt</b>

**Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1996/97 <sup>1)</sup>**

118 388	408 294	56 621	18 706	47 638	17 174	26 173	20 676	Universitäten und Gesamt- hochschulen
-	-	-	-	-	-	-	-	Pädagogische Hochschulen
2 012	5 436	-	555	2 258	786	470	663	Kunsthochschulen
36 566	102 224	24 064	3 148	19 251	10 689	17 827	7 489	Fachhochschulen
-	789	272	-	-	244	-	158	Theologische Hochschulen
156 966	516 743	80 957	22 409	69 147	28 893	44 470	28 986	<b>Insgesamt</b>

4) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. - 5) Einschließlich Fach-/Berufsakademien.



Noch: 113. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern nach Wohnbevölkerung, Schülern, Studenten und Lehrkräften

Merkmal	Deutschland	Davon Land							
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern

**Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Schuljahr 1994/95 mit Hauptschulabschluß**

<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>236 406</b>	<b>34 897</b>	<b>56 525</b>	<b>7 957</b>	<b>6 543</b>	<b>1 506</b>	<b>3 627</b>	<b>15 932</b>	<b>5 106</b>
darunter									
Hauptschulen <sup>2)</sup>	170 097	32 118	45 408	2 475	–	1 236	2 050	10 682	3 976
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschulen	13 958	–	–	–	–	–	72	–	139
Realschulen <sup>3)</sup>	10 086	795	2 683	247	251	53	240	743	429
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>4)</sup>	24 564	781	1 056	3 438	5 963	180	884	3 340	280
Sonderschulen	8 043	1 203	628	170	329	37	152	168	69

**ohne Hauptschulabschluß**

<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>76 005</b>	<b>8 883</b>	<b>9 587</b>	<b>4 350</b>	<b>3 036</b>	<b>629</b>	<b>1 467</b>	<b>5 355</b>	<b>2 857</b>
davon									
Hauptschulen <sup>2)</sup>	29 168	3 742	5 089	1 501	–	326	447	2 480	883
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschulen	5 395	–	–	–	–	–	30	–	81
Realschulen <sup>3)</sup>	4 011	1 090	369	260	190	28	49	215	323
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>5)</sup>	6 590	467	204	1 391	1 351	49	220	843	139
Sonderschulen	30 841	3 584	3 925	1 198	1 495	226	721	1 817	1 431

**Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife 1994/95 nach Schularten in %**

<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter									
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>5)</sup>	66,8	54,9	64,2	79,3	72,3	69,9	64,1	65,5	81,7
Abendgymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>	2,7	1,3	1,1	6,2	2,8	5,1	2,5	3,5	1,2
Berufliche Schulen	30,3	43,7	34,5	14,0	24,6	25,0	33,3	30,5	16,6

**Schulentlassene 1994/95 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung <sup>6)</sup> im Alter von 15 bis unter 21 Jahren**

Mit Hochschul- und Fachhochschulreife	587	580	460	582	499	705	827	639	505
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	746	735	590	610	825	627	661	749	869
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	596	672	877	584	477	543	535	587	507

**Studierende je 1 000 der Wohnbevölkerung <sup>6)</sup> im Wintersemester 1996/97 der 20- bis unter 25jährigen**

Universitäten und Gesamthochschulen	282	225	247	547	110	420	486	301	142
Fachhochschulen	93	95	81	118	50	200	150	120	59

1) Einschließlich von Externen abgelegte Prüfungen sowie Prüfungen an Abendschulen. – 2) Einschließlich Abendhauptschulen. – 3) Einschließlich Abendreal- vom 31. Dezember 1995.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Davon Land								Merkmal
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saartland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	

**Schulclassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Schuljahr 1994/95  
mit Hauptschulabschluß**

17 779	41 920	13 953	3 904	6 897	4 407	9 453	7 000	Insgesamt <sup>1)</sup>
15 047	29 787	12 771	2 670	–	3 380	8 468	29	darunter Hauptschulen <sup>2)</sup>
–	–	–	–	6 769	244	–	6 734	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschulen
1 252	2 144	337	136	–	481	295	–	Realschulen <sup>3)</sup>
749	6 316	379	756	5	45	371	21	Gymnasien, Integrierte Gesamt- schulen <sup>4)</sup>
731	3 673	306	56	123	257	57	84	Sonderschulen

**ohne Hauptschulabschluß**

7 949	10 629	3 734	1 043	6 286	3 828	2 511	3 861	Insgesamt <sup>1)</sup>
4 703	5 195	2 144	468	–	1 116	1 071	3	davon Hauptschulen <sup>2)</sup>
–	–	4	21	3 143	114	–	2 002	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschulen
248	309	105	134	–	552	139	–	Realschulen <sup>3)</sup>
124	663	74	96	644	24	43	258	Gymnasien, Integrierte Gesamt- schulen <sup>5)</sup>
2 874	4 462	1 407	324	2 499	2 022	1 258	1 598	Sonderschulen

**Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife 1994/95 nach Schularten in %**

100	100	100	100	100	100	100	100	Insgesamt
67,2	64,2	71,5	60,5	74,5	84,9	62,5	75,3	darunter Gymnasien, Integrierte Gesamt- schulen <sup>5)</sup>
1,5	4,7	1,1	1,2	2,3	2,5	0,8	0,8	Abendgymnasien und Kollegs <sup>3)</sup>
31,0	31,1	27,4	38,3	23,1	12,6	36,2	22,8	Berufliche Schulen

**Schulclassene 1994/95 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung<sup>6)</sup>  
im Alter von 15 bis unter 21 Jahren**

567	702	497	610	591	540	594	576	Mit Hochschul- und Fachhoch- schulreife
796	768	673	689	931	961	637	810	Mit Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß
525	482	726	782	389	409	739	567	Nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß

**Studierende je 1 000 der Wohnbevölkerung<sup>6)</sup> im Wintersemester 1996/97  
der 20- bis unter 25jährigen**

253	395	252	322	193	116	163	148	Universitäten und Gesamt- hochschulen
78	99	107	54	78	72	111	54	Fachhochschulen

schulen. – 4) Einschließlich Abendgymnasien und Freie Waldorfschulen. – 5) Einschließlich Freie Waldorfschulen. – 6) Wohnbevölkerung nach dem Stand

Noch: 113. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern nach Wohnbevölkerung, Schülern, Studenten und Lehrkräften

Merkmal	Deutschland	Davon Land							
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
<b>Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1995/96</b>									
Schulkindergärten und Vorklassen	5 471	1 008	–	928	–	65	140	449	74
Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>	299 779	38 728	46 720	14 503	9 673	2 913	4 369	18 091	7 243
Sonderschulen	62 541	9 966	6 990	2 521	3 062	595	1 256	3 295	1 713
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	25 943	–	–	–	–	–	199	–	430
Realschulen	73 069	12 473	10 396	2 123	1 453	451	703	5 332	4 755
Gymnasien	154 379	20 100	20 919	6 829	4 330	1 235	3 661	11 180	3 889
Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen	45 461	1 813	725	4 930	8 606	450	3 041	4 635	522
Abendschulen und Kollegs	3 464	51	175	396	71	122	89	394	24
<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	<b>670 107</b>	<b>84 139</b>	<b>85 925</b>	<b>32 230</b>	<b>27 195</b>	<b>5 831</b>	<b>13 458</b>	<b>43 376</b>	<b>18 650</b>
Berufsschulen <sup>2)</sup>	54 599	6 860	7 906	2 409	2 539 <sup>3)</sup>	710	1 675	4 379	1 268
Berufsaufbauschulen	260	66	122	–	–	3	7	20	–
Berufsfachschulen	24 691	6 788	1 664	713	1	435	846	1 184	409
Fachgymnasien <sup>4)</sup> und Fachoberschulen	16 051	2 812	1 715	494	–	119	362	1 367	278
Berufs-/Technische Oberschulen	364	83	281	–	–	–	–	–	–
Fachschulen <sup>5)</sup>	11 583	1 742	2 514	452	37	85	359	789	122
<b>Berufliche Schulen zusammen</b>	<b>107 548</b>	<b>18 351</b>	<b>14 202</b>	<b>4 068</b>	<b>2 577<sup>3)</sup></b>	<b>1 352</b>	<b>3 249</b>	<b>7 739</b>	<b>2 077</b>
Schulen des Gesundheitswesens	6 407	1 066	1 293	528	199	–	–	–	18
<b>Lehrer insgesamt</b>	<b>784 062</b>	<b>103 556</b>	<b>101 420</b>	<b>36 826</b>	<b>29 971</b>	<b>7 183</b>	<b>16 707</b>	<b>51 116</b>	<b>20 746</b>

**Absolventen und Schulentlassene<sup>6)</sup> im Schuljahr 1994/95**  
**Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife**

<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>307 772</b>	<b>37 826</b>	<b>34 138</b>	<b>12 269</b>	<b>10 027</b>	<b>2 772</b>	<b>7 877</b>	<b>23 177</b>	<b>7 934</b>
darunter									
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>8)</sup>	205 500	20 770	21 912	9 720	7 248	1 937	5 046	15 179	6 484
Abendgymnasien und Kollegs <sup>9)</sup>	8 240	510	363	758	276	141	193	808	96
Berufliche Schulen	93 408	16 536	11 792	1 719	2 469	694	2 625	7 076	1 318

**Schulentlassene mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß**

<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>390 730</b>	<b>47 880</b>	<b>43 797</b>	<b>12 842</b>	<b>16 553</b>	<b>2 466</b>	<b>6 292</b>	<b>27 172</b>	<b>13 651</b>
darunter									
Hauptschulen	30 883	2 228	179	191	–	166	–	–	–
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	44 208	–	–	–	–	–	38	–	11
Realschulen <sup>9)</sup>	193 690	28 214	31 644	4 393	3 356	1 375	2 672	14 439	11 922
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>10)</sup>	64 080	4 517	4 949	7 321	9 774	536	1 979	8 289	1 364
Berufliche Schulen	55 836	12 849	6 671	789	3 404	385	1 474	4 126	112

1) Einschließlich schulartunabhängiger Orientierungsstufe. – 2) Einschließlich Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr. – 3) Ein-Berufsakademien. – 4) An öffentlichen und privaten Schulen. – 5) Einschließlich von Externen abgelegte Prüfungen. – 6) Einschließlich Freie Waldorfschulen. –  
 Quelle: Statistisches Bundesamt.

Davon Land								Merkmal
Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	

**Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1995/96**

996	1 112	157	39	-	154	349	-	Schulkindergärten und Vorklassen
35 644	61 043	15 283	2 771	12 569	13 156	9 198	7 875	Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>
5 006	14 314	2 052	685	3 953	2 705	1 743	2 685	Sonderschulen
-	-	387	452	14 634	200	-	9 641	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler
7 100	15 194	3 496	887	-	5 096	3 610	-	Realschulen
12 307	34 737	7 277	1 728	9 522	5 887	4 905	5 873	Gymnasien
2 340	15 252	764	777	76	126	1 223	181	Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen
204	1 537	62	15	124	89	84	27	Abendschulen und Kollegs
63 597	143 189	29 478	7 354	40 878	27 413	21 112	26 282	<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>
6 312	8 695	2 475	736	2 907	1 875	1 938	1 915	Berufsschulen <sup>2)</sup>
9	-	21	5	-	-	7	-	Berufsaufbauschulen
2 981	5 242	1 283	407	505	592	709	932	Berufsfachschulen
1 601	4 480	506	183	853	326	534	421	Fachgymnasien <sup>4)</sup> und Fachoberschulen
-	-	-	-	-	-	-	-	Berufs-/Technische Oberschulen
1 204	2 237	548	116	446	264	359	309	Fachschulen <sup>5)</sup>
12 107	20 654	4 833	1 447	4 711	3 057	3 547	3 577	<b>Berufliche Schulen zusammen</b>
-	2 517	-	134	477	175	-	-	Schulen des Gesundheitswesens
75 704	166 360	34 311	8 935	46 066	30 645	24 659	29 859	<b>Lehrer insgesamt</b>

**Absolventen und Schulentlassene<sup>6)</sup> im Schuljahr 1994/95  
Absolventen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife**

27 769	76 491	12 106	3 861	20 003	10 882	9 620	11 031	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>
18 670	49 071	8 657	2 337	14 905	9 244	6 012	8 308	darunter Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>8)</sup>
414	3 607	130	46	469	268	73	88	Abendgymnasien und Kollegs <sup>9)</sup>
8 607	23 790	3 312	1 478	4 629	1 370	3 482	2 511	Berufliche Schulen

**Schulentlassene mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß**

38 989	83 625	16 395	4 360	31 544	19 348	10 308	15 508	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>
7 255	17 868	2 742	254	-	-	-	-	darunter Hauptschulen
-	-	-	-	29 825	-	-	14 334	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler
22 411	38 100	7 752	2 507	47	18 003	6 855	-	Realschulen <sup>9)</sup>
3 924	16 350	2 260	843	402	552	745	275	Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen <sup>10)</sup>
5 355	11 109	3 631	756	1 204	742	2 638	591	Berufliche Schulen

schließlich Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien. - 4) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. - 5) Einschließlich Fach-/ 9) Einschließlich Abendrealschulen. - 10) Einschließlich Freie Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs.